

HP Color LaserJet 2820/2830/2840

Benutzerhandbuch



HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One

Benutzerhandbuch _____

Copyright und Lizenz

© 2004 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder für Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer Q3948-90907

Edition 1, 12/2004

Anforderungen der FCC-Richtlinien (USA)

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Werte sollen in Wohngebieten einen angemessenen Schutz vor Störungen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht entsprechend den Anweisungen installiert und benutzt, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Anlage keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Ein- und Ausschalten des Gerätes überprüfen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mit Hilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.

Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.

Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.

Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Änderungen an diesem Gerät, die von HP nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können dazu führen, dass die Betriebsgenehmigung des Benutzers für dieses Gerät erlischt.

Zur Einhaltung der Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien muss ein abgeschirmtes Schnittstellenkabel verwendet werden.

Dieses Gerät entspricht Teil 68 der FCC-Richtlinien. Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich ein Schild, auf dem neben anderen Informationen die FCC-Registrierungsnummer und der Anschlusswert (Ringer Equivalence Number, REN) dieses Gerätes angegeben sind. Diese Informationen müssen Sie Ihrer Telefongesellschaft mitteilen, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Mit Hilfe des Anschlusswertes lässt sich die Anzahl der Geräte bestimmen, die an die Telefonleitung angeschlossen werden dürfen. Sind zu viele Geräte angeschlossen, klingeln die Geräte bei einem eingehenden Anruf möglicherweise nicht. In den meisten, wenngleich nicht in allen Regionen darf die Summe der Anschlusswerte nicht mehr als fünf (5,0) betragen. Um sicher zu gehen, wie viele

Geräte - wie durch die Summe der Anschlusswerte festgelegt - an die Telefonleitung angeschlossen werden dürfen, sollten Sie sich bei der Telefongesellschaft nach dem maximalen Anschlusswert für die betreffende Region erkundigen.

In diesem Gerät werden die folgenden USOC-Buchsen verwendet: RJ11C.

Im Lieferumfang dieses Gerätes sind ein Telefonkabel und ein Modularstecker enthalten, die die FCC-Richtlinien erfüllen. Dieses Gerät wird mit einem kompatiblen Modularstecker, der Teil 68 der FCC-Richtlinien entspricht, an das Telefonnetz oder Standortnetz angeschlossen. Dieses Gerät darf nicht an Münzfernsprechern der Telefongesellschaft betrieben werden. Der Anschluss an Gemeinschaftsleitungen ("Party Lines") unterliegt US-bundesstaatlichen Tarifen. Wenn sich dieses Gerät störend auf das Telefonnetz auswirkt, kann die Telefongesellschaft den Dienst nach entsprechender Voranzeige vorübergehend einstellen. Falls eine Voranzeige praktisch nicht möglich ist, erhalten Sie von der Telefongesellschaft sobald wie möglich eine entsprechende Mitteilung. Außerdem werden Sie über Ihr Recht aufgeklärt, eine Beschwerde bei der FCC einzureichen, sofern Sie dies als notwendig erachten. Durch von der Telefongesellschaft vorgenommene Änderungen an Anlagen, Geräten, Betrieb oder Verfahren kann der Betrieb des Gerätes unter Umständen beeinträchtigt werden. In einem solchen Fall werden Sie jedoch von der Telefongesellschaft im Voraus darüber informiert, damit Sie die für einen unterbrechungsfreien Dienst notwendigen Schritte unternehmen können. Sollten bei diesem Gerät Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte telefonisch an die im vorderen Teil dieses Handbuchs angegebenen Rufnummern, um Informationen zu Reparatur und (oder) Gewährleistung zu erhalten. Falls sich die Probleme störend auf das Telefonnetz auswirken, fordert Ihre Telefongesellschaft Sie möglicherweise auf, das Gerät vom Netz zu trennen, bis das Problem behoben ist. Folgende Reparaturen können vom Kunden selbst durchgeführt werden: Austausch von Originalausrüstung, die mit dem Gerät geliefert wurde. Dazu zählen die Druckpatrone, die Halterungen für Fächer, das Netzkabel sowie das Telefonkabel. Es wird dem Kunden empfohlen, in die Netzsteckdose, an die das Gerät angeschlossen wird, einen Überspannungsableiter zu installieren. Damit sollen Schäden an der Ausrüstung infolge lokaler Blitzschläge und anderer Überspannungsschläge vermieden werden.

Marken

Adobe Photoshop® und PostScript sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Corel® ist eine Marke oder eingetragene Marke der Corel Corporation oder Corel Corporation Limited.

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR® und das ENERGY STAR®-Logo sind in den USA eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency). Einzelheiten zur richtigen Verwendung der Marken finden Sie in den "Guidelines for Proper use of the ENERGY STAR® Name and International Logo".



Kundendienst und Unterstützung

Web-Dienste

Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie rund um die Uhr auf Informationen zugreifen.

World Wide Web: Aktualisierte HP Gerätesoftware, Informationen zu Produkten und zum Support sowie Druckertreiber in mehreren Sprachen erhalten Sie unter <http://www.hp.com/support/clj2800series> (Website in englischer Sprache).

Webbasierte Hilfsprogramme für die Fehlerbehebung

HP Instant Support Professional Edition (ISPE) ist ein Paket webbasierter Hilfsprogramme für die Fehlerbehebung bei Computern und Druckern. Mit ISPE lassen sich Computer- und Druckprobleme rasch erkennen, analysieren und beheben. Auf die ISPE-Hilfsprogramme kann unter <http://instantsupport.hp.com> zugegriffen werden.

Telefonische Unterstützung

Hewlett-Packard stellt während des Gewährleistungszeitraums einen kostenlosen Telefonsupport zur Verfügung. Bei Ihrem Anruf werden Sie mit einem motivierten Team verbunden, das sich um Ihre Probleme kümmert. Die Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region finden Sie im Flyer, der mit dem Produkt geliefert wurde. Sie können aber auch unsere Website unter <http://www.hp.com/support/callcenters> besuchen. Vor einem Anruf bei HP sollten Sie folgende Informationen bereithalten: Produktname und Seriennummer, Kaufdatum und Beschreibung des Problems.

Support finden Sie auch im Internet unter <http://www.hp.com>. Klicken Sie auf den Bereich **Support & Drivers**.

Softwaredienstprogramme, Treiber und elektronische Informationen

Wechseln Sie zu http://www.hp.com/go/clj2800_software. (Die Website steht nur in englischer Sprache zur Verfügung; die Druckertreiber können jedoch in verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden.)

Hinweise zu telefonischen Informationen finden Sie im Flyer, der mit dem Gerät geliefert wurde.

HP Direct zur Bestellung von Zubehör und Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial können Sie auf folgenden Websites bestellen:

USA: <http://www.hp.com/sbso/product/supplies>

Kanada: <http://www.hp.ca/catalog/supplies>

Europa: <http://www.hp.com/go/supplies>

Asien/Pazifik: <http://www.hp.com/paper/>

Angaben hierzu finden Sie im Flyer, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder unter <http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact.html>.

Weitere Informationen finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#).

Die telefonische Bestellung von Verbrauchsmaterial oder Zubehör ist unter den nachstehenden Nummern möglich:

USA: 800-538-8787

Kanada: 800-387-3154

Die Telefonnummern für andere Länder/Regionen finden Sie im Flyer, der mit dem Gerät geliefert wurde.

Eigenreparatur durch den Kunden

Das HP Eigenreparaturprogramm für Kunden bietet unseren Kunden in den USA - sowohl im Garantiefall als auch im Rahmen von Wartungsverträgen - schnellsten Service. HP verschickt Ersatzteile direkt an Sie (den Endbenutzer), sodass Sie den Austausch selbst vornehmen können. Bei Inanspruchnahme dieses Programms können Sie Teile nach eigenem Ermessen austauschen.

HP Service-Informationen

Anschriften von HP-Vertragshändlern in den USA oder in Kanada erhalten Sie unter der Rufnummer (800) (-243) 243-9816 (USA) bzw. (800)(-387)387-3867 (Kanada). Alternativ finden Sie sie unter <http://www.hp.com/go/cposupportguide>.

Informationen zum Service für Ihr HP Produkt in anderen Ländern/Regionen erhalten Sie unter der Rufnummer des für Ihr Land/Ihre Region zuständigen Kundendienstes. Angaben hierzu finden Sie im Flyer, der mit dem Gerät geliefert wurde.

HP Serviceverträge

Telefonsupport: 800-HPINVENT [800-474-6836 (USA)] oder 800-268-1221 (Kanada).

Service nach Ablauf der Gewährleistung: 800-633-3600.

Erweiterter Service: Telefonisch unter 800-HPINVENT [800-474-6836 (USA)] oder 800-268-1221 (Kanada). Alternativ können Sie die HP Care Pack™-Service-Website unter <http://www.hpexpress-services.com/10467a> aufrufen.

HP Toolbox

Verwenden Sie die Software HP Toolbox zum Überprüfen von Gerätestatus und Einstellungen sowie zum Anzeigen von Online-Dokumenten und Informationen zur Fehlerbehebung. Sie können HP Toolbox anzeigen, wenn das Gerät direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Um HP Toolbox verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Softwareinstallation durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Geräteverwaltung und Wartung](#).

HP Toolbox wird unter Macintosh nicht unterstützt.

Hilfe zur Software

Die HP Scanning-Software, die zum Lieferumfang von HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One gehört, enthält Online-Hilfe mit Anweisungen zum Verwenden der Software in Verbindung mit diesem Gerät.

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen des Geräts

Schneller Zugriff auf Geräteinformationen	2
Verknüpfungen mit dem Benutzerhandbuch	2
Hier finden Sie weitere Informationen	2
Gerätekonfigurationen	4
HP Color LaserJet 2820 All-in-One	4
HP Color LaserJet 2830 All-in-One	5
HP Color LaserJet 2840 All-in-One	5
Gerätefunktionen	6
Gerätekomponenten	9
Vorderansicht	9
Rückansicht	9
Schnittstellenanschlüsse	10
Bedienfeld	11

2 Software

Druckertreiber	14
Software und unterstützte Betriebssysteme	14
Hinweise zur Software	15
Software für Windows	16
Software für Macintosh	17
HP Toolbox	18
Embedded Webserver (EWS)	18
Softwareinstallation	18
Deinstallieren der Drucksoftware	20
Deinstallieren mit Hilfe des Dialogfeldes Software	20
Deinstallieren der Software unter Macintosh	20

3 Medienspezifikationen

Allgemeine Richtlinien	22
Unterstützte Mediengewichte und -formate	23
Druck- und Lagerungsbedingungen	25

4 Arbeiten mit dem Gerät

Einlegen von Medien in die Fächer	28
Einlegen von Medien in Fach 1	28
Einlegen von Medien in das optionale Fach 2	29
Einlegen von Vorlagen zum Scannen	30
Verwenden des Bedienfeldes	33
Ändern der Sprache für die Bedienfeldanzeige	33
Ändern des Standardmedienformats	33
Einstellen der Lautstärke	35

5 Drucken

Drucken unter Windows	38
So drucken Sie unter Windows	38
Drucken unter Mac OS	39
So drucken Sie unter Mac OS	39
Druckertreiber	40
Verwenden der Hilfe zum PCL-Druckertreiber (nur Windows)	40
Auswählen einer Quelle	40
Auswählen eines Typs oder Formats	40
Drucken in Graustufen	41
Erstellen und Verwenden von Wasserzeichen	41
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (n-Seiten-Druck)	41
Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen	42
Verkleinern oder Vergrößern (An Seite anpassen)	42
Maximieren der Druckgeschwindigkeit für Papier im Letter-Format	43
Auswählen eines Ausgabeortes	44
Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats	45
Drucken auf Spezialmedien	46
Hochglanzpapier	46
Farbiges Papier	46
Vordrucke und Briefkopfpapier	46
Briefumschläge	47
Schweres Papier	47
HP LaserJet Tough-Papier	48
Etiketten	48
Transparentfolien	48
Drucken der ersten Seite auf anderem Papier	49
Beidseitiger Druck (manueller Duplexdruck)	50
So führen Sie den manuellen Duplexdruck aus	50
Drucken von Broschüren	51
So drucken Sie Broschüren	51
Abbrechen von Druckaufträgen	53

6 Farbdruck

Ändern der Farbeinstellungen	56
Verwenden von Farben	57
Druckmedienauswahl	57
HP ImageREt 2400	57
Verwalten der Farboptionen	58
Drucken in Graustufen	58
Unterschiede zwischen automatischer und manueller Farbanpassung	58
Manuelle Farboptionen	58
Anpassen von Farben	60

7 Kopieren

Starten von Kopieraufträgen	62
Abbrechen von Kopieraufträgen	63
Anpassen der Kopierqualität	64
Anpassen der Kopierqualität für den aktuellen Auftrag	64
So passen Sie die Standardkopierqualität an	64
Ändern der Einstellung "Heller/Dunkler" (Kontrast)	65
So ändern Sie die Einstellung "Heller/Dunkler" für den aktuellen Auftrag	65
So ändern Sie die Standardeinstellung für "Heller/Dunkler"	65
Vergrößern oder Verkleinern von Kopien	66

So verkleinern oder vergrößern Sie Kopien für den aktuellen Auftrag	67
So ändern Sie das Standardkopierformat	68
Ändern der Einstellung für die Sortierfunktion	69
So ändern Sie die Standardeinstellung für die Sortierfunktion	69
Ändern der Anzahl an Kopien	70
So ändern Sie die Anzahl der Kopien für den aktuellen Auftrag	70
So ändern Sie die Standardanzahl der Kopien	70
Kopieren von Fotos, beidseitig bedruckten Vorlagen und Büchern	71
So kopieren Sie ein Foto	71
So kopieren Sie mehrere beidseitig bedruckte Vorlagen	71
So kopieren Sie ein Buch	72

8 Faxen

Festlegen der Faxeinstellungen	75
So geben Sie Text über das Bedienfeld ein	75
So stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein	76
So stellen Sie die Faxkopfzeile ein	76
Senden von Faxen	77
So passen Sie die Auflösung für den aktuellen Faxeinsatz an	77
So senden Sie ein Fax an einen Empfänger	77
So senden Sie ein Fax an mehrere Empfänger	78
So senden Sie ein Fax mit Hilfe eines Gruppenwahleintrags	78
So senden Sie ein Fax manuell an eine Gruppe (Ad-hoc-Faxen)	79
Manuelles Wählen	80
So wählen Sie manuell bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)	80
So wählen Sie manuell bei Verwendung des Flachbettscanners	80
Manuelle Wahlwiederholung	81
So führen Sie eine manuelle Wahlwiederholung durch	81
Abbrechen eines Faxeinsatzs	82
So brechen Sie den aktuellen Faxeinsatz ab	82
So brechen Sie einen Faxeinsatz über den Faxeinsatzstatus ab	82
Senden von Faxen mit Hilfe der Software	83
So senden Sie ein Fax unter Verwendung der Software (Windows 2000 oder XP)	83
So senden Sie ein Fax unter Verwendung der Software (Mac OS 10.2 oder 10.3)	84
So senden Sie ein Fax von einer Anwendung eines Fremdherstellers, beispielsweise Microsoft Word (alle Betriebssysteme)	84
Empfangen von Faxen	85
So empfangen Sie Faxe, wenn Faxtöne hörbar sind	85
Senden von Faxen über ein Telefon	86
So senden Sie Faxe über ein Telefon	86
Ändern der Standard-Hell-Dunkel-Einstellung (Kontrast)	87
So ändern Sie die Standardeinstellung für "Heller/dunkler" (Kontrast)	87
Ändern der Standardauflösungseinstellung	88
So ändern Sie die Standardauflösungseinstellung	88
Ändern der Einstellung für die Standardglasgröße	89
So ändern Sie die Standardeinstellung für die Glasgröße	89
Einstellen des Ton- oder Impulswahlverfahrens	90
So wählen Sie Ton- oder Impulswahl aus	90
Ändern der Wahlwiederholungseinstellungen	91
So ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung im Besetztfall	91
So ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme	91
So ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung bei einem Kommunikationsfehler	92
Empfangen von Faxen mit dem Computer	93

So deaktivieren Sie die Einstellung "Auf PC empfangen" über das Bedienfeld	93
Festlegen des Rufannahmemodus	94
So legen Sie den Rufannahmemodus fest	94
Ändern der Rufnummernmuster für die Rufannahme	95
So ändern Sie Rufnummernmuster für die Rufannahme	95
Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme	96
Verwenden der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme	96
So legen Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme fest	97
Ändern der Einstellungen für die automatische Verkleinerung ankommender Faxe	98
So ändern Sie die automatische Verkleinerung für ankommende Faxe	98
Blockieren und Aufheben der Blockierung von Faxnummern	99
So blockieren Sie eine Faxnummer oder heben die Blockierung einer Faxnummer auf	99
Informationen zu Kurzwahleinträgen, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträgen	100
So programmieren Sie Kurzwahleinträge und Direktwahltasten	100
So löschen Sie Kurzwahleinträge und Direktwahltasten	101
So programmieren Sie schnell Kurzwahleinträge und Direktwahltasten	101
So verwalten Sie Gruppenwahleinträge	102
Verwenden von Wählzeichen	105
So fügen Sie eine Pause ein	105
Einfügen einer Vorwahl	106
So legen Sie die Vorwahl fest	106
Zeitversetztes Senden von Faxen	107
So senden Sie ein Fax zeitverzögert	107
Ändern der Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens	108
So ändern Sie das Abwarten des Freizeichens	108
Verwenden von Abrechnungs-codes	109
So ändern Sie die Einstellung für den Abrechnungs-cod e	109
So verwenden Sie Abrechnungs-codes	109
Erneutes Drucken eines Faxes	110
So drucken Sie ein Fax erneut	110
So ändern Sie die Einstellungen für das erneute Drucken von Faxen	110
Löschen von Faxen aus dem Speicher	111
So löschen Sie Faxe aus dem Speicher	111
Weiterleiten von Faxen	112
So leiten Sie Faxe weiter	112
Ermöglichen des Faxempfangs über eine Nebenstelle	113
So ermöglichen Sie den Faxempfang über eine Nebenstelle	113
Abrufen von Faxen	114
So rufen Sie ein Fax von einem anderen Faxgerät ab	114
Ändern des Ruf-aus-Erkennungsmodus	115
So ändern Sie den Ruf-aus-Erkennungsmodus	115
Erstellen von Faxen mit Zeitstempel	116
So ermöglichen Sie das Versehen empfangener Faxe mit einem Zeitstempel	116
Einstellen des Fehlerkorrekturmodus	117
So ändern Sie die Einstellung für die Fehlerkorrektur	117
Ändern der V.34-Einstellung	118
So ändern Sie die V.34-Einstellung	118

9 Scannen

Scanmethoden	120
Scannen über das Bedienfeld des Geräts (Windows)	121
Programmieren der Taste "Scannen in" am Gerät	121
Scannen in E-Mail	121
Scannen in einen Ordner	122

Abbrechen von Scanaufträgen	123
Scannen mit HP Director (Windows)	124
So öffnen Sie HP Director:	124
Scannen über das Bedienfeld des Geräts und HP Director (Macintosh)	125
Scannen in E-Mail	125
Scannen in eine Datei	126
Scannen in eine Anwendung	126
Seite für Seite scannen	127
Scannen mit TWAIN- oder WIA-kompatibler Software	128
Verwenden von TWAIN- und WIA-kompatibler Software	128
Scannen von Fotos oder Büchern	129
Scannen eines Fotos	129
Scannen eines Buches	129
Scannen unter Verwendung von OCR-Software	131
Readiris	131
Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen	132
Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen	132
Farbeinstellungen	133

10 Foto

Einsetzen einer Speicherkarte	136
Ändern der Standardeinstellungen	137
Ändern der Auftragseinstellungen	138
Drucken von Fotos direkt von der Speicherkarte	139
Drucken von Fotos mithilfe eines Fotoindex	140
Drucken einer Indexseite	141

11 Vorgehensweisen

Drucken: Vorgehensweisen	144
Drucken auf Spezialmedien wie Hochglanz- oder Fotopapier	145
Drucken auf beiden Seiten des Papiers	146
Drucken auf Umschlägen und benutzerdefinierten Medienformaten	147
Ändern der Druckeinstellungen des Geräts wie Lautstärke und Druckqualität in HP Toolbox	147
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß	148
Netzwerk: Vorgehensweisen	149
Konfigurieren des Geräts für das Netzwerk	149
Angabe eines Netzwerkpassworts	152
Fotos: Vorgehensweisen	153
Drucken eines bestimmten Fotos auf einer Speicherkarte	153
Drucken aller Fotos auf einer Speicherkarte	153
Aktivieren oder Deaktivieren von Speicherkarten	153
Verwenden eines Fotoindex	155
Speichern der Fotos einer Speicherkarte auf dem Computer	155
Kopieren: Vorgehensweisen	157
Ändern der Kopiereinstellungen, wie z. B. die Anzahl der Kopien, in HP Toolbox	157
Verkleinern oder Vergrößern einer Vorlage	157
Faxen: Vorgehensweisen	158
Senden von Faxnachrichten am Gerät	158
Ändern der Sende- und Empfangseinstellungen für Faxnachrichten wie z. B. Rufannahmemodus in HP Toolbox	158
Erstellen eines Faxdeckblatts	159
Senden von Faxnachrichten auf dem Computer	160
Empfangen von Faxnachrichten auf dem Computer	162
Einrichten von Kurzwahleinträgen	162

Weiterleiten von empfangenen Faxnachrichten an eine andere Faxnummer	163
Anzeigen und Drucken von empfangenen Faxnachrichten	163
Hinzufügen oder Löschen von Kontakten	163
Importieren von Kontakten aus anderen Anwendungen	165
Erstellen einer neuen Gruppenliste	166
Erstellen einer neuen Gruppenliste	166
Ändern der Einstellungen wie Auflösung oder Kontrast und Optimieren für jedes Fax	167
Scannen: Vorgehensweisen	168
Scannen über das Bedienfeld des Geräts	168
Konfigurieren der Bedienfeldtaste "Scannen in"	168
Speichern von Scans in einem Ordner auf dem Computer	169
Senden von Scans per E-Mail	169
Hinzufügen oder Bearbeiten von E-Mail-Adressen für das Scannen in eine E-Mail	169
Hinzufügen oder Bearbeiten von Ordneinträgen für das Scannen in einen Ordner	170
Andere: Vorgehensweisen	172
Anzeigen von Tonerwarnungen auf dem Computer	172
Senden von Tonerwarnungen per E-Mail	172
Warten des Geräts	172
Anzeigen der Menüoptionen des Bedienfelds	173
Austauschen von Druckpatronen	173
Austauschen der Bildtrommel	175
Beseitigen von Medienstaus	177
Bestellen von Verbrauchsmaterial	182

12 Geräteverwaltung und Wartung

Informationsseiten	184
Testseite	184
Nutzungsseite	184
Konfigurationsseite	184
Verbrauchsmaterial-Statusseite	186
HP Toolbox	188
So rufen Sie HP Toolbox auf	188
Registerkarte "Status"	189
Registerkarte "Fax"	189
Registerkarte "Scannen nach"	190
Registerkarte "Fehlerbehebung"	190
Registerkarte "Dokumentation"	191
Fenster "Geräteeinstellungen"	191
Verknüpfungen in HP Toolbox	193
Weitere Verknüpfungen	193
Macintosh-Gerät konfigurieren (Mac OS 10.2 und 10.3)	194
So rufen Sie Macintosh-Gerät konfigurieren auf	194
Embedded Webserver	195
Funktionen	195
Faxprotokolle und -berichte	196
Drucken des Faxaktivitätsprotokolls	196
Drucken eines Faxanrufberichts	196
Einstellen der Druckzeiten für den Faxanrufbericht	197
Einbeziehen der ersten Seite jedes Faxes in den Faxanrufbericht	198
Drucken eines Telefonbuchberichts	198
Drucken des Abrechnungscodeberichts	198
Drucken einer Liste der blockierten Faxnummern	199
Drucken aller Faxberichte	199
Reinigen des Geräts	200

So reinigen Sie das Gehäuse	200
So wird das Vorlagenglas gereinigt	200
So reinigen Sie die Unterseite der Abdeckung	201
Reinigen des Papierpfads	202
Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs	204
So tauschen Sie den automatischen Vorlageneinzug aus:	204
Auswechseln der Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)	206
So tauschen Sie die Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) aus	206
Reinigen der Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)	209
So reinigen Sie die Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)	209

13 Verwalten von Verbrauchsmaterial

Überprüfen und Bestellen von Verbrauchsmaterial	214
So überprüfen Sie den Status und bestellen Verbrauchsmaterial über das Bedienfeld	214
Überprüfen und Bestellen von Verbrauchsmaterial über HP Toolbox	214
Lagern von Verbrauchsmaterial	215
Austauschen und Recyceln von Verbrauchsmaterial	216
HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial	217
Zurücksetzen des Druckers für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial	217
HP Hotline für Betrugsfälle	218
Austauschen von Druckpatronen	219
So tauschen Sie eine Druckpatrone aus	219
Auswechseln der Bildtrommel	221
So wechseln Sie die Bildtrommel aus	221

14 Fehlerbehebung

Unterstützung	226
Fehlersuche	227
Prüfliste zur Fehlerbehebung	227
Bedienfeldmeldungen	233
Warnmeldungen	233
Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern	245
Beseitigen von Medienstaus	250
Medienstaus im Gerät	250
Medienstaus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)	253
Druckprobleme	257
Probleme mit der Druckqualität	257
Probleme mit der Medienzufuhr	266
Leistungsprobleme	269
Scanprobleme	271
Probleme mit dem gescannten Bild	271
Probleme mit der Scanqualität	274
Kopierprobleme	276
Vermeiden von Problemen	276
Probleme mit der Kopierqualität	276
Probleme mit der Medienzufuhr	278
Leistungsprobleme	280
Faxprobleme	282
Probleme beim Faxempfang	282
Probleme beim Senden von Faxen	285
Probleme mit Telefongesprächen	289
Probleme bei der Medienzufuhr	289

Leistungsprobleme	291
Speicherkartenprobleme	292
Fehlende oder falsche Dateien	292
Indexseite wird nicht gedruckt	292
Fotoindex wird nicht gedruckt	293
Fotoindex wird nicht gescannt	293
Probleme beim Drucken von Fotos	294
Tools zur Fehlerbehebung	297
Geräteseiten und Berichte	297
Faxberichte	298
HP Toolbox	299
Menü "Service"	300
Auf dem Bedienfeld werden schwarze Streifen oder Punkte angezeigt, oder die Anzeige bleibt leer	301

Anhang A Zubehör und Bestellinformationen

Verbrauchsmaterial	304
Speicher	305
Kabel und Schnittstellenzubehör	306
Zubehör für die Papierzufuhr	307
Papier und andere Druckmedien	308
Durch den Benutzer austauschbare Teile	309
Zusätzliche Dokumentation	310

Anhang B Kundendienst und Unterstützung

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard	311
Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatronen und Bildtrommeln	313
Eingeschränkte Gewährleistung für Color LaserJet Image Fuser Kit und Image Transfer Kit	314
Verfügbarkeit von Service und Support	315
HP Wartungsverträge	315
Vor-Ort-Serviceverträge	315

Anhang C Gerätespezifikationen

Anhang D Behördliche Bestimmungen

Einleitung	319
Telephone Consumer Protection Act (USA)	320
Anforderungen gemäß IC CS03	321
EU-Erklärung für den Betrieb von Telekommunikationsgeräten	322
Erklärungen der New Zealand Telecom (Neuseeland)	323
Umweltschutz-Förderprogramm	324
Erzeugung von Ozongas	324
Energieverbrauch	324
HP LaserJet Druckverbrauchsmaterial	324
Niederlands	326
Taiwan	326
Konformitätserklärung	327
Konformitätserklärung	328
Länder-/regionsspezifische Sicherheitserklärungen	329
Laser safety statement	329
Canadian DOC statement	329
Korean EMI statement	329

Finnish laser statement330

Glossar

Index

1

Grundlagen des Geräts

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

- [Schneller Zugriff auf Geräteinformationen](#)
- [Gerätekonfigurationen](#)
- [Gerätefunktionen](#)
- [Gerätekomponenten](#)

Schneller Zugriff auf Geräteinformationen

Verknüpfungen mit dem Benutzerhandbuch

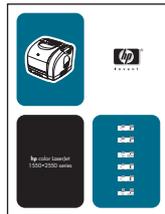
- [Gerätekomponenten](#)
- [Bedienfeld](#)
- [Fehlerbehebung](#)

Hier finden Sie weitere Informationen

Zum Arbeiten mit diesem Gerät stehen Ihnen verschiedene Referenzen zur Verfügung. Siehe <http://www.hp.com/support/clj2800series>.

Einrichten des Geräts

Leitfaden zur Inbetriebnahme (gedruckte Version) - Schrittweise Anleitungen zum Installieren und Einrichten des Geräts. Dieses Handbuch wurde mit dem Gerät geliefert.



Leitfaden zur Inbetriebnahme (animierte Version) - Schrittweise Anleitungen zum Installieren und Einrichten des Geräts. Dieses Handbuch finden Sie auf der mit dem Gerät gelieferten CD-ROM.

Installationshandbücher für Zubehör und Verbrauchsmaterial - Schrittweise Anleitungen zum Installieren von Zubehör und Verbrauchsmaterial für das Gerät.



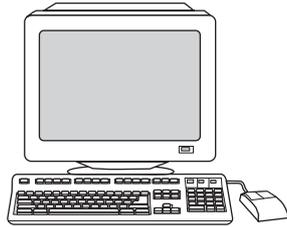
Arbeiten mit dem Gerät

Benutzerhandbuch – Ausführliche Informationen zur Verwendung des Geräts und zur Fehlerbehebung. Dieses Handbuch finden Sie auf der mit dem Gerät gelieferten CD-ROM. Es kann auch über HP Toolbox aufgerufen werden.

Darüber hinaus ist ein webbasiertes Benutzerhandbuch (im HTML-Format) verfügbar. Wechseln Sie zu <http://www.hp.com/support/clj2800series>. Klicken Sie nach Herstellung der Verbindung auf **Manuals**.



Online-Hilfe - Informationen zu Geräteoptionen, die über die Druckertreiber zur Verfügung stehen. Wenn Sie eine Hilfedatei anzeigen möchten, öffnen Sie die Online-Hilfe über den Druckertreiber.

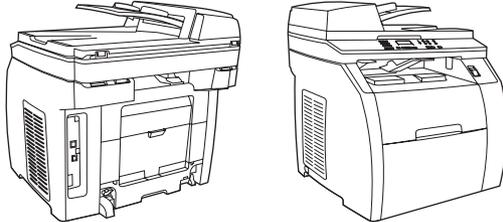


Gerätekonfigurationen

Das Gerät ist in folgenden Konfigurationen erhältlich.

HP Color LaserJet 2820 All-in-One

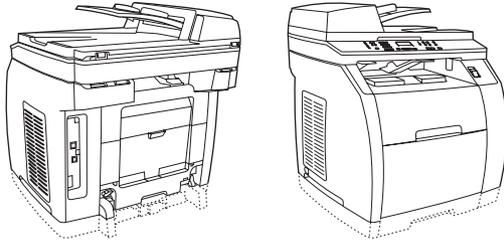
Beim HP Color LaserJet 2820 All-in-One Drucker/Scanner/Kopierer handelt es sich um einen Vierfarb-Laserdrucker mit einer Druckgeschwindigkeit von bis zu 20 bzw. 19 Seiten pro Minute in Schwarzweiß (Letter bzw. A4) und bis zu 4 Seiten pro Minute in Farbe (Letter und A4). Im Lieferumfang sind ein PCL 6-Druckertreiber und HP Postscript 3-Emulation enthalten.



- **Fächer.** Zum Lieferumfang des Geräts gehört ein Mehrzweckfach (Fach 1) mit einem Fassungsvermögen von bis zu 125 Blatt verschiedener Druckmedien oder 10 Briefumschlägen.
- **Druckpatronen.** Zum Lieferumfang dieses Modells gehören Farbdruckpatronen (Cyan, Gelb und Magenta), mit denen bis zu 2.000 Seiten mit einer Deckung von 5 % gedruckt werden können. Ebenfalls im Lieferumfang enthalten ist eine schwarze Druckpatrone, mit der bis zu 5.000 Seiten mit einer Deckung von 5 % gedruckt werden können. (Ein typischer Geschäftsbrief weist eine Deckung von 5 % auf.)
- **Konnektivität.** Das Gerät ist mit einem High-Speed-USB 2.0-Anschluss und einem Anschluss für die Verbindung mit einem 10/100Base-T-Netzwerk ausgestattet.
- **Speicher.** Das Gerät ist standardmäßig mit 96 MB Arbeitsspeicher (RAM) ausgestattet.
- **Papierzufuhr.** Das Gerät bietet einen Flachbettscanner und einen automatischen Vorlageneinzug (ADF) für 50 Seiten.
- **Erweiterbarkeit.** Das Gerät verfügt über einen DIMM-Steckplatz zur Speichererweiterung und Unterstützung zusätzlicher Schriftarten. Der Speicherplatz kann auf 224 MB erweitert werden.

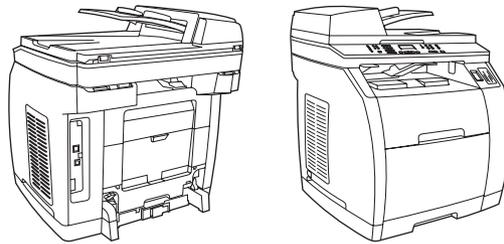
HP Color LaserJet 2830 All-in-One

Der HP Color LaserJet 2830 All-in-One Drucker/Scanner/Fax/Kopierer bietet die gleichen Funktionen wie der HP Color LaserJet 2820 All-in-One. Zusätzlich im Lieferumfang enthalten sind ein V.34-Faxmodem und 4 MB Flashspeicher für Faxe. Zum Lieferumfang dieses Modells gehören ferner hoch ergebige Farbdruckpatronen, mit denen bis zu 4.000 Seiten gedruckt werden können (bei 5% iger Deckung).



HP Color LaserJet 2840 All-in-One

Der HP Color LaserJet 2840 All-in-One Drucker/Scanner/Fax/Kopierer bietet dieselben Funktionen wie der HP Color LaserJet 2830 All-in-One und ebenfalls Farbdruckpatronen mit großem Fassungsvermögen. Bis zu 4.000 Seiten sind möglich (bei 5%iger Deckung). Außerdem ist ein 250-Blatt-Zufuhrfach für Standardformate enthalten (Fach 2). Darüber hinaus besitzt dieses Modell Steckplätze für Speicherkarten.



Gerätefunktionen

Leistungsmerkmal	HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One
Farbdruck	<ul style="list-style-type: none"> • Laserdruck im Vollfarbenmodus durch Kombinieren der vier Farben Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz (CMYK) <p>Weitere Informationen finden Sie unter Farbdruck.</p>
Kopieren	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren im Vollfarbenmodus vom Vorlagenglas im Letter/A4-Format. • Mit automatischem Vorlageneinzug (ADF) für schnellere und effizientere Kopieraufträge in Verbindung mit mehrseitigen Dokumenten. <p>Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren.</p>
Faxen	<ul style="list-style-type: none"> • Die HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle bieten vollständige Faxfunktionalität mit einem V.34-Fax, einschließlich Telefonbuch, Faxabruf und Funktionen zum zeitversetzten Senden und Empfangen von Faxnachrichten. <p>Weitere Informationen finden Sie unter Faxen.</p>
Scannen	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen im 24 Bit-Vollfarbenmodus mit 1.200 ppi vom Vorlagenglas im Letter/A4-Format. • Mit automatischem Vorlageneinzug (ADF) für schnellere und effizientere Scanaufträge in Verbindung mit mehrseitigen Dokumenten. <p>Weitere Informationen finden Sie unter Scannen.</p>
Hohe Druckgeschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweißdruck auf Papier im Letter-Format mit bis zu 20 Seiten und auf Papier im A4-Format mit bis zu 19 Seiten pro Minute. Farbdruck auf Papier im A4-/Letter-Format mit bis zu 4 Seiten pro Minute.
Hervorragende Druckqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Echte 600 x 600 dpi (Punkte pro Zoll) für Text und Grafiken (Image Ret 2400) • Veränderbare Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität • Schärfere Wiedergabe von Text und Grafiken durch die HP UltraPrecise-Druckpatrone mit besonders feinem Toner
Funktionsmerkmale des Druckertreibers	<ul style="list-style-type: none"> • Die Druckersprache PCL 6 zeichnet sich durch schnelle Druckleistung, integrierte Intellifont- und TrueType-Skalierungstechnik und fortgeschrittene Bildbearbeitungsfunktionen aus.

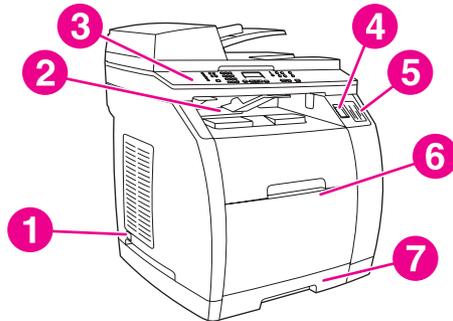
Leistungsmerkmal	HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One
Automatischer Wechsel der Druckersprache	<ul style="list-style-type: none"> ● Das Gerät bestimmt und aktiviert die für einen Druckauftrag geeignete Druckersprache (z.B. PS oder PCL 6) automatisch.
Schnittstellenverbindungen	<ul style="list-style-type: none"> ● High-Speed-USB 2.0-Anschluss (unter Windows NT nicht unterstützt) ● 10/100 Ethernet (RJ45)-Netzwerkanschluss
Netzwerkfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ● TCP/IP <ul style="list-style-type: none"> ● LPD ● 9100
Speicherkartensteckplatz (nur HP Color LaserJet 2840 All-in-One)	<p>Das Gerät kann die folgenden Speicherkarten lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● CompactFlash ● Ultra CompactFlash ● Smart Media ● Memory Stick ● Secure Digital ● Multi Media Card ● XD Card <p>Weitere Informationen finden Sie unter Foto.</p>
Memory Enhancement und Speichererweiterung	<ul style="list-style-type: none"> ● Das Gerät wird mit 96 MB Speicherplatz geliefert. Der Speicher kann über den DIMM-Steckplatz auf bis zu 224 MB erweitert werden. Dank Memory Enhancement technology (MEt) ist der Standardspeicher zum Drucken der meisten Dokumente ausreichend. Bei MEt werden die Daten automatisch komprimiert, wodurch der Gerätespeicher praktisch verdoppelt wird. Auf diese Weise können mit dem verfügbaren Speicher auch komplexere Druckaufträge gedruckt werden.
Energieeinsparung	<ul style="list-style-type: none"> ● Durch die automatische Verringerung des Energieverbrauchs im Leerlauf wird in beträchtlichem Maß Strom eingespart. ● Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat die Hewlett-Packard Company dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht. ENERGY STAR® ist eine in den USA eingetragene Dienstleistungsmarke der US-Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).

Leistungsmerkmal	HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One
Sparsames Drucken	<ul style="list-style-type: none"> ● Durch das Drucken von mehreren Seiten pro Blatt und durch manuelles beidseitiges Drucken wird Papier eingespart. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (n-Seiten-Druck) und Beidseitiger Druck (manueller Duplexdruck).
Verbrauchsmaterial	<ul style="list-style-type: none"> ● Verbrauchsmaterial-Statusseite mit Anzeige der verbleibenden Nutzungsdauer von Druckpatrone und Bildtrommel. Nur für HP Verbrauchsmaterial. ● Kein wiederholtes Schütteln durch entsprechende Patronenkonstruktion ● Erkennung echter HP Druckpatronen ● Bestellfunktion für Verbrauchsmaterial
Zugang	<ul style="list-style-type: none"> ● Das Online-Benutzerhandbuch ist mit verschiedenen Anzeigeprogrammen kompatibel. ● Die Druckpatronen und die Bildtrommel können mit einer Hand ein- und ausgebaut werden. ● Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.

Gerätekomponenten

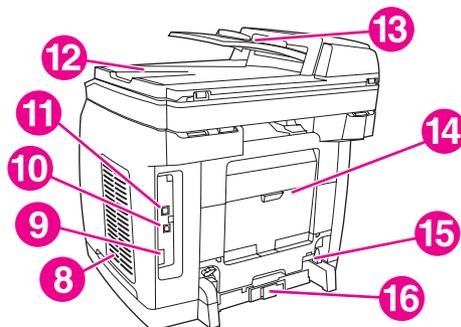
Vor dem Verwenden des Geräts sollten Sie sich mit den einzelnen Komponenten vertraut machen.

Vorderansicht



- 1 Netzschalter
- 2 Oberes Ausgabefach (Druckseite unten)
- 3 Bedienfeld
- 4 Scanner-Entriegelungstaste
- 5 Speicherkartensteckplätze (nur HP Color LaserJet 2840 All-in-One)
- 6 Fach 1
- 7 Fach 2 (nur im Lieferumfang des HP Color LaserJet 2840 All-in-One enthalten)

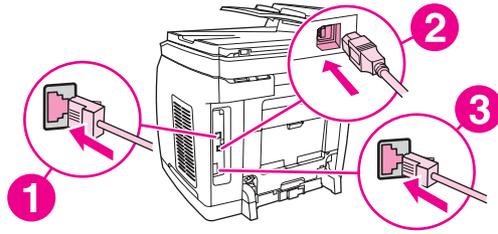
Rückansicht



- 8 DIMM-Klappe
- 9 Faxanschlüsse (nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle)
- 10 High-Speed-USB 2.0-Anschluss
- 11 Netzwerkanschluss
- 12 Ausgabefach des automatischen Vorlageneinzugs
- 13 Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs
- 14 Hintere Ausgabeklappe (Druckseite oben)
- 15 Netzanschluss
- 16 Papierlängenverstellung für Fach 2

Schnittstellenanschlüsse

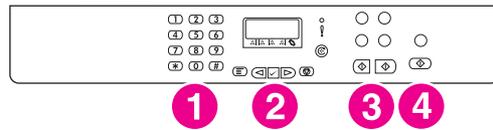
Das Gerät verfügt über zwei Schnittstellenanschlüsse: einen 10/100Base-T (RJ-45)-Netzwerkanschluss und einen High-Speed-USB 2.0-Anschluss. Die HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle besitzen ferner Faxanschlüsse.



- 1 Netzwerkanschluss
- 2 High-Speed-USB 2.0-Anschluss
- 3 Faxanschlüsse (nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle)

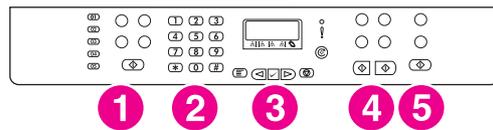
Bedienfeld

Anhand der folgenden Abbildungen werden die Bedienfeldkomponenten des Geräts erläutert.



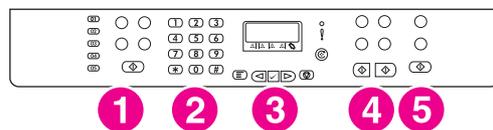
HP Color LaserJet 2820 All-in-One Drucker/Scanner/Kopierer

- 1 **Alphanumerische Tasten.** Mit den alphanumerischen Tasten können Sie Daten eingeben, die dann auf dem Bedienfeld angezeigt werden, und Telefonnummern für das Senden von Faxen auswählen. Weitere Informationen zu den alphanumerischen Tasten finden Sie unter [Faxen](#).
- 2 **Menütaste und Abbruchtaste.** Mit diesen Tasten wählen Sie Menüoptionen, bestimmen den Gerätestatus und brechen den aktuellen Auftrag ab.
- 3 **Kopiertasten.** Mit diesen Tasten können Sie Standardeinstellungen ändern und Kopiervorgänge starten. Anweisungen zum Kopieren finden Sie unter [Kopieren](#).
- 4 **Scantasten.** Mit diesen Tasten können Sie in eine E-Mail oder einen Ordner scannen. Anweisungen zum Scannen finden Sie unter [Scannen](#).



HP Color LaserJet 2830 All-in-One Drucker/Scanner/Fax/Kopierer

- 1 **Faxtasten.** Mit den Faxtasten können Sie häufig verwendete Faxeeinstellungen ändern. Weitere Informationen zu den Faxtasten finden Sie unter [Faxen](#).
- 2 **Alphanumerische Tasten.** Mit den alphanumerischen Tasten können Sie Daten eingeben, die dann auf dem Bedienfeld angezeigt werden, und Telefonnummern für das Senden von Faxen auswählen. Weitere Informationen zu den alphanumerischen Tasten finden Sie unter [Faxen](#).
- 3 **Menütaste und Abbruchtaste.** Mit diesen Tasten wählen Sie Menüoptionen, bestimmen den Gerätestatus und brechen den aktuellen Auftrag ab.
- 4 **Kopiertasten.** Mit diesen Tasten können Sie Standardeinstellungen ändern und Kopiervorgänge starten. Anweisungen zum Kopieren finden Sie unter [Kopieren](#).
- 5 **Scantasten.** Mit diesen Tasten können Sie in eine E-Mail oder einen Ordner scannen. Anweisungen zum Scannen finden Sie unter [Scannen](#).



HP Color LaserJet 2840 All-in-One Drucker/Scanner/Fax/Kopierer

- 1 **Faxtasten.** Mit den Faxtasten können Sie häufig verwendete Faxeeinstellungen ändern. Weitere Informationen zu den Faxtasten finden Sie unter [Faxen](#).
- 2 **Alphanumerische Tasten.** Mit den alphanumerischen Tasten können Sie Daten eingeben, die dann auf dem Bedienfeld angezeigt werden, und Telefonnummern für das Senden von Faxen auswählen. Weitere Informationen zu den alphanumerischen Tasten finden Sie unter [Faxen](#).
- 3 **Menütaste und Abbruchtaste.** Mit diesen Tasten wählen Sie Menüoptionen, bestimmen den Gerätestatus und brechen den aktuellen Auftrag ab.
- 4 **Kopiertasten.** Mit diesen Tasten können Sie Standardeinstellungen ändern und Kopiervorgänge starten. Anweisungen zum Kopieren finden Sie unter [Kopieren](#).
- 5 **Foto- und Scantasten.** Mit diesen Tasten können Sie Fotos von einer Speicherkarte drucken oder in eine E-Mail oder einen Ordner scannen. Anleitungen zu Speicherkarten finden Sie unter [Foto](#). Hinweise zum Scannen finden Sie unter [Scannen](#).

2

Software

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- [Druckertreiber](#)
- [Deinstallieren der Drucksoftware](#)

Druckertreiber

Software und unterstützte Betriebssysteme

HP empfiehlt zur einfachen Einrichtung des Geräts und für den Zugang zum gesamten Funktionsumfang dringend die Installation der mitgelieferten Software. Nicht jede Software ist in allen Sprachen verfügbar. Installationsanweisungen finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme und aktuelle Informationen zur Software in der Readme-Datei.

Die aktuellsten Treiber, zusätzliche Treiber sowie weitere Software sind über das Internet und über andere Quellen verfügbar. Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, finden Sie weitere Informationen unter [Kundendienst und Unterstützung](#).

Das Gerät unterstützt die folgenden Betriebssysteme:

- Microsoft® Windows® 98 SE, Windows 2000, Windows Millennium Edition (Me) und Windows XP (32 Bit-Version)
- Windows NT 4.0 und Windows XP (64 Bit-Version): nur Treiber, andere Gerätesoftware ist nicht verfügbar
- Macintosh OS 9.2.2 und OS 10.2 und 10.3
- UNIX®, Linux und OS/2 (begrenzter Funktionsumfang)
- Windows Server 2003 (Druckertreiber nur aus dem Internet)

In der folgenden Tabelle ist die für Ihr Betriebssystem verfügbare Software aufgeführt. Die vollständige Installation der Software ist nur auf Windows 2000- und Windows XP-Systemen möglich, die die empfohlenen Systemvoraussetzungen erfüllen. Weitere Informationen zur Softwareinstallation finden Sie unter [Softwareinstallation](#).

HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One-Software

Funktionsmerkmal	Windows 2000, XP ¹	Windows 98 SE, ME	Windows NT	Macintosh OS 9.2.2	Macintosh OS 10.2, 10.3	UNIX®, Linux	OS/2
Windows Installer	✓	✓					
PCL 6-Druckertreiber	✓	✓	✓				
PS-Druckertreiber	✓	✓	✓				
Scanning-Software	✓	✓		✓	✓		
HP Toolbox	✓						
Macintosh Installer				✓	✓		

HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One-Software (Fortsetzung)

Funktions-merkmal	Windows 2000, XP ¹	Windows 98 SE, ME	Windows NT	Macintosh OS 9.2.2	Macintosh OS 10.2, 10.3	UNIX®, Linux	OS/2
Faxsoftware – nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle	✓			✓	✓		
Speicher-kartentreiber (nur HP Color LaserJet 2840 All-in-One)	✓	✓					
Dienst-programm zur Geräte-konfiguration					✓		
HP Director	✓				✓		
HP Image Zone	✓						
HP Document Viewer	✓						
Macintosh PPD (PostScript Printer Description) und PDE (Printer Dialog Extensions)				✓	✓		
IBM-Treiber							✓ ²
Modellskripte						✓ ³	

¹Nur die 64 Bit-Version von Windows XP unterstützt Druckertreiber.

²Auf der HP Website erhältlich.

³Auf der HP Website erhältlich. Nicht auf dieses Gerät beschränkt.

Hinweise zur Software

Nachfolgend sind Hinweise zum Arbeiten mit der Gerätesoftware aufgeführt.

Zugriff auf die Gerätefunktionen

Auf die Gerätefunktionen kann über den Druckertreiber zugegriffen werden. Einige Funktionen, wie z. B. benutzerdefinierte Papierformate und Seitenausrichtung, sind möglicherweise auch in dem Programm verfügbar, das Sie zum Erstellen von Dateien verwenden. Ändern Sie Einstellungen nach Möglichkeit im Programm, da Änderungen im Programm die Einstellungen im Druckertreiber außer Kraft setzen.

Zugriff auf die erweiterten Funktionen des Geräts erhalten Sie über den Druckertreiber (bzw. unter Macintosh im Dialogfeld **Drucken**). So öffnen Sie einen Windows-Druckertreiber:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker**.
 - Klicken Sie unter Windows XP auf **Start** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**.
Daraufhin wird ein Dialogfeld geöffnet.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Treiber, und wählen Sie dann **Druckeinstellungen** aus.

Der Treiber wird geöffnet, sodass Sie Änderungen vornehmen können.

Auf zahlreiche Gerätefunktionen kann auch über HP Toolbox (nicht für Macintosh erhältlich) zugegriffen werden. Weitere Informationen zu HP Toolbox finden Sie in der Online-Hilfe von HP Toolbox.

Auf den CD-ROMs für das Gerät ist die HP Scanning-Software enthalten. Weitere Informationen zur HP Scanning-Software finden Sie in der zugehörigen Online-Hilfe.

Aktuelle Versionen der Drucksoftware

Wenn Sie Aktualisierungen der Software suchen und installieren möchten, können Sie Treiber aus dem World Wide Web oder von den FTP-Server von HP herunterladen.

So laden Sie Treiber herunter

1. Wechseln Sie zu <http://www.hp.com>. Klicken Sie auf den Bereich **Support & Drivers**.
2. Geben Sie als Produktname `Color Laserjet 2800` ein. Die Webseite für die Treiber ist möglicherweise nur in englischer Sprache verfügbar. Die Treiber selbst können aber in verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden.

Falls Sie über keinen Internetzugang verfügen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Angaben hierzu erhalten Sie unter [Kundendienst und Unterstützung](#) oder im Flyer, der mit dem Gerät geliefert wurde. Weitere Versionsinformationen finden Sie in der Readme-Datei.

Weitere verfügbare Software

Auf den CD-ROMs für das Gerät ist die HP Scanning-Software enthalten. Informationen zu weiterer Software und zu den unterstützten Sprachen finden Sie in der Readme-Datei auf den CD-ROMs für den HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One.

Software für Windows

Bei der Installation der Software für Windows können Sie das Gerät direkt über ein USB-Kabel an den Computer anschließen oder es über den internen Druckserver mit einem Netzwerk verbinden. Installationsanweisungen finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme und aktuelle Informationen zur Software in der Readme-Datei.

Die folgende Software steht für alle Benutzer des Geräts zur Verfügung, egal, ob das Gerät direkt über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen oder über einen Druckserver mit einem Netzwerk verbunden ist.

Druckertreiber

Bei einem Druckertreiber handelt es sich um eine Softwarekomponente, die den Zugriff auf die Gerätefunktionen ermöglicht und eine Kommunikationsschnittstelle zwischen Computer und Gerät bereitstellt. Hilfe zur Verwendung des Druckertreibers finden Sie unter [Verwenden der Hilfefunktion](#).

Die Auswahl des Druckertreibers sollte in Abhängigkeit davon erfolgen, wie Sie das Gerät verwenden möchten.

- Mit dem PCL 6-Treiber können Sie den Funktionsumfang des Geräts voll nutzen.
- Verwenden Sie für Kompatibilität mit PostScript (PS) den PS-Druckertreiber. Bestimmte Gerätefunktionen sind bei diesem Treiber nicht verfügbar.

Je nach ausgewähltem Treiber wird automatisch zwischen HP PostScript 3-Emulation und PCL-Druckersprachen gewechselt.

Verwenden der Hilfefunktion

Im Druckertreiber stehen **Hilfe**-Dialogfelder zur Verfügung, die mit der Schaltfläche **Hilfe** im Druckertreiberfenster, der Taste **F1** auf der Computertastatur oder dem Fragezeichensymbol (?) in der oberen rechten Ecke des Druckertreiberfensters aktiviert werden können. Über diese **Hilfe**-Dialogfelder werden ausführliche Informationen zum jeweiligen Druckertreiber bereitgestellt. Die Hilfe für den Druckertreiber ist getrennt von der Hilfe für andere Programme.

Software für Macintosh

Unter Mac 9.2.2 muss für die Verwendung der PPD-Datei der Treiber für den Apple LaserWriter 8 installiert werden. Verwenden Sie den Apple LaserWriter 8-Treiber, der mit Ihrem Macintosh-Computer geliefert wurde. Drucken Sie unter Mac OS 10.2 und 10.3 über das Print Center.

Im Lieferumfang des Geräts ist die folgende Software für Macintosh-Computer enthalten.

HP Director

HP Director ist eine Softwareanwendung, die beim Arbeiten mit Dokumenten verwendet wird. Wenn der Computer direkt mit dem Gerät verbunden ist, wird nach dem Einlegen eines Dokuments in den automatischen Vorlageneinzug HP Director auf dem Bildschirm angezeigt. Mit den verfügbaren Funktionen können Fax- und Scanvorgänge eingeleitet werden. Mit der Anwendung Macintosh-Gerät konfigurieren lassen sich außerdem Geräteeinstellungen ändern.

Ebenfalls enthalten ist der HP All-In-One-Einrichtungsassistent, mit dem Fax- und Druckwarteschlangen konfiguriert werden können.

PPDs (Mac OS 9.2.2)

Durch die PPDs wird in Verbindung mit dem LaserWriter-Treiber der Zugriff auf die Gerätefunktionen ermöglicht, sodass der Computer mit dem Gerät kommunizieren kann. Ein Installationsprogramm für die PPDs ist auf der CD-ROM des HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One für Macintosh enthalten.

PDEs (Mac OS 10.2 und 10.3)

Bei PDEs handelt es sich um Programmcode-Plugins, mit denen auf Gerätefunktionen zugegriffen werden kann, wie z. B. Informationen zu Anzahl der Kopien, beidseitigem Drucken und Druckqualitätseinstellungen. Ein Installationsprogramm für die PDEs und weitere Software ist auf der CD-ROM des HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One für Macintosh enthalten.

HP Toolbox

Um HP Toolbox verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Softwareinstallation ausführen.

In HP Toolbox stehen Verknüpfungen zu Informationen über den Gerätestatus und Hilfeinformationen, wie z. B. dieses Benutzerhandbuch, sowie Hilfsmittel für die Analyse und Behebung von Problemen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwalten von Verbrauchsmaterial](#).

Hinweis

Bei Macintosh-Computern wird HP Toolbox nicht unterstützt.

Embedded Webserver (EWS)

Der EWS stellt eine webbasierte Schnittstelle für den einfachen Zugriff auf den Status und die Konfiguration des Geräts bereit, einschließlich Netzwerkkonfiguration und SPS (Smart Printing Supplies).

Sie können auf den EWS über die Netzwerkverbindung des Geräts zugreifen. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in das Adressfeld Ihres Webbrowsers ein, um die EWS-Homepage des Geräts im Browserfenster anzuzeigen. Sie können dann auf der Homepage über die Registerkarten und das Navigationsmenü im linken Fensterbereich den Gerätestatus überprüfen, das Gerät konfigurieren oder den Status des Verbrauchsmaterials anzeigen.

Unterstützt werden u. a. folgende Browser:

- Internet Explorer 5.0 oder höher
- Netscape Navigator 4.75 oder höher
- Opera 6.05 oder höher
- Safari 1.2 oder höher

Softwareinstallation

Wenn Ihr Computer die empfohlenen Mindestvoraussetzungen erfüllt, haben Sie bei der Installation der Software von den mitgelieferten CD-ROMs zwei Wahlmöglichkeiten.

Standardinstallation

Hinweis

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Computer die Mindestvoraussetzungen erfüllt. Weitere Informationen zu den Mindestvoraussetzungen finden Sie auf der Verpackung des Geräts.

Dies ist die empfohlene Installationsoption. Damit wird die Software installiert, die Sie für das Drucken und Scannen vom Computer aus benötigen. Zusätzlich werden folgende Programme installiert:

- HP Toolbox: Mit diesem Programm können Sie das Gerät auf dem Computer überwachen und konfigurieren sowie auf Hilfe- und Fehlerbehebungsinformationen zugreifen. Mit HP Toolbox können Sie vom Desktop aus auf das Faxtelefonbuch und die Faxprotokolle zugreifen.

Weitere Informationen zu HP Toolbox finden Sie nach der Softwareinstallation in der Online-Hilfe von HP Toolbox.

- HP Image Zone: Mit diesem Programm können Sie Fotos anzeigen, verwalten oder bearbeiten, Fotos direkt aus einer Kamera oder von einer Speicherkarte laden und diese Fotos an Freunde und Bekannte senden. Es bietet außerdem Funktionen zum Scannen und Erstellen kreativer Dokumente wie Broschüren und Faltblätter.

Weitere Informationen zu HP Image Zone finden Sie nach der Softwareinstallation in der Online-Hilfe von HP Image Zone.

- HP Document Viewer: Mit diesem Programm können Sie PDF- und TIFF-Dateien anzeigen oder mit Anmerkungen versehen und Dokumente in andere Anwendungen exportieren. Es verfügt außerdem über ein OCR-Modul (Optical Character Recognition, optische Zeichenerkennung), mit dem Sie Papierdokumente scannen und in elektronische Dokumente konvertieren können. Die konvertierten Dokumente können anschließend bearbeitet werden.

Weitere Informationen zu HP Document Viewer finden Sie nach der Softwareinstallation in der Online-Hilfe von HP Document Viewer.

Minimalinstallation

Auf Systemen mit Windows 98 SE und Windows ME sowie auf Systemen mit knappem Speicherplatz muss eine Minimalinstallation durchgeführt werden, damit der Computer weiterhin optimal läuft.

Dabei wird die Software installiert, die Sie für das Drucken und Scannen vom Computer aus benötigen. Sie können jedoch nicht am Gerät scannen. Bei der Minimalinstallation für den HP Color LaserJet 2840 All-in-One Drucker/Scanner/Fax/Kopierer wird ein Hilfsprogramm installiert, das den Inhalt der eingesetzten Speicherkarten im Windows-Explorer anzeigt.

Deinstallieren der Drucksoftware

Deinstallieren Sie die Software mit Hilfe der folgenden für Ihr Betriebssystem zutreffenden Anweisungen.

Deinstallieren mit Hilfe des Dialogfeldes Software

Unter Windows entfernen Sie die Gerätesoftware über das Dialogfeld **Software**. Hierfür benötigen Sie **nicht** die Software-CD.

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**.
 - Klicken Sie unter Windows XP auf **Start** und dann auf **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Blättern Sie durch die Liste der Softwareprogramme, und klicken Sie auf **HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One**.
4. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Deinstallieren der Software unter Macintosh

Wenn die Druckersoftware von einem Macintosh entfernt werden soll, öffnen Sie den Finder, navigieren Sie zu "Applications/HP LaserJet aio/HP Uninstaller", und starten Sie die Anwendung.

3

Medienspezifikationen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Spezifikationen für die Qualität der Medien sowie Richtlinien für deren Verwendung und Lagerung.

- [Allgemeine Richtlinien](#)
- [Unterstützte Mediengewichte und -formate](#)
- [Druck- und Lagerungsbedingungen](#)

Allgemeine Richtlinien

Einige Medien erfüllen unter Umständen alle in diesem Handbuch dargelegten Richtlinien. Dennoch können keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielt werden. Die Ursache hierfür kann bei einer unsachgemäßen Handhabung, bei einer zu hohen oder zu niedrigen Temperatur bzw. Luftfeuchtigkeit oder anderen Faktoren liegen, auf die Hewlett-Packard keinen Einfluss hat.

Vor dem Erwerb großer Mengen von Medien sollten Sie deshalb sicherstellen, dass die Medien die im Benutzerhandbuch und im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* dargelegten Richtlinien erfüllen. Dieses Handbuch finden Sie im Internet unter <http://www.hp.com/support/ljpaperguide>. Bestellinformationen finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#).

VORSICHT

Wenn Sie Medien verwenden, die nicht den HP Spezifikationen entsprechen, können Probleme auftreten, die Reparaturen erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Garantie oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

Dieses Gerät ist für eine Vielzahl von Medien ausgelegt, z. B. für Einzelblattpapier (einschließlich Recyclingpapier aus bis zu 100 % Altpapier), Briefumschläge, Etiketten, Transparentfolien, Hochglanzpapier, HP LaserJet Tough-Papier und Medien in benutzerdefinierten Papierformaten. Eigenschaften wie Gewicht, Zusammensetzung, Körnung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die sich auf Geräteleistung und Ausgabequalität auswirken. Durch die Verwendung von Medien, die die in diesem Handbuch angegebenen Richtlinien nicht erfüllen, können folgende Probleme auftreten:

- Schlechte Druckqualität
- Verstärktes Auftreten von Papierstaus
- Vorzeitige Abnutzung des Geräts und dadurch erforderliche Reparaturen

Unterstützte Mediengewichte und -formate

Optimale Ergebnisse erzielen Sie bei Verwendung von herkömmlichem Fotokopierpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m². Verwenden Sie immer Papier von guter Qualität und ohne Einschnitte, Risse, Flecken, Schmutz, Knicke, Perforationen, eingerollte und geknickte Ecken.

Hinweis

Mit diesem Gerät kann auf Medien in zahlreichen Standard- und benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden. Das Fassungsvermögen der Zufuhr- und Ausgabefächer ist abhängig von Gewicht und Stärke der Medien sowie von den Umgebungsbedingungen. Verwenden Sie nur speziell für HP Color LaserJet Drucker entwickelte Transparentfolien. Transparentfolien für Tintenstrahl- und Schwarzweißdrucker werden bei diesem Gerät nicht unterstützt.

Spezifikationen für Fach 1

Medien	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²
Papier	Mindestformat: 76 x 127 mm	60 bis 177 g/m ²	Bis zu 125 Blatt Papier mit je 75 g/m ²
	Maximales Format: 216 x 356 mm		
Hochglanzpapier	Mindest- und Höchstmaße entsprechen den oben aufgeführten.	75 bis 120 g/m ²	Maximale Stapelhöhe: 12 mm
HP Deckblattpapier ³		203 g/m ²	Normalerweise 50 Bögen
Transparentfolien und opake Folien		Stärke: 0,10 bis 0,13 mm	Normalerweise 50 Bögen
Etiketten ⁴		Stärke: bis zu 0,23 mm	Normalerweise 50 Bögen
Briefumschläge		Bis zu 90 g/m ²	Bis zu 10 Briefumschläge

¹Mit diesem Gerät kann auf Medien in zahlreichen Standard- und benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden. Der Druckertreiber enthält Angaben zu den unterstützten Formaten.

²Das Fassungsvermögen kann je nach Mediengewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

³Hewlett-Packard garantiert keine optimalen Druckergebnisse beim Drucken mit anderen Arten schweren Papiers.

⁴Glätte: 100 bis 250 Sheffield

Spezifikationen für das optionale Fach 2

Medien	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²
Letter	216 x 279 mm	60 bis 105 g/m ²	250 Blatt Papier mit je 75 g/m ²
A4	210 x 297 mm		
A5	148 x 210 mm		
B5 (ISO)	176 x 250 mm		
B5 (JIS)	182 x 257 mm		
Executive	191 x 267 mm		
Legal	216 x 356 mm		
216 x 330 m	216 x 330 mm		

¹Mit diesem Gerät kann auf Medien in zahlreichen Standard- und benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden. Der Druckertreiber enthält Angaben zu den unterstützten Formaten.

²Das Fassungsvermögen kann je nach Mediengewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

Papierformate für den automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Medien	Abmessungen	Gewicht oder Stärke	Fassungsvermögen
Mindestpapierformat	127 x 127 mm	60 bis 90 g/m ²	50 Blatt Papier mit je 75 g/m ²
Maximales Papierformat	216 x 381 mm	60 bis 90 g/m ²	50 Blatt Papier mit je 75 g/m ²

Hinweis

Verwenden Sie den Flachbettscanner zum Senden von Faxnachrichten (nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle), Kopieren und Scannen, wenn die Vorlage für den automatischen Vorlageneinzug zu empfindlich, zu dünn, zu dick oder zu klein ist oder wenn es sich um ein Foto handelt. Zum Verwenden der Funktion "An Seite anpassen" beim Kopieren empfiehlt sich ebenfalls der Flachbettscanner. Über den Flachbettscanner wird die beste Fax-, Kopier- und Scanauflösung gewährleistet.

Druck- und Lagerungsbedingungen

Der Raum, in dem der Drucker aufgestellt wird und die Medien gelagert werden, sollte im Idealfall Zimmertemperatur haben und nicht zu trocken oder zu feucht sein. Denken Sie daran, dass Papier schnell Feuchtigkeit aufnimmt und wieder abgibt.

Papier wird durch Hitze und Feuchtigkeit beschädigt. Die Hitze bewirkt, dass die Feuchtigkeit im Papier verdunstet, während sie bei Kälte auf der Oberfläche kondensiert. Durch Heizungs- und Klimaanlageanlagen verringert sich die Luftfeuchtigkeit in einem Raum. Nach dem Öffnen einer Papierpackung verliert das Papier Feuchtigkeit, was sich in Form von Streifen und verschmierten Zeichen in den Ausdrucken bemerkbar macht. Durch feuchtes Wetter oder Wasserkühlgeräte kann die Luftfeuchtigkeit im Raum zunehmen. Wenn das Papier aus der Verpackung genommen wird, absorbiert es die überschüssige Feuchtigkeit. Dies kann ein zu helles Druckbild oder Fehlstellen zur Folge haben. Außerdem kann sich das Papier bei der Abgabe und Aufnahme von Feuchtigkeit verziehen. Dadurch treten unter Umständen Papierstaus auf.

Die Lagerung und Handhabung von Papier ist deshalb genauso wichtig wie der Papierherstellungsprozess selbst. Die Umgebungsbedingungen für die Papierlagerung wirken sich unmittelbar auf den Einzug des Papiers und die Druckqualität aus.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht mehr Papier kaufen, als Sie in kurzer Zeit (ca. 3 Monaten) verbrauchen können. Papier, das über einen längeren Zeitraum gelagert wird, kann aufgrund von starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen beschädigt werden. Die richtige Planung ist daher notwendig, um zu vermeiden, dass große Papiervorräte beschädigt werden.

Papier in ungeöffneter Verpackung kann mehrere Monate lang gelagert werden. Geöffnete Packungen können leichter aufgrund der Umgebungsbedingungen beschädigt werden, insbesondere, wenn sie nicht mit feuchtigkeitsbeständigem Material geschützt werden.

Die Lagerungsbedingungen von Medien sollten regelmäßig kontrolliert werden. Dadurch kann eine optimale Geräteleistung gewährleistet werden. Die erforderlichen Bedingungen sind 20° bis 24°C bei einer relativen Feuchtigkeit von 45 % bis 55 %. Anhand der folgenden Richtlinien können Sie die jeweiligen Lagerungsbedingungen überprüfen:

- Die Medien sollen möglichst bei Zimmertemperatur gelagert werden.
- Die Luft sollte nicht zu trocken oder zu feucht sein.
- Eine geöffnete Verpackung sollte zur Lagerung am besten fest in feuchtigkeitsbeständiges Material gewickelt werden. Wenn die Geräteumgebung extremen Schwankungen ausgesetzt ist, sollten Sie nur so viel Papier herausnehmen, wie Sie an einem Tag verwenden können. Dadurch vermeiden Sie unerwünschte Änderungen des Feuchtigkeitsgehalts.
- Vermeiden Sie es, Papier und Medien in der Nähe von Heizungs- und Klimaanlagegebläsen oder in der Nähe ständig geöffneter Türen und Fenster zu lagern.

4

Arbeiten mit dem Gerät

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Verwendung des HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One:

- [Einlegen von Medien in die Fächer](#)
- [Verwenden des Bedienfeldes](#)

Einlegen von Medien in die Fächer

Legen Sie Spezialmedien wie Briefumschläge, Etiketten und Transparentfolien nur in Fach 1 ein.

Hinweis

Da Fach 2 nicht bei allen Modellen im Lieferumfang enthalten ist, wird es in dieser Dokumentation als optionales Fach 2 bezeichnet.

Einlegen von Medien in Fach 1

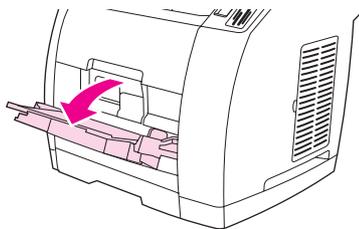
In Fach 1 (Mehrzweckfach) können bis zu 125 Blatt Papier oder andere Medien bzw. bis zu 10 Briefumschläge eingelegt werden.

VORSICHT

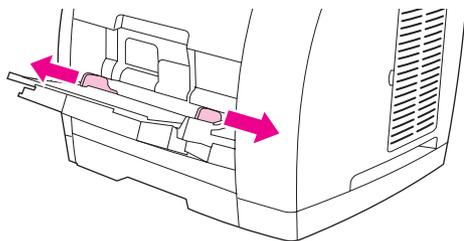
Legen Sie während des Druckvorgangs keine Medien in Fach 1 ein, da dies zu einem Papierstau führen kann. Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen nicht auf, und legen Sie nicht zu viel Papier ein.

So legen Sie Medien in Fach 1 ein

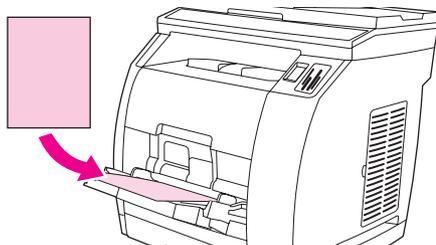
1. Öffnen Sie Fach 1.



2. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus. Wenn die eingelegten Medien länger als 23 cm sind, klappen Sie auch die zusätzliche Fachverlängerung auf.
3. Verschieben Sie die Medienbreitenführungen so, dass sie etwas breiter sind als die Medien.



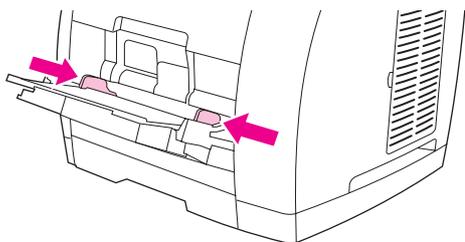
4. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen, kurzen Seite zuerst in das Fach ein.



Hinweis

Informationen zum Einlegen von Medien beim manuellen beidseitigen Druck finden Sie unter [Beidseitiger Druck \(manueller Duplexdruck\)](#).

5. Schieben Sie die Medienbreitenführungen so weit nach innen, bis sie den Medienstapel auf beiden Seiten leicht berühren, ohne ihn zu biegen. Stellen Sie sicher, dass sich die Medien unterhalb der Höhenbegrenzungen an den Medienbreitenführungen befinden.



VORSICHT

Schließen Sie Fach 1 erst, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist. Vorheriges Schließen kann zu einem Papierstau führen.

6. Öffnen Sie beim Drucken auf Spezialmedien, wie z. B. Etiketten, Briefumschläge, schweres oder leichtes Papier, die hintere Ausgabeklappe an der Rückseite des Druckers, damit sich die Medien nicht wellen.

VORSICHT

Entfernen Sie jede Seite sofort, wenn sie aus dem Gerät ausgeschoben wird. Andernfalls könnte eine Papierstaumeldung angezeigt werden.

Einlegen von Medien in das optionale Fach 2

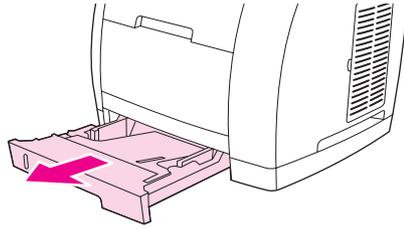
Zu den Papiertypen, die hier eingelegt werden können, gehören auch Briefkopfpapier und vorgelochtes Papier mit einem durchschnittlichen Gewicht. Weitere Informationen zu Briefkopfpapier und vorgelochtem Papier finden Sie unter [Drucken auf Spezialmedien](#).

VORSICHT

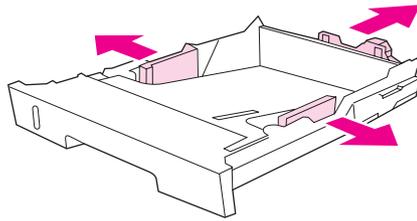
Legen Sie Spezialmedien, wie Etiketten und Transparentfolien, nur in Fach 1 ein. Wenn Spezialmedien aus dem optionalen Fach 2 gedruckt werden, treten möglicherweise Papierstaus auf. Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen nicht auf, und legen Sie nicht zu viel Papier ein.

So legen Sie Medien in das optionale Fach 2 ein

1. Ziehen Sie das optionale Fach 2 aus dem Drucker, und nehmen Sie sämtliches Papier heraus.



2. Stellen Sie die Medienbreitenführungen auf die Breite des eingelegten Papiers ein. Im optionalen Fach 2 kann Papier in verschiedenen Standardformaten eingelegt werden.

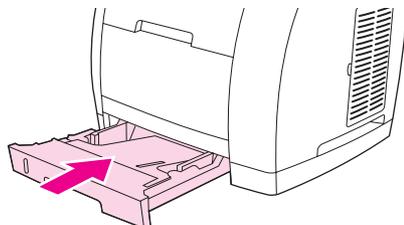


3. Ziehen Sie die Papierlängenverstellung im hinteren Teil des Fachs heraus, bis der Pfeil auf der Markierung mit dem Format übereinstimmt, das eingelegt wird.
4. Legen Sie das Papier ein. Legen Sie Spezialpapier, wie z. B. Briefkopfpapier, mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der Oberkante in Richtung der Vorderseite des Fachs ein.

Hinweis

Informationen zum Einlegen von Medien beim manuellen beidseitigen Druck finden Sie unter [Beidseitiger Druck \(manueller Duplexdruck\)](#).

5. Stellen Sie sicher, dass der Stapel im Fach an allen vier Ecken flach liegt. Achten Sie darauf, dass er sich im hinteren Bereich des Fachs unterhalb der Höhenbegrenzungen an der Medienlängenführung befindet. Drücken Sie die metallene Medienhebevorrichtung nach unten, bis sie einrastet.
6. Schieben Sie das Fach in den Drucker. Wenn Sie im hinteren Bereich des Fachs ein längeres Format eingestellt haben, ragt das Fach aus der Rückseite des Druckers heraus.

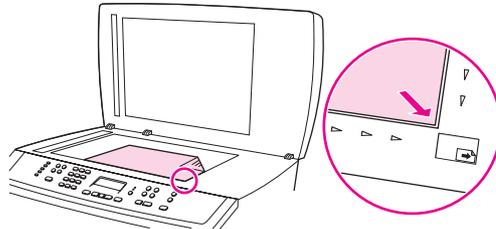


Einlegen von Vorlagen zum Scannen

Befolgen Sie beim Einlegen zu scannender Vorlagen in das Gerät folgende Anweisungen. Die beste Scanqualität wird mit dem Flachbettscanner erzielt.

So legen Sie Vorlagen in den Flachbettscanner ein

1. Vergewissern Sie sich, dass im automatischen Vorlageneinzug keine Medien eingelegt sind.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.
3. Positionieren Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten und der linken oberen Ecke an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases auf dem Flachbettscanner.



4. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
Das Dokument kann nun gescannt werden.

VORSICHT

Lassen Sie die Abdeckung des Scanners nicht auf das Vorlagenglas fallen, da das Gerät dabei beschädigt werden könnte. Schließen Sie die Scannerabdeckung immer, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.

So legen Sie Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein

Hinweis

Der automatische Vorlageneinzug weist ein Fassungsvermögen von 50 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² auf.

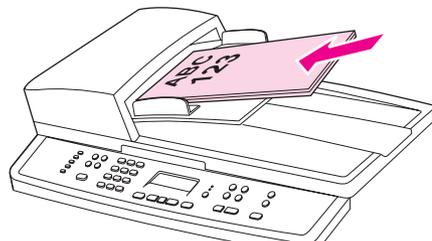
Das kleinste im automatischen Vorlageneinzug zugelassene Format beträgt 127 x 127 mm. Verwenden Sie bei Vorlagen mit einem kleineren Format den Flachbettscanner. Das größte im automatischen Vorlageneinzug zugelassene Format beträgt 216 x 381 mm.

1. Stellen Sie sicher, dass im Flachbettscanner keine Medien eingelegt sind.
2. Schließen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners, und legen Sie die Vorlagen mit der Vorderkante zuerst in den automatischen Vorlageneinzug ein. Achten Sie dabei darauf, dass die bedruckte Seite nach oben zeigt und die erste zu kopierende Seite obenauf liegt.

VORSICHT

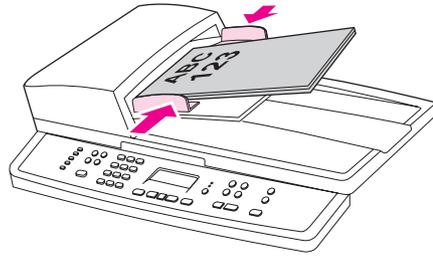
Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturflüssigkeit, Korrekturband, Büroklammern oder Heftklammern, da das Gerät dadurch unter Umständen beschädigt werden kann. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug einlegen.

3. Schieben Sie den Stapel bis zum Anschlag in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein.



Auf dem Bedienfeld erscheint die Meldung **Dokument geladen**.

4. Stellen Sie die Medienführungen so ein, dass sie an den Medien anliegen.



5. Das Dokument kann nun kopiert werden.

Verwenden des Bedienfeldes

Die Einstellungen können über das Bedienfeld des Geräts konfiguriert werden.

Ändern der Sprache für die Bedienfeldanzeige

Mit dieser Vorgehensweise können Sie in einer anderen als der Standardsprache für Ihr Land/Ihre Region Berichte drucken und Meldungen auf dem Bedienfeld anzeigen lassen.

So ändern Sie die Sprache für die Bedienfeldanzeige

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **System Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Sprache** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die gewünschte Sprache aus.
5. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

Ändern des Standardmedienformats

Die Medieneinstellungen sollten dem Medientyp und -format entsprechen, das normalerweise in das Medienzufuhrfach eingelegt wird. Das Gerät verwendet diese Einstellungen zum Kopieren, Drucken von Berichten und Faxen (nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle), zur Bestimmung der automatischen Verkleinerung von eingehenden Faxen (nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle), zum Drucken von Fotoindizes (nur HP Color LaserJet 2840 All-in-One) sowie für Indexdrucke (nur HP Color LaserJet 2840 All-in-One).

So ändern Sie das Standardmedienformat

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **System Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Papiereinrichtung** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Std. Papierformat** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** das gewünschte Papierformat aus.
6. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

So ändern Sie den Standardmedientyp

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **System Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Papiereinrichtung** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Standardpapiertyp** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** das gewünschte Papierformat aus.
6. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Standard-Papierfachkonfiguration

Die Standard-Papierfachkonfigurationen (Format und Typ) sind auf **Alle** gesetzt, was bedeutet, dass alle Typen und Formate unterstützter Medien aus diesem Fach bedruckt werden können. Konfigurieren Sie Ihre Fächer nur dann für bestimmte Typen und Formate, wenn Sie überwiegend auf einem bestimmten Format und einem bestimmten Typ drucken.

So ändern Sie das Standard-Papierfachformat

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **System Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Papiereinrichtung** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Menüoption **Fach 1** (bzw. die Option für das optionale Fach 2), und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Papierformat** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
6. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** das gewünschte Papierformat aus.
7. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

So ändern Sie den Standardtyp für das Papierfach

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **System Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Papiereinrichtung** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Menüoption **Fach 1** (bzw. die Option für das optionale Fach 2), und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Papiertyp** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
6. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** den gewünschten Papiertyp aus.
7. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Einstellen der Lautstärke

Für folgende akustische Signale kann die Lautstärke eingestellt werden:

- Die Signaltöne, die vom Gerät bei einem Fehler erzeugt werden (zum Beispiel, wenn die Geräteklappe geöffnet ist).
- Die Signaltöne, die ausgegeben werden, wenn Sie die Tasten des Bedienfeldes betätigen.
- Die akustischen Signale der Telefonleitung beim Herstellen einer Verbindung für ausgehende Faxe (nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle).
- Die Ruftonlautstärke bei eingehenden Faxen (nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle).

So ändern Sie die Alarmlautstärke

Der Alarmton wird ausgegeben, wenn das Gerät eine Warnmeldung oder die Meldung eines schwer wiegenden Fehlers signalisiert. Die Dauer des Alarms beträgt je nach Art des Fehlers eine oder drei Sekunden.

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **System Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Lautstärkeeinstellungen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie **EINGABE**, um **Alarmlautstärke** auszuwählen.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** eine der folgenden Optionen aus: **Aus**, **Soft**, **Mittel** oder **Laut**.
6. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Hinweis

Die werkseitige Standardeinstellung für die Alarmlautstärke ist **Soft**.

So ändern Sie die Lautstärke des Faxgeräts

Mit dieser Einstellung wird die Lautstärke der verschiedenen Faxsignaltöne beim Senden oder Empfangen von Faxaufträgen festgelegt.

1. Drücken Sie **LAUTSTÄRKE**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** eine der folgenden Optionen aus: **Aus**, **Soft**, **Mittel** oder **Laut**.
3. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Hinweis

Werkseitig ist **Soft** voreingestellt.

So ändern Sie die Ruftonlautstärke des Faxgeräts

Der Rufton wird ausgegeben, wenn ein Anruf getätigt wird oder eingeht. Die Ruftondauer entspricht der Länge des Ruftonmusters, die von der lokalen Telefongesellschaft vorgegeben wird.

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **System Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Lautstärkeeinstellungen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie einmal die Taste **<** oder **>**, um die Option **Ruftonlautstärke** auszuwählen, und drücken Sie dann **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** eine der folgenden Optionen aus: **Aus**, **Soft**, **Mittel** oder **Laut**.
6. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Hinweis

Werkseitig ist **Soft** voreingestellt.

So ändern Sie die Tastendrucklautstärke am Bedienfeld

Mit der Tastendrucklautstärke wird die Lautstärke des Tons festgelegt, der ausgegeben wird, wenn eine Bedienfeldtaste gedrückt wird.

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **System Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Lautstärkeeinstellungen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Tastendrucklautstärke** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** eine der folgenden Optionen aus: **Aus**, **Soft**, **Mittel** oder **Laut**.
6. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Hinweis

Die werkseitige Standardeinstellung für die Tastendrucklautstärke am Bedienfeld lautet **Soft**.

5

Drucken

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu häufigen Druckaufgaben.

- [Drucken unter Windows](#)
- [Drucken unter Mac OS](#)
- [Druckertreiber](#)
- [Maximieren der Druckgeschwindigkeit für Papier im Letter-Format](#)
- [Auswählen eines Ausgabeortes](#)
- [Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats](#)
- [Drucken auf Spezialmedien](#)
- [Drucken der ersten Seite auf anderem Papier](#)
- [Beidseitiger Druck \(manueller Duplexdruck\)](#)
- [Drucken von Broschüren](#)
- [Abbrechen von Druckaufträgen](#)

Informationen zum Verwalten des Geräts und der zugehörigen Einstellungen mit Hilfe von HP Toolbox finden Sie unter [Verwalten von Verbrauchsmaterial](#).

Hinweis

Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen können auch mit Hilfe von HP Toolbox ausgeführt werden. Weitere Anweisungen zur Verwendung von HP Toolbox finden Sie in der Online-Hilfe von HP Toolbox.

So drucken Sie unter Windows

1. Stellen Sie sicher, dass im Gerät Druckmedien eingelegt sind.
2. Öffnen Sie ein Dokument auf Ihrem Computer.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seite einrichten** oder auf eine Menüoption mit einer ähnlichen Bezeichnung. Überprüfen Sie, ob für dieses Dokument die entsprechenden Einstellungen ausgewählt sind.
4. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder auf eine Menüoption mit einer ähnlichen Bezeichnung. Daraufhin wird das Dialogfeld **Drucken** geöffnet.
5. Wählen Sie diesen Drucker aus, und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf. Ändern Sie keine im Dialogfeld **Seite einrichten** festgelegten Einstellungen, wie z. B. das Format oder die Ausrichtung der Seite.
6. Wenn es sich um einen Druckauftrag für Papier mit Standardformat und -gewicht handelt, müssen Sie wahrscheinlich die Einstellungen **Papierquelle** (Fach), **Papiertyp** oder **Papierformat** nicht ändern und können mit Schritt 8 fortfahren. Andernfalls fahren Sie mit Schritt 7 fort.
7. Wenn der Druckauftrag auf Papier mit einem vom Standard abweichenden Format oder Gewicht gedruckt werden soll, wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den Papiereinzug aus.
 - Wählen Sie zum Drucken nach Quelle (Fach) im Dialogfeld **Drucken** das gewünschte Fach aus, wenn dies möglich ist.
 - Wenn diese Einstellung im Dialogfeld **Drucken** nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Eigenschaften**, und wählen Sie dann auf dem Register **Papier** im Feld **Papierquelle** das Fach aus.
 - Wenn Sie nach Format oder Typ drucken möchten, klicken Sie auf **Eigenschaften**, und wählen Sie auf dem Register **Papier** im Feld **Papiertyp** oder **Papierformat** die entsprechende Einstellung aus. (Bei einigen Papiertypen, wie z. B. Briefkopfpapier, Etiketten, Hochglanzpapier oder Fotopapier, müssen Sie die Einstellungen für Typ und Format festlegen.)

Hinweis

Drucken Sie Spezialmedien wie Etiketten oder Transparentfolien stets nach Typ. Verwenden Sie nur speziell für HP Color LaserJet Drucker entwickelte Transparentfolien. Transparentfolien für Tintenstrahl- und Schwarzweißdrucker werden bei diesem Gerät nicht unterstützt.

8. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, falls dies noch nicht geschehen ist. Daraufhin wird der Druckertreiber geöffnet.
9. Legen Sie auf den verschiedenen Registern alle Einstellungen fest, die nicht in den Dialogfeldern **Seite einrichten** oder **Drucken** angezeigt wurden. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Online-Hilfe.
10. In der Standardeinstellung werden die Druckmedien in das obere Ausgabefach ausgegeben. Dieses Fach eignet sich hervorragend für die meisten Druckaufträge, auch für das Drucken von Transparentfolien. Öffnen Sie beim Drucken von Etiketten, schwerem Papier oder anderen Spezialmedien die hintere Ausgabeklappe des Druckers.
11. Wählen Sie zum Drucken des Auftrags die Option **Drucken** aus.

So drucken Sie unter Mac OS

1. Stellen Sie sicher, dass im Gerät Papier eingelegt ist.
2. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Papierformat**.
3. Vergewissern Sie sich, dass dieses Gerät im Popup-Menü **Format für** ausgewählt ist.
4. Wählen Sie das Format des zu bedruckenden Papiers aus.
5. Legen Sie bei Bedarf die **Ausrichtung** und die **Skalierung** fest, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
6. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
7. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die gewünschte Quelle (Fach) oder den gewünschten Druckmedientyp auszuwählen. **Drucken Sie Spezialmedien wie Etiketten oder Transparentfolien stets nach Typ.**
 - **Mac OS 9.2.2:** Wählen Sie auf dem Register **Allgemein** im Popup-Menü **Papierzufuhr** das Fach oder den Medientyp aus.
 - **Mac OS 10.2 oder 10.3:** Wählen Sie im Popup-Menü **Papiereinzug** das Fach oder den Druckmedientyp aus.
8. Legen Sie alle anderen gewünschten Einstellungen fest, wie z. B. die Einstellungen für Wasserzeichen.
9. In der Standardeinstellung werden die Druckmedien in das obere Ausgabefach ausgegeben. Dieses Fach eignet sich hervorragend für die meisten Druckaufträge, auch für das Drucken von Transparentfolien. Öffnen Sie beim Drucken von Etiketten, schwerem Papier oder anderen Druckmedien, für die ein gerader Papierpfad erforderlich ist, die hintere Ausgabeklappe des Geräts.
10. Wählen Sie zum Drucken des Auftrags die Option **Drucken** aus.

Verwenden der Hilfe zum PCL-Druckertreiber (nur Windows)

Wenn der Druckertreiber geöffnet ist, können Sie die zugehörige Hilfefunktion verwenden, die von der Hilfe in einem Programm getrennt ist. Sie können die Hilfe zum Druckertreiber auf zwei Arten aktivieren.

- Klicken Sie auf die im Druckertreiber angezeigte Schaltfläche **Hilfe**. In den Hilfe-Dialogfeldern werden ausführliche Informationen zum verwendeten Treiber bereitgestellt.
- Wenn eine  (Sprechblase) angezeigt wird, klicken Sie darauf, um Informationen zu dem neben dem Symbol angezeigten Feld, der Option oder der Schaltfläche zu erhalten.

Auswählen einer Quelle

Sie können nach Quelle (Fach) bzw. nach Typ oder Format drucken. Führen Sie zum Drucken nach Quelle die folgenden Schritte aus. Unter Macintosh sind sowohl die Papiertypen als auch die Papierformate im Popup-Menü **Papierzufuhr/Papierquelle** aufgeführt und verfügbar.

- Windows: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** des Softwareprogramms die Quelle (Fach) aus, wenn dies möglich ist. Wählen Sie andernfalls im Druckertreiber auf dem Register **Papier** im Feld **Papierquelle** ein Fach aus.
- Mac OS 9.2.2: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** auf dem Register **Allgemein** im Popup-Menü **Papierzufuhr** ein Fach aus.
- Mac OS 10.2 oder 10.3: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** im Popup-Menü **Papiereinzug** ein Fach oder einen Druckmedientyp aus.

Auswählen eines Typs oder Formats

Sie können nach Quelle (Fach) bzw. nach Typ oder Format drucken. Beim Drucken auf Spezialmedien, wie z. B. schwerem Papier, empfiehlt es sich, nach Typ zu drucken. Dadurch werden die besten Druckergebnisse erzielt. Führen Sie zum Drucken nach Typ oder Format die folgenden Schritte aus. Unter Macintosh sind sowohl die Papiertypen als auch die Papierformate im Popup-Menü **Papierzufuhr/Papierquelle** aufgeführt und verfügbar.

- Windows: Wählen Sie im Druckertreiber auf dem Register **Papier** im Feld **Papiertyp** einen Papiertyp aus. Oder wählen Sie im Feld **Papierformat** ein Format aus. Bei einigen Papiertypen, wie z. B. Briefkopfpapier, müssen Sie die Einstellungen für Typ und Format festlegen.
- Mac OS 9.2.2: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** auf dem Register **Allgemein** im Popup-Menü **Papierzufuhr** einen Medientyp aus.
- Mac OS 10.2 oder 10.3: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** im Popup-Menü **Papiereinzug** ein Fach oder einen Medientyp aus.

Drucken in Graustufen

Farbige Dokumente werden automatisch in Farbe gedruckt. Sie können den Drucker jedoch so einrichten, dass Farbdokumente in Graustufen (Schwarzweiß) gedruckt werden.

- Windows: Aktivieren Sie im Druckertreiber auf dem Register **Farbe** die Option **In Graustufen drucken**.
- Mac OS: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** das Register **Farboptionen** aus, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Farben als Grau drucken**.

Erstellen und Verwenden von Wasserzeichen

Mit den Optionen für Wasserzeichen können Sie ein vorhandenes Dokument mit einem Text hinterlegen, der dann als Hintergrund gedruckt wird. Sie können beispielsweise "Entwurf" oder "Vertraulich" in großen grauen Buchstaben diagonal über die erste Seite oder alle Seiten eines Dokuments drucken. Sie können die Farbe, die Position und den Text eines Wasserzeichens ändern.

Hinweis

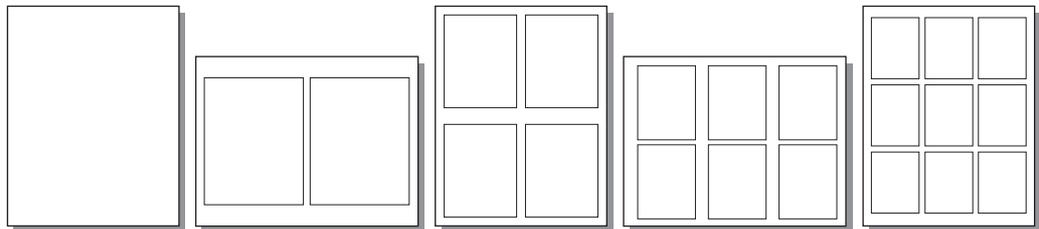
Wenn Sie Windows 2000 oder XP verwenden, müssen Sie zum Erstellen von Wasserzeichen über Administratorrechte verfügen. Um in ein Dokument bereits vorhandene Wasserzeichen einzufügen, benötigen Sie keine Administratorrechte.

- Windows: Im Druckertreiber können Sie auf dem Register **Effekte** auf die Optionen für **Wasserzeichen** zugreifen.
- Mac OS: Die Optionen für **Wasserzeichen** sind im Dialogfeld **Drucken** im Pulldown-Menü für Wasserzeichen aufgeführt. (Unter Mac OS X werden Wasserzeichen unter Umständen nicht unterstützt.)

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (n-Seiten-Druck)

Die Funktion zum Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier wird auch als n-Seiten-Druck bezeichnet. Die Seiten werden hierzu verkleinert. Sie können bis zu neun Seiten auf einem Blatt drucken. Die Seiten werden in der Standardanordnung wie unten dargestellt gedruckt. Sie können festlegen, ob um jede Seite ein Rahmen gedruckt werden soll.

- Windows: Die Option **Seiten pro Blatt** ist im Druckertreiber auf dem Register **Fertigstellung** verfügbar.
- Mac OS: Die Option **Seiten pro Blatt** ist im Dialogfeld **Drucken** im Popup-Menü **Anordnung** verfügbar.



Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen

Mit Hilfe von Schnelleinstellungen können die aktuellen Einstellungen des Druckertreibers (z. B. Seitenausrichtung, Drucken mehrerer Seiten pro Blatt oder Papierquelle) für eine spätere Verwendung gespeichert werden. Bis zu 30 Schnelleinstellungen können gespeichert werden. Schnelleinstellungen können auf den meisten Registern des Druckertreibers ausgewählt und gespeichert werden.

Hinweis

Wenn Sie Windows 2000 verwenden, müssen Sie zum Speichern von Schnelleinstellungen über Administratorrechte verfügen.

- Windows: Die Schnelleinstellungen können über nahezu alle Register des Druckertreibers erstellt werden. Anschließend können Sie im Druckertreiber über das Register **Fertigstellung** auf die Schnelleinstellungen zugreifen.
- Mac OS: Diese Funktion wird nicht unterstützt.

Verkleinern oder Vergrößern (An Seite anpassen)

Mit der Option **An Seite anpassen** können Sie die Originalgröße einer Vorlage um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern. Sie können die Vorlage mit Hilfe dieser Option an jedes vom Drucker unterstützte Papierformat anpassen.

- Windows: Die Option **An Seite anpassen** ist im Druckertreiber auf dem Register **Effekte** verfügbar.
- Mac OS: Sie können im Dialogfeld **Papierformat** auf die Funktion zum Verkleinern und Vergrößern (**Größe**) zugreifen.

Maximieren der Druckgeschwindigkeit für Papier im Letter-Format

Auf Papier im Letter-Format kann das Gerät in Schwarzweiß mit einer Geschwindigkeit von 20 Seiten pro Minute drucken. Das Drucken auf Papier im Letter-Format aus Fach 2 erfolgt automatisch.

Für Fach 1 ist das Gerät werkseitig so eingestellt, dass auf Papier im Letter-Format 19 Seiten pro Minute in Schwarzweiß gedruckt werden. Um beim Drucken aus Fach 1 eine Druckgeschwindigkeit von 20 Seiten pro Minute zu erzielen, wählen Sie als Format für Fach 1 die Option **Letter** aus. Öffnen Sie dazu HP Toolbox, und klicken Sie dann nacheinander auf **Einstellungen**, **Gerät konfigurieren** und **Papierzufuhr**. Legen Sie als Format für Fach 1 die Option **Letter** fest.

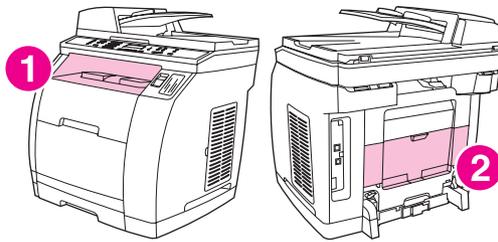
Wenn das Fach 1 für **Letter** konfiguriert ist und ein Druckauftrag mit einem anderen Medienformat ansteht, z.B. mit Briefumschlägen, blinkt die Fehler-LED so lange, bis Sie die entsprechenden Druckmedien in Fach 1 eingelegt und **EINGABE** gedrückt haben.

Zum Erreichen einer Druckgeschwindigkeit von 20 Seiten pro Minute (19 Seite pro Minute auf A4) müssen Sie das Gerät außerdem auf Drucken in Graustufen einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken in Graustufen](#).

Auswählen eines Ausgabeortes

Zur Standardausstattung des Druckers gehört das obere Ausgabefach und die hintere Ausgabeklappe zum Drucken über einen geraden Papierpfad. Wenn die hintere Ausgabeklappe geschlossen ist, werden die Druckaufträge im oberen Ausgabefach ausgegeben. Wenn die hintere Ausgabeklappe geöffnet ist, werden die Druckaufträge an der Rückseite des Druckers ausgegeben.

- Für die meisten Druckaufträge sollten Sie das obere Ausgabefach verwenden. Dazu gehören u.a. Druckaufträge auf Papier mit einem durchschnittlichen Gewicht, Briefkopfpapier und Transparentfolien. Das obere Ausgabefach hat ein Fassungsvermögen von 125 Blatt. Achten Sie darauf, dass sich im oberen Ausgabefach nicht mehr als 125 Blatt ansammeln, da andernfalls Papierstaus auftreten können.
- Verwenden Sie die hintere Ausgabeklappe (gerader Papierpfad), wenn bei der Druckausgabe an das obere Ausgabefach Probleme auftreten oder wenn auf Medien wie z. B. Karton, Briefumschläge, Etiketten oder Fotopapier gedruckt werden soll. Nehmen Sie jedes Blatt nach der Ausgabe sofort heraus.



- 1 Oberes Ausgabefach
- 2 Hintere Ausgabeklappe

Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats

Mit der Funktion für benutzerdefinierte Papierformate können Sie das Gerät zum Drucken auf Formaten einrichten, die nicht den Standardformaten entsprechen.

- Windows: Legen Sie diese Einstellung über **eine** der folgenden Optionen fest. Gehen Sie dabei in der folgenden Reihenfolge vor: Dialogfeld **Seite einrichten**, Dialogfeld **Drucken** im verwendeten Programm oder Register **Papier** im Druckertreiber.
- Mac OS 9.2.2: Im Dialogfeld **Papierformat** können Sie auf die Funktionen für benutzerdefinierte Papierformate zugreifen. Wählen Sie anschließend im Popup-Menü **Papierformat** die Option **Eigene Papierformate** aus.
- Mac OS 10.2 oder 10.3: Klicken Sie zum Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats auf **Ablage** und dann auf **Papierformat**. Klicken Sie anschließend auf das Menü **Seiteneinstellungen**, und wählen Sie die Option **Papiergröße anpassen** aus.

Drucken auf Spezialmedien

Beachten Sie beim Drucken auf Spezialmedien die folgenden Richtlinien.

Hinweis

Verwenden Sie beim Drucken auf Spezialmedien die hintere Ausgabeklappe (gerader Papierpfad).

Hochglanzpapier

- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **Glänzend** als Medientyp aus, oder drucken Sie aus einem Fach, das für Hochglanzpapier konfiguriert ist.

Wählen Sie für Medien mit einem Gewicht von bis zu 105 g/m² die Option **Glänzend** aus. Wählen Sie für Medien mit einem Gewicht bis zu 120 g/m² die Option **Hochglanz schwer** aus.

- Da sich dies auf alle Druckaufträge auswirkt, müssen nach dem Drucken des Auftrags die ursprünglichen Einstellungen wiederhergestellt werden.

Hinweis

Hewlett-Packard empfiehlt die Verwendung von HP Color LaserJet Soft Gloss-Papier bei diesem Gerät. HP Produkte sind so aufeinander abgestimmt, dass damit optimale Druckergebnisse erzielt werden. Die Verwendung anderer Medien als HP Color LaserJet Soft Gloss-Papier bei diesem Gerät kann sich negativ auf die Druckqualität auswirken.

Verwenden Sie nur speziell für HP Color LaserJet Drucker entwickeltes Hochglanzpapier. Hochglanzpapiere für Tintenstrahldrucker werden bei diesem Gerät nicht unterstützt.

Farbiges Papier

- Farbiges Papier sollte die gleiche hohe Qualität besitzen wie weißes xerografisches Papier.
- Die verwendeten Pigmente müssen der Fixiertemperatur des Geräts von 190°C während 0,1 Sekunde ohne Qualitätsminderung standhalten.
- Verwenden Sie kein Papier, das erst nach der Herstellung farbig beschichtet wurde.
- Der Drucker erzeugt Farben durch Drucken von Punkten, wobei deren Abstand zur Erzeugung der verschiedenen Farben überlagert und verändert wird. Eine Veränderung der Schattierung oder Farbe des Papiers wirkt sich auf die Schattierung der gedruckten Farben aus.

Vordrucke und Briefkopfpapier

Beachten Sie beim Drucken auf Briefkopfpapier und Vordrucken die folgenden Richtlinien, um optimale Ergebnisse zu erzielen:

- Vordrucke und Briefkopfpapier müssen mit hitzebeständiger Tinte gedruckt sein, die unter Einwirkung der Fixiertemperatur des Geräts von ca. 190°C während 0,1 Sekunde weder schmilzt, verdampft noch gefährliche Emissionen freisetzt.
- Die Tinte muss nichtentflammbar sein und darf die Druckerwalzen nicht beschädigen.
- Vordrucke und Briefkopfpapier müssen in feuchtigkeitsabweisender Verpackung gelagert werden, um Schäden während der Lagerung zu verhindern.

- Überprüfen Sie vor dem Einlegen von vorgedrucktem Papier, wie z. B. Formularen und Briefkopfpapier, ob die Tinte auf dem Papier trocken ist. Während des Fixierprozesses kann sich feuchte Tinte von dem vorgedruckten Papier lösen.
- Um die Option für beidseitigen Druck bei dem HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One zu verwenden, legen Sie Vordrucke und Briefkopfpapier mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen Kante zur hinteren Seite des Fachs zeigend in Fach 2 ein. In Fach 1 müssen Sie Vordrucke und Briefkopfpapier mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der unteren Kante zuerst einlegen.
- Um die Option für einseitigen Druck zu verwenden, legen Sie Vordrucke und Briefkopfpapier mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der oberen Kante der Seite zum Gerät zeigend in Fach 2 ein. In Fach 1 müssen Sie Vordrucke und Briefkopfpapier mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen, kürzeren Kante zuerst einlegen.

Briefumschläge

Hinweis

Briefumschläge können nur aus Fach 1 gedruckt werden. Stellen Sie das Medienformat des Fachs auf das jeweilige Umschlagformat ein.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um Briefumschläge korrekt zu bedrucken und Papierstaus zu vermeiden:

- Legen Sie maximal 10 Briefumschläge in Fach 1 ein.
- Das Gewicht der Briefumschläge sollte 90 g/m² nicht überschreiten.
- Die Briefumschläge dürfen nicht gewellt sein.
- Verwenden Sie keine Briefumschläge mit Sichtfenstern oder Klammern.
- Die Briefumschläge dürfen nicht zerknittert, eingekerbt oder in anderer Weise beschädigt sein.
- Briefumschläge mit abziehbaren Klebestreifen müssen für die Temperatur und den Druck, die während des Fixierprozesses des Geräts auftreten, ausgelegt sein.
- Briefumschläge müssen mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen Umschlagkante nach links in das Gerät eingelegt werden, sodass die kurze Seite zuerst eingezogen wird.

Schweres Papier

- Schweres Papier mit einem Gewicht von max. 105 g/m² kann aus allen Fächern bedruckt werden.
- Karton kann nur aus Fach 1 (135 g/m² bis 216 g/m²) bedruckt werden.
- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **Schwer** (106 g/m² bis 163 g/m²) oder **Karton** (135 g/m² bis 216 g/m²) als Medientyp aus, oder drucken Sie aus einem Fach, das für schweres Papier konfiguriert ist. Da sich diese Einstellung auf alle Druckaufträge auswirkt, müssen nach dem Drucken des Auftrags die ursprünglichen Einstellungen wiederhergestellt werden.

VORSICHT

Allgemein dürfen bei diesem Gerät keine Medien verwendet werden, die die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreiten. Das Drucken auf zu schweren Medien führt möglicherweise zu Einzugsfehlern, Papierstaus, einer verminderten Druckqualität oder einer übermäßigen Abnutzung der mechanischen Teile. Bestimmte schwerere Medien, wie z. B. HP Deckblattpapier, können jedoch problemlos verwendet werden.

HP LaserJet Tough-Papier

Beachten Sie beim Drucken auf HP LaserJet Tough-Papier die folgenden Richtlinien:

- Fassen Sie HP LaserJet Tough-Papier nur an den Kanten an. Fingerabdrücke auf dem HP LaserJet Tough-Papier können die Druckqualität beeinträchtigen.
- Verwenden Sie für dieses Gerät ausschließlich HP LaserJet Tough-Papier. Die Produkte von Hewlett-Packard sind so aufeinander abgestimmt, dass damit optimale Druckergebnisse erzielt werden.
- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **Tough-Papier** als Medientyp aus, oder drucken Sie aus einem Fach, das für HP LaserJet Tough-Papier konfiguriert ist.

Etiketten

Hinweis

Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **Etiketten** als Medientyp aus, oder konfigurieren Sie Fach 1 für Etiketten.

Beachten Sie beim Drucken auf Etiketten die folgenden Richtlinien:

- Stellen Sie sicher, dass der Klebstoff der Etiketten den Temperaturen von 190°C während 0,1 Sekunde standhalten kann.
- Überprüfen Sie, dass kein Klebstoff zwischen den Etiketten vorhanden ist. Dies kann dazu führen, dass sich die Etiketten während des Druckens ablösen. Dies kann Papierstaus verursachen. Frei liegender Klebstoff kann auch die Gerätekomponenten beschädigen.
- Legen Sie einen Etikettenbogen nicht mehrmals ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Etiketten nicht gewellt sind.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Anzeichen von Beschädigung.

Transparentfolien

Beachten Sie beim Drucken auf Transparentfolien die folgenden Richtlinien:

- Fassen Sie Transparentfolien nur an den Kanten an. Fingerabdrücke auf Transparentfolien können die Druckqualität beeinträchtigen.
- Verwenden Sie nur Overheadfolien, die für dieses Gerät empfohlen werden. Hewlett-Packard empfiehlt die Verwendung von HP Color LaserJet-Transparentfolien bei diesem Gerät. HP Produkte sind so aufeinander abgestimmt, dass damit optimale Druckergebnisse erzielt werden.
- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **Transparentfolie** als Medientyp aus, oder drucken Sie aus einem Fach, das für Transparentfolien konfiguriert ist.

VORSICHT

Verwenden Sie nur speziell für HP Color LaserJet Drucker entwickelte Transparentfolien. Transparentfolien für Tintenstrahl- und Schwarzweißdrucker werden bei diesem Gerät nicht unterstützt. Transparentfolien, die nicht für Color LaserJet-Geräte geeignet sind, schmelzen im Gerät, wodurch dieses beschädigt wird.

Drucken der ersten Seite auf anderem Papier

Das Drucken der ersten Seite auf anderem Papier bietet sich zum Beispiel für einen Brief an, der auf der ersten Seite auf Briefkopfpapier und auf den restlichen Seiten auf normalem Papier gedruckt werden soll. Im Druckertreiber muss für alle Seiten des Druckauftrags dasselbe Format festgelegt werden.

- Windows: Legen Sie diese Einstellung über **eine** der folgenden Optionen fest. Gehen Sie dabei in der folgenden Reihenfolge vor: Dialogfeld **Seite einrichten**, Dialogfeld **Drucken** im verwendeten Programm oder Register **Papier** im Druckertreiber.
- Mac OS 9.2.2: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** auf dem Register **Allgemein** die Option **Erste Seite von** aus. Wählen Sie dann die Quelle für die erste Seite aus.
- Mac OS 10.2 oder 10.3: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** im Popup-Menü **Papiereinzug** die Option **Erste Seite von** aus. Wählen Sie dann die Quelle für die erste Seite aus.

Beidseitiger Druck (manueller Duplexdruck)

Um beide Seiten des Papiers zu bedrucken, müssen Sie das Papier nach dem Drucken der ersten Seite erneut in den Drucker einlegen.

VORSICHT

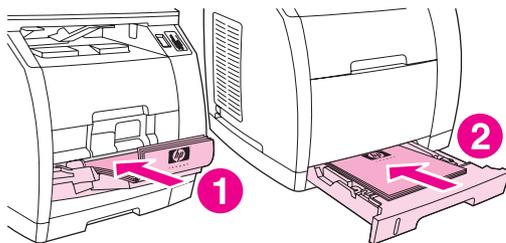
Bedrucken Sie Etiketten oder Transparentfolien nicht beidseitig. Dies kann zu Papierstaus und zur Beschädigung des Druckers führen.

Hinweis

Der manuelle Duplexdruck wird von Macintosh-Betriebssystemen nicht unterstützt.

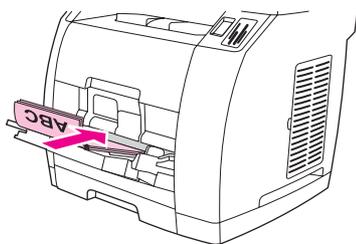
So führen Sie den manuellen Duplexdruck aus

1. Legen Sie genügend Papier in das Fach ein, über das der Druckauftrag ausgeführt werden soll. Spezialpapier, wie z.B. Briefkopfpapier, sollte auf eine der folgenden Arten eingelegt werden.
 - In Fach 1 legen Sie das Briefkopfpapier mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der Unterkante zuerst ein.
 - Legen Sie in das optionale Fach 2 das Briefkopfpapier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, wobei die Oberkante zur hinteren Seite des Fachs zeigt.



- 1 Fach 1
- 2 Optionales Fach 2

2. Wählen Sie im Druckertreiber die Option **Beidseitig drucken** aus, und senden Sie den Druckauftrag.
3. Nehmen Sie nach dem Drucken das restliche unbedruckte Papier aus Fach 1 heraus. Legen Sie den bedruckten Stapel mit der leeren Seite nach oben und der Oberkante zuerst ein. Drucken Sie die zweite Seite aus Fach 1.



4. Drücken Sie **EINGABE**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Drucken von Broschüren

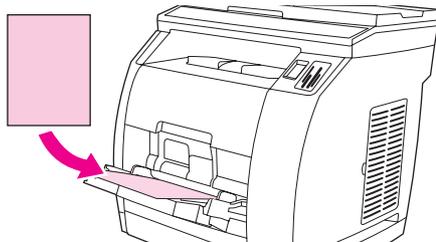
Hinweis

Unter Macintosh wird das Drucken von Broschüren nicht unterstützt.

Sie können Broschüren auf Druckmedien im Format Letter, Legal und A4 drucken.

So drucken Sie Broschüren

1. Legen Sie die Druckmedien in das Medienzufuhrfach ein.



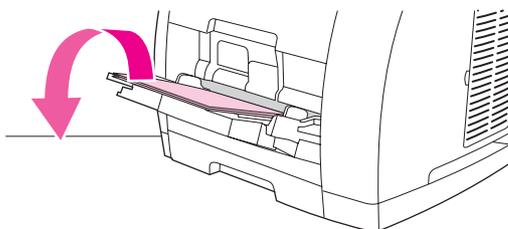
2. Öffnen Sie in der Software die Geräteeigenschaften (Druckertreiber).
3. Wählen Sie auf dem Register **Finishing** die Option **Beidseitiges Drucken** aus.

Hinweis

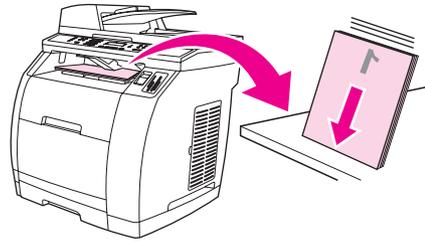
Wenn die Option **Beidseitiges Drucken** deaktiviert oder nicht verfügbar ist, öffnen Sie die Geräteeigenschaften (Druckertreiber). Anweisungen hierzu finden Sie unter [Hinweise zur Software](#). Wählen Sie auf dem Register **Geräteeinstellungen** oder **Konfigurieren** die Option zum Zulassen des manuellen Duplexdrucks aus, und klicken Sie auf **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

Nicht alle Gerätefunktionen sind für alle Druckertreiber und Betriebssysteme verfügbar. Weitere Informationen zu den verfügbaren Funktionen für den jeweiligen Treiber finden Sie in der Online-Hilfe zu den Geräteeigenschaften (Treiber).

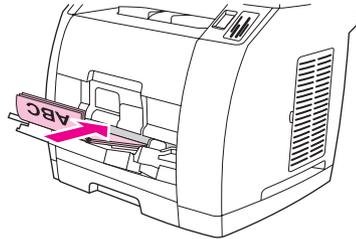
4. Legen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt auf zwei fest. Wählen Sie die entsprechende Option für die Bindung aus, und klicken Sie auf **OK**.
5. Drucken Sie die Broschüre.
6. Sobald die erste Seite gedruckt wurde, nehmen Sie das übrige Papier aus dem Zufuhrfach und legen es beiseite, bis die Broschüre fertig gedruckt wurde.



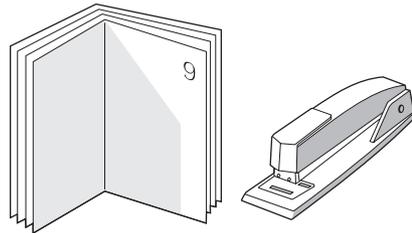
7. Nehmen Sie die bedruckten Blätter, drehen Sie den Stapel mit den bedruckten Seiten nach unten, und richten Sie ihn aus.



8. Legen Sie die Blätter, beginnend mit der ersten Seite, erneut in das Zufuhrfach ein. Die erste Seite sollte so eingelegt werden, dass die obere Kante zuerst in das Gerät eingezogen wird.



9. Klicken Sie (auf dem Bildschirm) auf **OK**, und warten Sie dann, bis die zweite Seite gedruckt ist.
10. Falten Sie die Seiten, und heften Sie sie zusammen.



Abbrechen von Druckaufträgen

Einen Druckauftrag, der gerade gedruckt wird, können Sie abbrechen, indem Sie auf dem Bedienfeld **LÖSCHEN** drücken.

VORSICHT

Durch Drücken von **LÖSCHEN** wird der derzeit verarbeitete Auftrag gelöscht. Wenn mehrere Vorgänge ausgeführt werden (Beispiel: ein Dokument wird gedruckt und gleichzeitig wird eine Faxnachricht empfangen), wird durch Drücken von **LÖSCHEN** der derzeit auf dem Bedienfeld angezeigte Vorgang gelöscht.

Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.

Wenn ein Druckauftrag sofort beendet werden soll, nehmen Sie die restlichen Druckmedien aus dem Gerät. Gehen Sie nach Beenden des Druckvorgangs folgendermaßen vor:

- **Bedienfeld:** Drücken Sie zum Abbrechen eines Druckauftrags auf dem Bedienfeld kurz **LÖSCHEN**.
- **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
- **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder einem Druckerspooler ein Druckauftrag befindet, können Sie ihn dort löschen.
 - **Windows 98, Windows Me und Windows 2000:** Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucker**. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Gerätesymbol, wählen Sie den Druckauftrag aus, und klicken Sie auf **Löschen**.
 - **Windows XP:** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Gerätesymbol, wählen Sie den Druckauftrag aus, und klicken Sie auf **Löschen**.
- **Desktop-Druckwarteschlange (Macintosh):** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im **Finder** auf das Gerätesymbol doppelklicken. Markieren Sie anschließend den Druckauftrag, und klicken Sie auf **Papierkorb**.

6

Farbdruck

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie mit dem Gerät hervorragende Farbdrucke erstellt werden können. Außerdem werden Möglichkeiten zur Erstellung bestmöglicher Farbdrucke erläutert. Folgende Themen werden erörtert:

- [Ändern der Farbeinstellungen](#)
- [Verwenden von Farben](#)
- [Verwalten der Farboptionen](#)
- [Anpassen von Farben](#)

Ändern der Farbeinstellungen

Beim Drucken in Farbe werden im Druckertreiber automatisch die optimalen Farbeinstellungen festgelegt. Sie können jedoch auch manuell festlegen, wie Text, Grafiken und Fotos in Farbe gedruckt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwalten der Farboptionen](#).

- Windows: Klicken Sie im Druckertreiber auf dem Register **Farbe** auf **Einstellungen**.
- Mac OS 9.2.2: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** das Register **Farbeinstellungen** oder das Register **Farbanpassung** aus.
- Mac OS 10.2 oder 10.3: Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf das Register **Farbeinstellungen** und dann auf die Schaltfläche zum Anzeigen der erweiterten Optionen.

Verwenden von Farben

Mit diesem Gerät können Farbdrucke in einer herausragenden Qualität angefertigt werden. Jedem Benutzer steht eine Vielzahl von automatischen Farbfunktionen für qualitativ hochwertige Farbdrucke zur Verfügung. Erfahrene Benutzer profitieren darüber hinaus von speziellen Hilfsprogrammen für Farbdrucke.

Das Gerät verfügt über sorgfältig ausgearbeitete und getestete Farbtabellen, durch die eine weiche und genaue Wiedergabe aller druckbaren Farben erreicht wird.

Druckmedienauswahl

Für eine optimale Farb- und Bildqualität ist es wichtig, dass im Druckermenü der Software oder im Druckertreiber der verwendete Medientyp ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Medienspezifikationen](#).

HP ImageREt 2400

Mit der Technologie HP ImageREt 2400 kann eine optimale Farbdruckqualität erzielt werden, ohne dass Treibereinstellungen geändert oder Beeinträchtigungen hinsichtlich Druckqualität, Leistung und Speicher hingenommen werden müssen. Bei ImageREt 2400 werden mittels Laserdruck scharfe Bilder und scharfer Text erzeugt.

Mittels eines Mehrschicht-Druckverfahrens bietet HP ImageREt 2400 hochwertige Farblaserdrucke mit 2400 dpi (emuliert). Bei diesem Druckverfahren wird die Farbherstellung durch eine Kombination von bis zu vier Farben pro Punkt und eine veränderliche Menge an Toner für einen bestimmten Bereich genauestens gesteuert. Dadurch erzeugt ImageREt 2400 in Verbindung mit einer Druckwerkauflösung von 600 x 600 Millionen klarer Farben.

Verwalten der Farboptionen

Wenn Sie die Farboptionen auf **Automatisch** einstellen, erzielen Sie in der Regel die beste Druckqualität für Farbdokumente. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie ein Farbdokument als Graustufenbild (Schwarz und Graustufen) drucken oder die Farboptionen des Geräts ändern möchten.

- Windows: Sie können in Graustufen drucken oder die Farboptionen ändern, indem Sie im Druckertreiber auf dem Register **Farbe** die entsprechenden Einstellungen vornehmen.
- Mac OS 9.2.2: Sie können in Graustufen drucken oder die Farboptionen ändern, indem Sie im Dialogfeld **Drucken** das Popup-Menü **Farbanpassung** verwenden.
- Mac OS 10.2, 10.3: Sie können in Graustufen drucken oder die Farboptionen ändern, indem Sie im Dialogfeld **Drucken** die Option **Farboptionen** auswählen und dann auf die Schaltfläche zum Anzeigen der erweiterten Optionen klicken.

Drucken in Graustufen

Wenn Sie im Druckertreiber die Option **In Graustufen drucken** auswählen, wird das Dokument in Schwarz und in Grautönen gedruckt. Diese Option bietet sich an, um Farbdokumente zu drucken, die später fotokopiert oder gefaxt werden.

Bei Auswahl von **In Graustufen drucken** wechselt das Gerät in den Monochrommodus. Dadurch verlängert sich die Nutzungsdauer der Farbdruckpatronen.

Unterschiede zwischen automatischer und manueller Farbanpassung

Mit der Farbanpassungsoption **Automatisch** werden die Einstellungen für neutrale Grautöne sowie Halbtöne und Kanten für die einzelnen im Dokument verwendeten Elemente optimiert. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Hinweis

Automatisch ist die Standardeinstellung und wird für das Drucken aller Farbdokumente empfohlen.

Mit der Farbanpassungsoption **Manuell** können Sie die Optionen für neutrale Grautöne sowie für Halbtöne und Kanten für Text, Grafiken und Fotos individuell einstellen. Um die entsprechenden Farboptionen auszuwählen, klicken Sie auf dem Register **Farbe** auf **Manuell** und dann auf **Einstellungen**.

Manuelle Farboptionen

Die Optionen **Farbe** (oder **Farbzuordnung**) und **Halbtonwiedergabe** werden mit Hilfe der manuellen Farbanpassung eingestellt.

Hinweis

In einigen Softwareprogrammen werden Text oder Grafiken in Rasterbilder umgewandelt. Wählen Sie in diesen Fällen die Option **Foto** aus, um Text und Grafiken zu steuern.

Halbtonoptionen

Beim Halbtonverfahren mischt das Gerät die vier Primärverfahren (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) in unterschiedlichem Verhältnis, um so Millionen verschiedener Farben zu erzeugen. Die Halbtonoptionen wirken sich auf die Auflösung und die Klarheit der Farbausgabe aus. Verfügbare Halbtonoptionen sind **Glatt** und **Detail**.

- Mit der Option **Glatt** werden bei großen, vollständig ausgefüllten Druckflächen bessere Ergebnisse erzielt. Darüber hinaus verbessert sich die Druckausgabe von Fotos, da die Farbabstufungen viel weicher ineinander übergehen. Wählen Sie diese Option zum Drucken von Dokumenten mit überwiegend einfarbigen und gefüllten Bereichen aus.
- Die Option **Detail** ist bei Text und Grafiken nützlich, bei denen eine deutliche Abgrenzung der Linien und Farben erforderlich ist, oder bei Bildern mit Mustern oder Detailgenauigkeit. Wählen Sie diese Option zum Drucken von Dokumenten mit vielen Details und scharfen Kanten aus.

Neutrale Graustufen

Die Einstellung **Neutrale Graustufen** bestimmt, welche Methode für das Erstellen von Grautönen in Text, Grafiken und Fotografien verwendet wird.

- **Nur Schwarz** erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem nur schwarzer Toner verwendet wird. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass neutrale Farben keine Farbschattierungen aufweisen. Mit dieser Option lassen sich im Allgemeinen die besten Ergebnisse bei Text und Grafiken erzielen.
- Mit **4-farbig** werden neutrale Farben durch die Kombinationen aller vier Tonerfarben erzeugt. Diese Option bewirkt fließendere Farbverläufe und -übergänge zu nicht neutralen Farben. Gleichzeitig wird hiermit die tiefste Schwarzstufe erzielt.

RGB-Farben

Mit Hilfe der Option **RGB-Farbe** wird die Wiedergabe von Farben festgelegt.

- In der Einstellung **Standard** werden RGB-Farben als sRGB (standardisiertes Rot, Grün, Blau) wiedergegeben. Dabei handelt es sich um die von den meisten Softwareunternehmen und Organisationen (z. B. Microsoft und World Wide Web Consortium) verwendete Norm. sRGB ermöglicht es Ihnen, Farben zwischen dem Gerät, dem Computerbildschirm und anderen Eingabegeräten (Scanner und Digitalkameras) automatisch abzustimmen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.w3c.org>.
- Mit **Leuchtende Farben** wird bestimmt, dass die Farbsättigung in den Mitteltönen erhöht wird. Objekte mit geringerer Farbausprägung werden farbintensiver dargestellt. Dieser Wert empfiehlt sich für das Drucken von Geschäftsgrafiken.
- Über **Gerät** wird das Gerät so eingestellt, dass RGB-Daten im Raß-Modus gedruckt werden. Wenn diese Option aktiviert ist und Fotografien ordnungsgemäß wiedergegeben werden sollen, müssen Sie die Farben im verwendeten Programm oder im Betriebssystem verwalten.
- **Bild** bestimmt, dass die Farbwiedergabe an ein filmbasiertes Foto angepasst wird. Dieser Wert empfiehlt sich für Bilder und ist beim Drucken vom Speicherkartensteckplatz aus voreingestellt.

Anpassen von Farben

Das Anpassen der Gerätefarben an die Bildschirmfarben ist recht kompliziert, da Drucker und Computerbildschirme unterschiedliche Methoden zur Farbdarstellung verwenden. Auf Bildschirmen werden Farben mit Hilfe eines RGB-Farbverfahrens (Rot, Grün, Blau) durch Bildpunkte **dargestellt**, bei Druckern hingegen werden Farben mit Hilfe eines CMYK-Verfahrens (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) **gedruckt**.

Der Grad der Übereinstimmung zwischen den gedruckten Farben und den Bildschirmfarben hängt von folgenden Faktoren ab:

- Druckmedien
- Gerätefarbstoffe (z. B. Tinte oder Toner)
- Druckvorgang (z.B. Tintenstrahl-, Press- oder Lasertechnologie)
- Raumbeleuchtung
- Programm
- Druckertreiber
- Betriebssystem des Computers
- Bildschirm
- Videokarte und Treiber
- Betriebsumgebung (sehr hohe oder sehr niedrige Luftfeuchtigkeit)
- Persönliche Unterschiede in der Farbwahrnehmung

Beachten Sie diese Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht vollständig mit den gedruckten Farben übereinstimmen. In der Regel erzielen Sie die besten Farbergebnisse, wenn Sie mit sRGB-Farben drucken. Das Gerät verwendet sRGB-Farben. Dadurch wird die Farbausgabe automatisch optimiert.

Weitere Informationen zum Beheben von Problemen bei der Farbwiedergabe finden Sie unter [Probleme beim Drucken von Farbdokumenten](#).

7

Kopieren

Zum Ausführen von Kopieraufgaben mit dem Gerät befolgen Sie nachstehende Anweisungen:

- [Starten von Kopieraufträgen](#)
- [Abbrechen von Kopieraufträgen](#)
- [Anpassen der Kopierqualität](#)
- [Ändern der Einstellung "Heller/Dunkler" \(Kontrast\)](#)
- [Vergrößern oder Verkleinern von Kopien](#)
- [Ändern der Einstellung für die Sortierfunktion](#)
- [Ändern der Anzahl an Kopien](#)
- [Kopieren von Fotos, beidseitig bedruckten Vorlagen und Büchern](#)

Hinweis

Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen können auch mit Hilfe von HP Toolbox ausgeführt werden. Weitere Anweisungen zur Verwendung von HP Toolbox finden Sie in der Online-Hilfe von HP Toolbox.

Starten von Kopieraufträgen

Befolgen Sie zum Ausführen von Kopieraufträgen mit dem Gerät die nachstehenden Anweisungen:

1. Legen Sie die Vorlage (nicht mehrere Seiten gleichzeitig) mit der bedruckten Seite nach unten und der linken oberen Ecke an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.

ODER

Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug (ADF). Der ADF empfiehlt sich zum Kopieren mehrseitiger Dokumente.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **SCHWARZWEIß** oder **FARBE**, um den Kopiervorgang zu starten.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Kopie.

Ausführlichere Anweisungen zum Einlegen von Vorlagen in den Flachbettscanner oder den automatischen Vorlageneinzug finden Sie unter [Einlegen von Vorlagen zum Scannen](#).

Hinweis

Wenn sowohl in den automatischen Vorlageneinzug als auch in den Flachbettscanner Vorlagen eingelegt wurden, wird automatisch über den Vorlageneinzug gescannt.

Abbrechen von Kopieraufträgen

Drücken Sie zum Abbrechen eines Kopierauftrags auf dem Bedienfeld die Taste **LÖSCHEN**. Wenn mehrere Vorgänge ausgeführt werden, wird durch Drücken von **LÖSCHEN** der derzeit auf dem Bedienfeld angezeigte Vorgang gelöscht.

Hinweis

Nehmen Sie nach dem Abbrechen eines Kopierauftrags die Vorlage aus dem Flachbettscanner oder dem automatischen Vorlageneinzug.

Anpassen der Kopierqualität

Als werkseitige Standardeinstellung für die Kopierqualität ist die Option **Text** festgelegt. Diese Einstellung eignet sich hervorragend für Dokumente, die überwiegend Text enthalten.

Wenn Sie ein Foto oder eine Grafik kopieren möchten, wählen Sie die Einstellung **Foto** aus, um die Qualität der Kopie zu erhöhen. Wählen Sie die Einstellung **Gemischt** für Dokumente aus, die sowohl Text als auch Grafiken enthalten.

Wenn Sie Toner sparen möchten und die Kopierqualität weniger wichtig ist, wählen Sie **Entwurf** aus.

Anpassen der Kopierqualität für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **QUALITÄT**, um die aktuelle Einstellung für die Kopierqualität anzuzeigen.
2. Verwenden Sie die Tasten **<** oder **>**, um durch die Liste mit den Optionen für die Qualitätseinstellung zu scrollen.
3. Wählen Sie eine Einstellung aus, und drücken Sie anschließend **SCHWARZWEIß** oder **FARBE**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.

Hinweis

Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

So passen Sie die Standardkopierqualität an

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Drücken Sie **EINGABE**, um **Standardqualität** auszuwählen.
4. Verwenden Sie die Tasten **<** und **>**, um durch die Liste mit den Optionen zu scrollen.
5. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Einstellung "Heller/Dunkler" (Kontrast)

Die Einstellung "Heller/Dunkler" wirkt sich auf den Helligkeitsgrad (Kontrast) der jeweiligen Kopie aus. Mit dem folgenden Verfahren ändern Sie die Kontrasteinstellungen nur für den aktuellen Auftrag.

So ändern Sie die Einstellung "Heller/Dunkler" für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **HELLER/DUNKLER**, um die aktuelle Kontrasteinstellung anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die gewünschte Einstellung aus. Verschieben Sie den Schieberegler nach links, damit die Kopie heller wird als die Vorlage, oder nach rechts, damit sie dunkler wird als die Vorlage.
3. Drücken Sie **SCHWARZWEIß** oder **FARBE**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.

Hinweis

Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

So ändern Sie die Standardeinstellung für "Heller/Dunkler"

Hinweis

Die Standardeinstellung "Heller/Dunkler" wirkt sich auf alle Kopieraufträge aus.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Std. Hell/Dunkel** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die gewünschte Einstellung aus. Verschieben Sie den Schieberegler nach links, damit alle Kopien heller werden als die Vorlage, oder nach rechts, damit alle Kopien dunkler werden als die Vorlage.
5. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Vergrößern oder Verkleinern von Kopien

Kopien können bis auf 25 % des Originals verkleinert und bis auf 400 % des Originals vergrößert werden. Folgende Verkleinerungen oder Vergrößerungen können darüber hinaus automatisch vorgenommen werden:

- **Original=100%**
- **Lgl > Ltr=78%**
- **Lgl > A4=83%**
- **A4 > Ltr=94%**
- **Ltr > A4=97%**
- **Vollseite=91%**
- **An Seite anpassen**
- **2 Seiten/Blatt**
- **4 Seiten/Blatt**
- **Benutzerdef.: 25-400%**

Hinweis

Bei Auswahl der Einstellung **An Seite anpassen** kann nur über den Flachbettscanner kopiert werden.

Bei Auswahl der Einstellungen **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** kann nur über den automatischen Vorlageneinzug kopiert werden. Außerdem muss bei Auswahl der Optionen **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** die Seitenausrichtung festgelegt werden (Hochformat oder Querformat).

So verkleinern oder vergrößern Sie Kopien für den aktuellen Auftrag

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen zum Verkleinern oder Vergrößern von Kopien nur für den aktuellen Auftrag.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **VERKLEINERN/VERGRÖßERN**.
2. Wählen Sie den Prozentwert aus, um den die Kopien dieses Auftrags verkleinert oder vergrößert werden sollen. Folgende Formate stehen zur Verfügung:

- **Original=100%**
- **Lgl > Ltr=78%**
- **Lgl > A4=83%**
- **A4 > Ltr=94%**
- **Ltr > A4=97%**
- **Vollseite=91%**
- **An Seite anpassen**
- **2 Seiten/Blatt**
- **4 Seiten/Blatt**
- **Benutzerdef.: 25-400%**

Geben Sie bei Auswahl von **Benutzerdef.: 25-400%** mit den alphanumerischen Tasten einen Prozentsatz ein.

Wenn Sie **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** ausgewählt haben, legen Sie die Seitenausrichtung fest (Hochformat oder Querformat).

3. Drücken Sie **SCHWARZWEIß** oder **FARBE**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.

Hinweis

Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

Ändern Sie auf jeden Fall das Standardmedienformat für das Medienzufuhrfach, sodass es an das Ausgabeformat angepasst ist. Andernfalls wird möglicherweise ein Teil der Kopie abgeschnitten. Anweisungen hierzu finden Sie unter [Ändern des Standardmedienformats](#).

So ändern Sie das Standardkopierformat

Hinweis

Das Standardkopierformat ist das Format, auf das die Kopien normalerweise verkleinert oder vergrößert werden. Wenn Sie das werkseitig eingestellte Format **Original=100%** beibehalten, werden alle Kopien in der Größe der Vorlage erstellt.

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Std. Verkl./Vergr.** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option für die Verkleinerung oder Vergrößerung aus, die normalerweise für Kopien verwendet werden soll. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
 - **Original=100%**
 - **Lgl > Ltr=78%**
 - **Lgl > A4=83%**
 - **A4 > Ltr=94%**
 - **Ltr > A4=97%**
 - **Vollseite=91%**
 - **An Seite anpassen**
 - **2 Seiten/Blatt**
 - **4 Seiten/Blatt**
 - **Benutzerdef.: 25-400%**

Wenn Sie **Benutzerdef.: 25-400%** auswählen, geben Sie den Prozentsatz der Originalgröße ein, der normalerweise für Kopien verwendet werden soll.

Wenn Sie **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** ausgewählt haben, legen Sie die Seitenausrichtung fest (Hochformat oder Querformat).

5. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Einstellung für die Sortierfunktion

Sie können das Gerät so einrichten, dass Kopien beim Sortieren automatisch in einzelne Sätze eingeteilt werden. Wenn Sie beispielsweise zwei Kopien von einem dreiseitigen Dokument erstellen, werden die Seiten bei aktivierter automatischer Sortierfunktion in folgender Reihenfolge ausgegeben: 1,2,3,1,2,3. Ist die automatische Sortierfunktion deaktiviert, werden die Seiten in folgender Reihenfolge gedruckt: 1,1,2,2,3,3.

Wenn Sie die automatische Sortierfunktion verwenden möchten, muss genügend Speicherplatz für die Vorlage vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, wird nur eine Kopie erstellt und eine Meldung mit dem Hinweis auf diese Änderung angezeigt. Gehen Sie zur Fertigstellung des Kopierauftrags in diesem Fall folgendermaßen vor:

- Teilen Sie den Auftrag in kleinere Aufträge mit jeweils weniger Seiten auf.
- Erstellen Sie jeweils nur eine Kopie des Dokuments.
- Deaktivieren Sie die automatische Sortierfunktion.

Die Einstellung für die Sortierfunktion ist bis zur Änderung der Einstellung für alle Kopien wirksam.

So ändern Sie die Standardeinstellung für die Sortierfunktion

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **INGABE**.
3. Drücken Sie **INGABE**, um **Std. Sortierung** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** entweder **Ein** oder **Aus** aus.
5. Drücken Sie **INGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Hinweis

Als werkseitige Standardeinstellung ist für die automatische Sortierfunktion die Option **Ein** festgelegt.

Ändern der Anzahl an Kopien

Sie können für die Standardanzahl an Kopien einen beliebigen Wert zwischen 1 und 99 festlegen.

So ändern Sie die Anzahl der Kopien für den aktuellen Auftrag

1. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die gewünschte Anzahl der Kopien (zwischen 1 und 99) für den aktuellen Auftrag ein.
2. Drücken Sie **SCHWARZWEIß** oder **FARBE**, um den Kopiervorgang zu starten.

Hinweis

Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

So ändern Sie die Standardanzahl der Kopien

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Std. Kopienanzahl** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die Anzahl der Kopien (zwischen 1 und 99) ein, die Sie als Standardeinstellung festlegen möchten.
5. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Hinweis

Als werkseitige Standardeinstellung ist für die Anzahl der Kopien die Option **1** festgelegt.

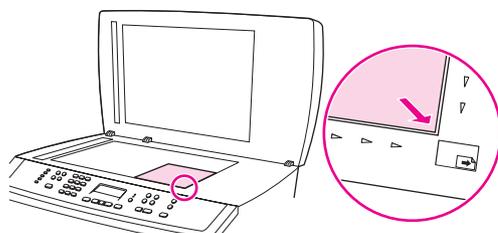
Kopieren von Fotos, beidseitig bedruckten Vorlagen und Büchern

So kopieren Sie ein Foto

Hinweis

Fotos sollten über den Flachbettscanner und nicht über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) kopiert werden.

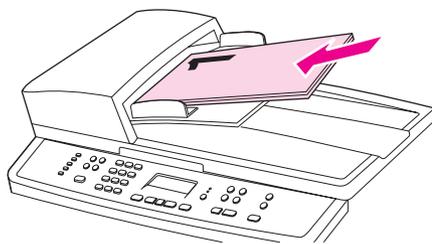
1. Positionieren Sie das Foto mit dem Bild nach unten und der linken oberen Ecke des Fotos in der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases auf dem Flachbettscanner.



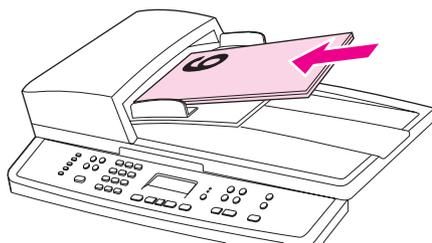
2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Drücken Sie **SCHWARZWEIß** oder **FARBE**.

So kopieren Sie mehrere beidseitig bedruckte Vorlagen

1. Legen Sie die zu kopierenden Vorlagen mit der Vorderseite nach oben und der Vorderkante zuerst in den automatischen Vorlageneinzug ein.

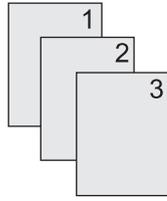


2. Drücken Sie **SCHWARZWEIß** oder **FARBE**. Die Seiten mit den ungeraden Seitenzahlen werden kopiert und gedruckt.
3. Nehmen Sie die Vorlagen aus dem Vorlageneinzug, und legen Sie sie wieder ein, dieses Mal jedoch mit der Rückseite nach oben und der Vorderkante zuerst.



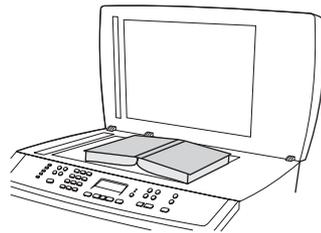
4. Drücken Sie **SCHWARZWEIß** oder **FARBE**. Die Seiten mit geraden Seitenzahlen werden kopiert und gedruckt.

- Sortieren Sie die Kopien nach geraden und ungeraden Seitenzahlen.

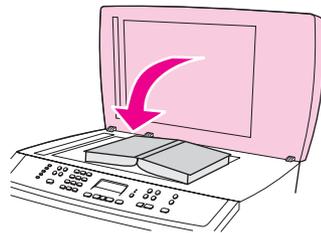


So kopieren Sie ein Buch

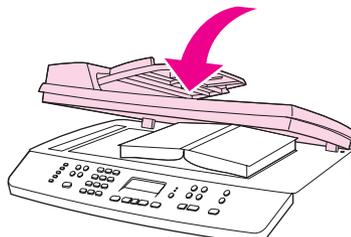
- Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Buch mit der zu kopierenden Seite an der unteren rechten Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.



- Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



- Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig nach unten, damit das Buch flach auf dem Vorlagenglas des Flachbettscanners aufliegt.



- Drücken Sie **SCHWARZWEIß** oder **FARBE**, oder wenden Sie zum Kopieren des Buchs eine andere Scanmethode an. Weitere Informationen finden Sie unter [Scanmethoden](#).

8

Faxen

Befolgen Sie zum Ausführen von Faxvorgängen die nachstehenden Anweisungen:

- [Festlegen der FaxEinstellungen](#)
- [Senden von Faxen](#)
- [Manuelles Wählen](#)
- [Manuelle Wahlwiederholung](#)
- [Abbrechen eines Faxauftrags](#)
- [Senden von Faxen mit Hilfe der Software](#)
- [Empfangen von Faxen](#)
- [Senden von Faxen über ein Telefon](#)
- [Ändern der Standard-Hell-Dunkel-Einstellung \(Kontrast\)](#)
- [Ändern der Standardauflösungseinstellung](#)
- [Ändern der Einstellung für die Standardglasgröße](#)
- [Einstellen des Ton- oder Impulswahlverfahrens](#)
- [Ändern der Wahlwiederholungseinstellungen](#)
- [Empfangen von Faxen mit dem Computer](#)
- [Festlegen des Rufannahmemodus](#)
- [Ändern der Rufnummern für die Rufannahme](#)
- [Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme](#)
- [Ändern der Einstellungen für die automatische Verkleinerung ankommender Faxe](#)
- [Blockieren und Aufheben der Blockierung von Faxnummern](#)
- [Informationen zu Kurzwahleinträgen, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträgen](#)
- [Verwenden von Wählzeichen](#)
- [Einfügen einer Vorwahl](#)
- [Zeitversetztes Senden von Faxen](#)
- [Ändern der Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens](#)
- [Verwenden von Abrechnungscodes](#)
- [Erneutes Drucken eines Faxes](#)
- [Löschen von Faxen aus dem Speicher](#)
- [Weiterleiten von Faxen](#)
- [Ermöglichen des Faxempfangs über eine Nebenstelle](#)
- [Abrufen von Faxen](#)

- [Ändern des Ruf-aus-Erkennungsmodus](#)
- [Erstellen von Faxen mit Zeitstempel](#)
- [Einstellen des Fehlerkorrekturmodus](#)
- [Ändern der V.34-Einstellung](#)

Hinweis

Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen können auch mit Hilfe von HP Toolbox ausgeführt werden. Weitere Anweisungen zur Verwendung von HP Toolbox finden Sie in der Online-Hilfe von HP Toolbox.

Festlegen der FaxEinstellungen

Bevor Sie die Faxfunktionen des Geräts verwenden können, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Uhrzeit und Datum einstellen
- Faxkopfzeile einstellen

Hinweis

Wenn Sie die Gerätesoftware auf dem Computer installieren, können Sie die restlichen Anweisungen in diesem Kapitel überspringen. Das Softwareinstallationsprogramm hilft Ihnen automatisch beim Festlegen der FaxEinstellungen. Dies gilt allerdings nicht, wenn Sie Microsoft Windows® 95 oder Windows NT® verwenden.

In den USA und zahlreichen anderen Ländern/Regionen ist das Einstellen von Datum, Uhrzeit und weiteren Angaben in der Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

So geben Sie Text über das Bedienfeld ein

Führen Sie die folgenden Anweisungen aus, um die Informationen vom Bedienfeld des Geräts aus mit Hilfe der alphanumerischen Tastatur und der Tasten < und > einzugeben:

- **Zahlen:** Zum Eingeben von Zahlen drücken Sie die numerische Taste der gewünschten Zahl.
- **Buchstaben:** Drücken Sie hierfür die numerische Taste für den entsprechenden Buchstaben so oft, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. (Wenn Sie als ersten Buchstaben beispielsweise ein "C" benötigen, drücken Sie so oft die Taste 2, bis in der Bedienfeldanzeige ein **C** angezeigt wird.)
- **Satzzeichen:** Zum Eingeben von Satzzeichen drücken Sie so oft die Taste *, bis das gewünschte Zeichen in der Bedienfeldanzeige angezeigt wird.
- **Leerzeichen:** Wenn Sie hinter einem Zeichen ein Leerzeichen einfügen und den Cursor an einen Einfügepunkt nach dem Leerzeichen verschieben möchten, drücken Sie zweimal die Taste >.
- **Fehler:** Wenn Sie ein falsches Zeichen eingeben, drücken Sie die Taste <, um das falsche Zeichen zu löschen, und geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

Hinweis

Weitere Informationen zu den Zeichen des Bedienfeldes finden Sie unter [Verwenden von Wählzeichen](#).

So stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Uhrzeit und das Datum einzustellen. Weitere Informationen zur Eingabe der entsprechenden Daten finden Sie unter [So geben Sie Text über das Bedienfeld ein](#).

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Zeit/Datum, Kopfzeile** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Drücken Sie **EINGABE**, um **Zeit/Datum** auszuwählen.
4. Legen Sie mit den Tasten **<** und **>** das Uhrzeitformat (12 Stunden- oder 24 Stunden-Format) fest, und drücken Sie dann **EINGABE**.
5. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn Sie die 12-Stunden-Anzeige ausgewählt haben, setzen Sie den Cursor mit Hilfe der Tasten **<** und **>** hinter das vierte Zeichen. Wählen Sie **1** für vormittags (AM) oder **2** für nachmittags (PM), und drücken Sie dann **EINGABE**.

Wenn Sie das 24-Stunden-Format ausgewählt haben, drücken Sie **EINGABE**.
7. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** das Datumsformat aus, und drücken Sie **EINGABE**.
8. Geben Sie das aktuelle Datum mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein.

Geben Sie den Monat und den Tag zweistellig an, beispielsweise "05" für Mai und "01" für den ersten Tag im Monat.
9. Drücken Sie **EINGABE**.

So stellen Sie die Faxkopfzeile ein

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Angaben in der Faxkopfzeile festzulegen oder zu ändern. Weitere Informationen zur Eingabe der entsprechenden Daten finden Sie unter [So geben Sie Text über das Bedienfeld ein](#).

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Zeit/Datum, Kopfzeile** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Faxkopfzeile** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Geben Sie Ihre Faxnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **EINGABE**.
5. Geben Sie den Firmennamen mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **EINGABE**.

Hinweis

Die Faxnummer darf höchstens 20 Zeichen enthalten. Der Firmenname darf höchstens 25 Zeichen lang sein.

Senden von Faxen

In diesem Abschnitt wird das Faxen eines Dokuments beschrieben.

So passen Sie die Auflösung für den aktuellen Faxeuftrag an

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **AUFLÖSUNG**, um die aktuelle Auflösungseinstellung anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die gewünschte Einstellung aus.
3. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Hinweis

Mit dieser Vorgehensweise ändern Sie die Auflösung für den aktuellen Faxeuftrag. Informationen zum Ändern der Standardfaxeauflösung finden Sie unter [Ändern der Standardauflösungseinstellung](#).

Hinweis

Wenn Sie den Kontrast für das Fax oder die Glasgröße des Scanners ändern möchten, müssen Sie die Standardeinstellungen ändern. Informationen hierzu finden Sie unter [Ändern der Standard-Hell-Dunkel-Einstellung \(Kontrast\)](#) oder [Ändern der Einstellung für die Standardglasgröße](#).

So senden Sie ein Fax an einen Empfänger

1. Zum Wählen der Faxnummer haben Sie folgende Möglichkeiten:
Wählen Sie die Nummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten auf dem Bedienfeld des Geräts.
Wenn der gewünschten Faxnummer eine Direktwahltaste zugewiesen ist, drücken Sie diese Taste.
Wenn der gewünschten Faxnummer ein Kurzwahleintrag zugewiesen ist, drücken Sie **TELEFONBUCH**, geben Sie den Kurzwahleintrag mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **EINGABE**.

Hinweis

Fügen Sie beim Wählen mit den alphanumerischen Tasten alle Pausen und zusätzlich erforderlichen Nummern ein, beispielsweise die Amtsnummer für Nummern außerhalb einer Nebenstellenanlage (in der Regel 0) oder eine internationale Vorwahl. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Wählzeichen](#).

2. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
3. Drücken Sie **FAX STARTEN**.
4. Wenn Sie mit dem Flachbettscanner scannen, drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen, wenn **Von Vorlagenglas senden? 1=Ja 2=Nein** angezeigt wird, und drücken Sie dann **EINGABE**.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen, und wiederholen Sie Schritt 4 dann für alle weiteren Seiten des Faxeuftrags.
 - Drücken Sie anschließend **2** für **NEIN**.

Wenn Sie **NEIN** wählen, sendet das Gerät automatisch alle Seiten.

Wenn die letzte Faxseite vom Gerät ausgegeben wurde, können Sie ein weiteres Fax senden bzw. ein Dokument kopieren oder scannen.

Sie können Faxnummern, die Sie regelmäßig verwenden, eine Direktwahlnummer oder einen Kurzwahleintrag zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [So programmieren Sie Kurzwahleinträge und Direktwahlnummern](#) und [So programmieren Sie Gruppenwahleinträge](#). Wenn Ihnen ein elektronisches Telefonbuch zur Verfügung steht, können Sie die Empfänger daraus auswählen. Elektronische Telefonbücher werden mit Software von Fremdherstellern erstellt.

So senden Sie ein Fax an mehrere Empfänger

Sie können ein Fax gleichzeitig an mehrere Empfänger senden. Informationen zum Senden von Faxen an mehrere Faxnummern, die Sie unter einem Gruppenwahleintrag gespeichert haben, finden Sie unter [So senden Sie ein Fax mit Hilfe eines Gruppenwahleintrags](#). Informationen zum Senden von Faxen an mehrere Nummern (höchstens 20 Nummern) ohne Gruppenwahleintrag finden Sie unter [So senden Sie ein Fax manuell an eine Gruppe \(Ad-hoc-Faxen\)](#).

Wenn einer der seltenen Fälle eintritt, dass das Dokument nicht in den Speicher passt, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Löschen Sie gespeicherte Faxe aus dem Speicher. Weitere Informationen finden Sie unter [Löschen von Faxen aus dem Speicher](#).
- Trennen Sie das Dokument in kleinere Teile, die Sie jeweils einzeln als Fax senden.

So senden Sie ein Fax mit Hilfe eines Gruppenwahleintrags

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Zum Auswählen der Gruppe über das Bedienfeld haben Sie folgende Möglichkeiten:
Drücken Sie die Direktwahl Taste für die Gruppe.
Drücken Sie **TELEFONBUCH**, drücken Sie den Gruppenwahleintrag, der dieser Gruppe zugewiesen ist, und drücken Sie dann **EINGABE**.
3. Drücken Sie **FAX STARTEN**.

Wenn Sie vom Flachbettscanner scannen, wählen Sie **JA**, wenn **Von Vorlagenglas senden? 1=Ja 2=Nein** erscheint, und drücken Sie dann **EINGABE**.

Das Gerät scannt das Dokument in den Speicher und sendet an jede angegebene Faxnummer ein Fax. Wenn eine Nummer in der Gruppe besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Gerät in Abhängigkeit von den Einstellungen für die Wahlwiederholung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls alle Wahlwiederholungsversuche scheitern, nimmt das Gerät den Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll auf und fährt dann mit der nächsten Nummer in der Gruppe fort.

Hinweis

Die Funktion "Faxaktivitätsprotokoll" wird unter Microsoft Windows 95 und Windows NT nicht unterstützt. Sie können das Faxaktivitätsprotokoll in diesem Fall aber über das Bedienfeld drucken. Anweisungen hierzu finden Sie unter [Drucken des Faxaktivitätsprotokolls](#).

So senden Sie ein Fax manuell an eine Gruppe (Ad-hoc-Faxen)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Fax an eine Gruppe von Empfängern zu senden, der kein Gruppenwahleintrag zugewiesen ist:

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.

2. Zum Wählen der ersten Faxnummer über das Bedienfeld haben Sie folgende Möglichkeiten:

Verwenden Sie die alphanumerischen Tasten.

Wenn der gewünschten Faxnummer eine Direktwahltaste zugewiesen ist, drücken Sie diese Taste.

Wenn der gewünschten Faxnummer ein Kurzwahleintrag zugewiesen ist, drücken Sie **TELEFONBUCH**, geben Sie den Kurzwahleintrag mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **EINGABE**.

Hinweis

Fügen Sie beim Wählen mit den alphanumerischen Tasten alle Pausen und zusätzlich erforderlichen Nummern ein, beispielsweise die Amtsnummer für Nummern außerhalb einer Nebenstellenanlage (in der Regel 0) oder eine internationale Vorwahl. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Wählzeichen](#).

3. Drücken Sie **EINGABE**.

4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wiederholen Sie zum Wählen weiterer Nummern die Schritte 2 und 3.

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie alle gewünschten Nummern gewählt haben.

5. Drücken Sie **FAX STARTEN**.

Wenn Sie vom Flachbettscanner scannen, wählen Sie **JA**, wenn **Von Vorlagenglas senden? 1=Ja 2=Nein** erscheint, und drücken Sie dann **EINGABE**.

6. Das Gerät sendet das Fax an alle Faxnummern. Wenn eine Nummer in der Gruppe besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Gerät in Abhängigkeit von den Einstellungen für die Wahlwiederholung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls alle Wahlwiederholungsversuche scheitern, wird der Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll geschrieben, und das Gerät fährt dann mit der nächsten Nummer in der Gruppe fort.

Hinweis

Die Funktion "Faxaktivitätsprotokoll" wird unter Microsoft Windows 95 und Windows NT nicht unterstützt. Sie können das Faxaktivitätsprotokoll in diesem Fall aber über das Bedienfeld drucken. Anweisungen hierzu finden Sie unter [Drucken des Faxaktivitätsprotokolls](#).

Manuelles Wählen

Normalerweise wählt das Gerät, wenn Sie **FAX STARTEN** gedrückt haben. Es kann jedoch sein, dass das Gerät die Nummern einzeln wählen soll, wenn diese gedrückt werden. Wenn Sie den Faxanruf über eine Telefonkarte abrechnen, wählen Sie die Faxnummer, warten den Freigabeton der Telefongesellschaft ab und wählen anschließend die Nummer der Telefonkarte. Bei Ferngesprächen ins Ausland müssen Sie möglicherweise nach einem Teil der Nummer das Freizeichen abwarten, bevor Sie die übrigen Ziffern wählen können.

So wählen Sie manuell bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **FAX STARTEN**.
3. Wählen Sie die Nummer. Die Zahlen der Faxnummer werden sofort beim Drücken der entsprechenden Taste gewählt. So können Sie Pausen, Freizeichen, internationale Wähltöne oder Freigabetöne von Telefonkarten abwarten, bevor Sie weiterwählen.

So wählen Sie manuell bei Verwendung des Flachbettscanners

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **FAX STARTEN**. Auf dem Bedienfeld wird die folgende Meldung angezeigt: **Von Vorlagenglas senden? 1=Ja 2=Nein**.
2. Drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen. Auf dem Bedienfeld wird die folgende Meldung angezeigt: **Seite laden:X [Eingabe] drücken**, wobei X die Seitenzahl ist.
3. Sie scannen eine Seite in den Speicher ein, indem Sie das Blatt mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner einlegen und **EINGABE** drücken. Nach dem Einscannen der Seite wird auf dem Bedienfeld des Geräts die folgende Meldung angezeigt: **Weitere Seite? 1=Ja 2=Nein**.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen, und wiederholen Sie Schritt 3 dann für alle weiteren Seiten des Faxeintrags.
Wenn der Vorgang beendet ist, drücken Sie **2**, um **NEIN** auszuwählen, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
5. Wenn alle Seiten in den Speicher gescannt wurden, können Sie mit dem Wählen beginnen. Die Zahlen der Faxnummer werden sofort beim Drücken der entsprechenden Taste gewählt. So können Sie Pausen, Freizeichen, internationale Wähltöne oder Freigabetöne von Telefonkarten abwarten, bevor Sie weiterwählen.

Manuelle Wahlwiederholung

Wenn Sie ein anderes Dokument an die zuletzt gewählte Faxnummer senden möchten, führen Sie die manuelle Wahlwiederholung wie nachfolgend beschrieben aus. Wenn Sie versuchen, dasselbe Dokument erneut zu senden, müssen Sie warten, bis die automatische Wahlwiederholung beendet ist oder von Ihnen beendet wurde. Andernfalls erhält der Empfänger das Fax möglicherweise zweimal: einmal über die manuelle Wahlwiederholung und einmal über die automatische Wahlwiederholung.

Hinweis

Informationen zum Anhalten des aktuellen Wahlwiederholungsversuchs für ein Fax oder zum Abbrechen von allen anstehenden automatischen Wahlwiederholungsversuchen finden Sie unter [Abbrechen eines Faxesauftrags](#). Informationen zum Ändern der Einstellungen für die Wahlwiederholung finden Sie unter [Ändern der Wahlwiederholungseinstellungen](#).

So führen Sie eine manuelle Wahlwiederholung durch

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **PAUSE**.
3. Drücken Sie **FAX STARTEN**. Das Gerät wählt die letzte Nummer erneut und versucht, das Fax zu senden.

Wenn Sie vom Flachbettscanner scannen, wählen Sie **JA**, wenn **Von Vorlagenglas senden? 1=Ja 2=Nein** erscheint, und drücken Sie dann **EINGABE**.

Abbrechen eines Faxeauftrags

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den aktuellen Faxeauftrag abbrechen möchten, der gerade gewählt, übertragen oder empfangen wird.

So brechen Sie den aktuellen Faxeauftrag ab

Drücken Sie auf dem Bedienfeld **LÖSCHEN**. Die noch nicht übertragenen Seiten werden nicht mehr gesendet. Wenn Sie **LÖSCHEN** drücken, werden auch Gruppenwahlaufträge abgebrochen.

So brechen Sie einen Faxeauftrag über den Faxeauftragsstatus ab

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Faxeauftrag in folgenden Situationen abbrechen:

- Das Gerät wartet nach einem Besetztzeichen, einer Nichtannahme oder einem Kommunikationsfehler auf die Wahlwiederholung.
- Das Fax soll zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Faxeauftrag über den Faxeauftragsstatus abbrechen:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Drücken Sie **EINGABE**, um **Faxeauftragsstatus** auszuwählen.
3. Blättern Sie mit den Tasten **<** und **>** durch die anstehenden Aufträge, bis Sie den Auftrag erreicht haben, den Sie löschen möchten.
4. Drücken Sie **EINGABE**, um den Auftrag auszuwählen, den Sie abbrechen möchten.
5. Drücken Sie **EINGABE**, um den Abbruch des Auftrags zu bestätigen.

Senden von Faxen mit Hilfe der Software

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundlegende Anweisungen für das Senden von Faxen mit Hilfe der Software, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Alle weiteren softwarebezogenen Themen werden in der Hilfe zur Software behandelt, die im Menü **Hilfe** der Softwareanwendung aufgerufen werden kann.

Hinweis

Die Faxsoftware und HP Toolbox werden unter Microsoft Windows 98, Windows ME und Windows NT nicht unterstützt. HP Toolbox wird unter Macintosh nicht unterstützt.

Sie können über Ihren Computer elektronische Dokumente faxen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Das Gerät muss direkt oder über ein TCP/IP-Netzwerk an Ihren Computer angeschlossen sein.
- Die Gerätesoftware muss auf dem Computer installiert sein.
- Sie verwenden Microsoft Windows 2000 oder XP oder Mac OS 9.2.2, 10.2 oder 10.3.

So senden Sie ein Fax unter Verwendung der Software (Windows 2000 oder XP)

Die Vorgehensweise hängt von Ihren Spezifikationen ab. Hier wird der typische Ablauf dargestellt.

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start, Programme** (bzw. **Alle Programme** unter Windows XP) und **Hewlett Packard**.
2. Klicken Sie entweder auf **HP LaserJet 2830** oder **HP LaserJet 2840** und dann auf **Fax senden**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
3. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
4. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.
5. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
6. Klicken Sie auf **Jetzt senden** oder **Später senden**, und wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit aus.

Hinweis

Sie können ein Fax auch über HP Toolbox senden. Wechseln Sie hierfür in den Abschnitt **Faxaufgaben**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Fax senden**.

So senden Sie ein Fax unter Verwendung der Software (Mac OS 10.2 oder 10.3)

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf **Faxen**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Kopien und Seiten** den Eintrag **Adressierung** aus.
3. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
4. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.
5. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
6. Klicken Sie auf **Jetzt scannen** und anschließend auf **Drucken**.

Hinweis

Unter Mac OS 9.2.2 ist der Ablauf etwas anders.

So senden Sie ein Fax von einer Anwendung eines Fremdherstellers, beispielsweise Microsoft Word (alle Betriebssysteme)

1. Öffnen Sie ein Dokument in einem Programm eines Fremdherstellers.
2. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie den Faxdruckertreiber aus der Dropdown-Liste aus. Die Faxsoftware wird geöffnet.
4. Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

Benutzer unter Windows: Führen Sie in [So senden Sie ein Fax unter Verwendung der Software \(Windows 2000 oder XP\)](#) die Schritte 2 bis 5 aus.

Benutzer von Macintosh-Computern: Führen Sie in [So senden Sie ein Fax unter Verwendung der Software \(Mac OS 10.2 oder 10.3\)](#) die Schritte 2 bis 6 aus.

Empfangen von Faxen

Sie können Faxe mit dem Gerät oder mit dem Computer empfangen. Auf dem Gerät ankommende Faxe werden grundsätzlich automatisch angenommen. Wenn Sie jedoch an die Telefonleitung, an die das Gerät angeschlossen ist, andere Geräte anschließen, müssen Sie neu einstellen, wie das Gerät ankommende Faxe annehmen soll. Entsprechende Anweisungen finden Sie unter [Festlegen des Rufannahmemodus](#).

Führen Sie die Schritte in diesem Abschnitt aus, um Faxe zu verwalten, die an das Gerät weitergeleitet werden.

So empfangen Sie Faxe, wenn Faxtöne hörbar sind

Wenn Sie über denselben Telefonanschluss Faxe und Telefonanrufe empfangen und nach Abnahme des Hörers Faxtöne hören, haben Sie zwei Möglichkeiten zum Empfangen des Faxes:

- Wenn Sie sich in der Nähe des Geräts befinden, drücken Sie auf dem Bedienfeld **FAX STARTEN**.
- Wenn Sie den Hörer eines Telefons abnehmen, das ebenfalls an diesen Anschluss angeschlossen ist (eine Nebenstelle), und Faxtöne hören, müsste das Gerät das Fax automatisch annehmen. Drücken Sie andernfalls auf dem Telefon nacheinander 1-2-3 (nur im Tonwahlverfahren), warten Sie auf den Faxübertragungston, und legen Sie dann auf.

Hinweis

Beim zweiten Verfahren muss die Einstellung für Nebenstellen auf **JA** festgelegt sein. Informationen zum Prüfen oder Ändern der Einstellung finden Sie unter [Ermöglichen des Faxempfangs über eine Nebenstelle](#).

Senden von Faxen über ein Telefon

Sie können Faxnummern an einem Telefon wählen, das an dieselbe Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist. Wenn Sie beispielsweise ein Fax an eine Person senden möchten, deren Gerät auf manuellen Empfang eingestellt ist, können Sie die betreffende Person zuerst anrufen und das Fax ankündigen.

So senden Sie Faxe über ein Telefon

Hinweis

Das Telefon muss an den "Telefonanschluss" angeschlossen sein, der durch ein Telefonsymbol gekennzeichnet ist.

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.

Hinweis

Wenn Sie ein Fax über ein Telefon senden, können Sie den Flachbettscanner nicht verwenden.

2. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, das an dieselbe Leitung wie das Gerät angeschlossen ist. Wählen Sie die Faxnummer über die Tastatur des Telefons.
3. Fordern Sie den Empfänger, der den Anruf entgegennimmt, auf, das Faxgerät zu starten.
4. Wenn Sie die Faxtöne hören, drücken Sie **FAX STARTEN**, warten Sie, bis in der Bedienfeldanzeige **Verbinden** angezeigt wird, und legen Sie den Telefonhörer dann auf.

Ändern der Standard-Hell-Dunkel-Einstellung (Kontrast)

Der Kontrast hat Auswirkungen auf die Helligkeit eines abgehenden Faxes.

So ändern Sie die Standardeinstellung für "Heller/dunkler" (Kontrast)

Der Standardkontrast ist der Kontrast, mit dem Dokumente normalerweise gefaxt werden. In der Standardeinstellung steht der Schieberegler in der Mitte.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Std. Hell/Dunkel** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Verschieben Sie den Schieberegler mit der Taste **<** nach links, damit das Fax bzw. die Kopie heller wird als das Original, oder mit der Taste **>** nach rechts, damit das Fax oder die Kopie dunkler wird als das Original.
6. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Standardauflösungseinstellung

Die in dpi (Dots per Inch, Punkte pro Zoll) angegebene Auflösung beeinflusst die Qualität des zu faxenden Dokuments. Sie wirkt sich auch auf die Übertragungsgeschwindigkeit aus, da bei einer höheren Auflösung eine größere Datei erzeugt wird, deren Übertragung entsprechend länger dauert. Werkseitig ist als Standardauflösung **Fein** eingestellt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Standardauflösung für alle Faxaufträge zu ändern.

- **Standard:** Mit dieser Einstellung erzielen Sie die schlechteste Qualität und die höchste Übertragungsgeschwindigkeit.
- **Fein:** Mit dieser Einstellung erzielen Sie eine bessere Auflösungsqualität als mit der Einstellung **Standard**, die für Textdokumente normalerweise ausreicht.
- **Superfein:** Dies ist die beste Einstellung für Dokumente mit Text und Bildern. Die Übertragung erfolgt langsamer als bei der Einstellung **Fein**, jedoch schneller als bei der Einstellung **Foto**.
- **Foto:** Mit dieser Einstellung werden Bilder am besten dargestellt, die Übertragungsdauer wird jedoch erheblich verlängert.

So ändern Sie die Standardauflösungseinstellung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **INGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **INGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Standardauflösung** aus, und drücken Sie **INGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die gewünschte Auflösungseinstellung aus.
6. Drücken Sie **INGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Hinweis

Informationen zum Ändern der Auflösung für das aktuelle Fax finden Sie unter [So passen Sie die Auflösung für den aktuellen Faxeuftrag an](#).

Ändern der Einstellung für die Standardglasgröße

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, welches Papierformat der Flachbettscanner scannt, wenn Sie ein Fax vom Scanner senden. Die Werkseinstellung hängt davon ab, in welchem Land/welcher Region Sie das Gerät erworben haben.

So ändern Sie die Standardeinstellung für die Glasgröße

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Stdformat Vorlagenglas** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** das gewünschte Papierformat aus: **A4** oder **Letter**.
6. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Einstellen des Ton- oder Impulswahlverfahrens

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät auf Ton- oder Impulswahlverfahren einzustellen. Werkseitig ist **Tonwahl** voreingestellt. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie sicher wissen, dass Ihre Telefonleitung Tonwahl nicht unterstützt.

So wählen Sie Ton- oder Impulswahl aus

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Wählmodus** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Tonwahl** oder **Impulswahl** aus, und drücken Sie anschließend **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Hinweis

Impulswahl steht nicht in allen Ländern/Regionen zur Verfügung.

Ändern der Wahlwiederholungseinstellungen

Wenn das Gerät ein Fax nicht senden kann, weil das Empfängergerät nicht antwortet oder besetzt ist, versucht das Gerät gemäß den Einstellungen für Wahlwiederholung im Besetztfall, Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme oder Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehler eine Wahlwiederholung durchzuführen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie diese Optionen aktivieren oder deaktivieren können.

So ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung im Besetztfall

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Gerät bei Empfang eines Besetztzeichens automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist für die Wahlwiederholung im Besetztfall **Ein** voreingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Wahlwdh. bei Besetzt** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

So ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Gerät bei keiner Rufannahme automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist für die Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme **Aus** voreingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Wahlwdh. Keine Antw.** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

So ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung bei einem Kommunikationsfehler

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Gerät bei Auftreten eines Kommunikationsfehlers automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist für die Wahlwiederholung im Falle eines Kommunikationsfehlers **Ein** voreingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Komm.fehler Wahlwdh.** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Empfangen von Faxen mit dem Computer

Wenn Sie Faxe mit dem Computer empfangen möchten, müssen Sie in der Software die Einstellung "Auf PC empfangen" aktivieren (siehe Hilfe der Gerätesoftware). Die Einstellung "Auf PC empfangen" kann nur von einem Computer aus aktiviert werden. Sollte dieser Computer aus irgendeinem Grund nicht mehr verfügbar sein, können Sie die Einstellung "Auf PC empfangen" folgendermaßen über das Bedienfeld deaktivieren.

So deaktivieren Sie die Einstellung "Auf PC empfangen" über das Bedienfeld

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die Option **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die Option **PC-Empfang anhalten** aus, und drücken Sie anschließend **EINGABE**, um die Auswahl zu bestätigen.

Nach Auswahl der Einstellung **PC-Empfang anhalten** werden sämtliche Faxe gedruckt, die sich noch im Gerätespeicher befinden.

Hinweis

Wenn Sie mit Macintosh-Software, Windows 98, Windows ME oder Windows NT arbeiten, können Sie die Funktion "Auf PC empfangen" nicht verwenden.

Festlegen des Rufannahmemodus

Sie können den Rufannahmemodus je nach Bedarf auf **Automatisch** oder **Manuell** einstellen. Werkseitig ist **Automatisch** voreingestellt.

- **Automatisch:** Im automatischen Rufannahmemodus werden ankommende Anrufe nach der angegebenen Anzahl von Ruftönen oder nach der Erkennung bestimmter Faxtöne angenommen. Informationen zum Festlegen der Anzahl der Ruftöne finden Sie unter [Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme](#).
- **Manuell:** Im manuellen Rufannahmemodus nimmt das Gerät keine Anrufe an. Sie müssen den Faxempfang selbst starten, indem Sie auf dem Bedienfeld **FAX STARTEN** drücken oder ein an diese Leitung angeschlossenes Telefon abnehmen und 1-2-3 wählen (im Tonwahlmodus).

Hinweis

Obwohl die meisten Benutzer den Rufannahmemodus auf **Automatisch** belassen, hören Sprachanrufer, die die Faxnummer wählen, Faxtöne, wenn das Telefon nicht abgenommen wird oder wenn sie erst nach der angegebenen Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme auflegen. Wenn Sprachanrufer keine Faxtöne hören sollen, verwenden Sie die Einstellung **Manuell**. Denken Sie jedoch daran, dass Faxanrufe bei der Einstellung **Manuell** nicht automatisch entgegengenommen werden.

So legen Sie den Rufannahmemodus fest

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Rufannahmemodus einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie **EINGABE**, um **Antwortmodus** auszuwählen.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Automatisch** oder **Manuell** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Auf dem Bedienfeld wird die von Ihnen gewählte Einstellung für den Rufannahmemodus angezeigt.

Ändern der Rufnummernmuster für die Rufannahme

Einige lokale Telefongesellschaften bieten einen Dienst für Rufnummernmuster oder Spezialtonfolgen an. Dadurch stehen Ihnen mehrere Telefonnummern für eine Telefonleitung zur Verfügung. Jede Telefonnummer weist ein eindeutiges Rufnummernmuster auf, das Ihnen das Entgegennehmen von Sprachanrufen und dem Gerät das Entgegennehmen von Faxanrufen ermöglicht.

Wenn Sie über Ihre Telefongesellschaft verschiedene Rufnummernmuster beziehen, müssen Sie das Gerät so einstellen, dass es auf das richtige Rufnummernmuster reagiert. Eindeutige Rufnummernmuster werden nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. Erfragen Sie bei Ihrer Telefongesellschaft, ob dieser Dienst in Ihrem Land/Ihrer Region verfügbar ist.

Hinweis

Wenn Sie nicht über verschiedene Rufnummernmuster verfügen und Sie für Rufnummernmuster eine andere als die Standardeinstellung (**Alle Klingeltöne**) festlegen, kann das Gerät unter Umständen keine Faxe empfangen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Alle Klingeltöne:** Das Gerät nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen.
- **Einfach:** Das Gerät nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachrufnummernmuster erzeugt wird.
- **Doppelt:** Das Gerät nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelrufnummernmuster erzeugt wird.
- **Dreifach:** Das Gerät nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachrufnummernmuster erzeugt wird.
- **Doppelt&Dreif.:** Das Gerät nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachrufnummernmuster erzeugt wird.

So ändern Sie Rufnummernmuster für die Rufannahme

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Rufnummernmuster für die Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **INGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **INGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die Option **Antwort Klingelart** aus, und drücken Sie **INGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten < oder > das gewünschte Rufnummernmuster aus, und drücken Sie dann **INGABE**.
6. Wenn Sie die Installation des Geräts abgeschlossen haben, bitten Sie einen Bekannten, Ihnen ein Fax zu senden, um die ordnungsgemäße Funktion der Rufnummernmuster zu überprüfen.

Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme

Wenn der Rufannahmemodus auf **Automatisch** eingestellt ist, legt die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme fest, nach wie vielen Ruftönen ein ankommender Anruf vom Gerät entgegengenommen wird.

Wenn das Gerät an eine Leitung angeschlossen ist, an der Fax- und Sprachanrufe (Gemeinschaftsanschluss) empfangen werden und zudem ein Anrufbeantworter verwendet wird, müssen Sie die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme eventuell anpassen. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme für das Gerät muss höher als die Anzahl beim Anrufbeantworter sein. So kann der Anrufbeantworter den ankommenden Anruf entgegennehmen und eine Nachricht aufzeichnen, sofern es sich um einen Sprachanruf handelt. Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt, hört das Gerät den Anruf ab und nimmt ihn automatisch entgegen, wenn es Faxtöne erkennt.

Die Standardeinstellung für Ruftöne bis zur Rufannahme beträgt in den USA und Kanada fünf und in anderen Ländern/Regionen zwei Ruftöne.

Verwenden der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme

Mit Hilfe der folgenden Tabelle können Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme festlegen.

Art der Telefonleitung	Empfohlene Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme
Spezieller Faxanschluss (nur für die Annahme von Faxanrufen)	Legen Sie auf dem Bedienfeld eine Anzahl von Ruftönen innerhalb des angezeigten Bereichs fest. (In verschiedenen Ländern/Regionen gelten unterschiedliche Mindest- und Höchstwerte.)
Eine Telefonleitung mit zwei separaten Nummern und einem Dienst für ein Rufnummernmuster	Ein oder zwei Ruftöne. (Wenn Sie einen Anrufbeantworter oder Computer für die andere Rufnummer verwenden, sollte für das Gerät eine höhere Anzahl von Ruftönen als für den Anrufbeantworter eingestellt werden. Siehe auch Ändern der Rufnummernmuster für die Rufannahme .)
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit nur einem angeschlossenen Telefon	Mindestens fünf Ruftöne.
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit einem angeschlossenen Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer	Zwei Ruftöne mehr als der Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer.

So legen Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme fest

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Ruftöne bis zur Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die Option **Zahl Ruftöne** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Geben Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **EINGABE**.

Ändern der Einstellungen für die automatische Verkleinerung ankommender Faxe

Wenn die Option "An Seite anpassen" aktiviert ist, verkleinert das Gerät lange Faxe automatisch um bis zu 75 Prozent, um sie an das Standardpapierformat anzupassen. Ein Fax kann also beispielsweise vom Papierformat Legal auf Letter verkleinert werden.

Wenn diese Option deaktiviert ist, werden lange Faxe in voller Größe auf mehreren Seiten ausgedruckt. Werkseitig ist für die automatische Verkleinerung ankommender Faxe **Ein** voreingestellt.

Wenn Sie die Option "Empfangene Faxnachrichten mit Zeitstempel versehen" aktiviert haben, empfiehlt es sich, die automatische Verkleinerung ebenfalls zu aktivieren. Dadurch wird die Größe ankommender Faxe geringfügig verringert, und Sie verhindern, dass ein Fax aufgrund des Seitenstempels auf zwei Seiten ausgedruckt werden muss.

Hinweis

Die Einstellung für das Medienformat muss der Größe der Medien entsprechen, die in das Zufuhrfach eingelegt werden. Anweisungen zum Ändern des Standardmedienformats finden Sie unter [Ändern des Standardmedienformats](#).

So ändern Sie die automatische Verkleinerung für ankommende Faxe

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **An Seite anpassen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie anschließend **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Blockieren und Aufheben der Blockierung von Faxnummern

Über das Bedienfeld können Sie bis zu 30 Faxnummern von Personen oder Firmen blockieren, von denen Sie keine Faxe erhalten möchten. Wenn Sie eine Faxnummer blockieren und genau dieser Teilnehmer ein Fax sendet, wird in der Bedienfeldanzeige die Meldung angezeigt, dass die Nummer gesperrt ist. Das Fax wird dann weder gedruckt noch gespeichert. Faxe von blockierten Faxnummern werden im Faxaktivitätsprotokoll mit "Verworfen" bezeichnet. Sie können die Blockierung von Faxnummern einzeln oder für alle Faxnummern gleichzeitig deaktivieren.

Hinweis

Informationen zum Drucken einer Liste der blockierten Nummern finden Sie unter [Drucken einer Liste der blockierten Faxnummern](#). Informationen zum Drucken des Faxaktivitätsprotokolls finden Sie unter [Drucken des Faxaktivitätsprotokolls](#).

So blockieren Sie eine Faxnummer oder heben die Blockierung einer Faxnummer auf

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Faxnummern über das Bedienfeld zu blockieren bzw. deren Blockierung aufzuheben:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Faxe blockieren** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wählen Sie zum Blockieren einer Faxnummer mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Eintrag hinzufügen** aus, und drücken Sie **EINGABE**. Geben Sie die Faxnummer genau so ein, wie sie in der Kopfzeile angezeigt wird (einschließlich der Leerstellen), und drücken Sie dann **EINGABE**. Geben Sie eine Bezeichnung für die blockierte Nummer ein, und drücken Sie dann **EINGABE**.

Wählen Sie zum Aufheben der Blockierung einer Faxnummer mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Eintrag löschen** aus, und drücken Sie **EINGABE**. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die zu löschende Faxnummer aus, und drücken Sie dann **EINGABE**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Wählen Sie zum Aufheben der Blockierung aller blockierten Faxnummern mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Alle löschen** aus, und drücken Sie **EINGABE**. Drücken Sie erneut **EINGABE**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Informationen zu Kurzwahleinträgen, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträgen

Sie können häufig verwendete Faxnummern oder Gruppen von Faxnummern als Direktwahltasten, Kurzwahleinträge oder Gruppenwahleinträge speichern.

Im Telefonbuch des Geräts stehen insgesamt 120 Einträge zur Verfügung, die als Kurzwahleinträge oder Gruppenwahleinträge verwendet werden können. Wenn Sie beispielsweise 100 dieser Einträge als Kurzwahl programmieren, können die übrigen 20 für die Gruppenwahl verwendet werden.

Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zur Verwendung von Kurzwahleinträgen, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträgen.

So programmieren Sie Kurzwahleinträge und Direktwahltasten

Die Kurzwahleinträge 1 bis 5 sind auch den entsprechenden Direktwahltasten auf dem Bedienfeld zugeordnet. Die Direktwahltasten können für Kurzwahl- oder Gruppenwahleinträge verwendet werden. Für eine einzelne Faxnummer können höchstens 50 Zeichen eingegeben werden.

Hinweis

Kurzwahleinträge, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträge können einfacher über die Software programmiert werden. Anweisungen zum Programmieren von Kurzwahleinträgen, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträgen über HP Toolbox finden Sie in der Online-Hilfe von HP Toolbox.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Kurzwahleinträge und Direktwahltasten über das Bedienfeld des Geräts zu programmieren:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Drücken Sie **EINGABE**, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Drücken Sie **EINGABE**, um **Individuelles Setup** auszuwählen.
5. Drücken Sie **EINGABE**, um **Hinzufügen** auszuwählen.
6. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer für den Kurzwahleintrag ein, der die Faxnummer zugeordnet werden soll, und drücken Sie dann **EINGABE**. Wenn Sie eine Nummer zwischen 1 und 5 auswählen, wird der Faxnummer auch die entsprechende Direktwahltaste zugeordnet.

Hinweis

Drücken Sie beim Eingeben einer Faxnummer so oft **WAHLWIEDERHOLUNG**, bis ein Komma (,) angezeigt wird, falls Sie eine Pause in die zu wählende Ziffernfolge einfügen möchten, oder drücken Sie so oft *****, bis **W** angezeigt wird, falls das Gerät auf ein Freizeichen warten soll.

7. Geben Sie die Faxnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Beziehen Sie Pausen oder weitere erforderliche Ziffern ein, beispielsweise Vorwahlnummern, bei einer Nebenstellenanlage den Amtscod für Nummern außerhalb der Nebenstellenanlage (in der Regel 9 oder 0) oder internationale Vorwahlnummern.
8. Drücken Sie **EINGABE**.

9. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten eine Bezeichnung für die Faxnummer ein. Drücken Sie dazu so oft die alphanumerische Taste für den entsprechenden Buchstaben, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. (Eine Liste der Zeichen finden Sie unter [Verwenden von Wählzeichen](#).)

Hinweis

Für die Eingabe von Satzzeichen drücken Sie so oft die Sternchen-Taste (*), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Drücken Sie dann >, um eine Position weiterzurücken.

10. Drücken Sie **EINGABE**, um die Informationen zu speichern.
11. Wenn Sie weitere Kurzwahleinträge oder Direktwahltasten programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10.

So löschen Sie Kurzwahleinträge und Direktwahltasten

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Drücken Sie **EINGABE**, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Drücken Sie **EINGABE**, um **Individuelles Setup** auszuwählen.
5. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die Option **Löschen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
6. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer des Kurzwahleintrags ein, und drücken Sie dann **EINGABE**.
7. Drücken Sie **EINGABE**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

So programmieren Sie schnell Kurzwahleinträge und Direktwahltasten

Hinweis

Das folgende Verfahren eignet sich nicht zum Programmieren eines Gruppenwahleintrags. Anweisungen zum Programmieren von Gruppenwahleinträgen finden Sie unter [So programmieren Sie Gruppenwahleinträge](#).

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Kurzwahleinträge und Direktwahltasten ganz einfach über das Bedienfeld des Geräts zu programmieren:

1. Führen Sie auf dem Bedienfeld einen der folgenden Vorgänge aus:
 - Drücken Sie **TELEFONBUCH**, geben Sie einen noch nicht programmierten Kurzwahleintrag ein, und drücken Sie dann **EINGABE**.
 - Drücken Sie eine noch nicht programmierte Direktwahltaste. In der Bedienfeldanzeige werden Sie darüber informiert, dass der Kurzwahleintrag bzw. die Direktwahltaste noch nicht programmiert wurde.
2. Drücken Sie **EINGABE**, um den Kurzwahleintrag bzw. die Direktwahltaste zu programmieren.

3. Geben Sie die Faxnummer ein, und drücken Sie dann **EINGABE**. Beziehen Sie Pausen oder weitere erforderliche Ziffern ein, beispielsweise Vorwahlnummern, bei einer Nebenstellenanlage den Amtscodes für Nummern außerhalb der Nebenstellenanlage (in der Regel 9 oder 0) oder internationale Vorwahlnummern. (Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Wählzeichen](#).)

Hinweis

Drücken Sie beim Eingeben einer Faxnummer so oft **WAHLWIEDERHOLUNG**, bis ein Komma (,) angezeigt wird, um eine Pause in die zu wählende Ziffernfolge einzufügen. Drücken Sie *****, bis **W** angezeigt wird, falls das Gerät auf ein Freizeichen warten soll..

4. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten eine Bezeichnung für die Faxnummer ein. Drücken Sie dazu so oft die alphanumerische Taste für den entsprechenden Buchstaben, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. (Eine Liste der Zeichen finden Sie unter [Verwenden von Wählzeichen](#).)
5. Drücken Sie **EINGABE**, um die Informationen zu speichern.

So verwalten Sie Gruppenwahleinträge

Wenn Sie regelmäßig an eine bestimmte Personengruppe Informationen senden, können Sie einen Gruppenwahleintrag programmieren, um den Vorgang zu vereinfachen. Gruppenwahleinträge setzen sich aus Kurzwahleinträgen zusammen. Die Gruppenwahleinträge mit den Nummern 1 bis 5 sind auch den entsprechenden Direktwahltasten auf dem Bedienfeld zugeordnet.

Einer Gruppe kann jeder beliebige Kurzwahleintrag hinzugefügt werden. Gruppenmitglieder können dem Gruppenwahleintrag erst hinzugefügt werden, wenn ihnen ein programmierter Kurzwahleintrag oder eine Direktwahltaste zugewiesen ist.

Führen Sie zum Verwalten der Gruppenwahleinträge die folgenden Anweisungen aus.

Hinweis

Kurzwahleinträge, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträge können einfacher über die Software programmiert werden. Anweisungen zum Programmieren von Kurzwahleinträgen, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträgen über HP Toolbox finden Sie in der Online-Hilfe von HP Toolbox.

So programmieren Sie Gruppenwahleinträge

1. Weisen Sie jeder Faxnummer, die in die Gruppe aufgenommen werden soll, einen Kurzwahleintrag zu. (Anweisungen hierzu finden Sie unter [So programmieren Sie Kurzwahleinträge und Direktwahlta](#)sten.)
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie **EINGABE**, um **Telefonbuch** auszuwählen.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
6. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Gruppe hinzufügen/ändern** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
7. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer ein, die der Gruppe zugeordnet werden soll, und drücken Sie dann **EINGABE**. Wenn Sie eine Nummer zwischen 1 und 5 auswählen, wird der Gruppe auch die entsprechende Direktwahltaste zugeordnet.
8. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten eine Gruppenbezeichnung ein, und drücken Sie dann **EINGABE**.
9. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Drücken Sie eine Direktwahlta

ste, und drücken Sie dann erneut **EINGABE**, um den hinzugefügten Eintrag zu bestätigen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes weitere Mitglied, das Sie der Gruppe hinzufügen möchten.

Wählen Sie **Telefonbuch** aus, und wählen Sie dann den Kurzwahleintrag für das Gruppenmitglied aus, das Sie hinzufügen möchten. Drücken Sie **EINGABE**, um den hinzugefügten Eintrag zu bestätigen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes weitere Mitglied, das Sie der Gruppe hinzufügen möchten.
10. Drücken Sie abschließend **EINGABE**.
11. Wenn Sie weitere Gruppenwahleinträge zuweisen möchten, drücken Sie **EINGABE**, und wiederholen Sie dann die Schritte 1 bis 10.

So löschen Sie Gruppenwahleinträge

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Drücken Sie **EINGABE**, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Gruppe löschen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
6. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer des Kurzwahleintrags ein, den Sie löschen möchten, und drücken Sie dann **EINGABE**.
7. Drücken Sie **EINGABE**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

So löschen Sie einen Einzeleintrag aus einem Gruppenwahleintrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Drücken Sie **EINGABE**, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Nr. in Gruppe löschen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
6. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** den Einzeleintrag aus, den Sie aus der Gruppe löschen möchten.
7. Drücken Sie **EINGABE**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
8. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um weitere Einzeleinträge aus der Gruppe zu löschen.
Drücken Sie abschließend **LÖSCHEN**.

Hinweis

Wenn Sie einen Kurzwahleintrag löschen, wird dieser auch aus allen Gruppenwahleinträgen gelöscht, in denen er enthalten ist.

So löschen Sie alle Telefonbucheinträge

Sie können alle Kurzwahleinträge, Direktwahlkosten und Gruppenwahleinträge löschen, die im Gerät programmiert sind.

VORSICHT

Wenn Kurzwahleinträge, Direktwahlkosten und Gruppenwahleinträge gelöscht wurden, können sie nicht wiederhergestellt werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Drücken Sie **EINGABE**, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Alle löschen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Drücken Sie **EINGABE**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Verwenden von Wählzeichen

Wenn Sie das Bedienfeld verwenden, um Ihren Namen in die Kopfzeile oder eine Bezeichnung für eine Direktwahltaste, einen Kurz- oder einen Gruppenwahleintrag einzugeben, müssen Sie die entsprechende alphanumerische Taste so oft drücken, bis der gewünschte Buchstabe erscheint. Drücken Sie dann **>**, um diesen Buchstaben auszuwählen und eine Position weiterzurücken. In der folgenden Tabelle ist aufgeführt, welche Buchstaben und Ziffern auf den alphanumerischen Tasten angezeigt werden, wenn als Standardsprache Englisch eingestellt ist:

Tastenummer	Zeichen
1	1
2	A B C a b c 2
3	D E F d e f 3
4	G H I g h i 4
5	J K L j k l 5
6	M N O m n o 6
7	P Q R S p q r s 7
8	T U V t u v 8
9	W X Y Z w x y z 9
0	0
*	() + - . / , " * & @
#	Leerzeichen # ,

So fügen Sie eine Pause ein

Sie können in eine Faxnummer, die Sie wählen oder für die Sie eine Direktwahltaste bzw. einen Kurz- oder Gruppenwahleintrag programmieren, eine Pause einfügen. Pausen sind oftmals notwendig, wenn Nummern im Ausland angewählt werden oder eine Verbindung mit einer Amtsleitung hergestellt wird.

- Drücken Sie wiederholt auf **#**, bis auf dem Bedienfeld ein Komma (,) angezeigt wird. Es gibt an, dass an dieser Stelle eine Pause in die zu wählende Ziffernfolge eingefügt wird.
- Drücken Sie so oft *****, bis in der Anzeige des Bedienfeldes **W** angezeigt wird, wenn das Gerät vor dem Wählen der übrigen Telefonnummern auf ein Freizeichen warten soll.
- Drücken Sie so oft *****, bis in der Anzeige des Bedienfeldes **R** angezeigt wird, wenn das Gerät ein Hookflash durchführen soll. (Ein Hookflash ist eine Unterbrechung der Telefonleitung von 170 bis 310 Millisekunden, durch die angekündigt wird, dass eine Sonderfunktion der Vermittlungsstelle genutzt werden soll.)

Einfügen einer Vorwahl

Eine Vorwahl ist eine Nummer oder eine Gruppe von Nummern, die allen über das Bedienfeld oder die Software eingegebenen Faxnummern automatisch vorangestellt wird. Eine Vorwahl darf höchstens 50 Zeichen enthalten.

Die Standardeinstellung lautet **Aus**. Sie können diese Option aktivieren und eine Vorwahl eingeben, wenn Sie beispielsweise die Ziffer "9" wählen müssen, um eine Amtsleitung außerhalb des Telefonsystems Ihrer Firma zu erhalten. Auch wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Faxnummern ohne Vorwahl gewählt werden. In diesem Fall müssen Sie die Nummer manuell wählen. Anweisungen hierzu finden Sie unter [Manuelles Wählen](#).

So legen Sie die Vorwahl fest

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option **Fax-Setup Senden** auszuwählen, und drücken Sie dann **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Vorwahl** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
6. Wenn Sie **Ein** ausgewählt haben, geben Sie die Vorwahl mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **EINGABE**. Sie können Ziffern, Pausen und Wählzeichen verwenden.

Zeitversetztes Senden von Faxen

Sie können angeben, dass ein Fax automatisch zu einem späteren Zeitpunkt an einen oder mehrere Empfänger gesendet werden soll. Nach diesem Vorgang wird das Dokument vom Gerät in den Speicher gescannt. Das Gerät wird wieder in den Status "Bereit" gesetzt, sodass Sie weitere Aufgaben ausführen können.

Hinweis

Wenn das Fax vom Gerät nicht zum geplanten Zeitpunkt gesendet werden kann, wird dies im Faxanrufbericht angegeben (sofern diese Option aktiviert ist) oder im Faxaktivitätsprotokoll aufgezeichnet. Die Übertragung kann beispielsweise gestoppt werden, wenn der Anruf zum Senden des Faxes nicht angenommen wird oder ein Besetztzeichen die Wahlwiederholung beendet. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellen der Druckzeiten für den Faxanrufbericht](#) und [Drucken des Faxaktivitätsprotokolls](#).)

Wenn Sie für ein Fax zeitversetztes Senden eingerichtet haben, diesem jedoch noch etwas hinzufügen möchten, können Sie diese zusätzlichen Informationen als weiteren Auftrag senden. Alle Faxe, die zum gleichen Zeitpunkt an dieselbe Faxnummer gesendet werden sollen, werden als einzelne Faxe versendet.

So senden Sie ein Fax zeitverzögert

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax später senden** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Startzeit ein, und führen Sie dann einen der folgenden Vorgänge aus:

Wenn für das Gerät das 12-Stunden-Format festgelegt wurde, setzen Sie den Cursor mit der Taste **>** hinter das vierte Zeichen, um A.M. oder P.M. einzustellen. Wählen Sie **1** für A.M. oder **2** für P.M. aus, und drücken Sie dann **EINGABE**.

Wenn das 24-Stunden-Format ausgewählt wurde, drücken Sie **EINGABE**.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten das Datum ein, und drücken Sie dann **EINGABE**.

Sie übernehmen das Standarddatum, indem Sie **EINGABE** drücken.
7. Geben Sie die Faxnummer oder den Kurzwahleintrag ein, oder drücken Sie die Direktwahl Taste. (Diese Funktion unterstützt keine undefinierten Gruppen (Ad-hoc-Gruppen).)
8. Drücken Sie **EINGABE** oder **FAX STARTEN**. Das Gerät scannt das Dokument in den Speicher und sendet es zur angegebenen Uhrzeit.

Ändern der Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens

Normalerweise beginnt das Gerät sofort mit dem Wählen einer Faxnummer. Wenn Sie das Gerät an demselben Anschluss wie das Telefon verwenden, sollten Sie die Einstellung zum Abwarten des Freizeichens aktivieren. Auf diese Weise wird vermieden, dass ein Fax während eines Telefongesprächs gesendet wird.

Werkseitig ist das Abwarten des Freizeichens für Frankreich und Ungarn auf **Ein** und für alle anderen Länder/Regionen auf **Aus** voreingestellt.

So ändern Sie das Abwarten des Freizeichens

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option **Fax-Setup Senden** auszuwählen, und drücken Sie dann **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Wähltonerkennung** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Verwenden von Abrechnungscode

Wenn die Funktion für Abrechnungscode aktiviert ist, wird der Benutzer aufgefordert, für jedes Fax einen Abrechnungscode einzugeben. Die Abrechnungsnummer wird für jede gesendete Faxseite gutgeschrieben. Dazu gehören alle Arten von Faxen mit der Ausnahme von Faxabruf, Faxweiterleitung sowie über den PC empfangene Faxe. Bei Faxen an nicht definierte oder gespeicherte Gruppen wird die Abrechnungsnummer für jedes Fax gutgeschrieben, das erfolgreich an jedes Ziel gesendet wurde. Informationen zum Drucken eines Berichts, in dem die Gesamtsumme für jeden Abrechnungscode aufgeführt wird, finden Sie unter [Drucken des Abrechnungscodeberichts](#).

Werkseitig ist für den Abrechnungscode **Aus** voreingestellt. Als Abrechnungscode können alle Zahlen zwischen 1 und 250 festgelegt werden.

So ändern Sie die Einstellung für den Abrechnungscode

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Abrechnungscode** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

So verwenden Sie Abrechnungscode

1. Geben Sie über das Bedienfeld die Telefonnummer manuell, mit einer Direktwahltaste oder über einen Kurzwahl- bzw. Gruppenwahleintrag ein.
2. Legen Sie die Vorlage in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
3. Drücken Sie **FAX STARTEN**.
4. Geben Sie den Abrechnungscode ein, und drücken Sie dann **FAX STARTEN**.

Der Faxeauftrag wird gesendet und in den Abrechnungscodebericht aufgenommen. Informationen zum Drucken des Abrechnungscodeberichts finden Sie unter [Drucken des Abrechnungscodeberichts](#).

Erneutes Drucken eines Faxes

Wenn Sie ein Fax erneut drucken möchten, weil die Druckpatrone leer war oder das Fax nicht auf dem gewünschten Druckmedium gedruckt wurde, können Sie einen Neudruck versuchen. Die Anzahl von Faxen, die tatsächlich im Speicher verbleiben und neu ausgedruckt werden können, hängt von der verfügbaren Speicherkapazität ab. Das neueste Fax wird als Erstes, das älteste im Speicher befindliche Fax wird als Letztes gedruckt.

Die Faxe werden fortlaufend gespeichert. Beim erneuten Drucken werden sie nicht aus dem Speicher gelöscht. Informationen zum Löschen dieser Faxe aus dem Speicher finden Sie unter [Löschen von Faxen aus dem Speicher](#).

So drucken Sie ein Fax erneut

Führen Sie zum erneuten Drucken von Faxen die folgenden Schritte aus:

Hinweis

Sie brauchen dieses Verfahren nicht anzuwenden, wenn ein Fax nicht gedruckt wurde, weil ein Papierstau aufgetreten ist oder keine Druckmedien vorhanden sind. In solchen Fällen werden die Faxe in den Speicher aufgenommen. Nach Beseitigung des Papierstaus bzw. nach Auffüllen der Druckmedien werden die Faxe weiter ausgedruckt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Drücken Sie die Taste **>** einmal. **Faxfunktionen** wird angezeigt.
3. Drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie **<** und **>**, bis **Letzte erneut drucken** angezeigt wird.
5. Drücken Sie **EINGABE**. Das Gerät druckt das zuletzt gedruckte Fax erneut.

Hinweis

Zum Beenden des Druckvorgangs können Sie jederzeit **LÖSCHEN** drücken.

So ändern Sie die Einstellungen für das erneute Drucken von Faxen

Die Standardeinstellung lautet **Ein**. Gehen Sie in folgenden Schritten vor, um diese Einstellung am Bedienfeld des Geräts zu ändern:

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Faxe erneut drucken** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Löschen von Faxen aus dem Speicher

Verwenden Sie diese Vorgehensweise nur, wenn Sie Bedenken haben, dass Dritte Zugriff auf das Gerät haben und versuchen könnten, im Speicher befindliche Faxe zu drucken.

VORSICHT

Neben dem Neudruckspeicher werden bei diesem Vorgang auch gerade gesendete Faxe, noch nicht gesendete Faxe, für die eine Wahlwiederholung durchgeführt werden soll, für zeitversetztes Senden programmierte Faxe und Faxe, die noch nicht gedruckt oder weitergeleitet wurden, gelöscht.

So löschen Sie Faxe aus dem Speicher

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Drücken Sie einmal die Taste **>**, um **Faxfunktionen** anzuzeigen, und drücken Sie dann **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Gespeicherte Faxe löschen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie **EINGABE**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Weiterleiten von Faxen

Sie können das Gerät so einstellen, dass ankommende Faxe an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Das auf dem Gerät eingehende Fax wird zunächst gespeichert. Das Gerät wählt dann die angegebene Faxnummer und sendet das Fax. Wenn das Fax aufgrund eines Fehlers, beispielsweise eines besetzten Anschlusses, und mehrerer fehlgeschlagener Wahlwiederholungsversuche nicht weitergeleitet werden kann, wird es vom Gerät gedruckt.

Wenn beim Empfang eines Faxes nicht genügend Speicher zur Verfügung steht, wird der Empfang des ankommenden Faxes beendet, und es werden nur die bereits gespeicherten Seiten (vollständige und unvollständige Seiten) weitergeleitet.

Bei Verwendung der Faxweiterleitungsfunktion müssen die Faxe vom Gerät und nicht vom Computer empfangen werden, und die Rufannahme muss auf **Automatisch** eingestellt sein. (Siehe [Festlegen des Rufannahmemodus](#).)

So leiten Sie Faxe weiter

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax weiterleiten** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit der Taste **>** die Option **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie **EINGABE**.
6. Wenn Sie die Faxweiterleitungsfunktion aktivieren, geben Sie die Faxnummer, an die das Fax gesendet werden soll, mit Hilfe der alphanumerischen Tasten an, und drücken Sie dann **EINGABE**, um die Einstellung zu speichern.

Ermöglichen des Faxempfangs über eine Nebenstelle

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie dem Gerät signalisieren, dass es ein ankommendes Fax entgegennehmen soll, indem Sie auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3 drücken (nur im Tonwahlverfahren). Die Standardeinstellung lautet **Ein**. Deaktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie das Pulswahlverfahren verwenden oder einen Dienst Ihres Telefonanbieters in Anspruch nehmen, der ebenfalls die Tastenkombination 1-2-3 verwendet. Der Dienst funktioniert nicht, wenn er mit dem Gerät in Konflikt steht.

So ermöglichen Sie den Faxempfang über eine Nebenstelle

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Nebenstelle** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie anschließend **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Abrufen von Faxen

Wenn ein Fax auf einem anderen Gerät zum Abrufen bereitgestellt wurde, können Sie veranlassen, dass das Fax an Ihr Gerät gesendet wird. (Dies wird als Faxabruf von einem anderen Gerät bezeichnet.)

So rufen Sie ein Fax von einem anderen Faxgerät ab

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Polling-Empfang** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer des Faxgeräts ein, von dem Sie das Fax abrufen möchten, und drücken Sie dann **EINGABE**.

Ihr Gerät wählt das andere Faxgerät an und ruft das Fax ab.

Ändern des Ruf-aus-Erkennungsmodus

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob Faxe von älteren Faxgeräten empfangen werden können, die während der Übertragung kein Faxsignal senden. Bei Drucklegung dieser Dokumentation wurden solche Faxgeräte nur noch selten verwendet. Die Standardeinstellung lautet **Aus**. Die Einstellung für den Ruf-aus-Erkennungsmodus sollte nur geändert werden, wenn Sie regelmäßig Faxe von einem Teilnehmer erhalten, der ein älteres Faxgerät verwendet.

So ändern Sie den Ruf-aus-Erkennungsmodus

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ruf-aus-Erkennung** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie anschließend **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Erstellen von Faxen mit Zeitstempel

Das Gerät druckt die Absenderinformationen am oberen Rand jedes empfangenen Faxes. Sie können zudem festlegen, dass auch Ihre eigenen Kopfzeileninformationen auf jedem eingegangenen Fax angegeben werden sollen, um Datum und Uhrzeit des Faxempfangs zu bestätigen. Werkseitig ist für das Versehen von Faxen mit einem Zeitstempel **Aus** eingestellt.

Hinweis

Diese Option betrifft nur empfangene Faxe, die vom Gerät gedruckt werden.

So ermöglichen Sie das Versehen empfangener Faxe mit einem Zeitstempel

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Faxstempel** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie anschließend **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Einstellen des Fehlerkorrekturmodus

Wenn das Gerät gerade ein Fax sendet oder empfängt, überwacht es normalerweise die Signale in der Telefonleitung. Wenn das Gerät während der Übertragung ein Fehlersignal erkennt und die Fehlerkorrektur auf **Ein** eingestellt ist, kann das Gerät veranlassen, dass der entsprechende Teil des Faxes erneut gesendet wird. Werkseitig ist für die Fehlerkorrektur **Ein** eingestellt.

Sie sollten die Fehlerkorrektur nur deaktivieren, wenn Probleme beim Senden oder Empfangen eines Faxes auftreten und Sie die Fehler bei der Übertragung in Kauf nehmen möchten. Das Deaktivieren dieser Einstellung könnte sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax nach Übersee zu senden oder von dort zu empfangen oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

So ändern Sie die Einstellung für die Fehlerkorrektur

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Alle Faxe** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fehlerkorrektur** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie anschließend **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der V.34-Einstellung

Die V.34-Einstellung bezieht sich auf das Modemprotokoll, das das Gerät zum Senden von Faxen verwendet. Es handelt sich hierbei um den internationalen Standard für Vollduplexmodems zum Senden und Empfangen von Daten über Telefonleitungen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 33.600 Bit/s. Werkseitig ist für die V.34-Einstellung **Ein** eingestellt.

Sie sollten die V.34-Einstellung nur ändern, wenn beim Senden oder Empfangen eines Faxes von einem bestimmten Gerät Probleme auftreten. Das Deaktivieren dieser Einstellung könnte sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax nach Übersee zu senden oder von dort zu empfangen oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

So ändern Sie die V.34-Einstellung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Alle Faxe** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **V.34** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

9

Scannen

Befolgen Sie zum Ausführen von Scanvorgängen die nachstehenden Anweisungen:

- [Scanmethoden](#)
- [Scannen über das Bedienfeld des Geräts \(Windows\)](#)
- [Abbrechen von Scanaufträgen](#)
- [Scannen mit HP Director \(Windows\)](#)
- [Scannen über das Bedienfeld des Geräts und HP Director \(Macintosh\)](#)
- [Scannen mit TWAIN- oder WIA-kompatibler Software](#)
- [Scannen von Fotos oder Büchern](#)
- [Scannen unter Verwendung von OCR-Software](#)
- [Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen](#)

Hinweis

Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen können auch mit Hilfe der HP Toolbox ausgeführt werden. Weitere Anweisungen zur Verwendung von HP Toolbox finden Sie in der Online-Hilfe von HP Toolbox.

Scanmethoden

Sie können Dokumente folgendermaßen scannen:

- **Vom Gerät scannen:** Der Scanvorgang direkt vom Gerät aus wird mit den Scantasten auf dem Bedienfeld des Geräts gestartet. Die Taste **SCANNEN IN** kann so programmiert werden, dass in einen Ordner (nur Windows) oder in eine E-Mail-Nachricht gescannt wird.

Hinweis

Der HP Color LaserJet 2830 All-in-One besitzt separate Tasten **IN DATEI SCANNEN** und **IN E-MAIL SCANNEN** statt einer Taste **SCANNEN IN**.

Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen über das Bedienfeld des Geräts \(Windows\)](#).

- **So scannen Sie mit HP Director (Windows):** Drücken Sie auf dem Bedienfeld **SCAN STARTEN**, um HP Director zu starten. Das Starten der Software HP Director durch Drücken von **SCAN STARTEN** wird nicht unterstützt, wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist (nur bei direkter Verbindung). Sie können die Software HP Director auch direkt vom Computer aus starten. Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen mit HP Director \(Windows\)](#).
- **So scannen Sie mit HP Director (Macintosh):** Legen Sie eine Vorlage in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein, um das HP Director-Fenster zu öffnen. Sie können HP Director auch starten, indem Sie auf den Dock-Alias (nur Macintosh OS 10.2 oder 10.3) oder auf den Desktop-Alias klicken. Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen über das Bedienfeld des Geräts und HP Director \(Macintosh\)](#).
- **Scannen aus TWAIN- oder WIA (Windows Imaging Application)-kompatibler Software:** Das Gerät ist TWAIN- und WIA-kompatibel und kann mit Windows- oder Macintosh-Programmen verwendet werden, die TWAIN- oder WIA-kompatible Scangeräte unterstützen. Die Scansoftware des Geräts ist ebenfalls TWAIN- und WIA-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen mit TWAIN- oder WIA-kompatibler Software](#).

Hinweis

Wenn Sie mehr über OCR-Software (Optical Character Recognition, optische Zeichenerkennung) erfahren möchten, installieren Sie das Programm Readiris von der CD-ROM mit der Software.

Scannen über das Bedienfeld des Geräts (Windows)

Hinweis

Macintosh-Benutzer: Informationen zum Starten eines Scanvorgangs über das Bedienfeld finden Sie unter [Scannen über das Bedienfeld des Geräts und HP Director \(Macintosh\)](#).

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um direkt über das Bedienfeld zu scannen:

Hinweis

Die beste Scanqualität erzielen Sie, indem Sie die Vorlagen auf dem Flachbettscanner positionieren, anstatt sie in den automatischen Vorlageneinzug einzulegen.

Der mit dem Gerät verbundene Computer muss eingeschaltet sein.

Programmieren der Taste "Scannen in" am Gerät

Zum Programmieren der Taste **SCANNEN IN** des Geräts müssen Sie die Geräteeinstellungen aufrufen. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Scannen nach**. Weitere Informationen zu HP Toolbox finden Sie in der Online-Hilfe.

Hinweis

der HP Color LaserJet 2830 All-in-One besitzt separate Tasten **IN DATEI SCANNEN** und **IN E-MAIL SCANNEN** statt einer Taste **SCANNEN IN**.

Scannen in E-Mail

Gehen Sie wie folgt vor, um mit Hilfe der Taste **SCANNEN IN** des Geräts in eine E-Mail zu scannen.

Hinweis

Um diese Funktion unter Windows verwenden zu können, muss auf dem Register **Scannen nach** ein E-Mail-Empfänger programmiert sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Programmieren der Taste "Scannen in" am Gerät](#). Für Macintosh wird diese Funktion auf dem Register **Gerät überwachen** eingerichtet. Siehe Online-Hilfe von HP Director.

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein. Stellen Sie die Druckmedienführungen so ein, dass die Vorlagen nicht verrutschen können.

ODER

Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und positionieren Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **SCANNEN IN**.

Hinweis

Drücken Sie auf dem Bedienfeld des HP Color LaserJet 2830 All-in-One die Taste **IN E-MAIL SCANNEN**.

3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** einen E-Mail-Empfänger aus.
4. Drücken Sie **SCAN STARTEN** oder **EINGABE**. Die gescannte Vorlage wird an eine E-Mail-Nachricht angehängt, die dann automatisch an den ausgewählten E-Mail-Empfänger gesendet wird.

Scannen in einen Ordner

Gehen Sie wie folgt vor, um mit Hilfe der Taste **SCANNEN IN** des Geräts in einen Ordner zu scannen.

Hinweis

Um diese Funktion unter Windows verwenden zu können, muss auf dem Register **Scannen nach** ein Ordner eingerichtet sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Programmieren der Taste "Scannen in" am Gerät](#).

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein, und passen Sie die Druckmedienführungen an.

ODER

Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und positionieren Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **SCANNEN IN**.

Hinweis

Drücken Sie auf dem Bedienfeld des HP Color LaserJet 2830 All-in-One die Taste **IN DATEI SCANNEN**.

3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** einen Ordner aus.
4. Drücken Sie **SCAN STARTEN** oder **EINGABE**. Das Dokument wird in eine Datei gescannt, die dann in dem in Schritt 3 ausgewählten Ordner gespeichert wird.

Abbrechen von Scanaufträgen

Führen Sie zum Abbrechen eines Scanauftrags einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld **LÖSCHEN**.
- Klicken Sie im Dialogfeld auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **Abbrechen**.

Nehmen Sie nach dem Abbrechen eines Scanauftrags die Vorlage aus dem Flachbettscanner oder dem automatischen Vorlageneinzug.

Hinweis

Auf Macintosh-Computern werden Scanaufträge auf andere Art und Weise abgebrochen.

Scannen mit HP Director (Windows)

Verwenden Sie die Software HP Director zum Scannen von Dokumenten und Fotos.

So öffnen Sie HP Director:

- Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol HP Director.
ODER
- Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, klicken Sie auf **Programme** (oder **Alle Programme** bei Windows XP), dann auf **HP** und anschließend auf **HP Director**.

Detaillierte Anleitungen zum Scannen mit HP Director finden Sie in der Online-Hilfe von HP Director.

Scannen über das Bedienfeld des Geräts und HP Director (Macintosh)

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei Macintosh OS 10.2 und 10.3 beschrieben. Bei Macintosh OS 9.2.2 fällt das Verfahren möglicherweise abweichend aus.

Weitere Informationen zu den in diesem Abschnitt beschriebenen Aufgaben und Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von HP Director.

Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Vorlagen in den Flachbettscanner oder in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs finden Sie unter [Einlegen von Vorlagen zum Scannen](#).

Scannen in E-Mail

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein. Stellen Sie die Druckmedienführungen so ein, dass die Vorlagen nicht verrutschen können.

ODER

Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und positionieren Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **SCANNEN IN**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** ein E-Mail-Programm aus, wie z. B. Apple Mail.
4. Drücken Sie **SCAN STARTEN**. Die Vorlage wird gescannt. Das in Schritt 3 ausgewählte E-Mail-Programm wird geöffnet. Eine leere E-Mail-Nachricht mit dem gescannten Dokument als Anlage wird geöffnet.

Hinweis

Wenn Sie in HP Director den Scanvorgang durch Klicken auf **In eine E-Mail scannen** starten, wird die Vorlage in das Standard-E-Mail-Programm gescannt.

5. Geben Sie einen E-Mail-Empfänger ein, fügen Sie Text oder weitere Anlagen hinzu, und senden Sie die Nachricht.

Scannen in eine Datei

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein. Stellen Sie die Druckmedienführungen so ein, dass die Vorlagen nicht verrutschen können.

ODER

Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und positionieren Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

2. Wenn das Gerät direkt an den Computer angeschlossen ist, wird HP Director geöffnet, sobald Sie eine Vorlage in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs eingelegt haben.

ODER

Wenn Sie über den Flachbettscanner scannen oder HP Director nicht automatisch geöffnet wird, doppelklicken Sie auf den Desktop-Alias für HP Director.

3. Klicken Sie in HP Director auf **HP LaserJet Scan**. Eine Vorschau der Vorlage wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Speichern unter**.
5. Geben Sie einen Namen für die Datei und einen Dateityp ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Vorlage wird gescannt und gespeichert.
7. Klicken Sie auf **Fertig**, um HP LaserJet Scan zu schließen.

Scannen in eine Anwendung

Zum Scannen in eine Anwendung scannen Sie das Dokument mit der jeweiligen Anwendung. Bilder können mit allen TWAIN-kompatiblen Programmen gescannt werden. Wenn das von Ihnen verwendete Programm nicht TWAIN-kompatibel ist, können Sie das gescannte Bild in einer Datei speichern und anschließend die Datei in der Anwendung öffnen oder in diese importieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen mit TWAIN- oder WIA-kompatibler Software](#).

Seite für Seite scannen

Hinweis

Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Vorlagen in das Zufuhrfach für den automatischen Vorlageneinzug und in den Flachbettscanner einlegen.

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein. Stellen Sie die Druckmedienführungen so ein, dass die Vorlagen nicht verrutschen können.
2. Wenn das Gerät direkt an den Computer angeschlossen ist, wird HP Director geöffnet, sobald Sie eine Vorlage in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs eingelegt haben. Wenn HP Director nicht automatisch geöffnet wird, doppelklicken Sie auf den Desktop-Alias für HP Director.
3. Klicken Sie in HP Director zum Öffnen des Dialogfelds **HP LaserJet Scan** auf **HP LaserJet Scan**.
4. Geben Sie einen Bildtyp an.
5. Klicken Sie auf **Scannen**.
6. Klicken Sie nach Abschluss des Scanvorgangs auf **Nächste Seite scannen**.
7. Wiederholen Sie Schritt 6 für jede weitere Seite der Vorlage.
8. Klicken Sie nach dem Scannen der letzten Seite auf **Jetzt senden!**.

ODER

Klicken Sie auf **Speichern unter**, um die Seiten in einer Datei zu speichern.

Scannen mit TWAIN- oder WIA-kompatibler Software

Das Gerät ist sowohl TWAIN- als auch WIA (Windows Imaging Application)-kompatibel. Es kann mit Windows- und Macintosh-Programmen verwendet werden, die TWAIN- oder WIA-kompatible Scangeräte unterstützen.

Verwenden von TWAIN- und WIA-kompatibler Software

In einem TWAIN- oder WIA-aktivierten Programm können Sie die Scanfunktion aufrufen und ein Bild direkt in das geöffnete Programm scannen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei oder in der im Lieferumfang der TWAIN- oder WIA-kompatiblen Software enthaltenen Dokumentation.

Scannen aus einem TWAIN-aktivierten Programm

Hinweis

Die Macintosh-Gerätesoftware entspricht den Anforderungen von TWAIN Version 1.9.

Allgemein gilt eine Software als TWAIN-aktiviert, wenn ein Befehl, wie z. B. **Importieren**, **Datei importieren**, **Scannen**, **Neues Objekt importieren**, **Einfügen aus** oder **Scanner** darin vorhanden ist. Wenn Sie nicht wissen, ob das Programm kompatibel ist oder wie der Befehl lautet, finden Sie weitere Informationen in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Beim Scannen aus einem TWAIN-aktivierten Programm wird die Software HP LaserJet Scan möglicherweise automatisch gestartet. Nach dem Starten von HP LaserJet Scan können Sie bei der Vorschau des Bildes Änderungen vornehmen. Andernfalls wird das Bild direkt in das TWAIN-aktivierte Programm übertragen.

So scannen Sie mit einem TWAIN-aktivierten Programm

Starten Sie den Scanvorgang im TWAIN-aktivierten Programm. Informationen zu den Befehlen und den erforderlichen Schritten finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Scannen aus einem WIA-aktivierten Programm (nur Windows XP)

WIA stellt eine andere Möglichkeit zum direkten Scannen eines Bildes in eine Anwendung, wie z. B. Microsoft Word, dar. Dabei wird anstelle der Software HP LaserJet Scan Microsoft-Software verwendet.

WIA-aktivierte Software weist in den meisten Fällen im Menü **Datei** oder **Einfügen** einen Befehl wie **Bild von Kamera oder Scanner übertragen** auf. Wenn Sie nicht wissen, ob es sich um ein WIA-aktiviertes Programm handelt, finden Sie weitere Informationen in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

So scannen Sie aus einem WIA-aktivierten Programm

Starten Sie den Scanvorgang im WIA-aktivierten Programm. Informationen zu den Befehlen und den erforderlichen Schritten finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

ODER

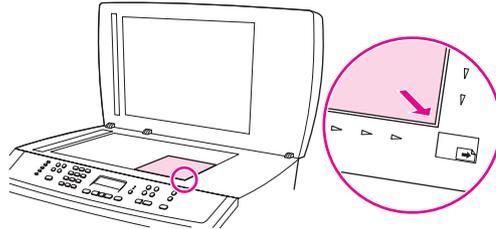
Doppelklicken Sie im Ordner für Kameras und Scanner auf das Gerätesymbol. Dadurch wird die Standard-WIA-Software geöffnet, von der aus Sie in eine Datei scannen können.

Scannen von Fotos oder Büchern

Führen Sie die folgenden Schritte zum Scannen eines Fotos oder Buches aus.

Scannen eines Fotos

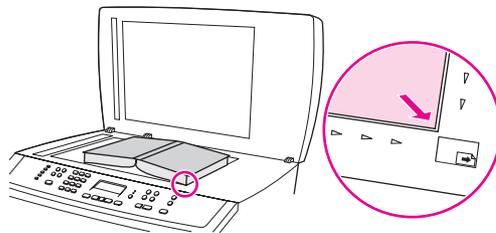
1. Positionieren Sie das Foto mit dem Bild nach unten und der linken oberen Ecke des Fotos in der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases auf dem Flachbettscanner.



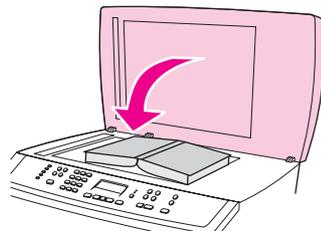
2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Sie können das Foto jetzt mit einer der Scanmethoden scannen. Weitere Informationen finden Sie unter [Scanmethoden](#).

Scannen eines Buches

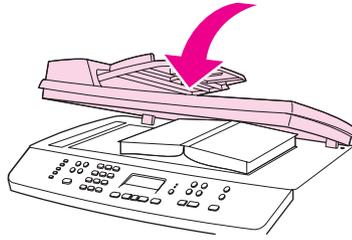
1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Buch mit der zu kopierenden Seite an der unteren rechten Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.



2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



3. Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig nach unten, damit das Buch flach auf dem Vorlagenglas des Flachbettscanners aufliegt.



4. Sie können das Buch jetzt mit einer der Scanmethoden scannen. Weitere Informationen finden Sie unter [Scanmethoden](#).

Scannen unter Verwendung von OCR-Software

Sie können einen gescannten Text mit der OCR-Software eines Fremdherstellers in das gewünschte Textverarbeitungsprogramm importieren und ihn dort bearbeiten.

Readiris

Das OCR-Programm Readiris ist auf den CD-ROMs mit der Gerätesoftware enthalten. Wenn Sie Readiris verwenden möchten, installieren Sie diese Anwendung von der entsprechenden CD-ROM, und befolgen Sie anschließend die Anweisungen in der Online-Hilfe.

Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen

Wenn beim Drucken eines gescannten Druckbildes nicht die gewünschte Druckqualität erzielt wird, haben Sie möglicherweise in der Scannersoftware eine falsche Auflösung oder Farbeinstellung ausgewählt. Die Auflösungs- und Farbeinstellungen wirken sich auf die folgenden Merkmale von gescannten Bildern aus:

- Bildschärfe
- Struktur der Bildabstufungen (weich oder hart)
- Scanzeit
- Dateigröße

Die Scanauflösung wird in ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll) gemessen. Mit den Einstellungen für Farbe, Graustufen und Schwarzweißdruck wird die mögliche Anzahl der Farben festgelegt. Sie können eine Auflösung von maximal 1200 ppi auswählen. Darüber hinaus kann eine verbesserte Auflösung von bis zu 9.600 ppi ausgeführt werden. Für die Farb- und Graustufeneinstellung kann ein Wert von 1 (Schwarzweiß) oder 8 (256 Graustufen) bis zu 24 Bit (True Color) ausgewählt werden.

In der Tabelle mit den Richtlinien für die Auflösungs- und Farbeinstellungen finden Sie einfache Tipps, wie Sie die Festlegungen den Scananforderungen entsprechend auswählen können.

Hinweis

Bei Auswahl einer hohen Auflösung und Farbeinstellung werden möglicherweise große Dateien angelegt, die viel Speicherplatz einnehmen und den Scanvorgang verlangsamen. Bestimmen Sie daher vor dem Festlegen dieser Einstellungen immer zuerst, wofür das gescannte Bild verwendet werden soll.

Hinweis

Die beste Auflösung für Farb- und Graustufenbilder wird beim Scannen mit dem Flachbettscanner und nicht über das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs erzielt.

Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen

In der folgenden Tabelle werden die empfohlenen Auflösungs- und Farbeinstellungen für unterschiedliche Scanaufträge aufgeführt.

Gewünschte Verwendung	Empfohlene Auflösung	Empfohlene Farbeinstellung
Faxen	150 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß
E-Mail	150 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß, wenn für das Bild keine weichen Abstufungen erforderlich sind• Graustufen, wenn weiche Abstufungen erzielt werden sollen• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Textbearbeitung	300 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß

Gewünschte Verwendung	Empfohlene Auflösung	Empfohlene Farbeinstellung
Druck (Grafik oder Text)	600 ppi für komplexe Grafiken oder für Dokumente, die erheblich vergrößert werden sollen 300 ppi für Text und normale Grafiken 150 ppi für Fotos	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß für Text und Linienzeichnungen • Graustufen für schattierte oder farbige Grafiken und Fotos • Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Anzeige auf dem Bildschirm	75 ppi	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß für Text • Graustufen für Grafiken und Fotos • Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt

Farbeinstellungen

Für die Farbeinstellung können Sie folgende Optionen auswählen.

Einstellung	Empfohlene Verwendung
Farbe	Verwenden Sie diese Einstellung für qualitativ hochwertige Farbfotos oder Dokumente, in denen die Farbe wichtig ist.
Schwarzweiß	Verwenden Sie diese Einstellung für Textdokumente.
Graustufen	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Dateigröße eine Rolle spielt oder das Dokument bzw. Foto relativ schnell gescannt werden soll.

10 Foto

Hinweis

Dieser Abschnitt betrifft nur den HP Color LaserJet 2840 All-in-One Drucker/Scanner/Fax/Kopierer.

Befolgen Sie zum Ausführen von fotobezogenen Aufgaben die nachstehenden Anleitungen:

- [Einsetzen einer Speicherkarte](#)
- [Ändern der Standardeinstellungen](#)
- [Ändern der Auftragseinstellungen](#)
- [Drucken von Fotos direkt von der Speicherkarte](#)
- [Drucken von Fotos mithilfe eines Fotoindex](#)
- [Drucken einer Indexseite](#)

Einsetzen einer Speicherkarte

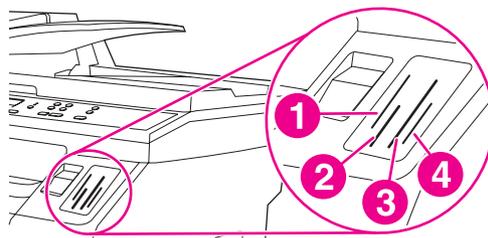
Der HP Color LaserJet 2840 All-in-One kann die folgenden Speicherkarten lesen:

- CompactFlash
- Memory Stick und Memory Stick PRO
- MultiMedia
- Secure Digital (SD)
- SmartMedia
- xD

Hinweis

Wenn Sie über das Bedienfeld des Geräts drücken, erkennt der Speicherkartenleser des HP Color LaserJet 2840 All-in-One nur JPEG-Dateien im sRGB-Farbformat. Um andere Dateitypen zu drucken, müssen Sie spezielle Programme wie die Software HP Image Zone verwenden, die sich auf den CD-ROMs im Lieferumfang des Geräts befindet. Informationen zum Drucken von Fotos finden Sie in der Online-Hilfe der jeweiligen Anwendung. Benutzer von Windows-Betriebssystemen können mit dem Windows-Explorer weitere Dateitypen auf ihren Computer verschieben und von dort aus drucken.

Setzen Sie die Speicherkarte in den entsprechenden Schacht des HP Color LaserJet 2840 All-in-One ein. Die folgende Abbildung zeigt, in welchen Schacht die Speicherkarte eingesetzt werden muss.



- 1 Schacht für xD- und SmartMedia-Speicherkarten
- 2 Schacht für MultiMedia-, Memory Stick- und Memory Stick PRO-Speicherkarten
- 3 Schacht für CompactFlash-Speicherkarten
- 4 Schacht für Secure Digital-Speicherkarten

Das Gerät liest die Karte und zeigt auf dem Bedienfeld die Meldung **X Fotos auf Karte** an (**X** ist die Anzahl der gefundenen JPEG-Dateien).

Sie können die Fotos nun mit dem HP Color LaserJet 2840 All-in-One drucken.

Hinweis

Sie können immer nur eine Speicherkarte verwenden. Wenn mehrere Speicherkarten eingesetzt sind, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Weitere Informationen über die Meldungen zu Speicherkarten finden Sie unter [Speicherkartenprobleme](#).

Hinweis

Der HP Color LaserJet 2840 All-in-One erkennt Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 2 GB.

Ändern der Standardeinstellungen

Der HP Color LaserJet 2840 All-in-One ist ab Werk mit bestimmten Standardeinstellungen konfiguriert. Sie können die Standardeinstellungen für den Fotodruck am Bedienfeld ändern.

Hinweis

Die Standardeinstellungen bleiben wirksam, bis sie erneut geändert und gespeichert werden. Wenn Sie die Einstellungen nur zum Drucken eines bestimmten Fotos ändern möchten, lesen Sie den Abschnitt [Ändern der Auftragseinstellungen](#).

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Foto Setup** aus, und drücken Sie Eingabe.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** eine der folgenden Menüoptionen aus, und drücken Sie danach **EINGABE**.
 - **Std.-Bildfmt:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Größe des zu druckenden Bildes ändern möchten.
 - **Std.-Exemplare:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare ändern möchten.
 - **Std.-Ausg.-farbe:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie festlegen möchten, ob die Fotos in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt werden.
4. Ändern Sie die Einstellung mit der Taste **<** oder **>**, und drücken Sie die Taste **EINGABE**, um die Änderung zu speichern.

Ändern der Auftragseinstellungen

1. Setzen Sie die Speicherkarte in das Gerät ein.
2. Drücken Sie **Foto**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fotos drucken** aus.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Auftragseinstellungen** aus.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** eine der folgenden Menüoptionen aus, und drücken Sie danach **EINGABE**.
 - **Bildformat:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Größe des gedruckten Bildes ändern möchten.
 - **Papierformat:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Format der verwendeten Druckmedien ändern möchten.
 - **Papiersorte:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie den verwendeten Medientyp ändern möchten.
 - **Anz. Exemplare:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare ändern möchten.
 - **Ausgabefarbe:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie angeben möchten, ob die Fotos in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt werden sollen.
6. Drücken Sie **EINGABE**, um die Informationen zu speichern.

Wenn Sie die Auftragseinstellungen geändert haben, können Sie die Fotos drucken. Informationen hierzu finden Sie unter [Drucken von Fotos direkt von der Speicherkarte](#) oder [Drucken von Fotos mithilfe eines Fotoindex](#).

Hinweis

Nach Entfernen der Speicherkarte werden die Einstellungen wieder auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. Wenn Sie die Einstellungen dauerhaft ändern möchten, lesen Sie den Abschnitt [Ändern der Standardeinstellungen](#).

Drucken von Fotos direkt von der Speicherkarte

So drucken Sie Fotos direkt von der Speicherkarte:

1. Setzen Sie die Speicherkarte in das Gerät ein (siehe [Einsetzen einer Speicherkarte](#)).
2. Drücken Sie **Foto**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fotos drucken** aus.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Fotos auswählen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** eine der folgenden Menüoptionen aus, und drücken Sie danach **EINGABE**.
 - **Alle (1-X): X** entspricht der Anzahl der JPEG-Dateien, die vom Gerät auf der Karte erkannt werden. Mit dieser Option können Sie alle JPEG-Dateien auf der Speicherkarte drucken. Drücken Sie erneut die Taste **EINGABE**, um den Druckauftrag zu bestätigen.
 - **Benutzerdefiniert**: Mit dieser Option können Sie bestimmte Fotos für den Druck auswählen. Geben Sie die Nummern der Fotos mit den alphanumerischen Tasten ein. Mit der Taste **#** können Sie ein Komma (,) zwischen den Fotonummern platzieren. Alternativ dazu können Sie mit der Taste ***** einen Bindestrich (-) eingeben und dadurch einen Bereich von Fotos drucken. Wenn Sie beispielsweise **1-9** eingeben, werden die neun Fotos mit den Nummern 1 bis 9 gedruckt. Drücken Sie nach der Fotoauswahl die Taste **EINGABE**. Drücken Sie erneut **EINGABE**, um den Druckauftrag zu bestätigen.

Hinweis

Die JPEG-Dateien auf der Speicherkarte sind in ihrer alphabetischen Reihenfolge durchnummeriert. Wenn Sie die Reihenfolge der Fotos auf der Speicherkarte nicht kennen, drucken Sie einen Index mit der Fotoreihenfolge. Weitere Informationen zum Drucken einer Indexseite finden Sie unter [Drucken einer Indexseite](#).

Drucken von Fotos mithilfe eines Fotoindex

Mit dieser Funktion können Sie sich die Fotos vor dem Drucken auf einem Fotoindex ansehen. Auf einem Indexblatt können bis zu 20 Bilder ausgegeben werden. Diese Funktion wurde für Original-HP Toner getestet und optimiert. Farbtonabweichungen können die Leistung dieser Funktion beeinträchtigen.

1. Setzen Sie die Speicherkarte in das Gerät ein (siehe [Einsetzen einer Speicherkarte](#)).
2. Drücken Sie **Foto**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Fotoindex** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Wenn die Speicherkarte mehr als 20 JPEG-Dateien enthält, wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** eine der folgenden Menüoptionen aus und drücken danach **EINGABE**.

- **Alle (1-X):** X entspricht der Anzahl der JPEG-Dateien, die vom Gerät auf der Karte erkannt werden. Mit dieser Option können Sie alle JPEG-Dateien auf der Speicherkarte drucken.
 - **Letzte 20:** Wenn Sie diese Option auswählen, werden die letzten 20 JPEG-Dateien der alphabetischen Liste auf der Speicherkarte gedruckt.
 - **Benutzerdefiniert:** Mit dieser Option können Sie bestimmte Fotos für den Druck auswählen. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die Nummer des ersten Fotos ein, und drücken Sie **EINGABE**. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die Nummer des letzten Fotos ein, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie erneut **EINGABE**, um den Druckauftrag zu bestätigen.
 5. Füllen Sie das ovale Feld unter jedem Foto, das Sie drucken möchten, mit einem blauen oder schwarzen Stift aus. Füllen Sie auch die entsprechenden Felder aus, um das Bildlayout und den Medientyp anzugeben.
 6. Legen Sie den Fotoindex mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen.
 7. Drücken Sie **Foto**.
 8. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Fotoindex** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
 9. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Scannen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Der Fotoindex wird nun gescannt, und die markierten Fotos werden anschließend gedruckt. Wiederholen Sie Schritt 5 bis 9 für jedes weitere Indexblatt.

Hinweis

Die Fotos können auf diese Weise nur in Farbe gedruckt werden.

Hinweis

Die JPEG-Dateien auf der Speicherkarte sind in ihrer alphabetischen Reihenfolge durchnummeriert. Wenn Sie die Reihenfolge der Fotos auf der Speicherkarte nicht kennen, drucken Sie einen Index mit der Fotoreihenfolge. Weitere Informationen zum Drucken einer Indexseite finden Sie unter [Drucken einer Indexseite](#).

Drucken einer Indexseite

1. Setzen Sie die Speicherkarte in das Gerät ein (siehe [Einsetzen einer Speicherkarte](#)).
2. Drücken Sie **Foto**.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Menüoption **Indexdruck** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie erneut **EINGABE**, um den Druckauftrag zu bestätigen.

Der Index wird nun mit einem kleinen Vorschaubild jedes auf der Speicherkarte gespeicherten Fotos gedruckt. Auf einer Indexseite können bis zu 30 Vorschaubilder ausgegeben werden.

11 Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Durchführung grundlegender Aufgaben mit dem HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One.

- [Drucken: Vorgehensweisen](#)
- [Netzwerk: Vorgehensweisen](#)
- [Fotos: Vorgehensweisen](#)
- [Kopieren: Vorgehensweisen](#)
- [Faxen: Vorgehensweisen](#)
- [Scannen: Vorgehensweisen](#)
- [Andere: Vorgehensweisen](#)

Drucken: Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für verschiedene Druckaufgaben.

Drucken auf Spezialmedien wie Hochglanz- oder Fotopapier

Mit der Optimierungsfunktion im Druckertreiber können Sie auf Spezialmedien drucken, wie z. B. Transparentfolien, Etiketten, schwerem Papier, Hochglanzpapier, Fotopapier und Karton.

1. Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierpfads.
2. Beladen Sie das Druckmedienzufuhrfach. Legen Sie die Druckmedien so ein, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite (die raue Seite der Transparentfolien) nach oben zeigt.
3. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Druckmediums ein.
4. Öffnen Sie ein Dokument in einer Anwendung, wie z. B. Microsoft Word.
5. Wählen Sie den Befehl zum Drucken aus. In den meisten Anwendungen klicken Sie hierzu im Menü **Datei** auf **Drucken**. Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
6. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** oder **Qualität** die entsprechende Option für einen der folgenden Druckmedientypen aus:
 - **Normalpapier**
 - **Vordruck**
 - **Briefkopfpapier**
 - **Transparentfolien**
 - **Vorgelochtes Papier**
 - **Etiketten**
 - **Briefpapier**
 - **Recyclingpapier**
 - **Leichtes Papier (<70 g/m²)**
 - **Schweres Papier (91–105 g/m²)**
 - **Farbpapier**
 - **Hochglanzpapier (75–105 g/m²)**
 - **Karton (106–163 g/m²)**
 - **Hochglanzpapier schwer (106–163 g/m²)**
 - **Umschläge**
 - **Strapazierfähiges Papier**
8. Drucken Sie das Dokument. Nehmen Sie jede Seite sofort nach dem Drucken aus dem Gerät, und legen Sie die Druckmedien auf eine ebene Oberfläche, um ein Zusammenkleben zu vermeiden.

Die Medientypen können auch in HP Toolbox ausgewählt und konfiguriert werden. Klicken Sie dazu in HP Toolbox auf die Schaltfläche **Geräteeinstellungen** und anschließend auf das Register **Geräteeinstellungen**. Öffnen Sie dann die Seite **Druckmodi**. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, und klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Wenn Sie ein Deckblatt auf Briefkopfpapier und danach ein mehrseitiges Dokument drucken möchten, legen Sie ein Blatt Briefkopfpapier in Fach 1 ein. Sobald dieses Blatt bedruckt ist, fordert Sie das Gerät auf, Papier einzulegen. Legen Sie Papier für den Rest des Dokuments ein.

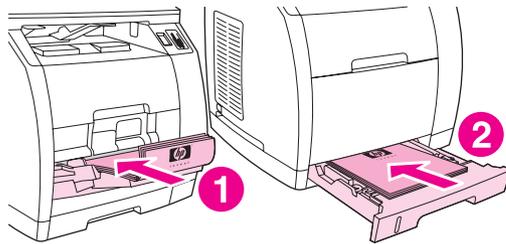
Drucken auf beiden Seiten des Papiers

Wenn Sie Papier manuell auf beiden Seiten bedrucken möchten, müssen Sie die Druckmedien zweimal durch das Gerät laufen lassen. Sie können hierzu das Medienausgabefach oder den geraden Druckmedienpfad verwenden. Hewlett-Packard empfiehlt, für leichteres Papier das Medienausgabefach und für schwere Druckmedien sowie für Druckmedien, die sich beim Drucken wellen, den geraden Druckmedienpfad zu verwenden.

VORSICHT

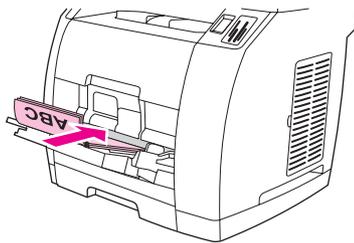
Bedrucken Sie Etiketten oder Transparentfolien nicht beidseitig. Dies kann zu Papierstaus und zur Beschädigung des Druckers führen.

1. Legen Sie genügend Papier in das Fach ein, über das der Druckauftrag ausgeführt werden soll. Spezialpapier, wie z.B. Briefkopfpapier, sollte auf eine der folgenden Arten eingelegt werden.
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der Unterkante zuerst ein.
 - Legen Sie in das optionale Fach 2 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der Oberkante nach hinten ein.



- 1 Fach 1
- 2 Optionales Fach 2

2. Wählen Sie im Druckertreiber die Option **Beidseitig drucken** aus, und senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.
3. Nehmen Sie nach dem Drucken das restliche unbedruckte Papier aus Fach 1 heraus. Legen Sie den bedruckten Stapel mit der leeren Seite nach oben und der Oberkante zuerst ein. Bedrucken Sie die zweite Seite aus Fach 1.



4. Drücken Sie die Taste **EINGABE**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Hinweis

Der manuelle Duplexdruck wird von Macintosh-Betriebssystemen nicht unterstützt.

Drucken auf Umschlägen und benutzerdefinierten Medienformaten

So bedrucken Sie Umschläge:

1. Stellen Sie Fach 1 für das entsprechende Medienformat ein (siehe [Einlegen von Medien in Fach 1](#)).
2. Legen Sie höchstens 10 Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen Umschlagkante nach links in das Gerät ein, sodass die kurze Kante zuerst eingezogen wird.
3. Senden Sie den Druckauftrag in der Computeranwendung an den Drucker.

Hinweis

Verwenden Sie keine Briefumschläge mit Sichtfenstern oder Klammern, und achten Sie darauf, dass die Umschläge nicht verknittert, eingerissen, gewellt oder in anderer Weise beschädigt sind.

So drucken Sie auf benutzerdefinierten Medienformaten:

1. Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierpfads.
2. Legen Sie die Druckmedien so ein, dass die kurze Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
3. Passen Sie die seitlichen und hinteren Druckmedienführungen an die Druckmedien an.
4. Öffnen Sie auf dem Computer ein Dokument in einer Anwendung wie Microsoft Word.
5. Wählen Sie den Befehl zum Drucken aus. In den meisten Anwendungen klicken Sie hierzu im Menü **Datei** auf **Drucken**. Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
6. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** oder **Qualität** das entsprechende Druckmedienformat aus.

Hinweis

Die Einstellungen in der Software können die Einstellungen in den Druckereigenschaften außer Kraft setzen.

8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Drucken Sie das Dokument.

Ändern der Druckeinstellungen des Geräts wie Lautstärke und Druckqualität in HP Toolbox

So ändern Sie die Standarddruckeinstellungen in HP Toolbox:

Hinweis

Die in HP Toolbox an den Druckeinstellungen vorgenommenen Änderungen gelten für alle künftigen Druckaufträge.

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
3. Auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** können Sie die Einstellungen auf den folgenden Seiten ändern. Auf jeder dieser Seiten können Sie über die Hilfefunktion weitere Informationen abrufen.
 - **Geräteinformationen**
 - **Papierzufuhr**
 - **Druckqualität**
 - **Druckdichte**
 - **Druckmodi**
 - **System-Setup**
 - **Lautstärkeinstellungen**
 - **Datum/Uhrzeit**
 - **Service**
 - **Gerätabfrage**
 - **Speichern/Wiederherstellen**
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um die auf diesen Seiten vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Hinweis

Wenn der Druckertreiber über ähnliche Einstellungen verfügt, werden die in HP Toolbox festgelegten Einstellungen außer Kraft gesetzt.

Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß

Für die 32-Bit-Betriebssysteme Windows 2000 und Windows XP werden zwei HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One Druckertreiber installiert: der Treiber HP Color LaserJet 28XX PCL 6 und der Treiber HP CLJ28XX PCL 6 - Black_White (**XX** entspricht dem verwendeten HP Color LaserJet-Modell, d. h., 20, 30 oder 40).

Mit dem Standarddruckertreiber HP Color LaserJet 28XX PCL 6 können alle Farbfunktionen des Geräts für Druckaufträge genutzt werden, die Sie in Farbe drucken möchten. Mit dem Treiber HP CLJ28XX PCL 6 - Black_White können Sie Dokumente in Schwarzweiß statt in Farbe drucken.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Druckaufträge mit farbigem Text oder Farbgrafiken als Schwarzweißdokumente zu drucken:

- Öffnen Sie in der Anwendung das Dialogfeld **Drucken**, wählen Sie den Druckertreiber **HP CLJ28XX PCL 6 - Black_White** aus, und klicken Sie auf **OK**. Alle Farbdokumente werden nun durch den Monochromtreiber in Schwarzweiß gedruckt.
- Wählen Sie in der Anwendung den Druckertreiber **HP Color LaserJet 28XX PCL 6** aus, klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, klicken Sie auf das Register **Farbe**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Graustufen drucken**. Klicken Sie auf **OK**, um die Druckeinstellungen zu speichern. Klicken Sie danach erneut auf **OK**, um das Dokument zu drucken.

Netzwerk: Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zur Netzwerkkonfiguration des Geräts.

Konfigurieren des Geräts für das Netzwerk

Hewlett-Packard empfiehlt, dass Sie das HP Softwareinstallationsprogramm auf den mitgelieferten CD-ROMs verwenden, um die Druckertreiber für die folgenden Netzwerkkonfigurationen einzurichten.

So konfigurieren Sie das Gerät für die Netzwerkeinbindung über den Netzwerkanschluss (direkter Modus oder Peer-to-Peer-Druck)

In dieser Konfiguration wird das Gerät direkt an das Netzwerk angeschlossen, und alle Computer im Netzwerk senden ihre Druckaufträge direkt an das Gerät.

Hinweis

Dies ist die empfohlene Netzwerkkonfiguration für das Gerät.

1. Schließen Sie das Gerät direkt an das Netzwerk an, indem Sie ein Netzwerkkabel mit dem Netzwerkanschluss des Geräts verbinden.
2. Drucken Sie am Bedienfeld des Geräts eine Konfigurationsseite (siehe [Konfigurationsseite](#)).
3. Legen Sie die CD-ROM mit der Gerätesoftware in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn Sie das Gerät bereits eingerichtet haben, klicken Sie auf **Software installieren**, um das Installationsprogramm zu starten. Wenn das Softwareinstallationsprogramm nicht gestartet wird, doppelklicken Sie im Stammverzeichnis der CD-ROM auf die Anwendung HPSETUP.EXE.
4. Klicken Sie auf **HP Color LaserJet Software installieren**.
5. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.
6. Klicken Sie im Fenster **Aktualisierungen des Installationsprogramms** auf **Ja**, um im Internet nach neuen Versionen des Installationsprogramms zu suchen.
7. Wenn Sie Windows 2000 verwenden, wählen Sie im Fenster **Installationsoptionen** die gewünschte Option. Hewlett-Packard empfiehlt die Standardinstallation, wenn Ihr System die Mindestvoraussetzungen erfüllt.
8. Lesen Sie die Bestimmungen im Fenster **Lizenzvereinbarung**, stimmen Sie zu, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Wenn Sie Windows 2000 verwenden, geben Sie im Fenster **Erweiterte HP Funktionen** an, ob die erweiterten Funktionen installiert werden sollen, und klicken Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie im Fenster **Zielordner** das gewünschte Verzeichnis an, und klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie im Fenster **Bereit zur Installation** auf **Weiter**, um die Installation zu starten.

Hinweis

Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Zurück** statt auf **Weiter**. Sie gelangen dann in die vorherigen Fenster zurück und können die Änderungen vornehmen.

12. Aktivieren Sie im Fenster **Verbindungstyp** die Option **Netzwerk**, und klicken Sie auf **Weiter**.
13. Geben Sie im Fenster **Drucker identifizieren** die ID-Informationen des Geräts an. Starten Sie die automatische Erkennung, oder geben Sie die Hardware- bzw. IP-Adresse von der Konfigurationsseite an, die Sie zuvor gedruckt haben. Meistens wird eine IP-Adresse automatisch zugewiesen. Sie können diese jedoch ändern, indem Sie im Fenster **Drucker identifizieren** auf **Drucker über Adresse identifizieren** klicken. Klicken Sie auf **Weiter**.
14. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist.

So konfigurieren Sie das Gerät für eine Direktverbindung (Netzwerkfreigabe, Client/Server-Druck)

In dieser Konfiguration wird das Gerät über ein USB-Kabel an einen Computer mit Netzwerkverbindung angeschlossen. Es steht dann den anderen Computern im Netzwerk als freigegebenes Netzwerkgerät zur Verfügung.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Gerätesoftware in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn Sie das Gerät bereits eingerichtet haben, klicken Sie auf **Software installieren**, um das Installationsprogramm zu starten. Wenn das Softwareinstallationsprogramm nicht gestartet wird, doppelklicken Sie im Stammverzeichnis der CD-ROM auf die Anwendung HPSETUP.EXE.
2. Klicken Sie auf **HP Color LaserJet Software installieren**.
3. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.
4. Klicken Sie im Fenster **Aktualisierungen des Installationsprogramms** auf **Ja**, um im Internet nach neuen Versionen des Installationsprogramms zu suchen.
5. Wenn Sie Windows 2000 verwenden, wählen Sie im Fenster **Installationsoptionen** die gewünschte Option. Hewlett-Packard empfiehlt die Standardinstallation, wenn Ihr System die Mindestvoraussetzungen erfüllt.
6. Lesen Sie die Bestimmungen im Fenster **Lizenzvereinbarung**, stimmen Sie zu, und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wenn Sie Windows 2000 verwenden, geben Sie im Fenster **Erweiterte HP Funktionen** an, ob die erweiterten Funktionen installiert werden sollen, und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie im Fenster **Zielordner** das gewünschte Verzeichnis an, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie im Fenster **Bereit zur Installation** auf **Weiter**, um die Installation zu starten.

Hinweis

Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Zurück** statt auf **Weiter**. Sie gelangen dann in die vorherigen Fenster zurück und können die Änderungen vornehmen.

10. Aktivieren Sie im Fenster **Verbindungstyp** die Option **Direkt mit diesem Computer**, und klicken Sie auf **Weiter**.
11. Schließen Sie das USB-Kabel an.
12. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist.
13. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
 - Wenn Sie Windows XP verwenden, klicken Sie auf **Start**, klicken Sie auf **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.
14. Klicken Sie im Dialogfeld mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Geräts, und wählen Sie **Freigabe**.
15. Aktivieren Sie die Option **Freigegeben als**, geben Sie bei Bedarf den Druckernamen in das vorgesehene Feld ein, und klicken Sie auf **OK**.

So ändern Sie die Konfiguration von einer Direktverbindung in eine Netzwerkverbindung

Führen Sie zur Konfigurationsänderung die folgenden Schritte aus:

1. Deinstallieren Sie den Druckertreiber für das direkt angeschlossene Gerät.
2. Installieren Sie den Treiber entsprechend den Anleitungen unter [So konfigurieren Sie das Gerät für die Netzwerkeinbindung über den Netzwerkanschluss \(direkter Modus oder Peer-to-Peer-Druck\)](#) für die Netzwerkkonfiguration.

Angeben eines Netzwerkpassworts

Geben Sie Ihr Netzwerkpasswort in HP Toolbox an.

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Register **Netzwerkeinstellungen**.

Hinweis

Wenn bereits ein Passwort für das Gerät definiert ist, werden Sie zur Eingabe aufgefordert. Geben Sie das Passwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

3. Klicken Sie auf **Passwort**.
4. Geben Sie das gewünschte Passwort zuerst in das Feld **Passwort** und danach zur Bestätigung in das Feld **Passwort bestätigen** ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um das Passwort zu speichern.

Fotos: Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Arbeit mit Fotos und Speicherkarten.

Drucken eines bestimmten Fotos auf einer Speicherkarte

So drucken Sie ein bestimmtes Foto direkt von der Speicherkarte:

1. Setzen Sie die Speicherkarte in das Gerät ein.
2. Drücken Sie **Foto**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fotos drucken** aus.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Fotos auswählen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Benutzerdefiniert** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
6. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die Nummer des gewünschten Fotos ein, und drücken Sie dann **EINGABE**. Drücken Sie erneut **EINGABE**, um den Druckauftrag zu bestätigen.

Hinweis

Die JPEG-Dateien auf der Speicherkarte sind in ihrer alphabetischen Reihenfolge durchnummeriert. Wenn Sie die Reihenfolge der Fotos auf der Speicherkarte nicht kennen, drucken Sie einen Index mit der Fotoreihenfolge. Weitere Informationen zum Drucken einer Indexseite finden Sie unter [Drucken einer Indexseite](#).

Drucken aller Fotos auf einer Speicherkarte

So drucken Sie alle Fotos auf einer Speicherkarte:

1. Setzen Sie die Speicherkarte in das Gerät ein (siehe [Einsetzen einer Speicherkarte](#)).
2. Drücken Sie **Foto**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fotos drucken** aus.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Fotos auswählen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Alle (1-X)** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
6. Drücken Sie erneut **EINGABE**, um den Druckauftrag zu bestätigen.

Aktivieren oder Deaktivieren von Speicherkarten

Die Speicherkartenfunktion des Geräts kann in HP Toolbox aktiviert oder deaktiviert werden.

Hinweis

Wenn Sie keinen Zugriff auf HP Toolbox haben, können Sie die Aktivierung oder Deaktivierung über den integrierten Webserver vornehmen (siehe [Embedded Webserver](#)).

1. Öffnen Sie HP Toolbox.
2. Klicken Sie auf **Geräteinstellungen** und danach auf das Register **Druckeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Speicherkarte** (Memory Card), und aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Speicherkarten aktivieren** (Enable memory cards).

Hinweis

Der Zugriff auf diese Einstellung kann durch ein Netzwerkpasswort geschützt werden (siehe [Angabe eines Netzwerkpassworts](#)). Dies ist der Fall, wenn auf dem Bedienfeld die Meldung **Speicherkarten deaktiviert** (Memory Cards Disabled) angezeigt wird und Sie die Einstellung nicht ändern können. Wenden Sie sich dann an Ihren Netzwerk- oder Druckeradministrator.

Verwenden eines Fotoindex

Mit dieser Funktion können Sie sich die Fotos vor dem Drucken auf einem Fotoindex ansehen. Auf einem Indexblatt können bis zu 20 Bilder ausgegeben werden. Diese Funktion wurde für Original-HP Toner getestet und optimiert. Farbtonabweichungen können die Leistung dieser Funktion beeinträchtigen.

1. Setzen Sie die Speicherkarte in das Gerät ein.
2. Drücken Sie **Foto**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Fotoindex** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Wenn die Speicherkarte mehr als 20 JPEG-Dateien enthält, wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** eine der folgenden Menüoptionen aus, und drücken Sie danach **EINGABE**.

- **Alle (1-X): X** entspricht der Anzahl der JPEG-Dateien, die vom Gerät auf der Karte erkannt werden. Mit dieser Option können Sie alle JPEG-Dateien auf der Speicherkarte drucken.
- **Letzte 20:** Wenn Sie diese Option auswählen, werden die letzten 20 JPEG-Dateien der alphabetischen Liste auf der Speicherkarte gedruckt.
- **Benutzerdefiniert:** Mit dieser Option können Sie bestimmte Fotos für den Druck auswählen. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die Nummer des ersten Fotos ein, und drücken Sie **EINGABE**. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die Nummer des letzten Fotos ein, und drücken Sie **EINGABE**.

4. Drücken Sie erneut **EINGABE**, um den Druckauftrag zu bestätigen.
5. Füllen Sie das ovale Feld unter jedem Foto, das Sie drucken möchten, mit einem blauen oder schwarzen Stift aus. Füllen Sie auch die entsprechenden Felder aus, um das Bildlayout und den Medientyp anzugeben.
6. Legen Sie den Fotoindex mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen.
7. Drücken Sie **Foto**.
8. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Fotoindex** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
9. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Scannen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Der Fotoindex wird nun gescannt, und die markierten Fotos werden anschließend gedruckt. Wiederholen Sie Schritt 5 bis 9 für jedes weitere Indexblatt.

Hinweis

Die Fotos können auf diese Weise nur in Farbe gedruckt werden.

Speichern der Fotos einer Speicherkarte auf dem Computer

Übertragen Sie die Fotos auf einer Speicherkarte im Gerät mit HP Director auf den Computer.

1. Öffnen Sie HP Director, und klicken Sie auf **Bilder übertragen**.
2. Nehmen Sie im Dialogfeld die gewünschten Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Übertragung starten**.

Die Bilder werden nun auf den Computer übertragen. Weitere Informationen zu HP Director finden Sie in der Online-Hilfe von HP Director.

Benutzer von Windows-Betriebssystemen ohne Installation von HP Director können Dateien mit dem Windows-Explorer von der Speicherkarte auf den Computer verschieben.

Kopieren: Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für verschiedene Kopieraufgaben.

Ändern der Kopiereinstellungen, wie z. B. die Anzahl der Kopien, in HP Toolbox

Hinweis

Die in HP Toolbox an den Kopiereinstellungen vorgenommenen Änderungen gelten für alle künftigen Kopieraufträge.

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Register **Kopiereinstellungen**.
3. Ändern Sie bei Bedarf auf der Seite **Kopieren** die folgenden Einstellungen.
 - **Kopierqualität**
 - **Kontrast**
 - **Sortieren**
 - **Anzahl der Kopien**
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Verkleinern oder Vergrößern einer Vorlage

Sie können die Kopien der Vorlage in HP Toolbox vergrößern oder verkleinern.

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Register **Kopiereinstellungen**.
3. Öffnen Sie die Seite **Verkleinern/Vergrößern**.
4. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
 - **Standardformate**: Mit dieser Option können Sie die Vergrößerung oder Verkleinerung mithilfe verschiedener Standardformate durchführen.
 - **Seiten pro Blatt**: Wählen Sie diese Option, wenn Sie mehrere Vorlagen auf einer Seite drucken möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt \(n-Seiten-Druck\)](#).
 - **Benutzerdefiniert**: Mit dieser Option können Sie die Vergrößerung oder Verkleinerung um einen bestimmten Prozentwert durchführen.
5. Klicken Sie nach den Änderungen auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Faxen: Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für verschiedene Faxaufgaben.

Senden von Faxnachrichten am Gerät

1. Wählen Sie die Faxnummer auf eine der folgenden Arten:

Wählen Sie die Nummer mit den alphanumerischen Tasten auf dem Bedienfeld des Geräts.

Wenn der gewünschten Faxnummer eine Direktwahltaste zugewiesen ist, drücken Sie diese Taste.

Wenn der gewünschten Faxnummer ein Kurzwahleintrag zugewiesen ist, drücken Sie **TELEFONBUCH**, geben Sie den Kurzwahleintrag über die alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **EINGABE**.

Hinweis

Fügen Sie beim Wählen mit den alphanumerischen Tasten alle Pausen und zusätzlich erforderlichen Ziffern ein, beispielsweise die Amtskennziffer für Nummern außerhalb einer Nebenstellenanlage (in der Regel 0) oder eine internationale Vorwahl. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Wählzeichen](#).

2. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs oder in den Flachbettscanner ein.

Wenn Sie mit dem Flachbettscanner scannen, wählen Sie **JA**, wenn die Auswahl **Von Vorlagenglas senden? 1=Ja 2=Nein** angezeigt wird, und drücken Sie dann **EINGABE**.

3. Drücken Sie **FAX STARTEN**.

Wenn die letzte Faxseite vom Gerät ausgegeben wurde, können Sie ein weiteres Fax senden bzw. ein Dokument kopieren oder scannen.

Sie können Faxnummern, die Sie regelmäßig verwenden, eine Direktwahltaste oder einen Kurzwahleintrag zuweisen. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [So programmieren Sie Kurzwahleinträge und Direktwahltasten](#) und [So programmieren Sie Gruppenwahleinträge](#). Wenn Ihnen ein elektronisches Telefonbuch zur Verfügung steht, können Sie die Empfänger dort auswählen. Elektronische Telefonbücher werden mit Software von Drittanbietern erstellt.

Ändern der Sende- und Empfangseinstellungen für Faxnachrichten wie z. B. Rufannahmemodus in HP Toolbox

Auf der Seite **Sendeeinstellungen** können Sie die Faxsendeeinstellungen für das Gerät konfigurieren. Auf der Seite **Empfangseinstellungen** können die Faxempfangseinstellungen für das Gerät konfiguriert werden.

Hinweis

Die in HP Toolbox an den Empfangseinstellungen vorgenommenen Änderungen gelten für alle künftigen Faxaufträge.

So ändern Sie die Standardeinstellungen für das Senden von Faxen

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie zuerst auf das Register **Faxeinstellungen** und danach auf **Sendeeinstellungen**.
3. Auf der Seite **Sendeeinstellungen** können Sie Änderungen an den folgenden Optionen vornehmen:
 - **Auflösung**
 - **Wahlwiederholung**
 - **Wählmodus**
 - **Vorwahl**
 - **Freizeichen abwarten**
 - **Kontrast**
 - **Abrechnungscodes**
 - **Papierformat für Fax vom Vorlagenglas**
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um die auf diesen Seiten vorgenommenen Änderungen zu speichern.

So ändern Sie die Standardeinstellungen für den Faxempfang

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie zuerst auf das Register **Faxeinstellungen** und danach auf **Empfangseinstellungen**.
3. Auf der Seite **Empfangseinstellungen** können Sie Änderungen an den folgenden Optionen vornehmen:
 - **Rufannahmemodus**
 - **Automatisch**
 - **Ruftöne bis zur Rufannahme** (nur verfügbar, wenn die Option **Automatisch** ausgewählt ist)
 - **Rufannahme-Ruftonmuster** (nur verfügbar, wenn **Automatisch** ausgewählt ist)
 - **Manuell**
 - **Empfangsoptionen**
 - **Nebenstelle**
 - **An Seite anpassen**
 - **Ruf-aus-Erkennung**
 - **Empfangene Faxnachrichten mit Zeitstempel versehen**
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um die auf diesen Seiten vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Erstellen eines Faxdeckblatts

Sie können in der Software HP LaserJet Fax senden mithilfe verschiedener Deckblattvorlagen ein Faxdeckblatt erstellen.

So verwenden Sie eine Deckblattvorlage

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** (bzw. unter Windows XP **Alle Programme**), und klicken Sie auf **HP**.
2. Klicken Sie entweder auf **HP LaserJet 2830** oder auf **HP LaserJet 2840** und dann auf **HP LaserJet Fax senden**.
3. Klicken Sie auf **Deckblatt**.
4. Geben Sie folgende Informationen zu Empfänger und Fax ein:
 - Telefonnummer (erforderlich)
 - Name
 - Firma
 - Betreff
 - Anmerkungen
5. Legen Sie die zu faxenden Seiten in den automatischen Vorlageneinzug ein.
6. Klicken Sie auf **Seiten im Papierfach**.
7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der Deckblattvorlagen aus. Klicken Sie zum Anzeigen des Deckblatts auf **Vorschau**.
8. Klicken Sie auf **Jetzt senden**, um das Fax zu senden.

So erstellen Sie ein Deckblatt in einer Anwendung

Sie können ein Faxdeckblatt in einer externen Anwendung wie z. B. Microsoft Word erstellen und dieses dann für die zu sendenden Faxe verwenden.

1. Erstellen Sie das Deckblatt.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**. Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der Geräteliste den Eintrag **HP LaserJet 2830 Fax** oder **HP LaserJet 2840 Fax** aus.
4. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor. Wenn Sie alle Änderungen angegeben haben, klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Drucken**. Die Software HP LaserJet Fax senden wird geöffnet.
6. Wenn Sie weitere Seiten faxen möchten, legen Sie diese in den automatischen Vorlageneinzug ein, und stellen Sie sicher, dass die Option **Seiten im Papierfach** ausgewählt ist. Wenn keine Seiten aus dem automatischen Vorlageneinzug verwendet werden sollen, darf die Option **Seiten im Papierfach** nicht aktiviert sein.
7. Klicken Sie auf **Jetzt senden**, um das Fax zu senden.

Senden von Faxnachrichten auf dem Computer

Für das Senden von Faxen über den Computer stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

So senden Sie ein Fax über HP Toolbox

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fax**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fax senden**. Die Software HP LaserJet Fax senden wird geöffnet.
3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein.
4. Legen Sie die zu faxenden Seiten in den automatischen Vorlageneinzug ein.

Hinweis

Das Faxen über das Vorlagenglas wird von der Software HP LaserJet Fax senden nicht unterstützt.

5. Klicken Sie auf **Seiten im Papierfach**.
6. Klicken Sie auf **Jetzt senden**, um das Fax zu senden.

So senden Sie ein Fax über die Software HP LaserJet Fax senden

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** (bzw. unter Windows XP **Alle Programme**), und klicken Sie auf **HP**.
2. Klicken Sie entweder auf **HP LaserJet 2830** oder auf **HP LaserJet 2840** und dann auf **HP LaserJet Fax senden**.
3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein.
4. Legen Sie die zu faxenden Seiten in den automatischen Vorlageneinzug ein.
5. Klicken Sie auf **Seiten im Papierfach**.
6. Klicken Sie auf **Jetzt senden**, um das Fax zu senden.

So senden Sie ein Fax direkt aus einer anderen Anwendung

1. Öffnen Sie in der Anwendung das Dokument, das Sie als Fax senden möchten.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**. Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der Geräteliste den Eintrag **HP LaserJet 2830 Fax** oder **HP LaserJet 2840 Fax** aus.
4. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor. Wenn Sie alle Änderungen angegeben haben, klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Drucken**. Die Software HP LaserJet Fax senden wird geöffnet.
6. Wenn Sie weitere Seiten faxen möchten, legen Sie diese in den automatischen Vorlageneinzug ein, und stellen Sie sicher, dass die Option **Seiten im Papierfach** ausgewählt ist. Wenn keine Seiten aus dem automatischen Vorlageneinzug verwendet werden sollen, darf die Option **Seiten im Papierfach** nicht aktiviert sein.
7. Klicken Sie auf **Jetzt senden**, um das Fax zu senden.

Empfangen von Faxnachrichten auf dem Computer

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fax**.
2. Klicken Sie im Abschnitt **Faxempfangsmodus** auf **Faxnachrichten auf diesem Computer empfangen**.
3. Wenn Sie benachrichtigt werden möchten, wenn ein Fax vom Computer empfangen wird, aktivieren Sie die Option **Beim Empfang einer Faxnachricht auf diesem Computer eine Meldung anzeigen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Hinweis

Bis zum Deaktivieren dieser Funktion werden alle Faxe auf dem Computer empfangen. Es kann jeweils nur ein Computer zum Empfangen von Faxnachrichten eingerichtet werden.

Einrichten von Kurzwahleinträgen

Die ersten Einträge im **Faxtelefonbuch** sind für Kurzwahleinstellungen bestimmt. Die Anzahl der aufgeführten Kurzwahleinträge ist vom Gerät abhängig und entspricht der Anzahl der Kurzwahltasten am Gerät.

So richten Sie Kurzwahleinträge ein

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fax**.
2. Klicken Sie auf **Faxtelefonbuch**.
3. Geben Sie im Abschnitt **Kontaktinformationen hinzufügen** Folgendes ein:
 - **Eintragsnr.** (Verwenden Sie für Kurzwahleinträge nur diejenigen Eintragsnummern, neben denen Kurzwahltasten abgebildet sind.)
 - **Name des Kontakts**
 - **Faxnummer**
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Kontaktinformationen werden im Abschnitt **Liste der Telefonbucheinträge** angezeigt.

So verschieben Sie einen bereits eingegebenen Eintrag an eine andere Kurzwahlposition

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fax**.
2. Klicken Sie auf **Faxtelefonbuch**.
3. Klicken Sie neben dem zu verschiebenden Eintrag auf die Verknüpfung **Bearbeiten**.
4. Ändern Sie die **Eintragsnr.** in die gewünschte Kurzwahlposition.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis

Sie müssen für die Kurzwahleinträge eine Eintragsposition auswählen, die noch frei ist. Wenn die betreffende Position bereits belegt ist, müssen Sie diesen Eintrag zuerst entweder löschen oder an eine freie Eintragsposition verschieben.

Weiterleiten von empfangenen Faxnachrichten an eine andere Faxnummer

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fax**.
2. Klicken Sie im Abschnitt **Faxempfangsmodus** auf **Empfangene Faxnachrichten an ein anderes Faxgerät weiterleiten**.
3. Geben Sie in das Feld **An diese Faxnummer weiterleiten** die Faxnummer ein, an die Sie die Faxnachrichten weiterleiten möchten.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Hinweis

Bis zum Deaktivieren dieser Funktion werden alle an das Gerät gesendeten Faxnachrichten an die angegebene Faxnummer weitergeleitet.

Anzeigen und Drucken von empfangenen Faxnachrichten

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fax**.
2. Klicken Sie auf **Faxempfangsprotokoll**.

Die Seite **Faxempfangsprotokoll** wird geöffnet. Hier werden alle kürzlich vom Gerät empfangenen Faxnachrichten angezeigt.

Hinweis

Nur auf diesem Computer empfangene Faxe können über HP Toolbox angezeigt, gedruckt oder weitergeleitet werden.

3. Wenn Sie ein Fax im **Faxempfangsprotokoll** anzeigen möchten, klicken Sie neben dem gewünschten Eintrag auf die Verknüpfung **Anzeigen**. Das ausgewählte Fax wird dann in der **Faxanzeige** geöffnet.
4. Um das Fax zu drucken, klicken Sie auf **Druckversion**.

Hinweis

Wenn auf Ihrem Computer Adobe® Acrobat® Reader nicht installiert ist, müssen Sie das Programm zum Öffnen und Drucken des Faxes installieren. Sie können die Software von der Website <http://www.adobe.com> herunterladen.

5. Drucken Sie das Fax mit Adobe Acrobat Reader.

Sie können auch alle empfangenen Faxe drucken, die derzeit im Gerät gespeichert sind.

Hinweis

Die Druckreihenfolge der empfangenen Faxe kann nicht geändert werden.

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fax**.
2. Klicken Sie auf der Seite **Faxaufgaben** auf **Letzte Faxnachrichten erneut drucken**. Alle im Gerät gespeicherten Faxnachrichten werden gedruckt, wobei das zuletzt empfangene Fax zuerst gedruckt wird. Der Druckvorgang kann durch Drücken der Taste Löschen am Bedienfeld jederzeit unterbrochen werden.

Hinzufügen oder Löschen von Kontakten

In HP Toolbox können Sie einen Faxkontakt hinzufügen oder entfernen.

So fügen Sie einen Kontakt hinzu

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fax**.
2. Klicken Sie auf **Faxtelefonbuch**.

Hinweis

Die ersten Einträge im **Faxtelefonbuch** sind für Kurzwahleinstellungen bestimmt. Die Anzahl der aufgeführten Kurzwahleinträge ist vom Gerät abhängig und entspricht der Anzahl der Kurzwahltasten am Gerät.

3. Geben Sie im Abschnitt **Kontaktinformationen hinzufügen** Folgendes ein:
 - **Eintragsnr.** (Die nächste im Telefonbuch verfügbare Nummer sollte automatisch eingetragen werden.)
 - **Name des Kontakts**
 - **Faxnummer**
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Kontaktinformationen werden im Abschnitt **Liste der Telefonbucheinträge** angezeigt.

Hinweis

Sie müssen für die Telefonbucheinträge eine Eintragsposition auswählen, die noch frei ist. Wenn die Eintragsposition bereits belegt ist, muss dieser Eintrag zuerst entweder gelöscht oder an eine freie Eintragsposition verschoben werden.

So löschen Sie einen Kontakt

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fax**.
2. Klicken Sie auf **Faxtelefonbuch**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem zu löschenden Telefonbucheintrag.
4. Klicken Sie auf **Löschen**. Das Fenster **Bestätigung für Löschvorgang** wird angezeigt.
5. Klicken Sie zum Löschen des Eintrags auf **Löschen**.

Importieren von Kontakten aus anderen Anwendungen

Sie können Telefonbuchdaten importieren, die aus einem externen E-Mail-Programm (z. B. Microsoft Outlook oder Lotus Notes) exportiert wurden. Weitere Informationen zum Exportieren von Telefonbuchdaten aus anderen Anwendungen finden Sie in der Dokumentation oder Hilfe des entsprechenden Programms.

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fax**.
2. Klicken Sie auf **Faxtelefonbuch**.
3. Klicken Sie auf **Telefonbuch importieren**. Die Seite **Informationen in das Faxtelefonbuch importieren** wird angezeigt.
4. Wählen Sie die Anwendung aus, aus der Sie die Telefonbuchdaten importieren möchten.
5. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wechseln Sie in das Verzeichnis mit dem zuvor exportierten Telefonbuch.
6. Klicken Sie auf **Weiter**. Die Seite **Faxtelefonbuch – Importieren – Einträge auswählen** wird angezeigt.
7. Wählen Sie im Abschnitt **Importliste** die Einträge aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

ODER

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle hinzufügen**, um alle Einträge aus der Importliste hinzuzufügen.

Hinweis

Die in der Importliste ausgewählten Einträge werden nur an den verfügbaren Eintragspositionen zum Telefonbuch hinzugefügt, wobei mit der im Abschnitt **Telefonbuch** ausgewählten **Einfügeposition** begonnen wird. Die im **Faxtelefonbuch** vorhandenen Einträge werden nicht an andere Positionen verschoben. Wenn im **Faxtelefonbuch** die maximale Anzahl an Einträgen erreicht ist, werden die verbleibenden Kontakte nicht im Telefonbuch gespeichert.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis

Sie müssen auf **Speichern** klicken, damit die importierten Einträge in das **Faxtelefonbuch** aufgenommen werden.

Erstellen einer neuen Gruppenliste

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fax**.
2. Klicken Sie auf **Faxtelefonbuch**.
3. Klicken Sie auf **Neue Gruppe**. Die Seite **Faxtelefonbuch – Neue Gruppe erstellen** wird angezeigt.
4. Sie können eine Nummer in das Feld **Gruppeninformationen für den Faxtelefonbucheintrag** eingeben. HP Toolbox trägt automatisch die nächste verfügbare Eintragsnummer aus dem **Faxtelefonbuch** ein.
5. Geben Sie in das Feld **Gruppenname** einen Namen für die Gruppe ein.
6. Wählen Sie in der Liste **Alle Personen** die Einträge aus, die Sie zur Gruppe hinzufügen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

ODER

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle hinzufügen**, um alle Einträge im Telefonbuch zur Gruppe hinzuzufügen.

Hinweis

Wenn Sie der Gruppe einen Namen hinzugefügt haben, der nicht darin enthalten sein soll, wählen Sie den Namen in der Liste **Personen in Gruppe** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen einer neuen Gruppenliste

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fax**.
2. Klicken Sie auf **Faxtelefonbuch**.
3. Klicken Sie auf **Neue Gruppe**. Die Seite **Faxtelefonbuch – Neue Gruppe erstellen** wird angezeigt.
4. Sie können eine Nummer in das Feld **Gruppeninformationen für den Faxtelefonbucheintrag** eingeben. HP Toolbox trägt automatisch die nächste verfügbare Eintragsnummer aus dem **Faxtelefonbuch** ein.
5. Geben Sie in das Feld **Gruppenname** einen Namen für die Gruppe ein.
6. Wählen Sie in der Liste **Alle Personen** die Einträge aus, die Sie zur Gruppe hinzufügen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

ODER

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle hinzufügen**, um alle Einträge im Telefonbuch zur Gruppe hinzuzufügen.

Hinweis

Wenn Sie der Gruppe einen Namen hinzugefügt haben, der nicht darin enthalten sein soll, wählen Sie den Namen in der Liste **Personen in Gruppe** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ändern der Einstellungen wie Auflösung oder Kontrast und Optimieren für jedes Fax

Einige Faxe enthalten nur Text, andere möglicherweise Grafiken oder Fotos, und wieder andere enthalten eventuell eine Kombination aus Text, Grafiken und Fotos. Sie können die Faxeinstellungen für jedes zu sendende Fax in der Software HP LaserJet Fax senden oder am Bedienfeld des Geräts ändern.

Weitere Informationen zur Faxoptimierung mit HP LaserJet Fax senden finden Sie in der Online-Hilfe der Software.

Weitere Informationen zur Faxoptimierung über das Bedienfeld des Geräts finden Sie unter [Faxen](#).

Mit den folgenden Optionen auf der Seite **Sendeeinstellungen** der Registerkarte **Fax** kann festgelegt werden, wie ein Fax beim Senden optimiert wird:

- Auflösung
 - **Standard**
 - **Fein**
 - **Superfein**
 - **Foto**
- Kontrast
 - Wählen Sie eine Einstellung zwischen **Hell** und **Dunkel**.

Scannen: Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für verschiedene Scanaufgaben.

Scannen über das Bedienfeld des Geräts

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug ein, und passen Sie die Medienführungen an.

ODER

Öffnen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners, und legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf den Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie danach vorsichtig die Abdeckung.

2. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **SCAN STARTEN** oder **SCANNEN IN**.

Hinweis

Die Taste **SCANNEN IN** kann nur genutzt werden, wenn auf dem Computer HP Toolbox installiert ist.

Konfigurieren der Bedienfeldtaste "Scannen in"

Konfigurieren Sie die Taste **SCANNEN IN** des Geräts mit HP Toolbox.

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Scannen nach**.
2. Wählen Sie auf der Seite **In E-Mail oder Ordner scannen** die Option **Scannen in E-Mail oder Ordner aktivieren** aus.
3. Geben Sie im Bereich **E-Mail-Adressen oder einen Ordner hinzufügen** eine E-Mail-Adresse ein, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wechseln Sie zum Ordner für die Taste **Scannen in**.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Speichern von Scans in einem Ordner auf dem Computer

Hinweis

Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, muss in HP Toolbox mindestens ein Ordner eingerichtet sein, damit diese Funktion verwendet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen oder Bearbeiten von E-Mail-Adressen für das Scannen in eine E-Mail](#) oder [Scannen über das Bedienfeld des Geräts](#).

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug ein, und passen Sie die Medienführungen an.

ODER

Öffnen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners, und legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf den Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie danach vorsichtig die Abdeckung.

2. Drücken Sie zum Starten des Scanvorgangs die Taste **SCANNEN IN** auf dem Bedienfeld.

Hinweis

Informationen über das Ändern der Einträge, die in der Adress-/Ordnerliste auf dem Gerät angezeigt werden, finden Sie unter [Hinzufügen oder Bearbeiten von E-Mail-Adressen für das Scannen in eine E-Mail](#).

3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** den Ordner aus, in dem der Scan gespeichert werden soll.
4. Drücken Sie am Gerät die Taste **SCAN STARTEN**, um den Scanvorgang zu starten und das gescannte Dokument im angegebenen Ordner zu speichern.

Senden von Scans per E-Mail

Hinweis

Damit diese Funktion verwendet werden kann, muss in HP Toolbox mindestens eine E-Mail-Adresse eingerichtet sein. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von HP Toolbox.

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug ein, und passen Sie die Medienführungen an.

ODER

Öffnen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners, und legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf den Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie danach vorsichtig die Abdeckung.

2. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **SCANNEN IN**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die E-Mail-Adresse aus, an die das gescannte Dokument gesendet werden soll.
4. Drücken Sie am Gerät die Taste **SCAN STARTEN**, um den Scanvorgang zu starten und das gescannte Dokument zu senden.

Hinzufügen oder Bearbeiten von E-Mail-Adressen für das Scannen in eine E-Mail

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass ein Dokument gescannt und danach an eine oder mehrere E-Mail-Adressen gesendet wird.

So fügen Sie eine E-Mail-Adresse hinzu

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Scannen nach**.
2. Stellen Sie sicher, dass auf der Seite **In E-Mail oder Ordner scannen** die Option **Scannen in E-Mail oder Ordner aktivieren** ausgewählt ist.
3. Wählen Sie im Bereich **E-Mail-Adressen oder einen Ordner hinzufügen** die Option **E-Mail-Adressen** aus, und geben Sie eine E-Mail-Adresse ein. Wenn Sie mehrere E-Mail-Adressen eingeben, trennen Sie diese durch Kommas.
4. Geben Sie im Feld **Am Gerät anzeigen als** einen beschreibenden Namen für die Adresse ein (z. B. *Buchhaltung*). Dieser Name wird auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn Sie am Gerät die Taste **SCAN STARTEN** drücken.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Adresse wird gespeichert und danach in der Eintragsliste angezeigt, wenn Sie am Gerät die Taste **SCANNEN IN** drücken.

So bearbeiten Sie eine E-Mail-Adresse

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Scannen nach**.
2. Klicken Sie in der **E-Mail-Adressen- und Ordnerliste** neben dem zu ändernden Eintrag auf die Verknüpfung **Bearbeiten**.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Adressinformationen werden aktualisiert und danach in der Eintragsliste angezeigt, wenn Sie am Gerät die Taste **SCANNEN IN** drücken.

Hinzufügen oder Bearbeiten von Ordneinträgen für das Scannen in einen Ordner

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass ein Dokument gescannt und danach in einem bestimmten Ordner auf dem Computer gespeichert wird.

So fügen Sie einen Ordner hinzu

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Scannen nach**.
2. Stellen Sie sicher, dass auf der Seite **In E-Mail oder Ordner scannen** die Option **Scannen in E-Mail oder Ordner aktivieren** ausgewählt ist.
3. Wählen Sie im Bereich **E-Mail-Adressen oder einen Ordner hinzufügen** die Option **Ordner** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**. Wechseln Sie zu dem Verzeichnis auf dem Computer, in dem die gescannten Dokumente gespeichert werden sollen.
4. Geben Sie im Feld **Am Gerät anzeigen als** einen beschreibenden Namen für den Ordner ein (z. B. *Fußball*). Dieser Name wird auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn Sie am Gerät die Taste **SCAN STARTEN** drücken.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Der Ordneintrag wird gespeichert und danach in der Eintragsliste angezeigt, wenn Sie am Gerät die Taste **SCANNEN IN** drücken.

So bearbeiten Sie einen Ordneintrag

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Scannen nach**.
2. Klicken Sie in der **E-Mail-Adressen- und Ordnerliste** neben dem zu ändernden Eintrag auf die Verknüpfung **Bearbeiten**.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Ordnerinformationen werden aktualisiert und danach in der Eintragsliste angezeigt, wenn Sie am Gerät die Taste **SCANNEN IN** drücken.

Hinweis

Wenn die geänderten Informationen des Eintrags nicht gespeichert werden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

Andere: Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für sonstige Aufgaben am Gerät.

Anzeigen von Tonerwarnungen auf dem Computer

Sie können das Gerät mit HP Toolbox so konfigurieren, dass auf dem Computer eine Popup-Warnmeldung angezeigt wird, wenn der Inhalt einer Druckpatrone zur Neige geht.

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Benachrichtigungen**.
2. Öffnen Sie die Seite **Statusbenachrichtigungen einrichten**.
3. Wählen Sie nacheinander die drei Optionen **Warnmeldungen aktivieren**, **Wenn eine HP Druckpatrone fast leer ist oder die Patrone eines Drittanbieters eingesetzt wurde** und **Als Popup-Meldung** aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Senden von Tonerwarnungen per E-Mail

Sie können das Gerät mit HP Toolbox so konfigurieren, dass es per E-Mail eine Warnung an den Computer sendet, wenn der Inhalt einer Druckpatrone zur Neige geht.

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Benachrichtigungen**.
2. Öffnen Sie die Seite **E-Mail-Benachrichtigungen einrichten**.
3. Geben Sie in das Feld **Adresse 1** die E-Mail-Adresse ein, an die Benachrichtigungen gesendet werden sollen.
4. Aktivieren Sie im Bereich **Ereignisse für Warnmeldungen auswählen** in der Spalte **Adresse 1** das Kontrollkästchen **Patrone fast leer**.

Hinweis

Wenn Sie auch über andere aufgeführte Ereignisse per E-Mail informiert werden möchten, aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Hinweis

Zum Senden von E-Mail-Benachrichtigungen müssen Sie einen SMTP-Server (Simple Mail Transfer Protocol) einrichten.

Warten des Geräts

Führen Sie die Wartung des Geräts mit HP Toolbox durch.

Reinigen des Papierpfads

Reinigen Sie den Papierpfad des Geräts mithilfe von HP Toolbox.

Diese Methode ist gründlicher als das Drucken einer Reinigungsseite über das Bedienfeld.

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf das Register **Fehlerbehebung**.
2. Klicken Sie auf die Verknüpfung **Tools zur Fehlerbehebung**.
3. Klicken Sie im Bereich **Reinigungsseite** auf **Drucken**.
Das Gerät druckt nun eine Reinigungsseite.
4. Nehmen Sie alle Druckmedien aus Fach 1, und legen Sie die Reinigungsseite mit der zu bedruckenden Seite nach unten in Fach 1 ein.
5. Klicken Sie in HP Toolbox im Bereich **Reinigungsseite** auf **Reinigen**.
Die Reinigungsseite wird nun durch den Papierpfad des Geräts geführt.

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

Sie können die Standardeinstellungen des Geräts mit HP Toolbox wiederherstellen.

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Service**.
3. Klicken Sie im Bereich **Auf die Werkseinstellungen zurücksetzen** auf **Wiederherstellen**.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Wiederherstellung zu bestätigen. Klicken Sie danach erneut auf **OK**, um zu HP Toolbox zurückzukehren.

Die werkseitigen Standardeinstellungen des Geräts werden nun wiederhergestellt.

Anzeigen der Menüoptionen des Bedienfelds

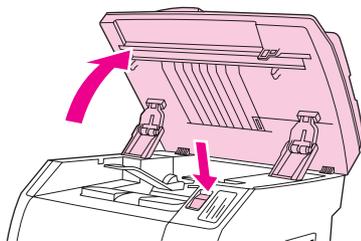
Sie können über das Bedienfeld eine Menüübersicht mit allen Menüoptionen des Geräts drucken.

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Berichte** aus, und drücken Sie Eingabe.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Menüstruktur** aus, und drücken Sie Eingabe.

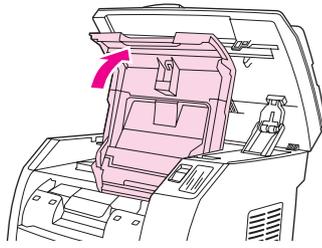
Die Menüübersicht wird nun gedruckt.

Austauschen von Druckpatronen

1. Drücken Sie die Scanner-Entriegelungstaste, um die Scannereinheit zu öffnen.

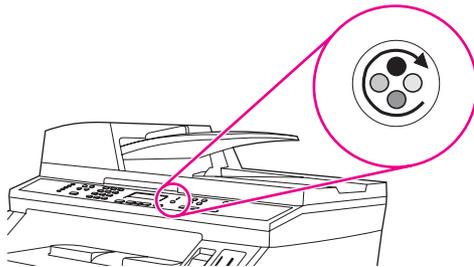


2. Öffnen Sie die obere Abdeckung.

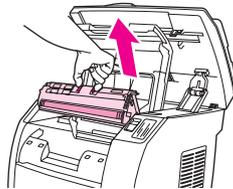


3. Stellen Sie sicher, dass sich der richtige Patronenschacht in der Entnahmeposition befindet.

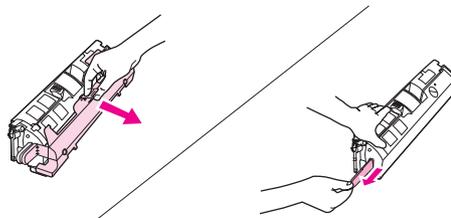
- Sollte sich nicht der richtige Patronenschacht in der Entnahmeposition befinden, schließen Sie die obere Abdeckung und die Scannereinheit, und drücken Sie **WECHSLER DREHEN**, bis sich der gewünschte Patronenschacht in der Entnahmeposition befindet.



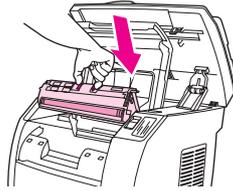
4. Drücken Sie die beiden großen blauen Laschen an der ersten Druckpatrone zusammen, und ziehen Sie sie gerade aus dem Wechsler heraus.



5. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung, entfernen Sie die orangefarbene Hülle von der Druckpatrone, und ziehen Sie dann die orangefarbene Lasche gerade heraus. Dadurch wird die Schutzfolie abgezogen.



6. Halten Sie die Druckpatrone so, dass die Walze in Ihre Richtung weist, und drücken Sie die blauen Entriegelungshebel der Druckpatrone zusammen. Drücken Sie die Druckpatrone gerade nach unten in den Druckpatronenwechsler, bis sie **fest** einrastet.

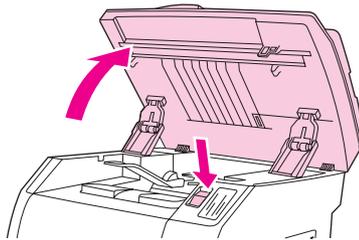


- Wenn Sie eine weitere Druckpatrone austauschen müssen, schließen Sie die obere Abdeckung und die Scannereinheit, drücken Sie **WECHSLER DREHEN**, und wiederholen Sie dann Schritt 4 bis 6.

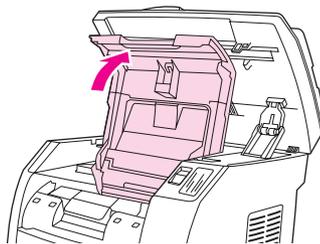
7. Schließen Sie die obere Abdeckung und anschließend die Scannereinheit.

Austauschen der Bildtrommel

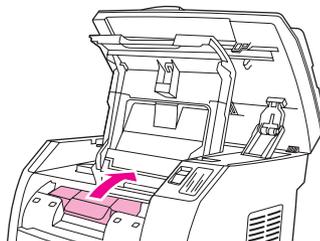
1. Drücken Sie die Scanner-Entriegelungstaste, um die Scannereinheit zu öffnen.



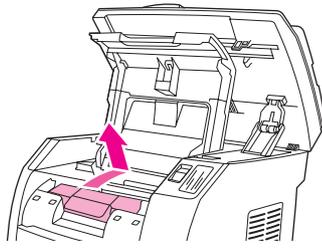
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung.



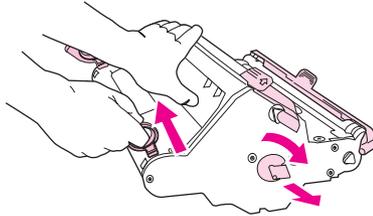
3. Fassen Sie die Bildtrommel am Griff, und drehen Sie sie, bis sich der Griff oben befindet.



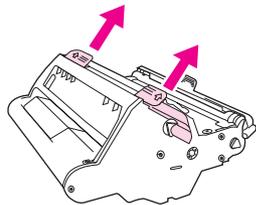
4. Heben Sie die Bildtrommel gerade nach oben aus dem Gerät heraus.



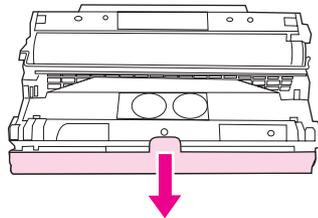
5. Nehmen Sie die neue Bildtrommel aus der Verpackung.
6. Legen Sie die Bildtrommel auf eine feste Oberfläche, und ziehen Sie dann an den orangefarbenen Ringen, um die Transportstifte zu entfernen.



7. Entfernen Sie die orangefarbene Transportsicherung an jedem Ende der Bildtrommel, und nehmen Sie die beiden für den Transport angebrachten orangefarbenen Abstandshalter ab.



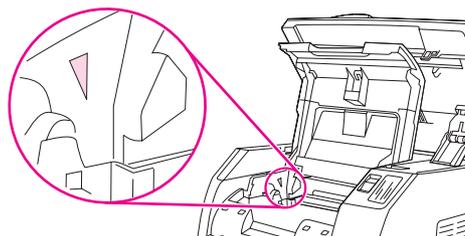
8. Entfernen Sie die orangefarbene Hülle von der Bildtrommel.



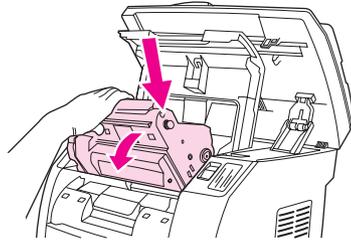
VORSICHT

Berühren Sie nicht die Oberfläche der Walze, und setzen Sie die Walze nicht über längere Zeit dem Licht aus. Dies kann die Druckqualität beeinträchtigen.

9. Richten Sie die Pfeile seitlich an der Bildtrommel an den Pfeilen im Gerät aus.



10. Setzen Sie die Bildtrommel von oben in das Gerät ein, und drücken Sie sie **fest** in ihre Position.



11. Schließen Sie die obere Abdeckung und die Scannereinheit.

Beseitigen von Medienstaus

Hin und wieder kommt es während eines Druckauftrags zum Stau von Papier oder anderen Druckmedien. Führen Sie dann folgende Schritte aus, um den Stau zu beseitigen.

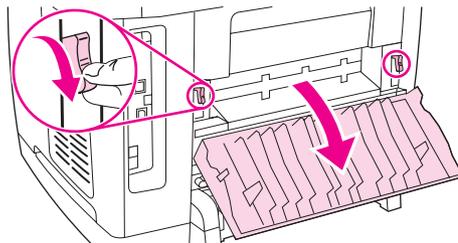
So beseitigen Sie einen Druckmedienstau im Gerät

VORSICHT

Druckmedienstaus können zu losen Tonerpartikeln auf den Druckseiten führen. Wenn Ihre Kleidung mit Toner in Berührung kommt, wischen Sie den Toner zuerst mit einem sauberen Tuch ab. Waschen Sie dann die Kleidungsstücke in kaltem Wasser, und lassen Sie sie an der Luft trocknen. Bei Verwendung von heißem Wasser oder durch die Hitze eines Wäschetrockners dringt der Toner in das Gewebe ein. Wenn Ihre Hände mit Toner in Berührung kommen, waschen Sie sie in kaltem Wasser.

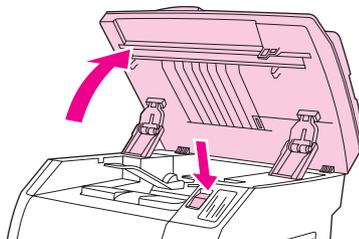
Entfernen Sie die gestauten Druckmedien **auf keinen Fall** mit einem scharfen oder spitzen Gegenstand, wie z. B. einem Kugelschreiber oder einer Schere.

1. Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe an der Rückseite des Geräts, und drücken Sie die Hebel der Fixiereinheit nach unten.

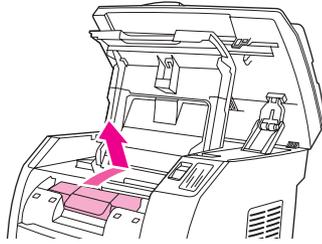


Durch das Lösen der Hebel wird der Druck auf die Walzen verringert, und Sie können die gestauten Seiten leichter entfernen.

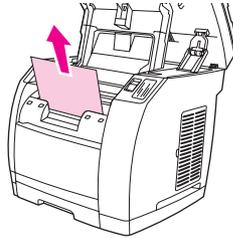
2. Drücken Sie die Scanner-Entriegelungstaste, um die Scannereinheit zu öffnen.



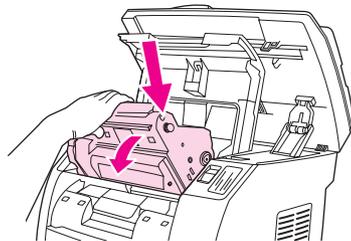
- Öffnen Sie die obere Abdeckung, nehmen Sie die Bildtrommel heraus, und legen Sie sie beiseite.



- Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



- Setzen Sie nach dem Entfernen der gestauten Druckmedien die Bildtrommel wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung sowie die Scannereinheit.



- Bringen Sie die Hebel der Fixiereinheit wieder in ihre ursprüngliche Position (oben).

Nach dem Beseitigen des Druckmedienstaus müssen Sie das Gerät unter Umständen aus- und wieder einschalten.

Hinweis

Wenn Sie neue Druckmedien einlegen, nehmen Sie zuerst alle vorhandenen Medien aus dem Zufuhrfach, richten Sie den Stapel mit den neuen Druckmedien gerade aus, legen Sie den Stapel in das Fach ein, und passen Sie die Papierführungen an.

So beseitigen Sie Medienstaus im Ausgabebereich

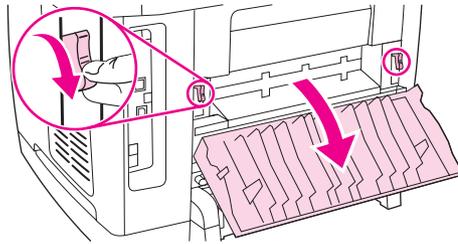
Wenn der Stau dort auftritt, wo die Druckmedien das Gerät verlassen, führen Sie folgende Schritte durch.

VORSICHT

Entfernen Sie die gestauten Druckmedien **auf keinen Fall** mit einem scharfen oder spitzen Gegenstand, wie z. B. einem Kugelschreiber oder einer Schere.

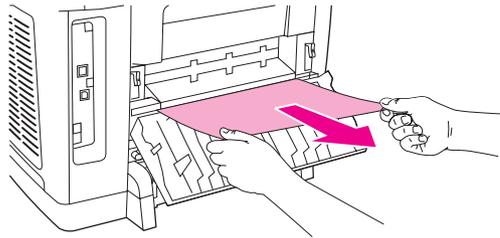
- Drücken Sie die Scanner-Entriegelungstaste, um die Scannereinheit zu öffnen. Öffnen Sie anschließend auch die obere Abdeckung.

- Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe an der Rückseite des Geräts, und drücken Sie die Hebel der Fixiereinheit nach unten.



Durch das Lösen der Hebel wird der Druck auf die Walzen verringert, und Sie können die gestauten Seiten leichter entfernen.

- Greifen Sie mit beiden Händen die Vorderkante des gestauten Druckmediums, und ziehen Sie es vorsichtig durch das Ausgabefach aus dem Gerät.



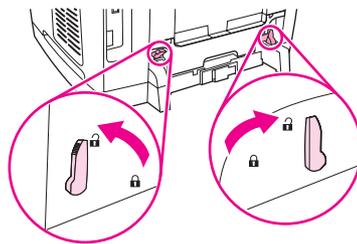
- Bringen Sie die Hebel der Fixiereinheit wieder in ihre ursprüngliche Position (oben), und schließen Sie die hintere Ausgabeklappe.
- Schließen Sie die obere Abdeckung und die Scannereinheit.

Hinweis

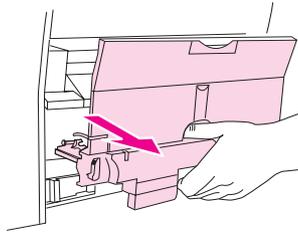
Wenn Sie das Gerät vor der Beseitigung des Druckmedienstaus ausgeschaltet haben, schalten Sie es wieder ein, und starten Sie den Druck- oder Kopierauftrag erneut.

Wenn sich der Stau nicht beseitigen lässt, weil sich die Medien zu weit im Gerät befinden, müssen Sie die Fixiereinheit entfernen. Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

- Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie den Netzstecker ab.
- Drehen Sie die Verriegelungen an der Fixiereinheit in die geöffnete Stellung.



3. Fassen Sie die Fixiereinheit an den Griffen, und ziehen Sie sie aus dem Gerät.



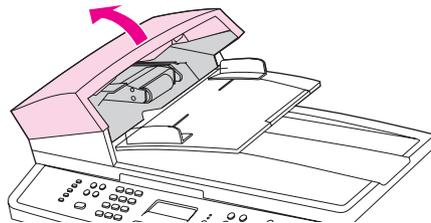
VORSICHT

Die Bauteile an der Innenseite der Fixiereinheit sind sehr heiß. Berühren Sie diese Teile nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.

4. Greifen Sie mit beiden Händen nach den gestauten Druckmedien, und ziehen Sie sie langsam und gleichmäßig aus dem Gerät heraus. Setzen Sie die Fixiereinheit anschließend vorsichtig wieder ein, und schließen Sie die Verriegelungen.
5. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

So beseitigen Sie einen Medienstau im automatischen Vorlageneinzug

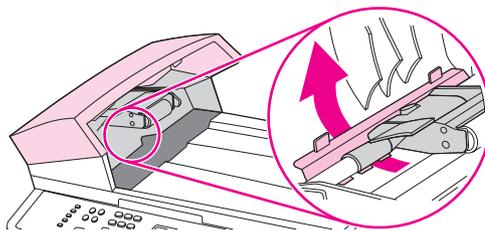
1. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



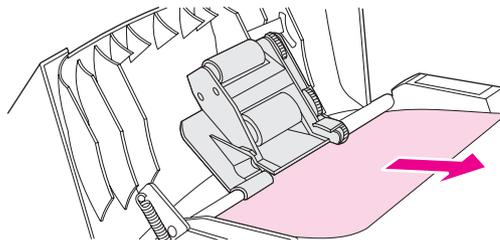
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass alle Transportsicherungen vom Vorlageneinzug entfernt wurden.

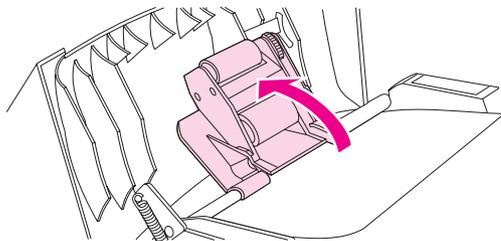
2. Nehmen Sie die Reinigungseinheit aus dem Gerät. Heben Sie die Einheit mit beiden Händen an den Griffen an, bis sie sich löst. Drehen Sie die Einheit, heben Sie sie heraus, und stellen Sie sie beiseite.



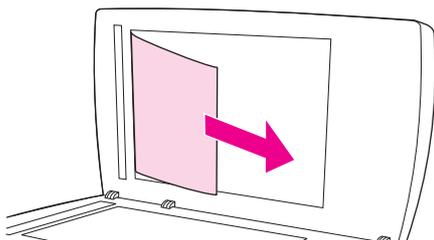
3. Versuchen Sie, die Seite vorsichtig herauszuziehen, ohne dass sie zerreißt. Wenn ein Widerstand spürbar ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



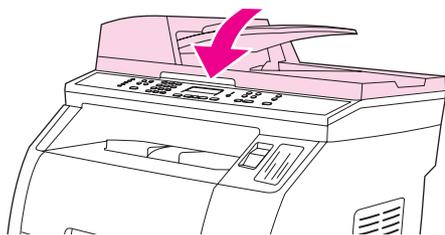
4. Schieben Sie den grünen Hebel nach oben, und drehen Sie den Einzugsmechanismus, bis er geöffnet bleibt.



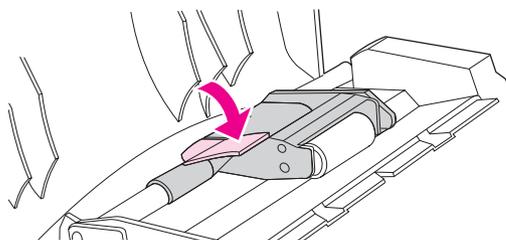
5. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs, und lösen Sie die Medien vorsichtig mit beiden Händen.
6. Wenn die Medien nicht mehr eingeklemmt sind, ziehen Sie sie vorsichtig in der angegebenen Richtung heraus.



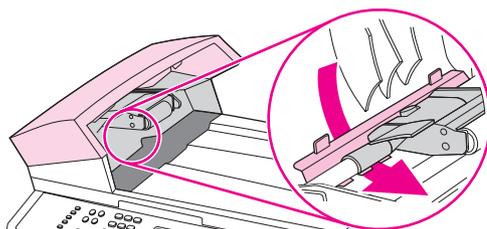
7. Schließen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.



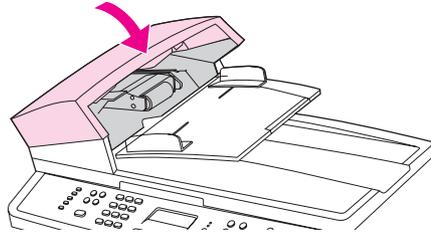
8. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten.



9. Setzen Sie die Reinigungseinheit wieder in das Gerät ein (siehe Abbildung). Drücken Sie die beiden Laschen nach unten, bis die Einheit einrastet. Es ist äußerst wichtig, dass die Reinigungseinheit ordnungsgemäß eingesetzt wird. Wenn sie falsch eingesetzt ist, treten möglicherweise weitere Papierstaus auf.



10. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterial mithilfe von HP Toolbox bestellen. Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

1. Öffnen Sie HP Toolbox, und klicken Sie im Bereich **Weitere Verknüpfungen** auf den Link **Verbrauchsmaterial bestellen**.
Ein neues Browserfenster wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
Im Browser wird nun die HP Website für Bestellungen angezeigt.
3. Führen Sie die Bestellung entsprechend den Anleitungen auf der Website durch.

12 Geräteverwaltung und Wartung

Dieses Gerät wird mit mehreren Hilfsprogrammen geliefert, die die Überwachung und Wartung des Geräts sowie die Fehlerbehebung erleichtern. Informationen zur Verwendung dieser Hilfsprogramme finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- [Informationsseiten](#)
- [HP Toolbox](#)
- [Macintosh-Gerät konfigurieren \(Mac OS 10.2 und 10.3\)](#)
- [Embedded Webserver](#)
- [Faxprotokolle und -berichte](#)
- [Reinigen des Geräts](#)
- [Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs](#)
- [Auswechseln der Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs \(ADF\)](#)
- [Reinigen der Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs \(ADF\)](#)

Informationssseiten

Die Informationssseiten sind im Gerät gespeichert. Mit Hilfe dieser Seiten können Sie Geräteprobleme analysieren und beheben.

Hinweis

Wenn die Druckersprache bei der Installation nicht richtig festgelegt wurde, kann sie manuell geändert werden, damit die Seiten in einer der unterstützten Sprachen gedruckt werden. Ändern Sie die Sprache über HP Toolbox. Weitere Informationen finden Sie unter [HP Toolbox](#).

Testseite

So drucken Sie die Testseite:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**, bis das Menü **Berichte** erscheint, und drücken Sie anschließend **EINGABE**.
2. Drücken Sie die Pfeil-links- bzw. Pfeil-rechts-Taste, bis **Testseite** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend **EINGABE**.

Sie können diese Seite auch in HP Toolbox anzeigen.

Nutzungsseite

Die Nutzungsseite enthält statistische Daten zur Nutzung des Geräts. Hierzu gehören die Anzahl der Kopien, die mit dem Flachbettscanner oder dem automatischen Vorlageneinzug angefertigt wurden, die Anzahl der gesendeten und empfangenen Faxe (nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle), die Anzahl der gedruckten Seiten und die Anzahl der im Sanner gestauten Seiten.

Die Nutzungsseite kann direkt am Gerät oder aus HP Toolbox heraus gedruckt werden. So drucken Sie die Nutzungsseite am Gerät:

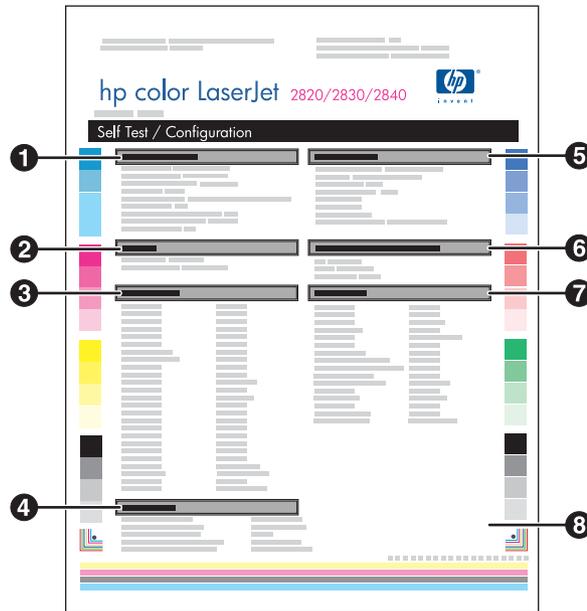
1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Nutzungsseite** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite sind die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften des Geräts aufgeführt. Die Konfigurationsseite kann direkt am Gerät oder aus HP Toolbox heraus gedruckt werden. So drucken Sie die Konfigurationsseite am Gerät:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

3. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die Option **Konfigurationsbericht** aus, und drücken Sie **EINGABE**.



1. **Produktinformationen.** In diesem Abschnitt werden grundlegende Informationen zum Gerät aufgeführt, wie z. B. Produktname und Seriennummer.
2. **Speicher.** In diesem Abschnitt werden Angaben zum Speicher aufgeführt, wie z. B. die Gesamtgröße des installierten Speichers.
3. **Papiereinstellungen.** In diesem Abschnitt werden Informationen zum Medientyp für die einzelnen Fächer sowie zu den Typeinstellungen für die vom Gerät unterstützten Medien aufgeführt.
4. **Kopiereinstellungen.** Dieser Abschnitt enthält die Standardkopiereinstellungen des Geräts.
5. **Produkteinstellungen.** In diesem Abschnitt werden Informationen aufgeführt, die bei der Softwareinstallation erfasst wurden, darunter die Sprache und der Firmenname.
6. **Installierte Druckersprachen und Optionen.** In diesem Abschnitt werden optionale Komponenten aufgeführt, die möglicherweise installiert sind, wie z. B. ein DIMM.
7. **Druckereinstellungen.** Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Geräteeinstellungen, die im Druckertreiber oder in HP Toolbox konfiguriert werden.
8. **Statusprotokoll.** Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Gerätefehlern.

Zusätzlich wird eine zweite Seite gedruckt. Die Abschnitte **Faxeinstellungen** und **Bildbearbeitungseinstellungen** enthalten Details zu den Faxeinstellungen des Geräts (nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle) und zu den Einstellungen für die Speicherkarte (nur HP Color LaserJet 2840 All-in-One).

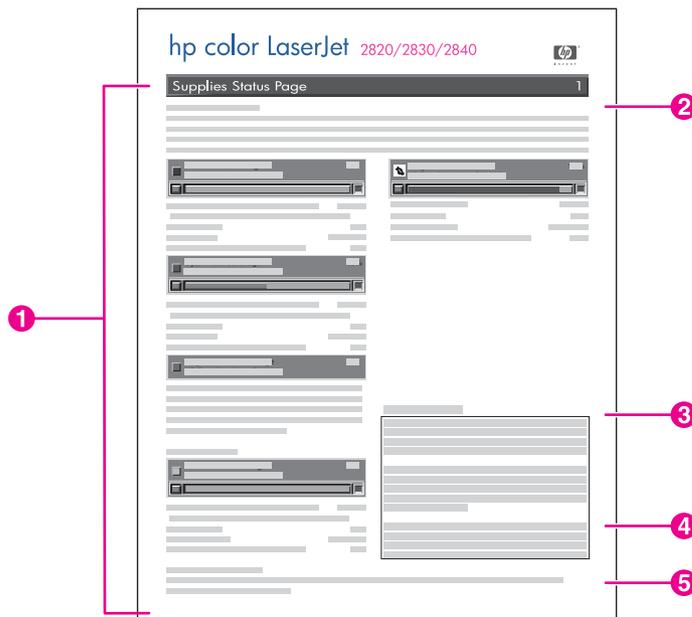
Verbrauchsmaterial-Statusseite

Auf der Seite Verbrauchsmaterialstatus wird die verbleibende Gebrauchsdauer der HP Druckpatronen und der HP Bildtrommeln angegeben. Gleichzeitig werden auch die geschätzten verbleibenden Seiten, die Anzahl der gedruckten Seiten und andere Informationen zum Verbrauchsmaterial aufgeführt. Die Seite Verbrauchsmaterialstatus kann vom Gerät aus oder über HP Toolbox gedruckt werden. So drucken Sie die Seite am Gerät:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Verbrauchsmaterialstatus** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Hinweis

Informationen zum Verbrauchsmaterial können auch über HP Toolbox aufgerufen werden.



1. **Druckpatronenbereich.** Dieser Abschnitt enthält einen Bereich für jede Druckpatrone und stellt Informationen zu HP Druckpatronen bereit. Zu diesen Informationen zählen die Teilenummern der Druckpatronen und Angaben darüber, ob der Tintenfüllstand für die jeweilige Druckpatrone niedrig ist. Außerdem wird die verbleibende Gebrauchsdauer für jede Druckpatrone in Prozent, als Grafik und als geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten angegeben. Für Verbrauchsmaterial anderer Hersteller werden diese Informationen unter Umständen nicht angezeigt. Wenn Verbrauchsmaterial installiert wurde, das nicht von Hewlett-Packard hergestellt wurde, wird stattdessen eine entsprechende Benachrichtigung angezeigt.
2. **Bildtrommelbereich.** Dieser Bereich enthält Informationen zur Bildtrommel, die denen für die Druckpatronen im Druckpatronenbereich entsprechen.
3. **Gewährleistungshinweise.** In diesem Abschnitt finden Sie Informationen dazu, wie sich die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht von Hewlett-Packard hergestellt wurde, auf die Gewährleistung für das Gerät auswirkt. Sie werden auch dazu aufgefordert, bei der HP Hotline für Betrugsfälle anzurufen, wenn Ihnen ein Produkt als nicht von Hewlett-Packard hergestellt angezeigt wird, das Sie als HP Originalverbrauchsmaterial erworben haben. (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Hotline für Betrugsfälle](#).)

4. **Bestellinformationen.** Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen zum Bestellen von neuem HP Verbrauchsmaterial. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen und Bestellen von Verbrauchsmaterial](#).
5. **Recycling-Informationen.** In diesem Abschnitt finden Sie eine Verknüpfung zu der Website, auf der Sie Informationen zum Recycling erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen und Recyceln von Verbrauchsmaterial](#).

HP Toolbox

HP Toolbox ist eine Webanwendung, mit der Sie die folgenden Aufgaben ausführen können:

- Überprüfen des Gerätestatus
- Konfigurieren der Geräteeinstellungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation

Sie können HP Toolbox aufrufen, wenn das Gerät direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Um HP Toolbox verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Softwareinstallation ausführen.

Hinweis

HP Toolbox unterstützt nicht die Betriebssysteme Windows 98 SE, Windows NT und Mac OS. Das TCP/IP-Protokoll muss auf dem Computer installiert sein, damit Sie mit HP Toolbox arbeiten können.

Hinweis

Sie benötigen keinen Internetzugang, um HP Toolbox öffnen und verwenden zu können. Wenn Sie jedoch im Bereich **Weitere Verknüpfungen** auf eine der Verknüpfungen klicken, müssen Sie Zugang zum Internet haben, damit Sie die verknüpfte Website besuchen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Weitere Verknüpfungen](#).

So rufen Sie HP Toolbox auf

1. Öffnen Sie HP Toolbox auf eine der folgenden Arten:

- Doppelklicken Sie im Systembereich der Windows-Taskleiste auf das Symbol HP Toolbox Gerätestatus und Warnmeldungen.
- Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie nacheinander auf **Programme** (bzw. **Alle Programme** unter Windows XP), **HP**, **HP Color LaserJet 2820/2830/2840**, und klicken Sie auf **HP Toolbox**.

Hinweis

Wenn Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um künftig Zeit zu sparen.

2. HP Toolbox wird in einem Webbrowser geöffnet. HP Toolbox enthält die folgenden Bereiche:

- [Registerkarte "Status"](#)
- [Registerkarte "Fax"](#)
- [Registerkarte "Scannen nach"](#)
- [Registerkarte "Fehlerbehebung"](#)
- [Registerkarte "Dokumentation"](#)
- [Fenster "Geräteeinstellungen"](#)
- [Verknüpfungen in HP Toolbox](#)
- [Weitere Verknüpfungen](#)

Registerkarte "Status"

Die Registerkarte **Status** enthält Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus.** Die Statusinformationen des Geräts. Auf dieser Seite werden Statusinformationen zum Gerät angezeigt, wie z. B. Papierstaus oder leere Zufuhrfächer. Klicken Sie nach dem Beheben des Problems auf **Aktualisieren**, um den Gerätestatus zu aktualisieren.
- **Verbrauchsmaterialstatus.** Hier werden detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterialstatus angezeigt, wie z. B. der geschätzte restliche Tonerstand der Druckpatrone in Prozent oder die Anzahl der Seiten, die mit der aktuellen Druckpatrone gedruckt wurden. Außerdem finden Sie auf dieser Seite Verknüpfungen zur Verbrauchsmaterialbestellung und zu den Recyclinginformationen.
- **Statusbenachrichtigungen einrichten.** Hier können Sie das Gerät so konfigurieren, dass bei bestimmten Ereignissen (z. B. niedriger Tonerstand) auf dem Computer eine Popup-Warnmeldung angezeigt wird.
- **E-Mail-Benachrichtigungen einrichten.** Hier können Sie das Gerät so konfigurieren, dass bei bestimmten Ereignissen (z. B. niedriger Tonerstand) eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet wird.
- **Gerätekonfiguration.** Auf dieser Seite werden ausführliche Informationen zur aktuellen Gerätekonfiguration (u. a. Speichergröße und optionale Fächer) angezeigt.
- **Netzwerkkonfiguration.** Auf dieser Seite werden ausführliche Informationen zur aktuellen Netzwerkkonfiguration (u. a. IP-Adresse und Netzwerkstatus) angezeigt.
- **Infoseiten drucken.** Hier können Sie die Konfigurationsseite und verschiedene andere Informationsseiten drucken, die für das Gerät zur Verfügung stehen, wie z. B. die Verbrauchsmaterial-Statusseite und die Demoseite.
- **Ereignisprotokoll.** Diese Seite enthält ein Protokoll der Gerätefehler. Der zuletzt aufgetretene Fehler steht am Anfang der Liste.

Registerkarte "Fax"

Über die Registerkarte **Fax** können Sie faxbezogene Aufgaben auf Ihrem Computer ausführen. Die Registerkarte **Fax** enthält Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Faxaufgaben.** Hier können Sie verschiedene Faxaufgaben durchführen, wie z. B. ein Fax senden, den Faxspeicher löschen oder den Faxempfangsmodus konfigurieren.
- **Faxtelefonbuch.** Auf dieser Seite können Sie Einträge im Faxtelefonbuch hinzufügen, bearbeiten oder löschen.
- **Faxsendeprotokoll.** Diese Seite enthält eine Liste der zuletzt vom Gerät gesendeten Faxnachrichten.
- **Faxempfangsprotokoll.** Diese Seite enthält eine Liste der zuletzt vom Gerät empfangenen Faxnachrichten.
- **Faxdateneigenschaften.** Hier können Sie den Speicherplatz für Faxnachrichten auf dem Computer verwalten. Diese Einstellungen werden nur verwendet, wenn Sie Faxnachrichten über den Computer senden oder empfangen.
- **Faxberichte.** Hier können Sie bestimmte oder alle Faxberichte drucken.

- **Detaillierte Faxeinstellungen.** Hier finden Sie Verknüpfungen mit dem **Assistenten für die Faxeinrichtung** oder mit der Registerkarte **Faxeinstellungen**, mit denen Sie die Faxeinstellungen des Geräts ändern können.
- **Vorgehensweisen.** Diese Seite enthält Hilfethemen zu verschiedenen Faxaufgaben.

Registerkarte "Scannen nach"

Auf der Registerkarte **Scannen nach** können Sie die Taste **SCANNEN IN** des Geräts konfigurieren. Mit der Taste **SCANNEN IN** können Vorlagen direkt am Gerät gescannt werden (statt über ein Softwareprogramm auf dem Computer).

Hinweis

Das Bedienfeld des HP Color LaserJet 2830 All-in-One Drucker/Scanner/Fax/Kopierer enthält zusätzlich die Taste **IN E-MAIL SCANNEN**, die ebenfalls auf dieser Registerkarte konfiguriert werden kann.

Auf der Registerkarte **Scannen nach** finden Sie Verknüpfungen mit den folgenden Hauptseiten:

- **In E-Mail oder Ordner scannen.** Hier können Sie die Funktion "Scannen nach" aktivieren oder deaktivieren. Außerdem können Sie Einträge mit E-Mail-Adressen oder Ordnern für diese Funktion hinzufügen, bearbeiten und löschen.
- **Scaneinstellungen.** Hier können Sie die Scaneinstellungen (z. B. Auflösung und Dateityp) für die Funktion "Scannen nach" ändern.
- **Vorgehensweisen.** Hier finden Sie Hilfethemen zu Aufgaben, die mit der Taste **SCANNEN IN** oder **IN E-MAIL SCANNEN** durchgeführt werden (nur HP Color LaserJet 2830 All-in-One).

Registerkarte "Fehlerbehebung"

Die Registerkarte **Fehlerbehebung** enthält Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Bedienfeldmeldungen.** Hier finden Sie Beschreibungen der Meldungen des Bedienfelds.
- **Beseitigen von Staus.** Hier finden Sie Informationen zum Auffinden und Beseitigen von Medienstaus.
- **Druckprobleme.** Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Druckproblemen.
- **Scanprobleme.** Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Scanproblemen.
- **Kopierprobleme.** Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Kopierproblemen.
- **Faxprobleme.** Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Faxproblemen.
- **Speicherkartenprobleme.** Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Speicherkartenproblemen.
- **Verbindungsprobleme.** Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Netzwerkproblemen.
- **Tools zur Fehlerbehebung.** Hier können Sie auf verschiedene Tools zur Fehlerbehebung und zur Wartung des Geräts (z. B. Drucken einer Reinigungsseite) zugreifen.
- **Animierte Demonstrationen.** Über diese Seite können Sie animierte Grafiken zu verschiedenen Maßnahmen anzeigen.

Registerkarte "Dokumentation"

Die Registerkarte **Dokumentation** enthält Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Drucken: Vorgehensweisen.** Hier finden Sie Anleitungen für verschiedene Druckaufgaben.
- **Faxen: Vorgehensweisen.** Hier finden Sie Anleitungen für verschiedene Faxaufgaben.
- **Kopieren: Vorgehensweisen.** Hier finden Sie Anleitungen für verschiedene Kopieraufgaben.
- **Scannen: Vorgehensweisen.** Hier finden Sie Anleitungen für verschiedene Scanaufgaben.
- **Fotos: Vorgehensweisen.** Hier finden Sie Anleitungen zur Arbeit mit Fotos und Speicherkarten.
- **Netzwerk: Vorgehensweisen.** Hier finden Sie Anleitungen für die Konfiguration des Geräts im Netzwerk.
- **Andere: Vorgehensweisen.** Hier finden Sie Anleitungen für sonstige Aufgaben am Gerät.
- **Benutzerhandbuch.** Das Benutzerhandbuch enthält die Informationen zur Verwendung des Geräts, zur Garantie, zu den Spezifikationen und zur Unterstützung, die Sie gerade lesen. Es ist sowohl im HTML- als auch im PDF-Format verfügbar.
- **Readme.** Hier finden Sie wichtige Informationen zum Gerät, die nicht im Benutzerhandbuch enthalten sind. Die aktuelle Readme-Datei enthält die neuesten Informationen zum Gerät (nur auf Englisch).

Fenster "Geräteeinstellungen"

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Geräteeinstellungen** klicken, werden in HP Toolbox die verfügbaren Einstellungen des Geräts angezeigt. Das Fenster **Geräteeinstellungen** enthält die folgenden Registerkarten:

- **Geräteeinstellungen**
- **Druckeinstellungen**
- **Faxeinstellungen**
- **Kopiereinstellungen**
- **Netzwerkeinstellungen**

Hinweis

Die Einstellungen im Druckertreiber haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie in HP Toolbox vornehmen.

Registerkarte "Geräteeinstellungen"

Auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** finden Sie Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Geräteinformationen.** Hier finden Sie Informationen zum Gerät, wie beispielsweise Gerätebeschreibung und Kontaktperson.
- **Papierzufuhr.** Hier können Sie die Papierzufuhreinstellungen ändern, wie beispielsweise Standardpapierformat und -sorte.

- **Druckqualität.** Hier können Sie die Druckqualitätseinstellungen (z. B. Farbkalibrierung und Graustufendruck) ändern.
- **Druckdichte.** Hier können Sie die Druckdichteeinstellungen (z. B. Kontrast und Schatten) ändern.
- **Druckmodi.** Hier können Sie den Druckmodus entsprechend dem verwendeten Druckmedientyp (z. B. Briefkopfpapier, vorgelochtes Papier oder Hochglanzpapier) ändern.
- **System-Setup.** Hier können Sie die Systemeinstellungen des Geräts wie Sprache und Papierstaubehebung ändern.
- **Lautstärkeinstellungen.** Hier können Sie die Lautstärkeinstellungen des Geräts ändern, wie beispielsweise für die Telefonleitung (nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle) und die Signaltöne.
- **Datum/Uhrzeit.** Hier können Sie die Datums- und Uhrzeiteinstellung des Geräts ändern.
- **Service.** Über diese Seite können Sie verschiedene Maßnahmen zur Wartung des Geräts durchführen.
- **Geräteabfrage.** Mit diesen Einstellungen können Sie festlegen, wie oft HP Toolbox die Daten des Geräts abrufen.
- **Einstellungen speichern/wiederherstellen.** Auf dieser Seite können Sie die aktuellen Geräteeinstellungen in einer Datei auf Ihrem Computer speichern. Mit Hilfe dieser Datei können die Einstellungen auf ein anderes Gerät übertragen oder später auf diesem Gerät wiederhergestellt werden.

Registerkarte "Druckeinstellungen"

Auf der Registerkarte **Druckeinstellungen** finden Sie Verknüpfungen mit den folgenden Hauptseiten:

- **Drucken.** Hier können Sie die Standarddruckeinstellungen des Geräts ändern, wie beispielsweise die Anzahl der Exemplare oder die Seitenausrichtung.
- **PCL6.** Hier können Sie die PCL6-Einstellungen überprüfen und ändern.
- **PostScript.** Hier können Sie die PS-Einstellungen überprüfen und ändern.
- **Speicherkarte.** Hier können Sie die Speicherkarteneinstellungen des Geräts überprüfen und ändern (nur HP Color LaserJet 2840 All-in-One).

Registerkarte "Fax Einstellungen"

Auf der Registerkarte **Faxeinstellungen** finden Sie Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Allgemein.** Hier können Sie die grundlegenden Fax Einstellungen (z. B. Faxkopfzeile und Fehlerberichte) ändern.
- **Faxsendeeinstellungen.** Hier können Sie die Sendeeinstellungen, wie z. B. Auflösung und Wahlwiederholung, ändern.
- **Faxempfangseinstellungen.** Hier können Sie die Empfangseinstellungen, wie z. B. Rufannahmemodus und "An Seite anpassen", ändern.
- **Assistent für die Faxeinrichtung.** Hier können Sie den Assistenten für die Faxeinrichtung starten, um die Fax Einstellungen des Geräts zu konfigurieren.

Registerkarte "Kopiereinstellungen"

Auf der Registerkarte **Kopiereinstellungen** finden Sie Verknüpfungen mit den folgenden Hauptseiten:

- **Kopieren.** Hier können Sie die Standardkopiereinstellungen, wie z. B. die Anzahl der Kopien und den Kontrast, ändern.
- **Verkleinern/Vergrößern.** Hier können Sie die Verkleinerungs-/Vergrößerungseinstellungen des Geräts festlegen.

Registerkarte "Netzwerkeinstellungen"

Der Netzwerkadministrator kann auf der Registerkarte **Netzwerkeinstellungen** die Netzwerkeinstellungen des Geräts konfigurieren, sofern dieses an ein IP-Netzwerk angeschlossen ist.

Verknüpfungen in HP Toolbox

Über die Verknüpfungen im linken Fensterbereich von HP Toolbox kann auf die folgenden Optionen zugegriffen werden:

- **Gerät auswählen.** Treffen Sie eine Auswahl aus allen Geräten, auf die HP Toolbox zugreifen kann.
- **Aktuelle Warnmeldungen anzeigen.** Die aktuellen Warnmeldungen für alle eingerichteten Geräte werden angezeigt (dies ist nur während des Druckvorgangs möglich).
- **Reine Textseite.** HP Toolbox wird als Inhaltsübersicht mit Verknüpfungen zu reinen Textseiten angezeigt.

Weitere Verknüpfungen

In diesem Abschnitt finden Sie Verknüpfungen mit dem Internet. Wenn Sie diese Verknüpfungen verwenden möchten, benötigen Sie einen Internetzugang. Wenn Sie eine Einwahlverbindung verwenden und beim ersten Öffnen von HP Toolbox keine Verbindung mit dem Internet hergestellt wurde, müssen Sie die Verbindung herstellen, bevor Sie diese Websites besuchen können. Sie müssen dazu HP Toolbox möglicherweise schließen und erneut öffnen.

- **HP Instant Support.** Über diese Verknüpfung gelangen Sie zur Website von HP Instant Support.
- **Produktregistrierung.** Über diese Verknüpfung gelangen Sie zur HP Registrierungswebsite.
- **Verbrauchsmaterial bestellen.** Über diese Verknüpfung können Sie auf der HP Website Verbrauchsmaterial bestellen.
- **Produktsupport.** Über diese Verknüpfung gelangen Sie zur Supportsite für den HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One. Dort können Sie nach Hilfeinformationen zu spezifischen Problemen suchen.

Macintosh-Gerät konfigurieren (Mac OS 10.2 und 10.3)

Macintosh-Gerät konfigurieren ist eine Webanwendung, mit der Sie die folgenden Aufgaben ausführen können:

- Überprüfen des Gerätestatus
- Konfigurieren der Geräteeinstellungen

Hinweis

Macintosh-Gerät konfigurieren wird nicht unter Mac OS 9.2.2 unterstützt.

Sie können Macintosh-Gerät konfigurieren aufrufen, wenn das Gerät direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Um Macintosh-Gerät konfigurieren verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Softwareinstallation ausführen.

Hinweis

Sie benötigen keinen Internetzugang, um Macintosh-Gerät konfigurieren öffnen und verwenden zu können. Wenn Sie jedoch im Bereich **Weitere Verknüpfungen** auf eine der Verknüpfungen klicken, müssen Sie Zugang zum Internet haben, damit Sie die verknüpfte Website besuchen können.

So rufen Sie Macintosh-Gerät konfigurieren auf

1. Öffnen Sie HP Director, indem Sie auf das Symbol **HP Director** im Dock klicken.
2. Klicken Sie in HP Director auf **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Gerät konfigurieren**, und klicken Sie auf **Weiter**.

Embedded Webserver

Das Gerät verfügt über einen embedded Webserver, der den Zugriff auf Informationen zu Gerät und Netzwerkaktivitäten ermöglicht. Ein Webserver bietet eine Umgebung für die Ausführung von Webprogrammen. Dies ist vergleichbar mit einem Betriebssystem wie Windows, das eine Umgebung für die Programmausführung auf Ihrem Computer bildet. Die Ausgabe dieser Programme kann dann in einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer, Safari oder Netscape Navigator angezeigt werden.

Ein "embedded" Webserver ist in die Firmware eines Hardwaregeräts (z. B. eines Druckers) integriert und wird nicht als Softwareanwendung auf einem Netzwerkserver geladen.

Der Vorteil eines embedded Webservers besteht darin, dass er jedem Benutzer, der über einen Computer mit Netzwerkverbindung und einen Standard-Webbrowser verfügt, eine Schnittstelle für den Zugriff auf das Gerät bietet. Es muss keine spezielle Software installiert oder konfiguriert werden, Sie benötigen lediglich einen unterstützten Webbrowser. Sie können auf den embedded Webserver zugreifen, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in das Adressfeld des Browsers eingeben. Drucken Sie zum Ermitteln der IP-Adresse eine Konfigurationsseite. Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).

Hinweis

Unter Macintosh-Betriebssystemen kann der EWS über eine USB-Verbindung verwendet werden.

Funktionen

Mithilfe des HP Embedded Webservers können Sie auf Ihrem Computer den Geräte- und Netzwerkartenstatus anzeigen sowie die Druckfunktionen verwalten. Sie können im Einzelnen folgende Aufgaben ausführen:

- Anzeigen von Gerätestatusinformationen
- Bestimmen der verbleibenden Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials und Bestellen von Ersatz
- Anzeigen und Ändern der Fachkonfiguration
- Anzeigen und Ändern der Menükonfiguration des Bedienfelds
- Anzeigen und Drucken interner Seiten
- Hinzufügen oder Anpassen von Verknüpfungen mit anderen Websites
- Auswählen der Sprache für die Seiten des embedded Webservers
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Anzeigen von spezifischen Unterstützungsinformationen zum aktuellen Gerätestatus

Vollständige Informationen zu den verschiedenen Funktionen des embedded Webservers finden Sie in der Online-Hilfe des Programms. Weitere Informationen zu anderen Hilfequellen finden Sie unter [Hier finden Sie weitere Informationen](#).

Faxprotokolle und -berichte

Führen Sie zum Drucken von Faxprotokollen und -berichten die folgenden Anweisungen aus:

Drucken des Faxaktivitätsprotokolls

Das Faxaktivitätsprotokoll enthält eine chronologische Abfolge der letzten 40 empfangenen, gesendeten oder gelöschten Faxe sowie aller aufgetretenen Fehler. Ein Faxaktivitätsprotokoll enthält die folgenden Informationen:

- Alle mit dem Gerät empfangenen Faxe
- Alle über das Bedienfeld gesendeten Faxe
- Alle über HP Toolbox und die Faxsoftwaretreiber gesendeten Faxe
- Alle über den HP Workplace gesendeten Faxe (bei direkt an das Gerät angeschlossenen Macintosh-kompatiblen Computern)

So drucken Sie das Faxaktivitätsprotokoll

Führen Sie zum Drucken eines Faxaktivitätsprotokolls die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Faxaktivitätsprotokoll** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie **EINGABE**, um **Protokoll jetzt drucken** auszuwählen. Die Menüeinstellungen des Geräts werden beendet, und das Protokoll wird gedruckt.

So stellen Sie das automatische Drucken des Faxaktivitätsprotokolls ein

Sie können entscheiden, ob das Faxprotokoll jeweils automatisch nach 40 Einträgen gedruckt werden soll. Werkseitig ist **Ein** voreingestellt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das automatische Drucken des Faxaktivitätsprotokolls einzustellen:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Faxaktivitätsprotokoll** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option **Autom. Protokolldruck** auszuwählen, und drücken Sie dann **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** aus, und drücken Sie anschließend **EINGABE**, um die Auswahl zu bestätigen.

Drucken eines Faxanrufberichts

Ein Faxanrufbericht ist ein kurzer Bericht, der den Status des zuletzt gesendeten oder empfangenen Faxes angibt.

So drucken Sie einen Faxanrufbericht

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Faxanrufbericht** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie **EINGABE**, um **Bericht jetzt drucken** auszuwählen. Die Menüeinstellungen des Geräts werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

Hinweis

Informationen zum Einstellen des automatischen Ausdrucks des Faxanrufberichts finden Sie unter [Einstellen der Druckzeiten für den Faxanrufbericht](#).

Einstellen der Druckzeiten für den Faxanrufbericht

Sie können das Gerät so einstellen, dass nach den folgenden Ereignissen ein Faxanrufbericht gedruckt wird:

- Alle Faxfehler (Werkseinstellung)
- Faxsendefehler
- Faxempfangsfehler
- Alle Faxnachrichten
- Nur gesendete Faxnachrichten
- Nie

Hinweis

Wenn Sie die Option **Nie** auswählen, werden Sie nur im Faxaktivitätsprotokoll über eine fehlgeschlagene Übertragung informiert.

So stellen Sie die Druckzeiten für den Faxanrufbericht ein

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Druckzeiten des Faxanrufberichts festzulegen:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Faxanrufbericht** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option **Bericht drucken** auszuwählen, und drücken Sie dann **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die gewünschte Option für den Druckzeitpunkt des Faxanrufberichts aus.
6. Drücken Sie **EINGABE**, um die Auswahl zu speichern.

Folgende Druckzeitoptionen sind verfügbar:

- **Nach Fehler:** Das Gerät druckt bei jedem Auftreten eines Fehlers einen Bericht.
- **Sendefehler:** Das Gerät druckt einen Bericht, wenn beim Senden eines Faxes ein Fehler auftritt.
- **Empfangsfehler:** Das Gerät druckt einen Bericht, wenn beim Empfangen eines Faxes ein Fehler auftritt.

- **Nach jedem Fax:** Das Gerät druckt einen Bericht, wenn ein Fax gesendet oder empfangen wird.
- **Nur Fax senden:** Das Gerät druckt einen Bericht, wenn ein Fax gesendet wird.
- **Nie:** Es werden keine Berichte gedruckt.

Einbeziehen der ersten Seite jedes Faxes in den Faxanrufbericht

Wenn diese Option aktiviert ist und sich das Bild der Seite noch im Gerätespeicher befindet, enthält der Faxanrufbericht eine Miniaturansicht (um 50 Prozent verkleinert) der ersten Seite des zuletzt gesendeten bzw. empfangenen Faxes. Werkseitig ist für diese Option **Ein** eingestellt.

So beziehen Sie die erste Seite jedes Faxes in den Faxanrufbericht ein

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die erste Seite jedes Faxes in den Faxanrufbericht einzubeziehen:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Faxanrufbericht** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Erste Seite verwenden** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie anschließend **EINGABE**, um die Auswahl zu bestätigen.

Drucken eines Telefonbuchberichts

Im Telefonbuchbericht werden die Faxnummern aufgeführt, die Direktwahl-, Kurz- und Gruppenwahleinträgen zugewiesen sind.

So drucken Sie einen Telefonbuchbericht

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlbericht zu drucken:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Telefonbuchbericht** aus, und drücken Sie **EINGABE**. Die Menüeinstellungen des Geräts werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

Drucken des Abrechnungscodeberichts

Der Abrechnungscodebericht ist eine gedruckte Liste aller Faxabrechnungs_codes und der Gesamtzahl aller Faxe, die über die einzelnen Codes abgerechnet wurden.

Hinweis

Nach dem Drucken dieses Berichts werden alle Abrechnungsdaten gelöscht.

So drucken Sie den Abrechnungscodebericht

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Abrechnungsbericht** aus, und drücken Sie **EINGABE**. Die Menüeinstellungen des Geräts werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

Drucken einer Liste der blockierten Faxnummern

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Liste der blockierten Faxnummern zu drucken. Informationen zum Blockieren von Faxnummern finden Sie unter [Blockieren und Aufheben der Blockierung von Faxnummern](#).

So drucken Sie die Liste der blockierten Faxnummern

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Liste blockierter Faxe** aus, und drücken Sie **EINGABE**. Die Menüeinstellungen des Geräts werden beendet, und die Liste wird gedruckt.

Drucken aller Faxberichte

Gehen Sie folgendermaßen vor, um alle folgenden Berichte gleichzeitig zu drucken:

- Faxaktivitätsprotokoll
- Direkt-, Kurz- und Gruppenwahlbericht
- Konfigurationsbericht
- Liste der blockierten Faxnummern
- Abrechnungsbericht (sofern die Option aktiviert ist)

So drucken Sie alle Faxberichte

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um alle Faxberichte zu drucken:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Alle Faxberichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**. Die Menüeinstellungen des Geräts werden beendet, und die Berichte werden gedruckt.

Reinigen des Geräts

In diesem Abschnitt wird die Reinigung des Geräts beschrieben.

So reinigen Sie das Gehäuse

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes, fusselreies Tuch, um das Gehäuse des Geräts von Staub, Schmutz und Flecken zu befreien.

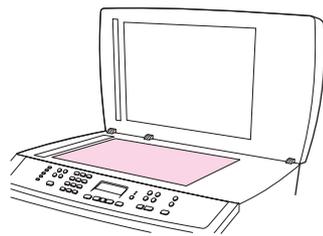
So wird das Vorlagenglas gereinigt

Wenn das Vorlagenglas durch Fingerabdrücke, Verschmierungen, Haare usw. verschmutzt ist, wird die Geräteleistung verringert und die Genauigkeit von bestimmten Funktionen (z. B. Anpassen an die Seite und Kopieren) beeinträchtigt.

Hinweis

Wenn Streifen oder sonstige Mängel nur auf Kopien auftreten, die über den automatischen Vorlageneinzug erstellt wurden, reinigen Sie die Scannerleiste (Schritt 3). Das Vorlagenglas muss nicht gereinigt werden.

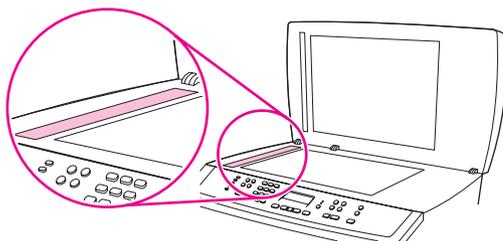
1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.



VORSICHT

Verwenden Sie für die Reinigung keine Scheuermittel, kein Aceton, kein Benzol, kein Ammoniak, keinen Ethylalkohol und kein Kohlenstofftetrachlorid, um Schäden am Gerät zu vermeiden. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Gerät, wodurch dieses beschädigt werden kann.

3. Reinigen Sie die Scannerleiste mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel leicht angefeuchtet haben.

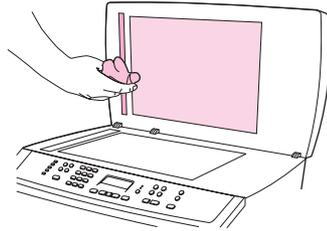


4. Trocknen Sie das Vorlagenglas mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.

So reinigen Sie die Unterseite der Abdeckung

Auf der weißen Dokumentandruckplatte an der Unterseite der Geräteabdeckung können sich kleinere Schmutzpartikel ansammeln.

1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie die weiße Dokumentandruckplatte mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einer milden Seife und warmem Wasser angefeuchtet haben. Reinigen Sie auch die Scannerleiste neben dem Vorlagenglas des Scanners.



3. Waschen Sie die Andruckplatte vorsichtig ab, um den Schmutz zu lösen. Vermeiden Sie scheuernde Bewegungen.
4. Trocknen Sie die Andruckplatte mit einem Fensterleder oder einem weichen Tuch ab.

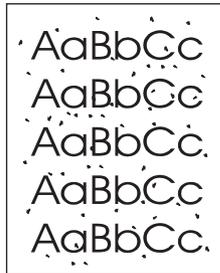
VORSICHT

Um Kratzer auf der Andruckplatte zu vermeiden, sollten Sie keine Reinigungstücher auf Papierbasis verwenden.

5. Falls Sie die Andruckplatte nicht ausreichend säubern konnten, wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte, und feuchten Sie das Tuch oder den Schwamm dazu mit Isopropylalkohol an. Wischen Sie die Andruckplatte anschließend mit einem feuchten Tuch gründlich ab, um Alkoholreste zu entfernen.

Reinigen des Papierpfads

Während des Druckvorgangs können sich Papierfetzen, Toner und Staubpartikel im Gerät ansammeln. Im Laufe der Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen und z.B. Tonerflecken oder verschmierte Stellen verursachen. Dieses Gerät besitzt einen Reinigungsmodus, der diese Art von Problemen beseitigen und verhindern kann.



So reinigen Sie den Papierpfad mithilfe von HP Toolbox

Reinigen Sie den Papierpfad mithilfe von HP Toolbox. Dies ist die empfohlene Reinigungsmethode. Falls HP Toolbox nicht zur Verfügung steht, verwenden Sie die Methode in [So reinigen Sie den Papierpfad vom Bedienfeld aus](#).

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist und sich im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Öffnen Sie HP Toolbox.
3. Klicken Sie auf dem Register **Fehlerbehebung** auf **Wartung**, dann auf **Reinigungsseite** und anschließend auf **Drucken**. Es wird eine Seite mit einem Muster gedruckt.
4. Entnehmen Sie sämtliche Druckmedien aus Fach 1.
5. Nehmen Sie die soeben gedruckte Seite, und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach unten in Fach 1 ein.
6. Klicken Sie am Computer auf **Reinigen**.

So reinigen Sie den Papierpfad vom Bedienfeld aus

Wenn HP Toolbox nicht zur Verfügung steht, kann der Druck einer Reinigungsseite am Bedienfeld gestartet werden.

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** das Menü **Service** aus.
3. Drücken Sie die Taste **EINGABE**.
4. Suchen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Reinigungsmodus**.
5. Drücken Sie die Taste **EINGABE**.
6. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
7. Drücken Sie zum Bestätigen erneut **EINGABE**, und starten Sie den Reinigungsvorgang.

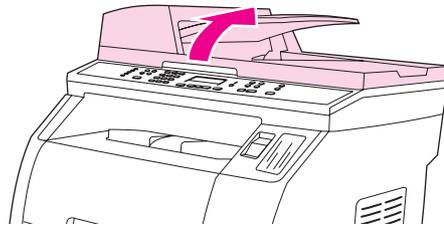
Eine Seite wird nun langsam durch das Druckwerk geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs

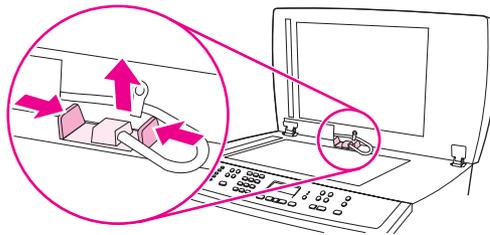
Wenn der automatische Vorlageneinzug beschädigt oder nicht funktionsfähig ist, tauschen Sie ihn aus. Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial und Zubehör finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#).

So tauschen Sie den automatischen Vorlageneinzug aus:

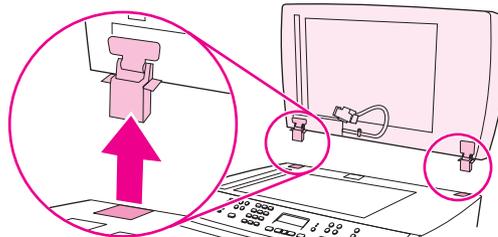
1. Öffnen Sie am Gerät die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



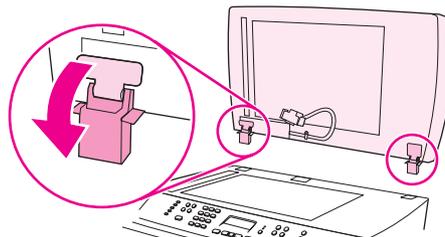
2. Lösen Sie den Anschluss, indem Sie die beiden Haltezungen zusammendrücken und ihn anheben.



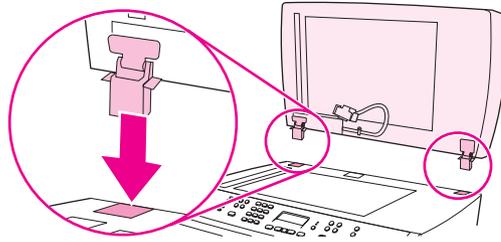
3. Nehmen Sie den automatischen Vorlageneinzug ab, indem Sie ihn anheben und nach vorne kippen, bis sich die Scharniere vom Gerät lösen.



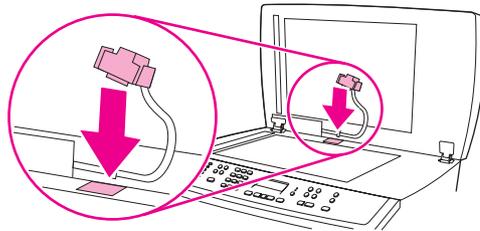
4. Klappen Sie die Scharniere am neuen automatischen Vorlageneinzug auf.



5. Setzen Sie die Scharniere so an, dass sie leicht nach vorne geneigt sind, und drücken Sie sie dann gerade nach unten in das Gerät.



6. Setzen Sie den Anschluss an, und drücken Sie ihn nach unten, bis er einrastet.

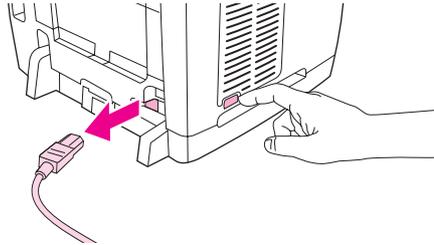


Auswechseln der Einzugschwanzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

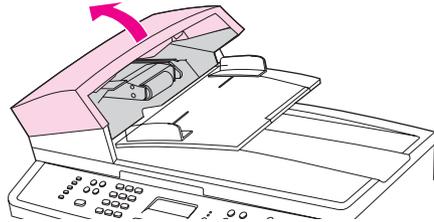
So tauschen Sie die Einzugschwanzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) aus

Wenn am automatischen Vorlageneinzug Probleme beim Einziehen des Papiers auftreten, können Sie die Einzugschwanzeneinheit auswechseln. Informationen zum Bestellen einer neuen Einzugschwanzeneinheit für den automatischen Vorlageneinzug finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#). Gehen Sie folgendermaßen vor, um die vorhandene Einheit zu entnehmen:

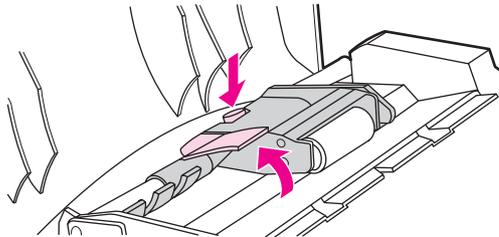
1. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie den Netzstecker ab.



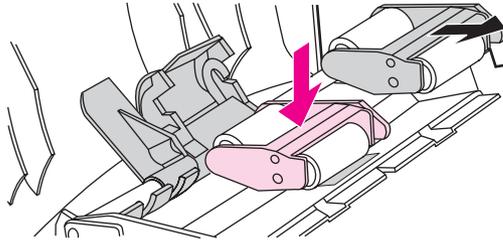
2. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



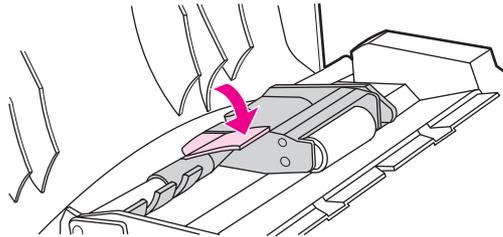
3. Drücken Sie die runde grüne Taste, während Sie den grünen Hebel nach oben ziehen. Drehen Sie den grünen Hebel bis zum Anschlag. Die Einheit ist nun zugänglich. Die alte Einzugschwanzeneinheit verbleibt auf der Oberfläche.



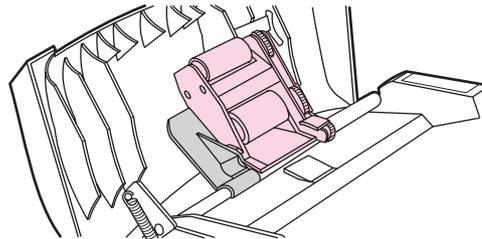
- Entnehmen Sie die alte Einheit, und setzen Sie die neue an genau derselben Stelle ein. Dabei wird die größte Walze hinten positioniert, und die Seite mit den Zahnrädern sollte von Ihnen weg zeigen.



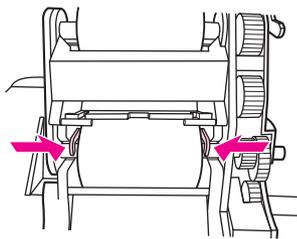
- Drücken Sie den grünen Hebel nach unten, und achten Sie darauf, dass der flache grüne Teil zwischen die Walzen passt. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten, bis er hörbar einrastet.



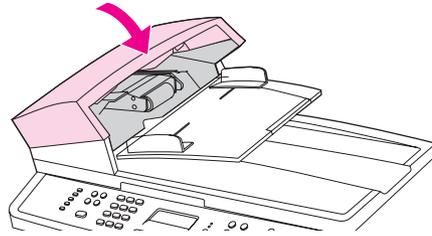
- Um zu prüfen, ob die Installation ordnungsgemäß abgeschlossen ist, heben Sie zum Öffnen den grünen Hebel an. Die neue Einzugschwälzeneinheit sollte fest mit der Hebeleinheit verbunden sein und nicht herausfallen.



- Stellen Sie sicher, dass beide Seiten der Einheit mit den grünen Haken gesichert sind.



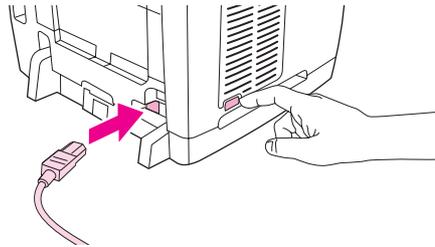
- Drücken Sie die grüne Hebeleinheit nach unten, und schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



Hinweis

Wenn im automatischen Vorlageneinzug Medienstaus auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Serviceanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter [Kundendienst und Unterstützung](#).

- Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie anschließend über den Netzschalter das Gerät ein.

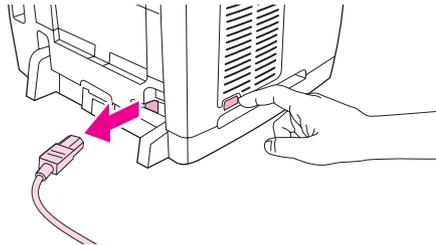


Reinigen der Einzugschwelzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

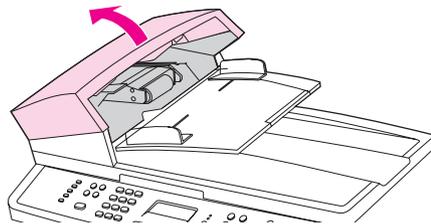
So reinigen Sie die Einzugschwelzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

Wenn am automatischen Vorlageneinzug Probleme beim Einziehen des Papiers auftreten, können Sie die Einzugschwelzeneinheit reinigen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einheit zu reinigen:

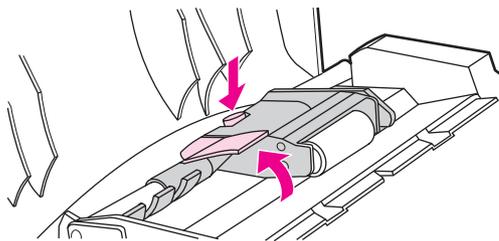
1. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie den Netzstecker ab.



2. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.

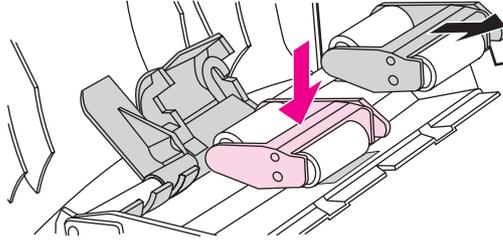


3. Drücken Sie die runde grüne Taste, während Sie den grünen Hebel nach oben ziehen. Drehen Sie den grünen Hebel bis zum Anschlag. Die Einheit ist nun zugänglich. Die Einzugschwelzeneinheit verbleibt auf der Oberfläche.

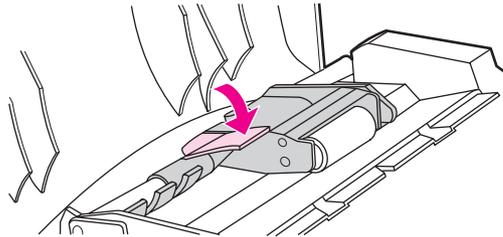


4. Nehmen Sie die Einheit heraus, und wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

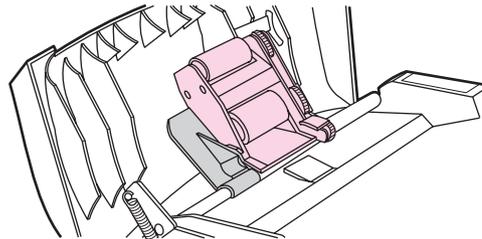
5. Setzen Sie die Einheit wieder in den automatischen Vorlageneinzug ein. Dabei wird die größte Walze hinten positioniert, und die Seite mit den Zahnrädern sollte von Ihnen weg zeigen.



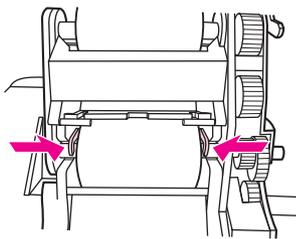
6. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten, und achten Sie darauf, dass der flache grüne Teil zwischen die Walzen passt. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten, bis er hörbar einrastet.



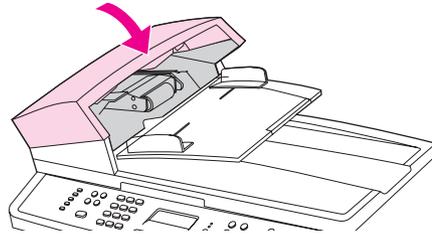
7. Um zu prüfen, ob der Einbau ordnungsgemäß abgeschlossen ist, heben Sie zum Öffnen den grünen Hebel an. Die Einzugswalzeneinheit sollte fest mit der Hebeleinheit verbunden sein und nicht herausfallen.



8. Stellen Sie sicher, dass beide Seiten der Einheit mit den grünen Haken gesichert sind.



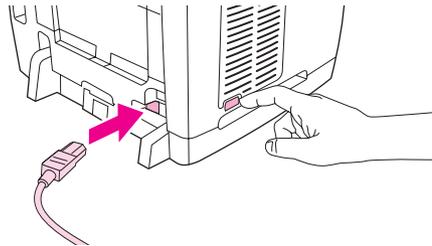
- Drücken Sie die grüne Hebeleinheit nach unten, und schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



Hinweis

Wenn im automatischen Vorlageneinzug Medienstaus auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Serviceanbieter. (Siehe [Kundendienst und Unterstützung](#).)

- Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie anschließend über den Netzschalter das Gerät ein.



13 Verwalten von Verbrauchsmaterial

In diesem Kapitel geht es um folgende wartungsbezogene Themen:

- [Überprüfen und Bestellen von Verbrauchsmaterial](#)
- [Lagern von Verbrauchsmaterial](#)
- [Austauschen und Recyceln von Verbrauchsmaterial](#)
- [HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial](#)
- [HP Hotline für Betrugsfälle](#)
- [Austauschen von Druckpatronen](#)
- [Auswechseln der Bildtrommel](#)

Überprüfen und Bestellen von Verbrauchsmaterial

Der Status des Verbrauchsmaterials kann über das Bedienfeld, durch Drucken der Seite Verbrauchsmaterialstatus oder durch Anzeigen in HP Toolbox überprüft werden. Es wird empfohlen, eine Ersatzpatrone zu bestellen, sobald für eine Druckpatrone zum ersten Mal eine Meldung über einen niedrigen Tonerfüllstand ausgegeben wird. Bei Verwendung einer neuen HP Originaldruckpatrone oder -bildtrommel können Sie folgende Informationen zum Verbrauchsmaterial abrufen:

- Verbleibende Gebrauchsdauer der Patrone oder Bildtrommel
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten
- Weitere Verbrauchsmaterialinformationen

Hinweis

Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie in HP Toolbox festlegen, dass Sie eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten, sobald eine Druckpatrone oder die Bildtrommel fast verbraucht ist. Wenn das Gerät direkt mit dem Computer verbunden ist, können Sie in HP Toolbox festlegen, dass Sie bei fast verbrauchtem Material benachrichtigt werden.

So überprüfen Sie den Status und bestellen Verbrauchsmaterial über das Bedienfeld

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Auf dem Bedienfeld wird angezeigt, wenn eine Druckpatrone oder die Bildtrommel fast oder ganz verbraucht ist. Das Bedienfeld meldet auch, wenn eine nicht von HP hergestellte Druckpatrone zum ersten Mal eingesetzt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Tools zur Fehlerbehebung](#).
- Drucken Sie die Seite Verbrauchsmaterialstatus und überprüfen Sie dann den Status des Verbrauchsmaterials. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).

Wenn die Druckpatronen oder die Bildtrommel fast verbraucht sind, können Sie beim nächstgelegenen HP Händler telefonisch oder über das Internet Ersatzmaterial bestellen. Entsprechende Teilenummern finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#). Online-Bestellinformationen finden Sie unter <http://www.hp.com/go/ljsupplies>.

Überprüfen und Bestellen von Verbrauchsmaterial über HP Toolbox

Sie können HP Toolbox so konfigurieren, dass Sie bei fast verbrauchtem Material benachrichtigt werden. Dabei können Sie sich wahlweise per E-Mail, durch eine Pop-up-Meldung oder durch ein Symbol auf der Taskleiste benachrichtigen lassen. Zum Bestellen von Verbrauchsmaterial über HP Toolbox klicken Sie im Bereich **Weitere Verknüpfungen** auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Zum Herstellen einer Verbindung mit der Website müssen Sie über einen Internetzugang verfügen.

Weitere Informationen finden Sie unter [HP Toolbox](#).

Lagern von Verbrauchsmaterial

Befolgen Sie zum Lagern von Druckpatronen und der Bildtrommel die nachstehenden Richtlinien:

- Nehmen Sie die Druckpatrone oder Bildtrommel erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

VORSICHT

Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen Druckpatronen und die Bildtrommel nicht länger als einige Minuten dem Licht ausgesetzt werden.

- Informationen zu Temperaturbedingungen beim Betrieb und bei der Lagerung finden Sie unter [Umgebungsbedingungen](#).
- Lagern Sie Verbrauchsmaterial liegend.
- Lagern Sie Verbrauchsmaterial an einem dunklen, trockenen Ort, der vor Hitze und magnetischen Einflüssen geschützt ist.

Austauschen und Recyceln von Verbrauchsmaterial

Befolgen Sie zum Einsetzen einer neuen HP Druckpatrone oder Bildtrommel die Anweisungen, die im Lieferumfang des neuen Verbrauchsmaterials enthalten sind. Entsprechende Informationen können Sie auch dem Leitfaden zur Inbetriebnahme entnehmen.

Legen Sie zum Recycling das verbrauchte Material in die Verpackung des neuen Verbrauchsmaterials. Verwenden Sie den beiliegenden Rücksendeaufkleber, um das verbrauchte Material an HP zurückzuschicken. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der allen neuen HP Verbrauchsmaterialien beigelegt ist. Weitere Informationen zum Recyclingprogramm von HP finden Sie unter [HP LaserJet Druckverbrauchsmaterial](#).

HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial

Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um HP Produkte handelt, hat Hewlett-Packard keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die aufgrund der Verwendung von nicht von Hewlett-Packard hergestelltem Verbrauchsmaterial erforderlich werden, sind von der Gewährleistung **nicht** abgedeckt.

Beim Einsetzen von Verbrauchsmaterial in das Gerät wird Ihnen mitgeteilt, wenn es sich nicht um HP Originalverbrauchsmaterial handelt. Wenn Sie von HP hergestellte Druckpatronen oder Bildtrommeln einsetzen, die von einem anderen HP Gerät stammen und fast verbraucht sind, wird das Material nicht als von HP hergestellt erkannt. Setzen Sie das Verbrauchsmaterial wieder in das Gerät ein, aus dem es entnommen wurde, um die HP Funktionen erneut zu aktivieren.

Zurücksetzen des Druckers für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial

Wenn Sie eine nicht von HP hergestellte Druckpatrone oder Bildtrommel installieren, wird auf dem Bedienfeld die Meldung **Unautorisiert** angezeigt. Zum Drucken mit diesem Verbrauchsmaterial müssen Sie bei dessen erstmaliger Installation **INGABE** drücken.

VORSICHT

Außerdem wird bei verbrauchtem Material der Druckvorgang nicht angehalten. Wenn versucht wird, mit einer verbrauchten Druckpatrone oder Bildtrommel zu drucken, kann dadurch das Gerät beschädigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#) und [Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatronen und Bildtrommeln](#).

HP Hotline für Betrugsfälle

Rufen Sie die HP Hotline für Betrugsfälle an, wenn das Gerät oder HP Toolbox meldet, dass eine Druckpatrone oder Bildtrommel nicht von HP hergestellt wurde, Sie aber der Meinung sind, ein Originalprodukt erworben zu haben. Über diese Hotline können Sie feststellen, ob es sich um ein Originalprodukt handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei der Druckpatrone oder Bildtrommel nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone oder Bildtrommel tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Druckpatrone oder Bildtrommel sieht anders aus als üblich (z. B. unterscheiden sich die Zuglasche oder die Verpackung).

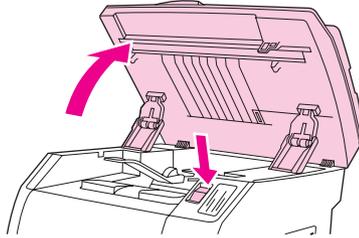
Wählen Sie **in den USA** die folgende gebührenfreie Telefonnummer: 877-219-3183.

Außerhalb der USA können Sie ein R-Gespräch führen. Lassen Sie sich mit der Vermittlung verbinden, und bitten Sie um ein R-Gespräch mit der folgenden Telefonnummer: 770-263-4745. Wenn Sie nicht Englisch sprechen, wird Ihnen ein Mitarbeiter der HP Hotline für Betrugsfälle helfen, der Ihre Sprache spricht. Sollte niemand verfügbar sein, der Ihre Sprache spricht, wird etwa eine Minute nach Beginn des Gesprächs ein Dolmetscher zugeschaltet. Dabei handelt es sich um eine Dienstleistung, mit deren Hilfe das Gespräch zwischen Ihnen und dem Mitarbeiter der HP Hotline für Betrugsfälle übersetzt wird.

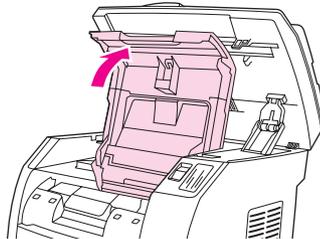
Austauschen von Druckpatronen

So tauschen Sie eine Druckpatrone aus

1. Drücken Sie die Scanner-Entriegelungstaste, um die Scannereinheit zu öffnen.

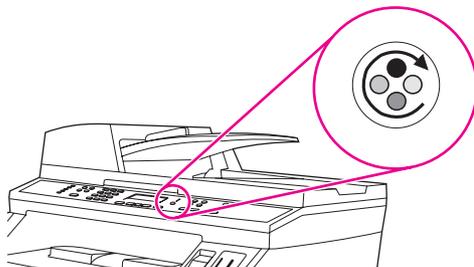


2. Öffnen Sie die obere Abdeckung.

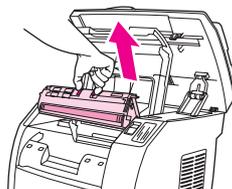


3. Stellen Sie sicher, dass sich der korrekte Patronenschacht in der Entnahmeposition befindet.

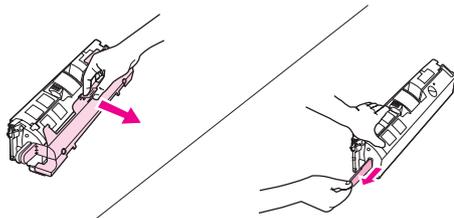
- Sollte sich nicht der korrekte Patronenschacht in der Entnahmeposition befinden, schließen Sie die obere Abdeckung und die Scannereinheit, und drücken Sie dann **WECHSLER DREHEN**, bis sich der gewünschte Patronenschacht in der Entnahmeposition befindet.



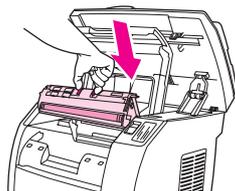
4. Drücken Sie die beiden großen blauen Laschen an der ersten Druckpatrone zusammen, und heben Sie sie gerade aus dem Wechsler heraus.



5. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung, entfernen Sie die orangefarbene Hülle von der Druckpatrone, und ziehen Sie dann die orangefarbene Lasche gerade heraus. Dadurch wird die Schutzfolie abgezogen.



6. Halten Sie die Druckpatrone so, dass die Walze in Ihre Richtung weist, und drücken Sie die blauen Entriegelungshebel der Druckpatrone zusammen. Setzen Sie die Druckpatrone so in den Druckpatronenwechsler ein, dass sie **fest** einrastet.



- Wenn Sie eine weitere Druckpatrone austauschen müssen, schließen Sie die obere Abdeckung und die Scannereinheit, drücken Sie **WECHSLER DREHEN**, und wiederholen Sie dann die Schritte 4 bis 6.
7. Schließen Sie die obere Abdeckung und anschließend die Scannereinheit.

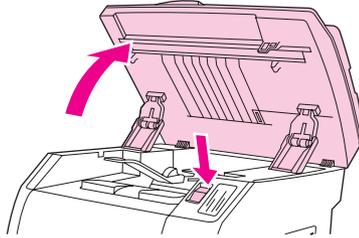
Hinweis

Wenn Sie die schwarze Druckpatrone ausgetauscht haben, fordert Sie das Gerät auf, eine Reinigungsseite zu drucken.

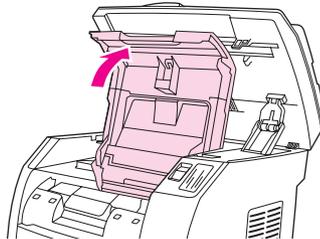
Auswechseln der Bildtrommel

So wechseln Sie die Bildtrommel aus

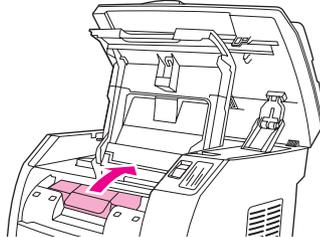
1. Drücken Sie die Scanner-Entriegelungstaste, um die Scannereinheit zu öffnen.



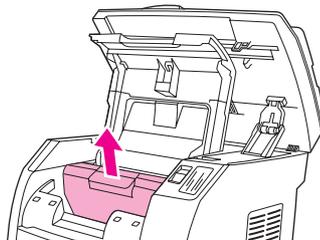
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung.



3. Fassen Sie die Bildtrommel am Griff, und drehen Sie sie dann, sodass sich der Griff oben befindet.

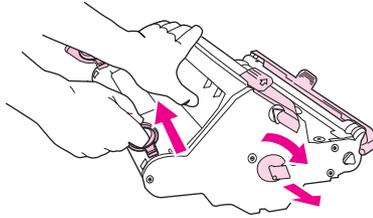


4. Heben Sie die Bildtrommel gerade nach oben aus dem Gerät heraus.

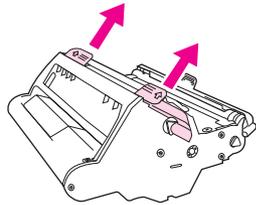


5. Nehmen Sie die neue Bildtrommel aus der Verpackung.

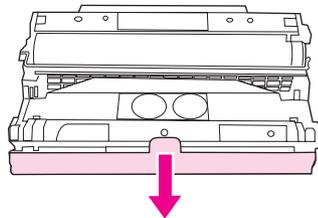
6. Legen Sie die Bildtrommel auf eine feste Oberfläche, und ziehen Sie dann an den orangefarbenen Ringen, um die Transportstifte zu entfernen.



7. Entfernen Sie die orangefarbene Transportsicherung an jedem Ende der Bildtrommel, und entfernen Sie die beiden für den Transport angebrachten orangefarbenen Abstandshalter.



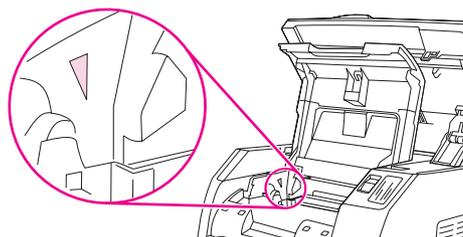
8. Entfernen Sie die orangefarbene Hülle von der Bildtrommel.



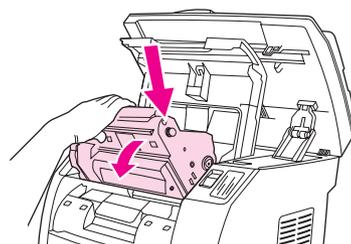
VORSICHT

Berühren Sie nicht die Oberfläche der Walze, und setzen Sie die Walze nicht über längere Zeit dem Licht aus. Dies kann die Druckqualität beeinträchtigen.

9. Richten Sie die Pfeile seitlich an der Bildtrommel an den Pfeilen im Gerät aus.



10. Setzen Sie die Bildtrommel von oben in das Gerät ein, und drücken Sie sie **fest** in ihre Position.



11. Schließen Sie die obere Abdeckung und die Scannereinheit.

14 Fehlerbehebung

Über die vorliegenden Informationen zur Fehlerbehebung erhalten Sie Hilfe beim Lösen von Druckproblemen. Wählen Sie in der folgenden Liste das allgemeine Thema oder die allgemeine Art des Problems aus.

- [Unterstützung](#)
- [Fehlersuche](#)
- [Bedienfeldmeldungen](#)
- [Beseitigen von Medienstaus](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Scanprobleme](#)
- [Kopierprobleme](#)
- [Faxprobleme](#)
- [Speicherkartenprobleme](#)
- [Tools zur Fehlerbehebung](#)

Unterstützung

Für das Gerät wird eine eingeschränkte Garantie von einem Jahr gewährt. Kundenservice und Unterstützung im Rahmen der Garantie können je nach Land/Region unterschiedlich sein. Besuchen Sie im Garantiefall die Website <http://www.hp.com>, oder lesen Sie die Kontaktinformationen in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.

Weitere Informationen zur Unterstützung finden Sie unter [Kundendienst und Unterstützung](#).

Fehlersuche

Stellen Sie anhand der folgenden Prüfliste fest, wodurch das Problem mit dem Gerät verursacht wird.

Prüfliste zur Fehlerbehebung

Führen Sie die Schritte in der Liste aus, wenn Sie ein Problem mit dem Gerät beheben möchten.

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
1	<p>Ist das Gerät eingeschaltet und wird es mit Strom versorgt?</p> <p>Wenn Sie das Gerät an eine geerdete Stromquelle anschließen und einschalten, erscheint auf dem Bedienfeld die Meldung Hewlett Packard mit einem Laufcursor, der das Laden des Firmwarecodes anzeigt. Der Motor des Druckwerks dreht sich ca. 45 bis 60 Sekunden lang. Nach dem Laden der Firmware wird die Meldung Scannerleuchte wird aufgewärmt angezeigt, und der Scankopf fährt für 10–15 Sekunden vor und zurück. Wenn Sie die Scannerabdeckung öffnen, sehen Sie, dass die Scannerlampe leuchtet. Kurz vor Ablauf dieser Zeitspanne wird der Motor des automatischen Vorlageneinzugs für etwa zwei Sekunden eingeschaltet.</p>	<p>Das Gerät wird aufgrund eines Problems mit Stromquelle, Netzkabel, Netzschalter oder Sicherung nicht mit Strom versorgt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel eingesteckt ist. 2. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel in Ordnung ist und dass sich der Netzschalter in der Einschaltstellung befindet. 3. Überprüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose bzw. an eine andere Steckdose anschließen.
		<p>Der Motor des Druckwerks dreht sich nicht.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass die Transportsicherungen der Fixiereinheit entfernt wurden. Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme. 2. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungen der Fixiereinheit geschlossen sind (siehe So beseitigen Sie Medienstaus im Ausgabebereich). 3. Prüfen Sie, ob die Druckpatronen und die Bildtrommel richtig eingesetzt sind (siehe Verwalten von Verbrauchsmaterial). Beachten Sie die Meldungen auf dem Bedienfeld, und folgen Sie den Anleitungen zum Herausnehmen und Austauschen der Druckpatronen. 4. Vergewissern Sie sich, dass die obere Abdeckung geschlossen ist.
		<p>Der Motor des automatischen Vorlageneinzugs dreht sich nicht.</p>	<p>Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs, und entfernen Sie sämtliche orangefarbenen Transportsicherungen.</p> <p>Prüfen Sie, ob das Kabel des automatischen Vorlageneinzugs richtig an den Scanner angeschlossen ist (siehe Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs).</p> <p>Wenn sich der Motor immer noch nicht dreht, tauschen Sie den automatischen Vorlageneinzug aus (siehe Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs).</p>
		<p>Die Scannerlampe leuchtet nicht.</p>	<p>Falls die Scannerlampe nicht leuchtet, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
2	<p>Wird auf dem Bedienfeld die Meldung Bereit angezeigt?</p> <p>Auf dem Bedienfeld sollten keine Fehlermeldungen angezeigt werden.</p>	<p>Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt.</p>	<p>Im Abschnitt Bedienfeldmeldungen finden Sie eine Liste der Meldungen, die Ihnen bei der Fehlerbehebung helfen.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
3	<p>Werden die Informationsseiten gedruckt?</p> <p>Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe Konfigurationsseite).</p>	<p>Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt.</p>	<p>Im Abschnitt Bedienfeldmeldungen finden Sie eine Liste der Meldungen, die Ihnen bei der Fehlerbehebung helfen.</p>
		<p>Die Druckmedien werden nicht glatt durch den Papierpfad des Geräts geführt.</p>	<p>Reinigen Sie den Papierpfad (siehe Reinigen des Papierpfads).</p>
		<p>Die Druckqualität ist unbefriedigend.</p>	<p>Führen Sie die Maßnahmen in Abschnitt Probleme mit der Druckqualität durch.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
4	Können Sie mit dem Gerät kopieren? Legen Sie die Konfigurationsseite in den automatischen Vorlageneinzug ein, und erstellen Sie eine Kopie. Die Seite sollte glatt eingezogen und die Kopien mit guter Qualität gedruckt werden. Legen Sie die Seite auch in den Flachbettscanner ein, und erstellen Sie eine Kopie.	Die Kopierqualität über den automatischen Vorlageneinzug ist unbefriedigend.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn Sie durch die internen Tests und das Kopieren über den Flachbettscanner gute Druckergebnisse erhalten, reinigen Sie die Scannerleiste des automatischen Vorlageneinzugs (siehe So wird das Vorlagenglas gereinigt). 2. Wenn der automatische Vorlageneinzug beschädigt ist, tauschen Sie ihn aus (siehe Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs).
		Die Druckmedien werden nicht glatt durch den Papierpfad des automatischen Vorlageneinzugs geführt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie die Einzugschwälzeneinheit und den Trennsteg des automatischen Vorlageneinzugs (siehe Reinigen der Einzugschwälzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)). 2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, tauschen Sie die Einzugschwälzeneinheit aus (siehe Auswechseln der Einzugschwälzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)). 3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, tauschen Sie den automatischen Vorlageneinzug aus (siehe Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs).
		Die Kopierqualität über den Flachbettscanner ist unbefriedigend.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn Sie durch die internen Tests und das Kopieren über den automatischen Vorlageneinzug gute Druckergebnisse erhalten, reinigen Sie das Vorlagenglas des Flachbettscanners (siehe So wird das Vorlagenglas gereinigt). 2. Falls das Problem nach der Reinigung weiterhin auftritt, lesen Sie den Abschnitt Kopierprobleme.
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.	

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
5	<p>Können Sie mit dem Gerät ein Fax senden?</p> <p>(nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle)</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel an, und drücken Sie die Taste Fax STARTEN, um zu überprüfen, ob ein Freizeichen vorhanden ist (verwenden Sie bei Bedarf ein Telefon). Versuchen Sie, ein Fax zu senden.</p>	Die Telefonleitung funktioniert nicht, oder das Gerät ist nicht an das Telefonnetz angeschlossen.	Schließen Sie das Gerät an eine funktionierende Telefonleitung an.
		Das Telefonkabel ist beschädigt oder mit dem falschen Anschluss verbunden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbinden Sie das Telefonkabel mit dem anderen Anschluss. 2. Verwenden Sie ein neues Telefonkabel.
		Die Faxeinstellungen des Geräts sind nicht richtig konfiguriert.	<p>Überprüfen Sie die Faxeinstellungen, und konfigurieren Sie sie erneut (siehe Festlegen der Faxeinstellungen).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
		Das Fax wird unvollständig oder mit schlechter Qualität gesendet.	Lesen Sie den Abschnitt Faxprobleme .
6	<p>Kann das Gerät ein Fax empfangen?</p> <p>(nur HP Color LaserJet 2830/2840 All-in-One Modelle)</p> <p>Senden Sie mit einem anderen Faxgerät ein Fax an das Gerät.</p>	Es sind zu viele Geräte an die Telefonleitung angeschlossen, oder die Geräte sind nicht in der richtigen Reihenfolge angeschlossen.	Schließen Sie nur den HP Color LaserJet 2830 All-in-One oder den HP Color LaserJet 2840 All-in-One an die Telefonleitung an, und versuchen Sie erneut, das Fax zu empfangen.
		Die Faxeinstellungen des Geräts sind nicht richtig konfiguriert.	Überprüfen Sie die Faxeinstellungen, und konfigurieren Sie sie erneut (siehe Festlegen der Faxeinstellungen).
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.	

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
7	Kann vom Computer aus auf dem Gerät gedruckt werden? Schließen Sie das Netzkabel bzw. USB-Kabel an das Gerät und an den Computer an. Senden Sie in einem Textverarbeitungsprogramm einen Druckauftrag an das Gerät.	Die Software wurde nicht richtig installiert, oder bei der Softwareinstallation ist ein Fehler aufgetreten.	Deinstallieren Sie die Gerätesoftware, und installieren Sie sie erneut. Halten Sie sich genau an die Installationsanleitungen, und geben Sie den richtigen Anschluss an.
		Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Kabel ab, und stecken Sie es wieder ein.
		Ein falscher Treiber ist ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Treiber aus.
		Andere Geräte sind mit dem USB-Anschluss verbunden.	Ziehen Sie die Kabel der anderen Geräte ab, und versuchen Sie erneut, das Dokument zu drucken.
		In Microsoft Windows liegt ein Problem mit dem Anschlussstreiber vor.	Deinstallieren Sie die Gerätesoftware, und installieren Sie sie erneut. Halten Sie sich genau an die Installationsanleitungen, und geben Sie den richtigen Anschluss an.
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.	
8	Kann vom Computer aus mit dem Gerät gescannt werden? Scannen Sie ein Dokument über die Desktop-Basissoftware auf Ihrem Computer.	Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Kabel ab, und schließen Sie es wieder an.
		Die Software wurde nicht richtig installiert, oder bei der Softwareinstallation ist ein Fehler aufgetreten.	Deinstallieren Sie die Gerätesoftware, und installieren Sie sie erneut. Halten Sie sich genau an die Installationsanleitungen, und geben Sie den richtigen Anschluss an.
		Wenn der Fehler bestehen bleibt, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.	
9	Kann das Gerät eine Speicherkarte erkennen und die Fotos drucken? Setzen Sie eine Speicherkarte ein, und drucken Sie eine Indexseite (siehe Drucken einer Indexseite).	Die Speicherkarte wird vom Gerät nicht erkannt.	Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und setzen Sie sie erneut in den Schacht ein. Vergewissern Sie sich, dass die Karte vollständig eingesetzt ist.
			Überprüfen Sie, ob es sich bei der Speicherkarte um einen unterstützten Typ handelt.
			Vergewissern Sie sich, dass nur diese Karte eingesetzt ist.
		Bestimmte Bilder werden nicht gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass die Dateien auf der Speicherkarte das richtige Format haben. Das Gerät erkennt nur JPEG-Dateien im sRGB-Format.

Bedienfeldmeldungen

Die meisten Meldungen des Bedienfelds dienen dazu, den Benutzer durch den typischen Betrieb des Geräts zu führen. Sie geben den Status der aktuellen Operation und bei den entsprechenden Aktionen in der zweiten Zeile die Seitenanzahl an. Wenn das Gerät Faxdaten, Druckdaten oder Scanbefehle empfängt, wird dies auf der Anzeige des Bedienfelds gemeldet. Außerdem werden in Situationen, die ein Eingreifen des Benutzers erfordern können, Warnhinweise, Warnmeldungen und Fehlermeldungen ausgegeben.

Warnmeldungen

Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen meist durch das Drücken der Taste **EINGABE** (Druckauftrag fortsetzen) oder **LÖSCHEN** (Druckauftrag abbrechen) bestätigt werden. Bei bestimmten Warnungen kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen oder nur mit geringerer Qualität gedruckt werden. Wenn sich die Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Gerät, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang ohne Bestätigung angezeigt wurde.

Warnmeldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
10.000x Materialfehler	Das E-Etikett kann nicht gelesen werden, oder die Druckpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatrone richtig eingesetzt ist.2. Schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein.3. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Druckpatrone aus.
Bildlayout auswählen	Sie haben auf der Indexseite kein Bildlayout ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass Sie das Feld für ein Bildlayout ausgefüllt haben.
Dokumentstau Beheben, laden	Im Fach des automatischen Vorlageneinzugs ist ein Stau aufgetreten.	<p>Öffnen Sie die Zugangsklappe, beseitigen Sie den Stau, schließen Sie die Klappe, und legen Sie erneut Papier in den automatischen Vorlageneinzug ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Dokumentzufuhrfehler Erneut laden	Die Medien wurden nicht aus dem Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs eingezogen.	Nehmen Sie alle Medien aus dem Fach, und legen Sie sie erneut ein. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
Einstellungen gelöscht	Die Auftragseinstellungen wurden gelöscht.	Geben Sie die gewünschten Auftragseinstellungen erneut ein.
Einzug ist offen	Die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs ist offen, oder ein Sensor funktioniert nicht.	Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs geschlossen ist. Nehmen Sie den Einzug ab, und bringen Sie ihn erneut an. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. Schließen Sie das Gerät an eine andere Stromquelle an. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.

Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Fax belegt. Senden abgebrochen	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Das Senden der Faxnachricht wurde abgebrochen.	<p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Option Wahlwdh. bei Besetzt aktiviert ist.</p> <p>Überprüfen Sie die Leitung auf ein Freizeichen, indem Sie die Taste Fax STARTEN drücken.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Fax belegt. Wdh. anstehend	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Die Nummer wird automatisch wieder gewählt (siehe Ändern der Wahlwiederholungseinstellungen).	<p>Warten Sie, bis das Gerät versucht, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Überprüfen Sie die Leitung auf ein Freizeichen, indem Sie die Taste FAX STARTEN drücken.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>Faxempf-Fehler</p>	<p>Beim Faxempfang ist ein Fehler aufgetreten.</p>	<p>Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Versuchen Sie, ein Fax an den Absender oder ein anderes Faxgerät zu senden.</p> <p>Überprüfen Sie die Leitung auf ein Freizeichen, indem Sie die Taste FAX STARTEN drücken.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Gerät gelieferte Telefonkabel verwenden.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (ECM) und das Protokoll V.34. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden (siehe Einstellen des Fehlerkorrekturmodus oder Ändern der V.34-Einstellung).</p> <p>Schließen Sie das Gerät an eine andere Telefonleitung an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Faxsendefehler	Beim Senden einer Faxnachricht ist ein Fehler aufgetreten.	<p>Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Senden Sie das Fax an eine andere Faxnummer.</p> <p>Überprüfen Sie die Leitung auf ein Freizeichen, indem Sie die Taste FAX STARTEN drücken.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Gerät gelieferte Telefonkabel verwenden.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Schließen Sie das Gerät an eine andere Telefonleitung an.</p> <p>Ändern Sie die Faxauflösung von der Standardeinstellung Fein auf die Einstellung Standard (siehe So passen Sie die Auflösung für den aktuellen Faxe auftrag an).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
Faxspeicher voll. Empf. abbr.	Der Faxspeicher des Geräts wurde während der Faxübertragung vollständig gefüllt. Es werden nur die Seiten im Speicher gedruckt.	<p>Drucken Sie alle Faxnachrichten, und bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Brechen Sie alle Faxe aufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher (siehe Löschen von Faxen aus dem Speicher).</p> <p>Hinweis: Das Problem kann durch Hinzufügen eines DIMM-Moduls nicht behoben werden.</p>
Faxspeicher voll. Senden abbr.	Der Faxspeicher wurde während des Faxe auftrags vollständig gefüllt. Alle Seiten der Faxnachricht müssen sich im Speicher befinden, damit der Auftrag richtig ausgeführt werden kann. Es werden nur die Seiten im Speicher gesendet.	<p>Drucken Sie alle empfangenen Faxnachrichten, oder warten Sie, bis die anstehenden Faxe gesendet wurden.</p> <p>Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Brechen Sie alle Faxe aufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher (siehe Löschen von Faxen aus dem Speicher).</p>

Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Fax verzögert - Sendesp. voll	Der Faxspeicher ist voll.	Drücken Sie die Taste EINGABE oder LÖSCHEN , um den Fauxauftrag abzubrechen. Senden Sie das Fax danach erneut. Falls das Problem wieder auftritt, senden Sie die Faxnachricht in mehreren Abschnitten.
Fehler: Unbekannte Speicherkarte	Mit der Speicherkarte oder dem Speicherkartenleser des Geräts liegt ein Problem vor.	Setzen Sie die Speicherkarte erneut ein. Wenn das Problem weiterhin auftritt, setzen Sie eine andere Karte ein. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
Fotoauftrag ausstehend	Ein zweiter Fotoauftrag wurde vor Fertigstellung des ersten Auftrags gestartet.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Die Meldung wird ausgeblendet, sobald der erste Fotoauftrag abgeschlossen ist.
Fotos nicht gefunden	Ein gelöscht Foto wurde ausgewählt. Das auf der Indexseite markierte Foto wurde gelöscht. Die Speicherkarte wurde aus dem Schacht entnommen.	Setzen Sie die Speicherkarte erneut ein, und wählen Sie das Foto wieder aus.
Gerät belegt. Später versuchen	Das Gerät wird aktuell verwendet.	Warten Sie, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.
Gerätefehler. [Eingabe] Forts.	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Drücken Sie die Taste EINGABE , um den Auftrag fortzusetzen.
Gruppenwahl in Gruppe unzul.	Der eingegebene Kurzwahlcode ist für eine Gruppe definiert. Das Hinzufügen eines Gruppenwahleintrags zu einem anderen Gruppenwahleintrag ist nicht zulässig.	Fügen Sie dem Gruppenwahleintrag entweder Direktwahlkosten (als einzelner Kurzwahleintrag programmiert) oder Kurzwahlcodes hinzu.
Immer nur 1 Karte	Sie haben mehrere Speicherkarten eingesetzt.	Nehmen Sie alle Speicherkarten bis auf eine heraus.
Index-Fehler. Nicht lesbar	Die Indexseite kann nicht gelesen werden, da die Felder nicht vollständig ausgefüllt wurden, die Seite verknittert ist oder die Seite schief bzw. mit der bedruckten Seite nach oben in den Scanner eingelegt wurde. Diese Funktion wurde für Original-HP Toner getestet und optimiert. Farbtonabweichungen können die Leistung dieser Funktion beeinträchtigen.	Vergewissern Sie sich, dass die ovalen Felder vollständig ausgefüllt sind. Achten Sie darauf, dass die Indexseite mit der bedruckten Seite nach unten an der richtigen Position (unten rechts) eingelegt ist.

Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Indexseite nur auf Flachbett	Eine Indexseite ist in den automatischen Vorlageneinzug eingelegt.	Nehmen Sie die Indexseite aus dem automatischen Vorlageneinzug, und legen Sie sie an der richtigen Position mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner ein.
Interner Fehler	Ein interner Kommunikationsfehler ist aufgetreten.	Es handelt sich nur um eine Warnmeldung. Das Problem wirkt sich nicht auf den Auftrag aus.
Karte nicht ganz eingeschoben	Die Speicherkarte wurde nicht vollständig eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig eingesetzt ist.
Kein Dok. gesend	Das Gerät hat keine Seiten gescannt oder vom Computer keine Seiten zur Faxübertragung erhalten.	Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
Keine Faxantw. Senden abgebr.	Das wiederholte Wählen einer Faxnummer war nicht möglich, oder die Option zur Wahlwiederholung bei nicht erfolgter Rufannahme war deaktiviert.	<p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Wahlwiederholungsoption aktiviert ist.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel vom Gerät und von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>Keine Faxantw. Wdh. anstehend</p>	<p>Die Faxleitung des Empfängers hat nicht geantwortet. Das Gerät versucht nach ein paar Minuten eine Wahlwiederholung.</p>	<p>Warten Sie, bis das Gerät versucht, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Wenn das Gerät die Wahlwiederholung fortsetzt, ziehen Sie das Telefonkabel von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
<p>Keine Indexseite gefunden</p>	<p>Die Indexseite befindet sich nicht im Scanner oder wurde an der falschen Position bzw. mit der bedruckten Seite nach oben eingelegt.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Indexseite mit der bedruckten Seite nach unten an der richtigen Position (unten rechts) eingelegt ist.</p>
<p>Kein Einzug. [Eingabe] Forts.</p>	<p>Ein Druckmedium konnte vom Druckwerk nicht eingezogen werden.</p>	<p>Überprüfen Sie bei Fach 1, ob die Medien weit genug in das Fach eingelegt sind. Vergewissern Sie sich beim optionalen Fach 2, dass die Papierlängenführung entsprechend den verwendeten Medien eingestellt ist.</p> <p>Legen Sie die Medien erneut in das Zufuhrfach ein, und drücken Sie die Taste EINGABE, um den Auftrag fortzusetzen.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>Kein Fax</p>	<p>Das Gerät hat den ankommenden Anruf zwar entgegengenommen, aber nicht erkannt, dass es sich um ein Faxgerät handelt.</p>	<p>Warten Sie, bis das Gerät versucht, das Fax erneut zu empfangen.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
<p>Kein Wählen</p>	<p>In der Leitung wurde kein Freizeichen erkannt.</p>	<p>Überprüfen Sie die Leitung auf ein Freizeichen, indem Sie die Taste FAX STARTEN drücken.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel vom Gerät und von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Gerät gelieferte Telefonkabel verwenden.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an (siehe Ändern der Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Komm.-Fehler	Beim Senden oder Empfangen einer Faxnachricht ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	Warten Sie, bis das Gerät versucht, das Fax erneut zu senden. Ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an. Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an. Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
Kopieren abgebrochen. Dokument löschen	Der aktuelle Auftrag wurde mit der Taste LÖSCHEN abgebrochen, während Seiten über den automatischen Vorlageneinzug eingezogen wurden. Beim Abbruch werden die Seiten nicht automatisch aus dem Einzug ausgeworfen.	Entfernen Sie die gestauten Medien (siehe Medienstaus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)). Nehmen Sie danach alle Seiten aus dem Fach des automatischen Vorlageneinzugs, und starten Sie den Auftrag erneut.
Mindestens ein Bild auswählen	Sie haben auf der Indexseite keine Fotos ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass Sie das Feld unter den Fotos ausgefüllt haben, die Sie drucken möchten.
Papierstau in (Bereich)	Am Gerät ist in einem der folgenden Bereiche ein Papierstau aufgetreten: Fach 1, optionales Fach 2, Registrierungsbereich oder Fixiereinheit.	Beseitigen Sie den Papierstau in dem auf dem Bedienfeld angezeigten Bereich, und drücken Sie dann EINGABE . Weitere Informationen finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus .
Papiertyp auswählen	Sie haben auf der Indexseite keine Papiersorte ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass Sie das Feld für eine Papiersorte ausgefüllt haben.
Scan abgebrochen Dokument löschen	Der aktuelle Auftrag wurde mit der Taste LÖSCHEN abgebrochen, während Seiten über den automatischen Vorlageneinzug eingezogen wurden. Beim Abbruch werden die Seiten nicht automatisch aus dem Einzug ausgeworfen.	Entfernen Sie die gestauten Medien (siehe Medienstaus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)). Nehmen Sie danach alle Seiten aus dem Fach des automatischen Vorlageneinzugs, und starten Sie den Auftrag erneut.
Scan-Fehler. Keine Verbindung möglich.	Die Scaninformationen können nicht auf den Computer übertragen werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Verbindungskabel fest eingesteckt und nicht beschädigt ist. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus, und führen Sie den Scanauftrag erneut aus.
Scanner für PC-Scan reserviert	Das Gerät wird von einem Computer zum Scannen verwendet.	Warten Sie, bis der Scanauftrag abgeschlossen ist, oder brechen Sie ihn in der Computersoftware bzw. mit der Taste LÖSCHEN ab.

Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Seitenanpassung nur über das Vorlagenglas verfügbar	Die Funktion zum Verkleinern/Vergrößern der Kopien ("An Seite anpassen") kann nur für Kopien über den Flachbettscanner verwendet werden.	Verwenden Sie den Flachbettscanner, oder wählen Sie eine andere Verkleinerungs-/Vergrößerungseinstellung aus.
Seite zu komplex. [Eingabe] Forts.	Die aktuelle Seite konnte aufgrund ihrer Komplexität nicht gedruckt werden.	Drücken Sie die Taste EINGABE , um die Meldung zu löschen. Warten, Sie bis der Auftrag abgeschlossen ist, oder brechen Sie ihn mit der Taste LÖSCHEN ab.
Senden abgebrochen Dokument löschen	Der aktuelle Auftrag wurde mit der Taste LÖSCHEN abgebrochen, während Seiten über den automatischen Vorlageneinzug eingezogen wurden. Beim Abbruch werden die Seiten nicht automatisch aus dem Einzug ausgeworfen.	Entfernen Sie die gestauten Medien (siehe Medienstaus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)). Nehmen Sie danach alle Seiten aus dem Fach des automatischen Vorlageneinzugs, und starten Sie den Auftrag erneut.
Spchmgl 1 Kop. [Löschen] drücken	Es wurde nur eine Kopie erstellt. Die Ausgabe der restlichen Kopien wurde aufgrund des Speichermangels abgebrochen.	Drücken Sie die Taste LÖSCHEN , um die Meldung zu löschen. Teilen Sie den Auftrag in kleinere Aufträge mit jeweils weniger Seiten auf.
Speicherkarte auf der Rückseite	Die Speicherkarte wurde rückwärts in den Schacht eingesetzt.	Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, drehen Sie sie um, und setzen Sie die Karte wieder ein.
Speicherkarte einsetzen	Es befindet sich keine Speicherkarte im Schacht, oder die Karte wurde nicht vollständig eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig eingesetzt ist.
Speicherkarte nicht unterstützt	Sie haben eine Speicherkarte eingesetzt, deren Typ nicht unterstützt wird.	Setzen Sie eine unterstützte Speicherkarte ein (siehe Einsetzen einer Speicherkarte).
Speicherkarte ungültig	Der Fotoindex stimmt nicht mit den Dateien auf der Speicherkarte überein.	Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und setzen Sie die richtige Karte ein.
Treiber ung.	Sie verwenden den falschen Druckertreiber.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber für das Gerät aus.
Unautorisiert (Farbe)	Sie haben eine neue Druckpatrone eingesetzt, die nicht von HP hergestellt wurde. Diese Meldung wird angezeigt, bis Sie eine HP Originalpatrone einsetzen oder die Taste EINGABE drücken.	Wenn Sie überzeugt sind, HP Originalverbrauchsmaterial erworben zu haben, rufen Sie die HP Hotline für Betrugsfälle unter der Nummer 1-877-219-3183 an. Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Verbrauchsmaterial durchgeführt werden müssen, sind nicht durch die HP Garantie abgedeckt. Drücken Sie die Taste EINGABE , um den Druckvorgang fortzusetzen. Der erste ausstehende Druckauftrag wird abgebrochen.
Ungült. Datum	Ein ungültiges Datum wurde eingegeben (z. B. 35. Juni).	Geben Sie das Datum erneut ein.

Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Ungült. Eingabe	Eine ungültige Eingabe wurde vorgenommen.	Berichtigen Sie die Eingabe.
Zu wenig Speicher. [Eingabe] drücken	Der Speicher des Geräts ist fast voll.	Warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist, oder brechen Sie ihn mit der Taste EINGABE ab.
Zu wenig Speicher. Nur 1 Kop angef	Es ist nicht genug Speicher zum Abschließen des Kopierauftrags mit mehreren Exemplaren verfügbar.	Teilen Sie den Auftrag in kleinere Aufträge mit jeweils weniger Seiten auf.
Zu wenig Speicher. Später versuchen	Es ist nicht genug Speicher zum Ausführen eines neuen Auftrags verfügbar.	Warten Sie, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist, bevor Sie den neuen Auftrag starten.

Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern

Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern können auf Störungen und Fehler hinweisen. Das Problem kann oft durch Aus- und Einschalten des Geräts behoben werden. Wenn der Fehler weiterhin gemeldet wird, muss das Gerät möglicherweise gewartet oder repariert werden.

Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
50.x Fehler Fixiereinheit	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie den Netzstecker ab. Nehmen Sie die Fixiereinheit heraus (siehe So beseitigen Sie Medienstaus im Ausgabebereich), und warten Sie mindestens 20 Minuten. Setzen Sie die Fixiereinheit wieder ein, schalten Sie das Gerät ein, und warten Sie, bis die Initialisierung abgeschlossen ist.</p> <hr/> <p>VORSICHT</p> <p>Die Bauteile an der Innenseite der Fixiereinheit sind sehr heiß. Berühren Sie diese Teile nicht, es könnte sonst zu Verbrennungen kommen.</p> <hr/> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, ziehen Sie das Netzkabel des Geräts heraus. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Steckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
51 Laserfehler	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, ziehen Sie das Netzkabel des Geräts heraus. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Steckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
52 Scannerfehler	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, ziehen Sie das Netzkabel des Geräts heraus. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Steckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
54.2, 55.1, 59.16, 59.192, 59.4, 59.99 Fehler	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, ziehen Sie das Netzkabel des Geräts heraus. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Steckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
57 Lüfterfehler. Aus- und Einschalten.	Ein Problem mit dem internen Lüfter ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>79 Fehler. Aus- und Einschalten.</p>	<p>Ein interner Firmwarefehler ist aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie kürzlich ein DIMM-Modul eingebaut haben, schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie dann das Speichermodul aus dem Sockel, setzen Sie es erneut ein (achten Sie auf festen Sitz), und schalten Sie das Gerät wieder ein.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, ziehen Sie das Netzkabel des Geräts heraus. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Steckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
<p>Interner Fehler</p>	<p>Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.</p>	<p>Drücken Sie die Taste EINGABE, um die Meldung zu löschen.</p> <p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, ziehen Sie das Netzkabel des Geräts heraus. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Steckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Sensorfehler	Ein interner Sensorfehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, ziehen Sie das Netzkabel des Geräts heraus. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Steckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Beseitigen von Medienstaus

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Beseitigen von Medienstaus im Gerät.

Medienstaus im Gerät

Hin und wieder kommt es während eines Druckauftrags zum Stau von Papier oder anderen Druckmedien. Dies kann folgende Ursachen haben:

- Die Druckmedien wurden falsch oder in zu großen Mengen in die Zufuhrfächer eingelegt, oder die Papierführungen sind nicht richtig eingestellt.
- Das optionale Fach 2 wurde während eines Druckauftrags herausgenommen.
- Die obere Abdeckung wurde während eines Druckauftrags geöffnet.
- Im Ausgabebereich oder davor haben sich zu viele Seiten angehäuft.
- Die verwendeten Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP (siehe [Medienspezifikationen](#)).
- Die Druckmedien sind beschädigt oder mit störenden Gegenständen (z. B. Heftklammern) versehen.
- Die Druckmedien wurden zu feucht oder zu trocken gelagert (siehe [Druck- und Lagerungsbedingungen](#)).

Tipps zur Vermeidung von Medienstaus

- Legen Sie nicht zu viele Druckmedien in das Zufuhrfach ein. Das Fassungsvermögen des Zufuhrfachs hängt vom verwendeten Druckmedientyp ab.
- Stellen Sie die Druckmedienführungen richtig ein.
- Prüfen Sie, ob das Zufuhrfach richtig eingesetzt ist.
- Legen Sie keine Druckmedien in das Zufuhrfach ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.
- Verwenden Sie ausschließlich die von HP empfohlenen Druckmedientypen und -formate. Weitere Informationen zu den Druckmedientypen finden Sie unter [Medienspezifikationen](#).
- Achten Sie darauf, dass sich die Druckmedien nicht im Ausgabefach stapeln. Druckmedientyp und Tonerverbrauch wirken sich auf das Fassungsvermögen des Ausgabefachs aus.
- Überprüfen Sie den Netzanschluss. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest am Gerät und an der Steckdose angeschlossen ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geerdeten Steckdose.

Wo treten Medienstaus auf?

Medienstaus können an den folgenden Stellen auftreten:

- im Gerät
- in den Ausgabebereichen
- im automatischen Vorlageneinzug

Mithilfe der Anleitungen auf den folgenden Seiten können Sie Papierstaus ausfindig machen und beseitigen. Wenn die genaue Position des Staus nicht ersichtlich ist, überprüfen Sie zuerst das Innere des Geräts.

Möglicherweise bleiben nach einem Papierstau Tonerpartikel im Gerät zurück. Dieses Problem sollte aber nach einigen gedruckten Seiten auch ohne Eingreifen behoben sein.

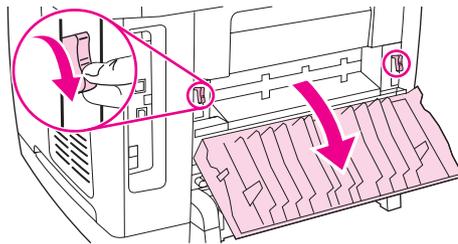
So beseitigen Sie einen Druckmedienstau im Gerät

VORSICHT

Druckmedienstaus können zu losen Tonerpartikeln auf den Druckseiten führen. Wenn Ihre Kleidung mit Toner in Berührung kommt, wischen Sie den Toner zuerst mit einem sauberen Tuch ab. Waschen Sie dann die Kleidungsstücke in kaltem Wasser, und lassen Sie sie an der Luft trocknen. Bei Verwendung von heißem Wasser oder durch die Hitze eines Wäschetrockners dringt der Toner in das Gewebe ein. Wenn Ihre Hände mit Toner in Berührung kommen, waschen Sie sie in kaltem Wasser.

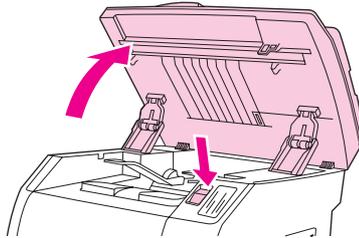
Entfernen Sie die gestauten Druckmedien **auf keinen Fall** mit einem scharfen oder spitzen Gegenstand, wie z. B. einem Kugelschreiber oder einer Schere.

1. Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe an der Rückseite des Geräts, und drücken Sie die Hebel der Fixiereinheit nach unten.

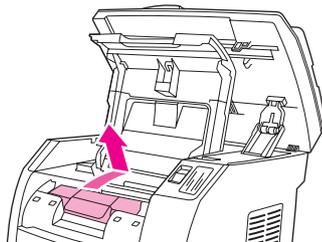


Durch das Lösen der Hebel wird der Druck auf die Walzen verringert, und Sie können die gestauten Seiten leichter entfernen.

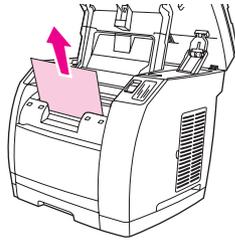
2. Drücken Sie die Scanner-Entriegelungstaste, um die Scannereinheit zu öffnen.



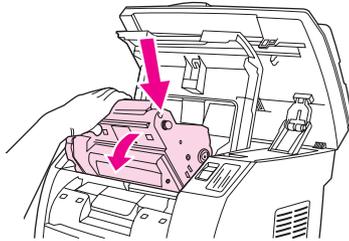
3. Öffnen Sie die obere Abdeckung, nehmen Sie die Bildtrommel heraus, und legen Sie sie beiseite.



- Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



- Setzen Sie nach dem Entfernen der gestauten Druckmedien die Bildtrommel wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung sowie die Scannereinheit.



- Bringen Sie die Hebel der Fixiereinheit wieder in ihre ursprüngliche Position (oben).

Nach dem Beseitigen des Druckmedienstaus müssen Sie das Gerät unter Umständen aus- und wieder einschalten.

Hinweis

Wenn Sie neue Druckmedien einlegen, nehmen Sie zuerst alle vorhandenen Medien aus dem Zufuhrfach, richten Sie den Stapel mit den neuen Druckmedien gerade aus, legen Sie den Stapel in das Fach ein, und passen Sie die Papierführungen an.

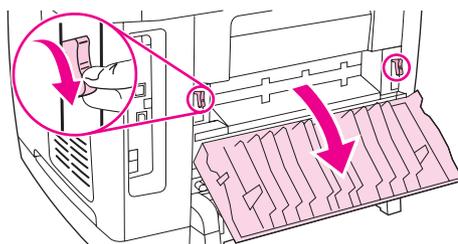
So beseitigen Sie Medienstaus im Ausgabebereich

Wenn der Stau dort auftritt, wo die Druckmedien das Gerät verlassen, führen Sie folgende Schritte durch.

VORSICHT

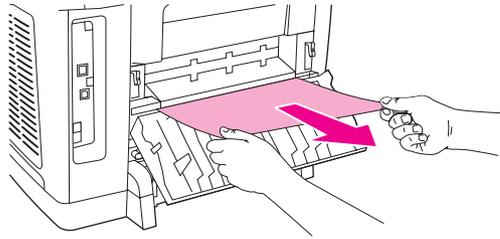
Entfernen Sie die gestauten Druckmedien **auf keinen Fall** mit einem scharfen oder spitzen Gegenstand, wie z. B. einem Kugelschreiber oder einer Schere.

- Drücken Sie die Scanner-Entriegelungstaste, um die Scannereinheit zu öffnen. Öffnen Sie anschließend auch die obere Abdeckung.
- Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe an der Rückseite des Geräts, und drücken Sie die Hebel der Fixiereinheit nach unten.



Durch das Lösen der Hebel wird der Druck auf die Walzen verringert, und Sie können die gestauten Seiten leichter entfernen.

- Greifen Sie mit beiden Händen die Vorderkante des gestauten Druckmediums, und ziehen Sie es vorsichtig durch das Ausgabefach aus dem Gerät.



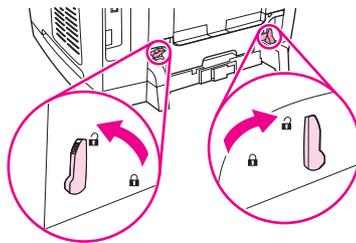
- Bringen Sie die Hebel der Fixiereinheit wieder in ihre ursprüngliche Position (oben), und schließen Sie die hintere Ausgabeklappe.
- Schließen Sie die obere Abdeckung und die Scannereinheit.

Hinweis

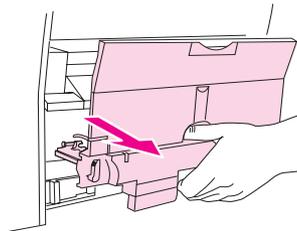
Wenn Sie das Gerät vor der Beseitigung des Druckmedienstaus ausgeschaltet haben, schalten Sie es wieder ein, und starten Sie den Druck- oder Kopierauftrag erneut.

Wenn sich der Stau nicht beseitigen lässt, weil sich die Medien zu weit im Gerät befinden, müssen Sie die Fixiereinheit entfernen. Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

- Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie den Netzstecker ab.
- Drehen Sie die Verriegelungen an der Fixiereinheit in die geöffnete Stellung.



- Fassen Sie die Fixiereinheit an den Griffen, und ziehen Sie sie aus dem Gerät.



VORSICHT

Die Bauteile an der Innenseite der Fixiereinheit sind sehr heiß. Berühren Sie diese Teile nicht, es könnte sonst zu Verbrennungen kommen.

- Greifen Sie mit beiden Händen nach den gestauten Druckmedien, und ziehen Sie sie langsam und gleichmäßig aus dem Gerät heraus. Setzen Sie die Fixiereinheit anschließend vorsichtig wieder ein, und schließen Sie die Verriegelungen.
- Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Medienstaus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)

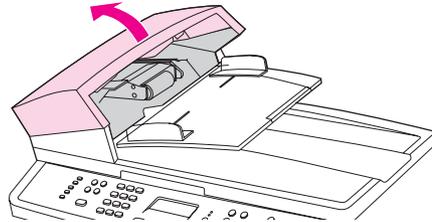
Gelegentlich tritt bei einem Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ein Medienstau auf.

Auf dem Bedienfeld wird dann die Meldung **Dokumentstau Beheben, laden** angezeigt. Der Stau kann folgende Ursachen haben:

- Die Druckmedien wurden nicht richtig in den automatischen Vorlageneinzug eingelegt, oder es wurden zu viele Druckmedien eingelegt (siehe [So legen Sie Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug \(ADF\) ein](#)).
- Die verwendeten Medien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP. Weitere Informationen finden Sie unter [Medienspezifikationen](#).

So beseitigen Sie einen Medienstau im automatischen Vorlageneinzug

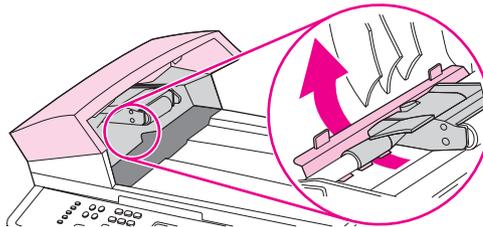
1. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



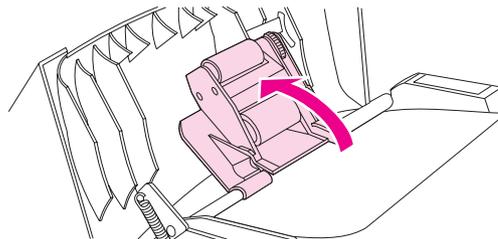
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass alle Transportsicherungen vom Vorlageneinzug entfernt wurden.

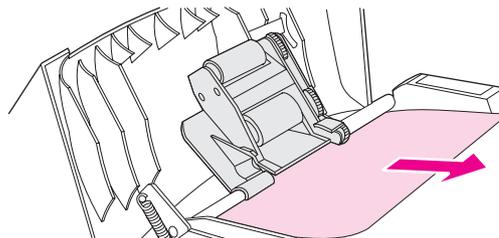
2. Nehmen Sie die Reinigungseinheit aus dem Gerät. Heben Sie die Einheit mit beiden Händen an den Griffen an, bis sie sich löst. Drehen Sie die Einheit, heben Sie sie heraus, und stellen Sie sie beiseite.



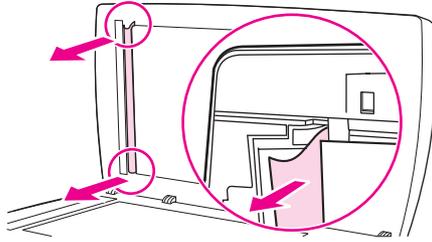
3. Schieben Sie den grünen Hebel nach oben, und drehen Sie den Einzugsmechanismus, bis er geöffnet bleibt.



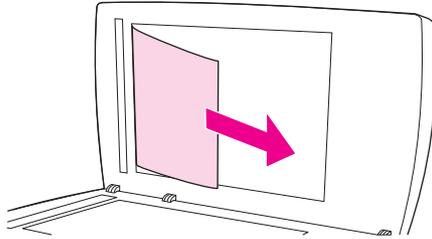
4. Versuchen Sie, die Seite vorsichtig herauszuziehen, ohne dass sie zerreißt. Wenn ein Widerstand spürbar ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



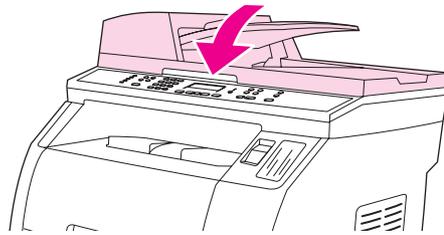
5. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs, und lösen Sie die Medien vorsichtig mit beiden Händen.



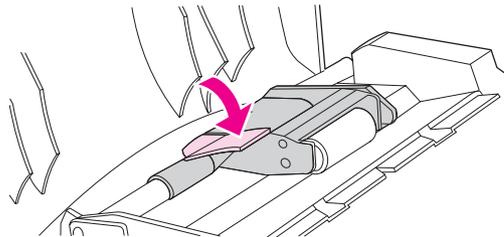
6. Wenn die Medien nicht mehr eingeklemmt sind, ziehen Sie sie vorsichtig in der angegebenen Richtung heraus.



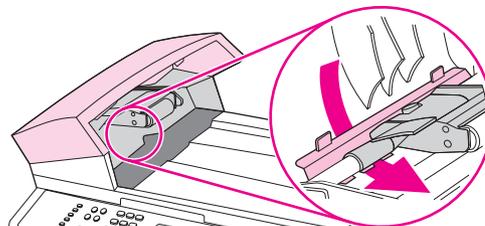
7. Schließen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.



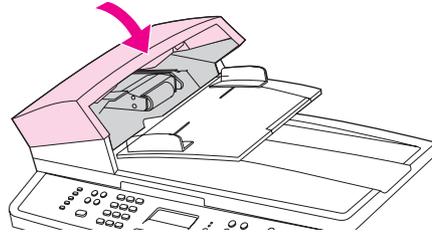
8. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten.



9. Setzen Sie die Reinigungseinheit wieder in das Gerät ein (siehe Abbildung). Drücken Sie die beiden Laschen nach unten, bis die Einheit einrastet. Es ist äußerst wichtig, dass die Reinigungseinheit ordnungsgemäß eingesetzt wird. Wenn sie falsch eingesetzt ist, treten möglicherweise weitere Papierstaus auf.



10. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



Probleme mit der Druckqualität

Gelegentlich können Probleme mit der Druckqualität auftreten. Die Informationen in den folgenden Abschnitten helfen Ihnen bei der Erkennung und Behebung dieser Probleme.

Hinweis

Wenn Probleme beim Kopieren auftreten, lesen Sie den Abschnitt [Kopierprobleme](#).

Verbessern der Druckqualität

Mit den Druckqualitätseinstellungen können Sie Probleme mit der Druckqualität vermeiden.

Druckqualitätseinstellungen

Die Druckqualitätseinstellungen wirken sich unter anderem darauf aus, wie hell oder dunkel eine Seite ausgegeben wird und wie Grafiken gedruckt werden. Mit diesen Einstellungen kann auch die Druckqualität für einen bestimmten Medientyp optimiert werden.

Sie können diese Einstellungen in den Geräteeigenschaften ändern und so an den jeweiligen Druckauftrag anpassen. Folgende Einstellungen stehen je nach verwendetem Druckertreiber zur Verfügung:

- **600 dpi**
- **Benutzerdefiniert:** Bei dieser Einstellung wird mit derselben Auflösung wie bei der Standardeinstellung gedruckt, Sie können jedoch die Skalierungsmuster ändern.

Hinweis

Durch eine geänderte Auflösung ändert sich unter Umständen auch die Textformatierung.

So ändern Sie die Druckqualitätseinstellungen vorübergehend

Wenn Sie die Druckqualitätseinstellungen nur im verwendeten Programm ändern möchten, rufen Sie in der betreffenden Anwendung die Geräteeigenschaften über die Menüoption **Druckereinrichtung** auf.

So ändern Sie die Druckqualitätseinstellungen für alle weiteren Aufträge

Hinweis

Anleitungen für Macintosh-Computer finden Sie unter [Drucken unter Mac OS](#).

Windows 98, Windows 2000 und Windows Me:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Geräts.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften** (unter Windows 2000 können Sie auch auf **Druckeinstellungen** klicken).
4. Ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Windows XP:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung**, und klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Geräts.

3. Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder auf **Druckeinstellungen**.
4. Ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Erkennen und Beheben von Druckproblemen

Verwenden Sie die Prüfliste und die Symptomtabelle in diesem Abschnitt, um Probleme mit der Druckqualität zu beheben.

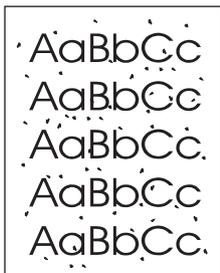
Prüfliste für Druckqualitätsprobleme

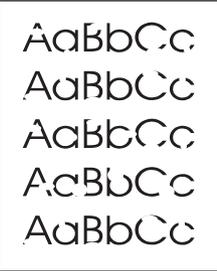
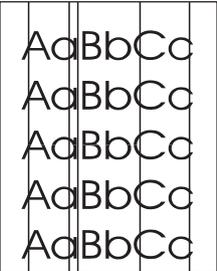
Allgemeine Probleme mit der Druckqualität können anhand der folgenden Prüfliste behoben werden:

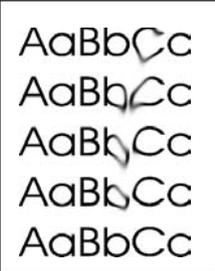
1. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier oder die Druckmedien den Spezifikationen entsprechen (siehe [Medienspezifikationen](#)). Grundsätzlich führt glatteres Papier zu besseren Druckergebnissen.
2. Vergewissern Sie sich bei der Verwendung von Spezialmedien wie Etiketten, Transparentfolien, Hochglanzpapier oder Briefkopfpapier, dass Sie die entsprechenden Einstellungen vorgenommen haben (siehe [Auswählen eines Typs oder Formats](#)).
3. Drucken Sie am Gerät eine Konfigurationsseite und eine Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe [Informationsseiten](#)).
 - Überprüfen Sie anhand der Verbrauchsmaterial-Statusseite, ob die Bildtrommel oder die Druckpatronen fast oder ganz aufgebraucht sind. Für nicht von HP hergestellte Druckpatronen werden keine Informationen zur Verfügung gestellt.
 - Wenn die Seiten nicht richtig gedruckt werden, ist das Problem auf die Hardware zurückzuführen. Wenden Sie sich dann an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [Kundendienst und Unterstützung](#) oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
4. Drucken Sie in HP Toolbox eine Testseite. Wenn die Seite gedruckt wird, ist das Problem auf den Druckertreiber zurückzuführen. Versuchen Sie, den Druckauftrag über den anderen Druckertreiber auszuführen. Wenn Sie z.B. den PCL 6-Druckertreiber verwenden, drucken Sie über den PS-Druckertreiber.
 - Installieren Sie den PS-Treiber mit dem Assistenten für die Druckerinstallation im Dialogfeld **Drucker** (oder unter Windows XP **Drucker und Faxgeräte**).
5. Drucken Sie das Dokument in einem anderen Programm. Wenn die Seite richtig gedruckt wird, ist das Problem auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen.
6. Starten Sie den Computer neu, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, und führen Sie den Druckauftrag erneut aus. Wenn das Problem weiterhin auftritt, fahren Sie wie folgt fort:
 - Wenn das Problem alle gedruckten Seiten betrifft, machen Sie mit Abschnitt [Allgemeine Probleme mit der Druckqualität](#) weiter.
 - Wenn das Problem nur in Farbe gedruckte Seiten betrifft, machen Sie mit Abschnitt [Probleme beim Drucken von Farbdokumenten](#) weiter.

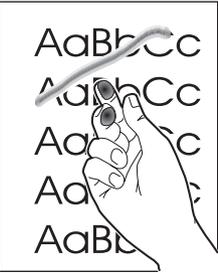
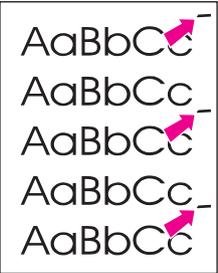
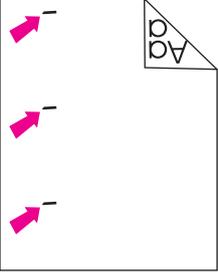
Allgemeine Probleme mit der Druckqualität

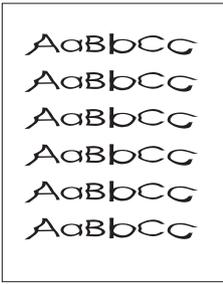
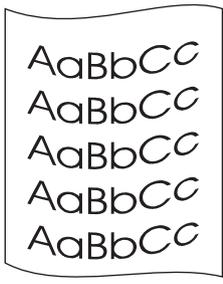
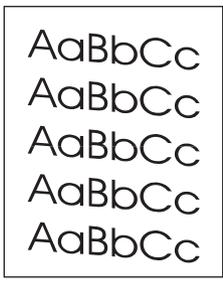
In den folgenden Beispielen ist Papier im Letter-Format abgebildet, das mit der kurzen Kante zuerst in das Gerät eingezogen wurde. Die gezeigten Probleme können bei allen gedruckten Seiten auftreten. Dabei spielt es keine Rolle, ob in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt wird. In der Tabelle sind die typischen Ursachen und Lösungen für jedes dieser Beispiele aufgeführt.

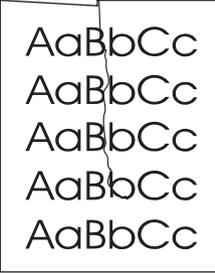
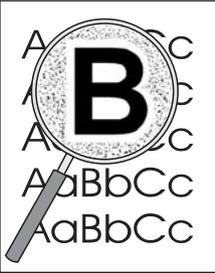
Problem	Ursache	Lösung
Zu helle oder blasse Druckausgabe 	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen (siehe Medienspezifikationen).
	In mindestens einer Druckpatrone ist nur noch wenig Toner vorhanden. Wenn Sie keine HP Originalpatronen verwenden, werden auf dem Bedienfeld und in HP Toolbox nicht die entsprechenden Meldungen angezeigt.	Tauschen Sie die betreffenden Druckpatronen aus (siehe Austauschen von Druckpatronen). Wenn weder die Bildtrommel noch die Druckpatronen fast oder ganz verbraucht sind, nehmen Sie die Druckpatronen einzeln nacheinander heraus, und überprüfen Sie die darin befindliche Tonerwalze auf Schäden. Tauschen Sie die beschädigte Druckpatrone dann aus.
	Die Bildtrommel ist fast aufgebraucht.	Drucken Sie eine Verbrauchsmaterial-Statusseite, um die verbleibende Gebrauchsdauer zu überprüfen (siehe Verbrauchsmaterial-Statusseite). Wenn die Bildtrommel fast verbraucht ist, tauschen Sie sie aus (siehe Auswechseln der Bildtrommel).
	Wenn sich die Stellen mit dem hellen Druckbild auf der linken Blattseite befinden, ist der Patronenwechsler möglicherweise nicht richtig positioniert.	Wenden Sie sich an das HP Call Center oder Ihren HP Partner, und lassen Sie das Gerät warten.
Tonerflecken 	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen (siehe Medienspezifikationen).
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Reinigen des Papierpfads oder in der Online-Hilfe von HP Toolbox.

Problem	Ursache	Lösung
Fehlstellen 	Möglicherweise ist nur ein einzelnes Blatt beschädigt.	Drucken Sie den Auftrag erneut.
	Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist nicht gleichmäßig, oder es gibt feuchte Stellen auf der Papieroberfläche.	Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker (siehe Medienspezifikationen).
	Die gesamte Papiercharge ist schadhaft. Die Verfahren zur Herstellung von Druckmedien führen unter Umständen dazu, dass Toner an einigen Stellen nicht aufgenommen wird.	Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker (siehe Medienspezifikationen).
	Die Bildtrommel ist defekt.	Tauschen Sie die Bildtrommel aus (siehe Auswechseln der Bildtrommel). Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
Vertikale Linien oder Streifen auf der Seite 	Mindestens eine Druckpatrone enthält nur noch wenig Toner oder ist defekt. Wenn Sie keine HP Originalpatronen verwenden, werden auf dem Bedienfeld und in HP Toolbox nicht die entsprechenden Meldungen angezeigt.	Tauschen Sie die betreffenden Druckpatronen aus (siehe Austauschen von Druckpatronen).
	Die Bildtrommel ist fast aufgebraucht.	Tauschen Sie die Bildtrommel aus (siehe Auswechseln der Bildtrommel).
Zu hohe Tonerdichte der Hintergrundschattierung 	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie anderes Papier mit einem geringeren Gewicht (siehe Medienspezifikationen).
	Eine sehr trockene Luft (geringe Luftfeuchtigkeit) kann zu einer Verstärkung der Hintergrundschattierung führen.	Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Geräts.
	In mindestens einer Druckpatrone ist nur noch wenig Toner vorhanden. Wenn Sie keine HP Originalpatronen verwenden, werden auf dem Bedienfeld und in HP Toolbox nicht die entsprechenden Meldungen angezeigt.	Tauschen Sie die betreffenden Druckpatronen aus (siehe Austauschen von Druckpatronen).
	Die Bildtrommel ist fast aufgebraucht.	Tauschen Sie die Bildtrommel aus (siehe Auswechseln der Bildtrommel).

Problem	Ursache	Lösung
verschmierter Toner 	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen (siehe Medienspezifikationen).
	Wenn die Vorderkante des Papiers verschmierten Toner aufweist, sind die Druckmedienführungen verschmutzt, oder es haben sich Fremdkörper im Papierpfad angesammelt.	Reinigen Sie die Führungen und den Papierpfad (siehe Reinigen des Papierpfads).
	Die Bildtrommel ist fast aufgebraucht.	Tauschen Sie die Bildtrommel aus (siehe Auswechseln der Bildtrommel).
	In der Bildtrommel ist ein Medienstau aufgetreten.	Beseitigen Sie den Stau wie folgt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie die Bildtrommel aus dem Gerät (siehe Auswechseln der Bildtrommel). 2. Drehen Sie das schwarze Rad (Sperrmechanismus der Zugangsklappe), das sich oben links auf der Bildtrommel befindet, gegen den Uhrzeigersinn. 3. Öffnen Sie die schwarze Zugangsklappe neben dem grünen Griff oben an der Bildtrommel. 4. Entfernen Sie die Druckmedien aus der Bildtrommel. <hr/> Hinweis Berühren Sie beim Entfernen der Medien auf keinen Fall den weißen Überzug in der Bildtrommel, da Fingerabdrücke zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen können. Entfernen Sie ggf. die Fingerabdrücke vorsichtig mit einem fusselfreien Tuch. <hr/> <ol style="list-style-type: none"> 5. Schließen Sie die Zugangsklappe, und drehen Sie den Sperrmechanismus im Uhrzeigersinn. 6. Setzen Sie die Bildtrommel wieder in das Gerät ein.

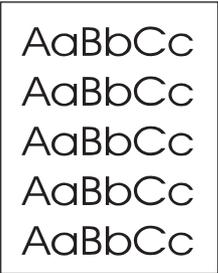
Problem	Ursache	Lösung
<p>Toner lässt sich durch Berührungen leicht verwischen</p> 	Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem verwendeten Medientyp konfiguriert.	Öffnen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Papier , und geben Sie mit der Option Typ ist den verwendeten Medientyp an. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen (siehe Medienspezifikationen).
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie das Gerät (siehe Reinigen des Geräts).
<p>Fehldruckstellen in regelmäßigen Abständen auf der bedruckten Seite</p> 	Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem verwendeten Medientyp konfiguriert.	Öffnen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Papier , und geben Sie mit der Option Typ ist die verwendete Papiersorte an. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.
	Interne Teile des Geräts sind mit Toner verschmutzt.	Das Problem erledigt sich wahrscheinlich nach einigen Seiten von selbst.
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie das Gerät (siehe Reinigen des Geräts).
	Die Bildtrommel ist fast aufgebraucht.	Tauschen Sie die Bildtrommel aus (siehe Auswechseln der Bildtrommel).
	Die Fixiereinheit ist beschädigt.	Wenden Sie sich dann an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
<p>Fehldruckstellen in regelmäßigen Abständen auf der unbedruckten Seite</p> 	Interne Teile des Geräts sind mit Toner verschmutzt.	Das Problem erledigt sich wahrscheinlich nach einigen Seiten von selbst.
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie das Gerät (siehe Reinigen des Geräts).
	Die Bildtrommel ist fast aufgebraucht.	Tauschen Sie die Bildtrommel aus (siehe Auswechseln der Bildtrommel).
	Die Fixiereinheit ist beschädigt.	Wenden Sie sich dann an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.

Problem	Ursache	Lösung
Verformte Zeichen auf der gedruckten Seite 	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker (siehe Medienspezifikationen).
	Wenn die verformten Zeichen wellenförmig sind, muss der Laser-Scanner möglicherweise gewartet werden.	Überprüfen Sie, ob das Problem auch auf der Konfigurationsseite auftritt. Wenden Sie sich in diesem Fall an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
Gedruckte Seiten sind gewellt 	Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem verwendeten Medientyp konfiguriert.	Öffnen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Papier , und geben Sie mit der Option Typ ist die verwendete Papiersorte an. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.
	Der Papierpfad verellt die Druckmedien.	Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe, und drucken Sie über den geraden Papierpfad.
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker (siehe Medienspezifikationen).
	Eine Wellung des Papiers kann durch hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verursacht werden.	Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Geräts.
Text oder Grafiken sind auf der gedruckten Seite schief 	Die Druckmedien wurden nicht richtig eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. die Druckmedien richtig eingelegt sind und die Papierführungen nicht zu locker oder zu fest am Stapel anliegen (siehe Einlegen von Medien in die Fächer).
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker (siehe Medienspezifikationen).

Problem	Ursache	Lösung
Falten oder Knitterstellen auf der gedruckten Seite 	Die Druckmedien wurden nicht richtig eingelegt.	Wenden Sie den Papierstapel im Zufuhrfach, oder drehen Sie ihn um 180 Grad. Achten Sie darauf, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind und die Papierführungen nicht zu fest oder zu lose am Stapel anliegen (siehe Einlegen von Medien in die Fächer).
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker (siehe Medienspezifikationen).
	Der Papierpfad verweilt die Druckmedien.	Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe, und drucken Sie über den geraden Papierpfad.
Tonerauftrag um die gedruckten Zeichen 	Die Druckmedien wurden nicht richtig eingelegt.	Wenden Sie den Papierstapel im Fach.
	Wenn Tonerpunkte um Textzeichen herum Konturen bilden, weist das Papier unter Umständen einen hohen Oberflächenwiderstand auf.	Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker (siehe Medienspezifikationen).
Ein oben auf der Seite in Schwarz gedrucktes Bild wird weiter unten auf derselben Seite wiederholt (in einem grauen Bereich) 	Die Einstellungen in der Software wirken sich auf den Druck aus.	Ändern Sie im Programm die Helligkeit des Bereichs, in dem das wiederholte Bild gedruckt wird. Drehen Sie die ganze Seite im Programm um 180 Grad, damit das hellere Bild zuerst gedruckt wird.
	Die Reihenfolge der Bilder wirkt sich auf den Druck aus.	Ändern Sie die Reihenfolge, in der die Bilder gedruckt werden. Drucken Sie beispielsweise das hellere Bild oben auf der Seite und das dunklere Bild weiter unten.
	Ein Überspannungsschutz wirkt sich störend auf das Gerät aus.	Wenn das Problem erst später in einem Druckauftrag auftritt, schalten Sie das Gerät für ca. 10 Minuten aus. Schalten Sie es anschließend wieder ein, und starten Sie den Druckauftrag erneut.

Probleme beim Drucken von Farbdokumenten

In diesem Abschnitt werden Probleme beschrieben, die beim Drucken in Farbe auftreten können.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Obwohl das Dokument in Farbe gedruckt werden soll, wird es nur in Schwarzweiß gedruckt.</p> 	Der Farbmodus wurde im Softwareprogramm oder im Druckertreiber nicht ausgewählt.	Wählen Sie den Farbmodus statt des Graustufenmodus aus.
	Im Programm ist nicht der richtige Druckertreiber ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber aus.
	Das Gerät ist nicht richtig konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Wenn die Konfigurationsseite nicht in Farbe gedruckt wird, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
<p>Eine oder mehrere Farben werden nicht oder falsch gedruckt.</p> 	Die Schutzfolie befindet sich noch auf den Druckpatronen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie vollständig von den Druckpatronen abgezogen ist.
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker (siehe Medienspezifikationen).
	Das Gerät wird in einer zu feuchten Umgebung betrieben.	Überprüfen Sie, ob die Umgebung des Geräts den Spezifikationen für die Luftfeuchtigkeit entspricht.
	In mindestens einer Druckpatrone ist nur noch wenig Toner vorhanden. Wenn Sie keine HP Originalpatronen verwenden, werden auf dem Bedienfeld und in HP Toolbox nicht die entsprechenden Meldungen angezeigt.	Tauschen Sie die betreffenden Druckpatronen aus (siehe Austauschen von Druckpatronen).
<p>Eine Farbe wird nach dem Einsetzen einer neuen Druckpatrone unregelmäßig gedruckt.</p> 	Möglicherweise enthält eine andere Druckpatrone nur noch wenig Toner. Bei Verwendung einer nicht von HP hergestellten Druckpatrone erhalten Sie keine Benachrichtigung, wenn die Patrone fast verbraucht oder leer ist.	Überprüfen Sie am Bedienfeld oder in HP Toolbox, ob eine fast aufgebrauchte Druckpatrone gemeldet wird, und tauschen Sie diese ggf. aus.
	Die Druckpatronen wurden nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Druckpatrone für die fehlerhaft gedruckte Farbe heraus, und setzen Sie sie erneut ein.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Die Farben auf der gedruckten Seite entsprechen nicht den Farben auf dem Bildschirm.</p> 	<p>Die Farben auf dem Computerbildschirm unterscheiden sich von den Farben der Druckausgabe.</p>	<p>Öffnen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Farbe, und aktivieren Sie die Option Bildschirmanpassung.</p>
	<p>Der Druckertreiber wirkt sich auf den Farbdruck aus.</p>	<p>Drucken Sie aus einem anderen Programm oder über einen der anderen Druckertreiber. Wenn Sie z.B. den PCL 6-Druckertreiber verwenden, drucken Sie nun über den PS-Druckertreiber.</p>
	<p>Wenn sehr helle oder sehr dunkle Bildschirmfarben nicht gedruckt werden, interpretiert das Programm möglicherweise sehr helle Farben als Weiß und sehr dunkle Farben als Schwarz.</p>	<p>Falls dies der Fall ist, verwenden Sie keine sehr hellen oder sehr dunklen Farben.</p>
	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker (siehe Medienspezifikationen).</p>
<p>Die Oberfläche der gedruckten Farbseite ist uneinheitlich.</p> 	<p>Die Druckmedien sind zu rau.</p>	<p>Verwenden Sie glattes Papier, wie z.B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker. Grundsätzlich führen glattere Druckmedien zu besseren Druckergebnissen (siehe Medienspezifikationen).</p>

Probleme mit der Medienzufuhr

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt, wenn Probleme mit der Papierzufuhr des Geräts auftreten.

Richtlinien für Druckmedien

- Die besten Ergebnisse werden mit Papier von hochwertiger Qualität erzielt, das keine Einschnitte, Kerben, Risse, Flecken, losen Partikel, Staubpartikel, Knicke, Lücken, Heftklammern sowie gerollten oder umgeknickten Kanten aufweist.
- Für Farbausdrucke von höchster Qualität sollten Sie glatte Papiersorten verwenden. Grundsätzlich führen glattere Druckmedien zu besseren Druckergebnissen. Weitere Informationen finden Sie unter [Medienspezifikationen](#).
- Wenn Sie nicht sicher sind, welche Papiersorte Sie gerade einlegen (z.B. Schreibmaschinen- oder Recyclingpapier), lesen Sie die entsprechenden Hinweise auf der Verpackung.

- Verwenden Sie keine Druckmedien, die nur für Tintenstrahldrucker bestimmt sind. Verwenden Sie für LaserJet Farbdrucker geeignete Druckmedien.
- Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit wärmeempfindlicher Tinte bedruckt wurde, wie sie beispielsweise bei einigen Arten der Thermografie verwendet wird.
- Verwenden Sie kein geprägtes Briefkopfpapier.
- Der Toner wird mit Hitze und Druck auf dem Papier fixiert. Farbiges Papier und vorgedruckte Formulare müssen deshalb mit einer Tinte bedruckt sein, die für diese Fixiertemperatur (210 °C bzw. 410 °F für 0,2 Sekunden) ausgelegt ist.

VORSICHT

Wenn Sie sich nicht an diese Richtlinien halten, kann es zu Papierstaus oder zu einer Beschädigung des Geräts kommen.

Probleme mit Druckmedien

Die folgenden Papierprobleme können zu Problemen mit der Druckqualität, Papierstaus oder Schäden am Gerät führen.

Problem	Ursache	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Übermäßiges Wellen des Papiers	Das Papier ist zu feucht, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf.	Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Papierstau oder Schäden am Gerät	Das Papier hat Ausschnitte oder Perforationen.	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.

Problem	Ursache	Lösung
Einzugsprobleme	Das Papier hat ausgefranste Kanten.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Farblaserdrucker geeignet ist.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent. Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.
Das Druckbild ist schief	Die Papierführungen sind nicht richtig eingestellt.	Nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie dann die Druckmedien erneut in das Zufuhrfach ein. Stellen Sie die Führungen auf die Breite und Länge der verwendeten Druckmedien ein, und führen Sie den Druckauftrag erneut aus.
Mehrere Blätter werden gleichzeitig eingezogen	Sie haben zu viele Druckmedien in das Fach eingelegt.	Nehmen Sie einen Teil der Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus (siehe Einlegen von Medien in die Fächer).
	Die Druckmedien sind verknittert, faltig oder beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien nicht verknittert, faltig oder beschädigt sind. Verwenden Sie Druckmedien aus einer anderen oder neuen Packung.

Problem	Ursache	Lösung
Aus dem Zufuhrfach werden keine Druckmedien eingezogen.	Das Gerät befindet sich im manuellen Zufuhrmodus.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn auf dem Bedienfeld die Meldung Manuelle Zufuhr angezeigt wird, drücken Sie die Taste EINGABE, um den Druckvorgang zu starten. • Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät nicht im manuellen Zufuhrmodus befindet, und drücken Sie den Auftrag erneut.
	Die Einzugswalze ist verschmutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich dann an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
	Die Papierlängenverstellung in Fach 2 (nur HP Color LaserJet 2840 All-in-One) ist auf größere Druckmedien als die eingelegten Medien eingestellt.	Stellen Sie die Papierlängenverstellung richtig ein.

Leistungsprobleme

Wenn das Gerät leere Seiten ausgibt oder überhaupt nicht druckt, befolgen Sie die Anleitungen in diesem Abschnitt.

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden zwar ausgegeben, sind aber nicht bedruckt	Die Schutzfolie befindet sich noch auf den Druckpatronen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie vollständig von den Druckpatronen abgezogen ist.
	Das Dokument kann auch leere Seiten enthalten.	Überprüfen Sie, ob auf allen Seiten des Dokuments etwas gedruckt werden soll.
	Das Gerät weist eine Funktionsstörung auf.	Überprüfen Sie das Gerät, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken (siehe Konfigurationsseite).

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden sehr langsam gedruckt	Wenn Sie in Farbe drucken, wird der Auftrag langsamer ausgegeben.	Wenn Sie keine Farben benötigen, stellen Sie im Treiber den Graustufendruck ein (siehe Drucken in Graustufen).
	Bei bestimmten Medien wird der Druckauftrag langsamer ausgegeben.	Verwenden Sie einen anderen Druckmedientyp.
Seiten werden nicht bedruckt	Die Druckmedien werden nicht richtig eingezogen	(siehe Probleme mit der Medienzufuhr).
	Die Druckmedien sind im Gerät gestaut.	Beseitigen Sie den Stau (siehe Beseitigen von Medienstaus).
	Das USB-Kabel ist beschädigt oder falsch angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie das USB-Kabel an beiden Enden ab, und schließen Sie es wieder an. • Drucken Sie einen Auftrag, der vorher problemlos ausgeführt werden konnte. • Verwenden Sie ein anderes USB-Kabel, und starten Sie den Druckauftrag erneut.
	An den USB-Anschluss sind noch weitere Geräte angeschlossen.	Der USB-Anschluss kann nicht von mehreren Geräten gemeinsam genutzt werden. Wenn Sie ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkschalter an demselben Anschluss wie das Gerät angeschlossen haben, kann es zu einem Gerätekonflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie das andere Gerät entfernen oder mit einem anderen USB-Anschluss des Computers verbinden, damit Sie drucken können.

Scanprobleme

Dieser Abschnitt hilft Ihnen bei der Erkennung und Behebung von Problemen beim Scannen.

Probleme mit dem gescannten Bild

Die folgende Tabelle unterstützt Sie bei der Behebung von Problemen mit dem gescannten Bild.

Problem	Ursache	Lösung
Die Qualität des gescannten Bildes ist schlecht	Die Vorlage ist ein Nachdruck eines Fotos oder Bildes.	<ul style="list-style-type: none"> • Verkleinern Sie das Bild nach dem Scannen, um die Muster zu beseitigen. • Drucken Sie das gescannte Bild, um zu prüfen, ob die Qualität der Druckausgabe besser ist. • Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung für den Scanauftrag ausgewählt ist (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen). • Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Sie zum Scannen den Flachbettscanner und nicht den automatischen Vorlageneinzug verwenden.
	Auf dem Bildschirm wird die Scanqualität des Auftrags nicht richtig dargestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Anzeigeeinstellungen auf dem Computer so, dass mehr Farben (oder Graustufen) auf dem Bildschirm angezeigt werden. Normalerweise können Sie diese Änderung in der Windows-Systemsteuerung unter Anzeige vornehmen. • Wählen Sie in der Scannersoftware eine andere Auflösungs- und Farbeinstellung aus (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Stellen Sie die Medienführungen richtig ein, wenn Sie Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug einlegen (siehe So legen Sie Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein).
	Der Scanner ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Scanner (siehe So wird das Vorlagenglas gereinigt).
	Die Grafikeinstellungen sind nicht für den Scanauftrag geeignet.	Ändern Sie die Grafikeinstellungen (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).

Problem	Ursache	Lösung
Ein Teil des Bildes wurde nicht gescannt.	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Stellen Sie die Medienführungen richtig ein, wenn Sie Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug einlegen (siehe So legen Sie Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein).
	Bei einem farbigen Hintergrund können sich die Bilder im Vordergrund gelegentlich zu stark mit dem Hintergrund vermischen.	Ändern Sie die Einstellungen vor dem Scannen, oder verbessern Sie die Bildqualität nach dem Scannen (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).
	Die Vorlage ist länger als 381 mm.	Die maximal zulässige Vorlagenlänge beim Scannen über den automatischen Vorlageneinzug beträgt 381 mm. Wenn eine Seite länger ist, wird der Scanvorgang unterbrochen (Kopien können länger sein). VORSICHT Ziehen Sie die Vorlage nicht aus dem automatischen Vorlageneinzug heraus. Dies kann zu einer Beschädigung des Scanners und/oder der Vorlage führen (siehe Medienstaus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)).
	Die Vorlage ist zu klein.	Das kleinste im Flachbettscanner zulässige Format beträgt 25 x 25 mm. Das kleinste im Vorlageneinzug unterstützte Format beträgt 127 x 127 mm. Die Vorlage hat sich verklemmt (siehe Medienstaus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)).
	Das Medienformat ist falsch eingestellt.	Überprüfen Sie in den Scaneinstellungen, ob das Medienformat groß genug für das zu scannende Dokument ist (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).

Problem	Ursache	Lösung
Der Scanvorgang dauert zu lange	Die Auflösung oder Farbtiefe ist zu hoch eingestellt.	Ändern Sie die Auflösung und Farbtiefe entsprechend dem Scanauftrag (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).
	Die Software ist für das Scannen in Farbe konfiguriert.	In der Standardeinstellung ist die Option zum Scannen in Farbe ausgewählt. Die Scanaufträge dauern dann länger, auch wenn eine Schwarzweißvorlage gescannt wird. Beim Importieren von Bildern über TWAIN oder WIA können Sie festlegen, dass Vorlagen in Graustufen oder Schwarzweiß gescannt werden. Genaue Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe der Gerätesoftware.
	Vor dem Scannen wurde ein Druck- oder Kopierauftrag gestartet.	Wenn vor dem Scannen bereits ein Druck- oder Kopierauftrag gesendet wurde, wird der Scanvorgang ausgeführt, sofern aktuell keine anderen Scanaufträge vorliegen. Das Scannen kann jedoch länger dauern, da Drucker und Scanner den Arbeitsspeicher gemeinsam verwenden.

Probleme mit der Scanqualität

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Verbessern der Scanqualität durch das Vermeiden bzw. Beheben von Problemen.

Vermeiden von Problemen

Mit den folgenden einfachen Maßnahmen können Sie die Scanqualität verbessern.

- Verwenden Sie zum Scannen den Flachbettscanner und nicht das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs.
- Verwenden Sie Vorlagen von hoher Qualität.
- Legen Sie die Medien richtig ein. Falsch eingelegte Medien können verrutschen und zu unscharfen Druckbildern führen. Entsprechende Anleitungen finden Sie unter [Einlegen von Medien in die Fächer](#).
- Ändern Sie die Softwareeinstellungen entsprechend der zu scannenden Vorlage. Weitere Informationen finden Sie unter [Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen](#).
- Wenn das Gerät häufig mehrere Seiten zugleich einzieht, muss möglicherweise der Trennsteg ersetzt werden. Wenden Sie sich dann an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [Kundendienst und Unterstützung](#) oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
- Verwenden Sie bzw. fertigen Sie ein Trägerblatt zum Schutz der Vorlagen an.

Probleme mit der Scanqualität

Problem	Ursache	Lösung
Leere Seiten	Die Vorlage wurde verkehrt herum eingelegt.	Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug verwenden, legen Sie die Vorlagen mit der Vorderkante zuerst in das Zufuhrfach ein. Achten Sie darauf, dass die bedruckten Seiten nach oben zeigen und das erste zu scannende Blatt obenauf liegt. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen.
Zu helle oder zu dunkle Scans	Die Auflösung und Farbtiefe ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung ausgewählt ist (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).
Unerwünschte Linien	Das Vorlagenglas ist mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen Substanz beschmutzt.	Reinigen Sie die Oberfläche des Flachbettscanners (siehe So wird das Vorlagenglas gereinigt).
	Der automatische Vorlageneinzug ist verschmutzt.	Reinigen Sie den automatischen Vorlageneinzug (siehe So wird das Vorlagenglas gereinigt).
Schwarze Punkte oder Streifen	Das Vorlagenglas ist mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen Substanz beschmutzt.	Reinigen Sie die Oberfläche des Flachbettscanners (siehe So wird das Vorlagenglas gereinigt).
Unschärfer Text	Die Auflösung und Farbtiefe ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung ausgewählt ist (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).

Kopierprobleme

Dieser Abschnitt hilft Ihnen bei der Erkennung und Behebung von Problemen beim Kopieren.

Vermeiden von Problemen

Mit den folgenden einfachen Maßnahmen können Sie die Kopierqualität verbessern:

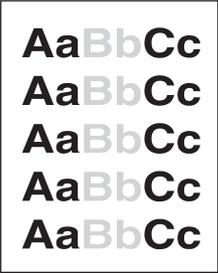
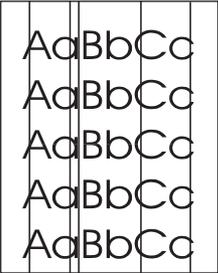
- Kopieren Sie Dokumente über den Flachbettscanner. Dadurch weist die Kopie eine höhere Qualität als beim Kopieren über den automatischen Vorlageneinzug auf.
- Verwenden Sie Vorlagen von guter Qualität.
- Legen Sie die Medien richtig ein. Falsch eingelegte Medien können verrutschen und zu unscharfen Druckbildern sowie Problemen bei der optischen Zeichenerkennung führen. Entsprechende Anleitungen finden Sie unter [Einlegen von Vorlagen zum Scannen](#).
- Verwenden Sie bzw. fertigen Sie ein Trägerblatt zum Schutz der Vorlagen an.

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass die Medien den HP Spezifikationen entsprechen. Wenn die Medien den HP Spezifikationen entsprechen, deuten wiederholt auftretende Zufuhrprobleme auf Abnutzungserscheinungen des Kopierer/Scanner-Trennstegs hin. Wenden Sie sich dann an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [Kundendienst und Unterstützung](#) oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.

Probleme mit der Kopierqualität

Problem	Ursache	Lösung
Fehlende oder blasse Bilder	In mindestens einer Druckpatrone ist nur noch wenig Toner vorhanden.	Tauschen Sie die betreffenden Druckpatronen aus (siehe Austauschen von Druckpatronen).
	Die Vorlage hat eine schlechte Qualität.	Wenn die Vorlage zu hell oder beschädigt ist, kann dies auf der Kopie unter Umständen nicht ausgeglichen werden, auch wenn Sie die Kontrasteinstellung entsprechend ändern. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage mit besserer Qualität.
	Die Vorlage hat einen farbigen Hintergrund.	Bei einem farbigen Hintergrund vermischen sich die Bilder im Vordergrund möglicherweise zu stark mit dem Hintergrund, oder der Hintergrund selbst wird in einer anderen Schattierung dargestellt. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage ohne farbigen Hintergrund.

Problem	Ursache	Lösung
Vertikale weiße oder blasse Streifen 	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen (siehe Medienspezifikationen).
	In mindestens einer Druckpatrone ist nur noch wenig Toner vorhanden.	Tauschen Sie die betreffenden Druckpatronen aus (siehe Austauschen von Druckpatronen).
Unerwünschte Linien 	Fach 1 ist nicht richtig eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass Fach 1 richtig eingesetzt ist.
	Das Vorlagenglas des Flachbettscanners oder der automatische Vorlageneinzug ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Vorlagenglas des Flachbettscanners oder des automatischen Vorlageneinzugs (siehe So wird das Vorlagenglas gereinigt).
	Die lichtempfindliche Trommel in der Druckpatrone wurde verkratzt.	Setzen Sie eine neue HP Druckpatrone ein (siehe Austauschen von Druckpatronen).
Schwarze Punkte oder Streifen	Der automatische Vorlageneinzug oder der Flachbettscanner ist möglicherweise mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen unerwünschten Substanz verschmutzt.	Reinigen Sie das Gerät (siehe Reinigen des Geräts).
Zu helle oder zu dunkle Kopien	Die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Gerätesoftware sind falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen (siehe Anpassen der Kopierqualität). Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe der Gerätesoftware.
Unschärfer Text	Die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Gerätesoftware sind falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen (siehe Anpassen der Kopierqualität). Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe der Gerätesoftware.

Probleme mit der Medienzufuhr

Problem	Ursache	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Übermäßiges Wellen des Papiers	Das Papier ist zu feucht, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf.	Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Papierstau oder Schäden am Gerät	Das Papier hat Ausschnitte oder Perforationen.	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.
Einzugsprobleme	Das Papier hat ausgefrante Kanten.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Farblaserdrucker geeignet ist.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.
		Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.

Problem	Ursache	Lösung
Schiefes Druckbild	Die Papierführungen sind nicht richtig eingestellt.	Nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie dann die Druckmedien erneut in das Zufuhrfach ein. Stellen Sie die Führungen auf die Breite und Länge der verwendeten Druckmedien ein, und führen Sie den Druckauftrag erneut aus.
Mehrere Blätter werden zugleich eingezogen.	Sie haben zu viele Druckmedien in das Fach eingelegt.	Nehmen Sie einen Teil der Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus (siehe Einlegen von Medien in die Fächer).
	Die Druckmedien sind verknittert, faltig oder beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien nicht verknittert, faltig oder beschädigt sind. Verwenden Sie Druckmedien aus einer anderen oder neuen Packung.
Aus dem Zufuhrfach werden keine Druckmedien eingezogen.	Das Gerät befindet sich im manuellen Zufuhrmodus.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn auf dem Bedienfeld die Meldung Manuelle Zufuhr angezeigt wird, drücken Sie die Taste EINGABE, um den Druckvorgang zu starten. • Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät nicht im manuellen Zufuhrmodus befindet, und drücken Sie den Auftrag erneut.
	Die Einzugswalze ist verschmutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich dann an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Kundendienst und Unterstützung oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
	Die Papierlängenverstellung in Fach 2 (nur HP Color LaserJet 2840 All-in-One) ist auf größere Druckmedien als die eingelegten Medien eingestellt.	Stellen Sie die Papierlängenverstellung richtig ein.

Leistungsprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Keine Kopienausgabe	Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie Druckmedien in das Gerät ein siehe Einlegen von Vorlagen zum Scannen).
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Legen Sie die Vorlage so in den automatischen Vorlageneinzug ein, dass die kurze Kante nach vorne und die zu scannende Seite nach oben zeigt. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen.
Leere Kopien	Die Schutzfolie wurde nicht von den Druckpatronen abgezogen.	Nehmen Sie die Druckpatronen aus dem Gerät, ziehen Sie die Versiegelung heraus, und setzen Sie die Patronen wieder ein.
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Legen Sie die Vorlage so in den automatischen Vorlageneinzug ein, dass die kurze Kante nach vorne und die zu scannende Seite nach oben zeigt. Wenn Sie den Flachbettscanner verwenden, legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen.
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen (siehe Medienspezifikationen).
	In mindestens einer Druckpatrone ist nur noch wenig Toner vorhanden.	Tauschen Sie die betreffenden Druckpatronen aus (siehe Austauschen von Druckpatronen).
Falsche Vorlage wurde kopiert	In den automatischen Vorlageneinzug sind Vorlagen eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass der automatische Vorlageneinzug leer ist.

Problem	Ursache	Lösung
Kopien werden verkleinert	Die Gerätesoftware ist so konfiguriert, dass die gescannten Dokumente verkleinert werden.	Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von HP Toolbox.

Faxprobleme

Dieser Abschnitt hilft Ihnen bei der Erkennung und Behebung von Problemen beim Faxen.

Probleme beim Faxempfang

Die Tabelle in diesem Abschnitt unterstützt Sie beim Beheben von Problemen, die beim Empfangen von Faxen auftreten können.

Hinweis

Das Gerät funktioniert nur ordnungsgemäß, wenn Sie das im Lieferumfang enthaltene Faxkabel verwenden.

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät kann keine Faxe von einer Nebenstelle empfangen.	Die Einstellung für das Nebenstellentelefon ist möglicherweise deaktiviert.	Anleitungen zum Ändern dieser Einstellung finden Sie unter Ermöglichen des Faxempfangs über eine Nebenstelle .
	Das Faxkabel ist nicht fest eingesteckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Faxkabel fest an die Telefonbuchse und das Gerät (oder ein anderes Gerät mit Verbindung zu diesem Gerät) angeschlossen ist. Drücken Sie nacheinander 1-2-3 (nur im Tonwahlverfahren), warten Sie drei Sekunden, und legen Sie dann auf.
	Das Wählenverfahren des Geräts ist falsch eingestellt, oder das Nebenstellentelefon wurde falsch eingerichtet.	Prüfen Sie, ob das Gerät für den Wählmodus Tonwahl konfiguriert ist (siehe Einstellen des Ton- oder Impulswahlverfahrens). Vergewissern Sie sich, dass das Nebenstellentelefon ebenfalls für das Tonwahlverfahren eingerichtet ist.

Problem	Ursache	Lösung
Ankommende Faxanrufe werden vom Gerät nicht entgegengenommen.	Der Rufannahmemodus ist auf Manuell eingestellt.	Wenn der Rufannahmemodus auf Manuell eingestellt ist, nimmt das Gerät keine Anrufe an. Sie müssen dann den Faxempfang manuell starten (siehe Festlegen des Rufannahmemodus).
	Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme ist nicht richtig eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme für Ihre Konfiguration. Die erforderlichen Einstellungen finden Sie unter Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme .
	Die Funktion "Rufannahme-Ruftonmuster" ist aktiviert, aber der entsprechende Dienst steht Ihnen nicht zur Verfügung, oder er steht zur Verfügung, aber die Funktion wurde nicht richtig konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass die Funktion "Rufannahme-Ruftonmuster" richtig konfiguriert ist (siehe Ändern der Ruftonmuster für die Rufannahme).
	Das Faxkabel ist nicht richtig angeschlossen oder defekt.	Lesen Sie die entsprechenden Informationen im Leitfaden zur Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Gerät gelieferte Faxkabel verwenden.
	Das Gerät kann möglicherweise keine eingehenden Faxtöne erkennen, da der Anrufbeantworter eine Sprachnachricht abspielt.	Nehmen Sie die Nachricht für den Anrufbeantworter erneut auf, und machen Sie dabei am Anfang der Nachricht eine Pause von mindestens zwei Sekunden.
	Es sind zu viele Geräte an die Telefonleitung angeschlossen.	Sie sollten nicht mehr als drei Geräte an die Telefonleitung anschließen. Entfernen Sie das zuletzt angeschlossene Gerät, und prüfen Sie, ob der Faxempfang nun möglich ist. Falls nicht, trennen Sie nacheinander die anderen Geräte vom Anschluss, und versuchen Sie es nach jedem Gerät erneut.
	Die Telefonleitung funktioniert nicht.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Lautstärke des Geräts, und drücken Sie dann am Bedienfeld die Taste FAX STARTEN. Wenn Sie ein Freizeichen hören, funktioniert die Telefonleitung. • Ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie, ein Telefongespräch zu führen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.

Problem	Ursache	Lösung
Ankommende Faxanrufe werden vom Gerät nicht entgegengenommen.	Ein Voicemail-Dienst stört das Gerät bei der Rufannahme.	<p>Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren Sie den Voicemail-Dienst. • Verwenden Sie eine separate Telefonleitung für Faxanrufe. • Stellen Sie den Rufannahmemodus des Geräts auf Manuell ein. Im manuellen Modus müssen Sie den Faxempfang selbst starten (siehe Festlegen des Rufannahmemodus). • Behalten Sie den automatischen Modus des Geräts bei, und verringern Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme des Geräts auf einen Wert, der kleiner als die Anzahl der Ruftöne für die Voicemail ist (siehe Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme). Das Gerät nimmt dann alle ankommenden Anrufe entgegen.
	Im Gerät befindet sich kein Papier mehr, und der Speicher ist voll.	Legen Sie neue Druckmedien in das Zufuhrfach ein. Drücken Sie die Taste INGABE . Das Gerät druckt alle im Speicher enthaltenen Faxe und nimmt anschließend wieder Faxanrufe entgegen.
Faxnachrichten werden nicht gedruckt.	Das Druckmedienzufuhrfach ist leer.	Legen Sie Druckmedien ein. Faxnachrichten, die bei leerem Zufuhrfach empfangen werden, werden gespeichert und erst gedruckt, wenn das Fach wieder aufgefüllt ist.
	Die Option für den PC-Empfang ist aktiviert, und die Faxnachrichten werden vom Computer entgegengenommen.	Prüfen Sie, ob der Computer Faxe empfängt (siehe Empfangen von Faxen mit dem Computer).
Faxe werden auf zwei Seiten und nicht auf einer gedruckt.	Die Option für die automatische Faxverkleinerung ist nicht richtig eingestellt.	Aktivieren Sie die automatische Verkleinerung (siehe Ändern der Einstellungen für die automatische Verkleinerung ankommender Faxe).
	Die ankommenden Faxnachrichten wurden auf größeren Medien gesendet.	Stellen Sie die automatische Verkleinerung so ein, dass größere Faxnachrichten auf einer Seite gedruckt werden (siehe Ändern der Einstellungen für die automatische Verkleinerung ankommender Faxe).

Problem	Ursache	Lösung
Empfangene Faxe sind zu hell oder werden nur auf der Hälfte der Seite gedruckt.	Beim Drucken eines Faxes ist der Toner im Gerät ausgegangen.	Das Gerät speichert die zuletzt gedruckten Faxe (die Anzahl der Nachrichten, die tatsächlich im Speicher verbleiben und neu ausgedruckt werden können, hängt von der verfügbaren Speicherkapazität ab). Wechseln Sie die Druckpatrone so schnell wie möglich aus, und drucken Sie das Fax erneut (siehe Erneutes Drucken eines Faxes).
	Das gesendete Fax war zu hell.	Bitten Sie den Absender, die Einstellungen zu ändern und das Fax erneut zu senden.

Probleme beim Senden von Faxen

Die Tabelle in diesem Abschnitt unterstützt Sie beim Beheben von Problemen, die beim Senden von Faxen auftreten können.

Problem	Ursache	Lösung
Der Dokumenteinzug wird während des Faxvorgangs unterbrochen.	Es können Seiten mit einer maximalen Länge von 381 mm eingelegt werden. Wenn Sie eine längere Seite einlegen, wird der Einzug nach 381 mm abgebrochen.	Drucken Sie das Dokument auf einem kürzeren Druckmedium. Falls kein Stau vorliegt und weniger als eine Minute vergangen ist, warten Sie einen Augenblick, und drücken Sie die Taste LÖSCHEN . Wenn ein Papierstau aufgetreten ist, lesen Sie den Abschnitt Beseitigen von Medienstaus . Senden Sie den Auftrag anschließend erneut.
	Wenn das Dokument zu klein ist, kann es im automatischen Vorlageneinzug gestaut werden.	Verwenden Sie den Flachbettscanner. Das kleinste im automatischen Vorlageneinzug unterstützte Format beträgt 127 x 127 mm. Wenn ein Papierstau aufgetreten ist, lesen Sie den Abschnitt Beseitigen von Medienstaus . Senden Sie den Auftrag anschließend erneut.

Problem	Ursache	Lösung
Das Senden des Faxes wird abgebrochen.	Am empfangenden Faxgerät ist ein Fehler aufgetreten.	Senden Sie die Nachricht an ein anderes Faxgerät.
	Die Telefonleitung funktioniert nicht.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Lautstärke des Geräts, und drücken Sie dann am Bedienfeld die Taste FAX STARTEN. Wenn Sie ein Freizeichen hören, funktioniert die Telefonleitung. • Ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie, ein Telefongespräch zu führen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.
	Der Faxeauftrag wird durch einen Kommunikationsfehler unterbrochen.	Ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehlern in Ein (siehe So ändern Sie die Wahlwiederholung bei einem Kommunikationsfehler).

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät empfängt zwar Faxe, kann jedoch keine Faxnachrichten senden.	Wenn Sie das Gerät an einer Nebenstellenanlage betreiben, kann diese ein Freizeichen erzeugen, das vom Gerät nicht erkannt wird.	Deaktivieren Sie die Freizeichenerkennung (siehe Ändern der Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens).
	Die Telefonverbindung ist schlecht.	Versuchen Sie es später noch einmal.
	Am empfangenden Faxgerät ist ein Fehler aufgetreten.	Senden Sie die Nachricht an ein anderes Faxgerät.
	Die Telefonleitung funktioniert nicht.	<p>Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Lautstärke des Geräts, und drücken Sie dann am Bedienfeld die Taste FAX STARTEN. Wenn Sie ein Freizeichen hören, funktioniert die Telefonleitung. • Ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie, ein Telefongespräch zu führen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.
Die Nummer abgehender Faxanrufe wird ständig gewählt	Faxnummern werden automatisch erneut gewählt, wenn die Wahlwiederholungsoptionen auf Ein eingestellt sind.	Um die Wahlwiederholung für den aktuellen Auftrag abbrechen, drücken Sie die Taste LÖSCHEN . Informationen zum Abbrechen eines anstehenden Faxeinsatzs finden Sie unter Abbrechen eines Faxeinsatzs . Informationen zum Ändern der Wahlwiederholungseinstellung finden Sie unter Ändern der Wahlwiederholungseinstellung .

Problem	Ursache	Lösung
Gesendete Faxe kommen nicht am Faxgerät des Empfängers an.	Das empfangende Faxgerät ist ausgeschaltet, oder es liegt ein Fehlerzustand vor (es ist z.B. kein Papier mehr vorhanden).	Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.
	Die Vorlagen wurden nicht richtig eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlagen richtig in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs oder in den Flachbettscanner eingelegt sind (siehe Einlegen von Medien in die Fächer).
	Im Speicher ist noch eine Faxnachricht vorhanden, da die Rufnummer besetzt war und erneut gewählt werden muss, da zuvor andere Aufträge in der Sendewarteschlange gesendet werden müssen oder da für das Fax ein späterer Sendezeitpunkt festgelegt ist.	Wenn ein Faxeintrag aus einem dieser Gründe im Speicher abgelegt wurde, ist im Faxprotokoll ein Eintrag für diesen Auftrag vorhanden. Drucken Sie das Faxaktivitätsprotokoll (siehe Drucken des Faxaktivitätsprotokolls), und überprüfen Sie die Spalte Status auf Aufträge mit der Angabe Anstehend .
Das Ende jeder gesendeten Faxseite enthält einen grauschattierten Bereich.	Sie senden ein Fax über den Flachbettscanner und haben die Glasgröße falsch eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung (siehe Ändern der Einstellung für die Standardglasgröße).
Am Ende jeder gesendeten Faxseite fehlen Daten.	Sie senden ein Fax über den Flachbettscanner und haben die Glasgröße falsch eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung (siehe Ändern der Einstellung für die Standardglasgröße).

Probleme mit Telefongesprächen

Problem	Ursache	Lösung
Mit dem an die Leitung angeschlossenen Telefon oder Anrufbeantworter können keine Sprachanrufe empfangen werden.	Das Faxkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Lesen Sie die entsprechenden Informationen im Leitfaden zur Inbetriebnahme. Das Gerät muss zuerst mit der Telefonleitung verbunden werden.
	Der Rufannahmemodus oder die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme ist nicht richtig eingestellt.	Die richtigen Einstellungen können Sie Abschnitt Festlegen des Rufannahmemodus oder Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme entnehmen. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme muss höher eingestellt sein als für den Anrufbeantworter.
	Das Telefon oder der Anrufbeantworter funktioniert nicht.	Schließen Sie das Telefon bzw. den Anrufbeantworter direkt an die Telefonleitung an, und prüfen Sie, ob das Gerät allein funktioniert.

Probleme bei der Medienzufuhr

Die Tabelle in diesem Abschnitt unterstützt Sie beim Beheben von Problemen mit Druckmedien.

Hinweis

Informationen zum Beseitigen von Medienstaus finden Sie unter [Beseitigen von Medienstaus](#).

Problem	Ursache	Lösung
Schiefes Druckbild	Sie haben zu viele Druckmedien in das Zufuhrfach eingelegt.	Nehmen Sie einen Teil der Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus.
	Die Papierführungen sind nicht richtig eingestellt, gebrochen oder nicht angebracht.	Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu eng oder zu lose am Papier anliegen. Überprüfen Sie, ob Führungen beschädigt sind oder fehlen, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen (siehe Medienspezifikationen).

Problem	Ursache	Lösung
Gewellte oder verknitterte Seiten	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen (siehe Medienspezifikationen).
	Das Problem wird durch den Papierpfad hervorgerufen.	Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Ausgabepfads auf der Rückseite des Druckers, und verwenden Sie diesen Pfad.
	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie die Druckmedien, sofern möglich, bei Raumtemperatur in der versiegelten Verpackung.
	Die Druckmedien wurden zu lange im Zufuhrfach gelassen.	Wenden Sie den Druckmedienstapel, oder drehen Sie ihn im Zufuhrfach um 180 Grad.

Leistungsprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Faxe werden nur sehr langsam gesendet bzw. empfangen.	Das Fax ist sehr komplex (z.B. mit vielen Grafiken).	Die Übertragung bzw. der Empfang komplexer Faxe nimmt mehr Zeit in Anspruch. Durch Aufteilen langer Faxe in mehrere Aufträge und durch Verringern der Auflösung lässt sich die Übertragungsgeschwindigkeit erhöhen.
	Die Modemgeschwindigkeit des Empfängergeräts ist sehr gering.	Faxnachrichten werden immer mit der höchsten vom Empfangsfaxgerät unterstützten Geschwindigkeit gesendet.
	Das Fax wurde mit sehr hoher Auflösung gesendet oder empfangen.	Wenn Sie das Fax empfangen, bitten Sie den Absender telefonisch, die Faxnachricht mit einer geringeren Auflösung erneut zu senden. Wenn Sie das Fax senden, stellen Sie eine niedrigere Auflösung ein, und senden Sie die Nachricht erneut. Informationen zum Ändern der Standardeinstellung finden Sie unter Ändern der Standard-Hell-Dunkel-Einstellung (Kontrast) .
	Die Telefonleitung funktioniert nicht.	Legen Sie auf, und senden Sie die Faxnachricht erneut. Lassen Sie die Telefonleitung durch die Telefongesellschaft überprüfen.
	Sie senden das Fax an eine Telefonnummer im Ausland.	Die Übertragung von Faxe aufträgen ins Ausland dauert länger.
Die Faxaktivitätsprotokolle oder Faxanrufberichte werden zu einem unerwünschten Zeitpunkt gedruckt.	Die Einstellungen des Faxaktivitätsprotokolls oder der Faxanrufberichte sind nicht richtig.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und prüfen Sie, ob die Berichte ausgegeben werden. Anleitungen zum Festlegen der Druckzeiten für Protokolle und Berichte finden Sie unter So stellen Sie das automatische Drucken des Faxaktivitätsprotokolls ein oder Einstellen der Druckzeiten für den Faxanrufbericht .
Die Signaltöne des Geräts sind zu laut oder zu leise.	Die Lautstärke ist nicht richtig eingestellt	(siehe Einstellen der Lautstärke).

Speicherkartenprobleme

Dieser Abschnitt hilft Ihnen bei der Erkennung und Behebung von Problemen mit Speicherkarten.

Hinweis

Informationen zu den Fehlermeldungen, die auf dem Bedienfeld beim Drucken von einer Speicherkarte angezeigt werden, finden Sie unter [Bedienfeldmeldungen](#).

Fehlende oder falsche Dateien

Die Tabelle in diesem Abschnitt unterstützt Sie beim Beheben von Problemen mit Dateien auf Speicherkarten.

Problem	Ursache	Lösung
Dateien auf der Speicherkarte werden nicht erkannt.	Die Speicherkarte wurde nicht bzw. falsch eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist (siehe Einsetzen einer Speicherkarte).
	Die Dateien haben nicht das richtige Format.	Wenn Sie über das Bedienfeld des Geräts drucken, müssen die Fotos als JPEG-Dateien im sRGB-Farbformat vorliegen. Andere Dateiformate können nur über ein Softwareprogramm auf dem Computer gedruckt werden.
	Sie haben mehrere Speicherkarten eingesetzt.	Es darf nur ein Kartenschacht belegt sein, damit die JPEG-Dateien erkannt werden können. Vergewissern Sie sich, dass nur eine Speicherkarte eingesetzt ist.

Indexseite wird nicht gedruckt

Die Tabelle in diesem Abschnitt unterstützt Sie beim Beheben von Problemen mit dem Drucken der Indexseite.

Problem	Ursache	Lösung
Die Indexseite wird nicht gedruckt.	Die Speicherkarte wurde entnommen, bevor der Fotoindex gedruckt werden konnte.	Setzen Sie die Speicherkarte wieder ein, und drucken Sie die Indexseite erneut.
	Sie haben mehrere Speicherkarten eingesetzt.	Es darf nur ein Kartenschacht belegt sein, damit die JPEG-Dateien erkannt werden können. Vergewissern Sie sich, dass nur eine Speicherkarte eingesetzt ist.
	In mindestens einer Druckpatrone ist nur noch wenig Toner vorhanden.	Tauschen Sie die betreffenden Druckpatronen aus (siehe Austauschen von Druckpatronen).

Fotoindex wird nicht gedruckt

Die Tabelle in diesem Abschnitt unterstützt Sie beim Beheben von Problemen mit dem Drucken des Fotoindex.

Problem	Ursache	Lösung
Der Fotoindex wird nicht gedruckt.	Die Speicherkarte wurde entnommen, bevor der Fotoindex gedruckt werden konnte.	Setzen Sie die Speicherkarte wieder ein, und drucken Sie den Fotoindex erneut.
	Sie haben mehrere Speicherkarten eingesetzt.	Es darf nur ein Kartenschacht belegt sein, damit die JPEG-Dateien erkannt werden können. Vergewissern Sie sich, dass nur eine Speicherkarte eingesetzt ist.
	In mindestens einer Druckpatrone ist nur noch wenig Toner vorhanden.	Tauschen Sie die betreffenden Druckpatronen aus (siehe Austauschen von Druckpatronen).

Fotoindex wird nicht gescannt

Die Tabelle in diesem Abschnitt unterstützt Sie beim Beheben von Problemen mit dem Scannen des Fotoindex.

Problem	Ursache	Lösung
Der Fotoindex wird nicht richtig gescannt.	Das Vorlagenglas des Flachbettscanners ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Vorlagenglas des Flachbettscanners (siehe So wird das Vorlagenglas gereinigt).
	In den automatischen Vorlageneinzug sind Vorlagen eingelegt.	Nehmen Sie alle Vorlagen aus dem automatischen Vorlageneinzug.
	Die Auswahlmarkierungen für die Fotos können nicht gelesen werden. Diese Funktion wurde für Original-HP Toner getestet und optimiert. Farbtonabweichungen können die Leistung dieser Funktion beeinträchtigen.	Vergewissern Sie sich, dass Sie die Felder dunkel genug ausgefüllt haben, um gelesen zu werden.
	Der Fotoindex wurde nicht richtig eingelegt.	Legen Sie den Fotoindex mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen. Der Fotoindex kann nicht über den automatischen Vorlageneinzug gescannt werden.

Probleme beim Drucken von Fotos

Die Tabelle in diesem Abschnitt unterstützt Sie beim Beheben von Problemen mit dem Drucken von Fotos.

Problem	Ursache	Lösung
Das falsche Foto wird gedruckt.	Sie haben die falsche Speicherkarte eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Speicherkarte eingesetzt ist (siehe Einsetzen einer Speicherkarte).
	Sie haben die falsche Fotonummer auf der Speicherkarte ausgewählt.	Wenn Sie sich nicht mehr an die Nummer des gewünschten Fotos erinnern können, drucken Sie eine Indexseite (siehe Drucken einer Indexseite).

Problem	Ursache	Lösung
Das Foto wurde nicht gedruckt.	In das Zufuhrfach sind keine Druckmedien eingelegt.	Legen Sie Druckmedien in das Zufuhrfach ein.
	Die Speicherkarte wurde entnommen, bevor das Foto gedruckt werden konnte.	Setzen Sie die Speicherkarte wieder ein, und drucken Sie das Foto erneut.
	Der Fotoindex ist schief.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen des Zufuhrfachs richtig am Papier anliegen. Drucken Sie den Fotoindex erneut. Prüfen Sie, ob die Bilder auf dem Blatt richtig ausgerichtet sind, und wählen Sie die gewünschten Bilder erneut aus.
	Der Fotoindex ist nicht richtig auf dem Scannerglas ausgerichtet.	Richten Sie den Fotoindex mit der bedruckten Seite nach unten erneut auf dem Flachbettscanner aus. Die linke obere Blattecke muss sich an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases befinden.
Die Qualität des Fotos ist nicht akzeptabel.	Die Vorlage hat eine schlechte Qualität.	Verbessern Sie die Qualität des Fotos in einem Softwareprogramm, und drucken Sie es vom Computer aus.
	Die Standardeinstellungen des Druckers führen nicht zur gewünschten Qualität.	Drucken Sie das Foto mit den gewünschten Einstellungen in einem Softwareprogramm.
Das gedruckte Foto hat das falsche Format.	Das entsprechende Format ist nicht am Bedienfeld des Geräts verfügbar.	Ändern Sie das Format des Fotos in einem Softwareprogramm, und drucken Sie es vom Computer aus.
	Sie haben das falsche Format für den Auftrag ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass am Bedienfeld die richtige Einstellung ausgewählt ist.
Auf der Speicherkarte können keine Fotos bearbeitet, gespeichert oder gelöscht werden.	Die Speicherkarte kann nicht gelesen werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist und ihr Typ unterstützt wird (siehe Einsetzen einer Speicherkarte). Hinweis Die Dateien auf der Speicherkarte können nicht am Bedienfeld bearbeitet werden. Bearbeiten, löschen oder speichern Sie die Fotos in einem Softwareprogramm .

Problem	Ursache	Lösung
Der Fotoindex wurde nicht gescannt.	<p>Sie haben kein von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial verwendet. Diese Funktion wurde für Original-HP Toner getestet und optimiert. Farbtonabweichungen können die Leistung dieser Funktion beeinträchtigen.</p>	<p>Drucken Sie das Foto in einem Softwareprogramm auf dem Computer.</p> <p>Drucken Sie die Fotos am Bedienfeld direkt von der Speicherkarte.</p> <p>Verwenden Sie HP Originalverbrauchsmaterial, und drucken Sie den Fotoindex erneut.</p>

Tools zur Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt beschreibt die Tools, die Ihnen bei der Behebung von Problemen mit dem Gerät helfen.

Geräteseiten und Berichte

Dieser Abschnitt beschreibt die Seiten und Berichte, die Ihnen bei der Erkennung und Behebung von Problemen mit dem Gerät helfen.

Testseite

So drucken Sie die Testseite:

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**, bis das Menü **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend **EINGABE**.
2. Drücken Sie die Taste **<** oder **>**, bis die Menüoption **Demoseite** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend **EINGABE**.

Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite sind die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften des Geräts aufgeführt. Die Konfigurationsseite kann direkt am Gerät oder in HP Toolbox gedruckt werden. So drucken Sie die Konfigurationsseite am Gerät:

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Konfigurationsbericht** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Weitere Informationen zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).

Verbrauchsmaterial-Statusseite

Auf der Verbrauchsmaterial-Statusseite wird die verbleibende Gebrauchsdauer der HP Druckpatronen und der HP Bildtrommeln angegeben. Außerdem werden die geschätzten verbleibenden Seiten, die Anzahl der gedruckten Seiten und andere Informationen zum Verbrauchsmaterial angezeigt. Die Statusseite kann direkt am Gerät oder in HP Toolbox gedruckt werden. So drucken Sie die Seite am Gerät:

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Verbrauchsmaterialstatus** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Weitere Informationen zum Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).

Faxberichte

Dieser Abschnitt beschreibt die Faxberichte, die Ihnen bei der Erkennung und Behebung von Problemen mit dem Gerät helfen.

Hinweis

Weitere Informationen zu den Faxberichten finden Sie unter [Faxprotokolle und -berichte](#).

Faxaktivitätsprotokoll

Das Faxaktivitätsprotokoll enthält eine chronologische Abfolge der letzten 40 empfangenen, gesendeten oder gelöschten Faxe sowie aller aufgetretenen Fehler.

So drucken Sie das Faxaktivitätsprotokoll

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Faxaktivitätsprotokoll** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie die Taste **EINGABE**, um **Protokoll jetzt drucken** auszuwählen. Die Menüeinstellungen des Geräts werden beendet, und das Protokoll wird gedruckt.

Faxanrufbericht

Ein Faxanrufbericht ist ein kurzer Bericht, der den Status des zuletzt gesendeten oder empfangenen Faxes angibt.

So drucken Sie einen Faxanrufbericht

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Faxanrufbericht** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
4. Drücken Sie die Taste **EINGABE**, um **Bericht jetzt drucken** auszuwählen. Die Menüeinstellungen des Geräts werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

Telefonbuchbericht

Im Telefonbuchbericht werden die Faxnummern aufgeführt, die Direktwahltasten sowie Kurz- und Gruppenwahleinträgen zugewiesen sind.

So drucken Sie einen Telefonbuchbericht

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Telefonbuchbericht** aus, und drücken Sie **EINGABE**. Die Menüeinstellungen des Geräts werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

Abrechnungscodereport

Beim Abrechnungscodereport handelt es sich um eine gedruckte Liste aller Faxabrechnungscodes und der Gesamtzahl aller Faxe, die über die einzelnen Codes abgerechnet wurden.

Hinweis

Nach dem Drucken dieses Reports werden alle Abrechnungsdaten gelöscht.

So drucken Sie einen Abrechnungscodereport

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Berichte** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Abrechnungscodereport** aus, und drücken Sie **EINGABE**. Die Menüeinstellungen des Geräts werden beendet, und der Report wird gedruckt.

HP Toolbox

HP Toolbox ist eine Webanwendung, die Sie zur Fehlerbehebung verwenden können.

So rufen Sie HP Toolbox auf

Öffnen Sie HP Toolbox auf eine der folgenden Arten:

- Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol von HP Toolbox.
- Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** (bzw. unter Windows XP auf **Alle Programme**), und klicken Sie auf HP Toolbox.

Register "Fehlerbehebung"

Die Registerkarte **Fehlerbehebung** von HP Toolbox enthält Verknüpfungen mit den folgenden Hauptseiten:

- **Bedienfeldmeldungen**. Hier finden Sie Beschreibungen der Meldungen des Bedienfelds.
- **Beseitigen von Staus**. Hier finden Sie Informationen zum Auffinden und Beseitigen von Medienstaus.
- **Druckprobleme**. Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Druckproblemen.
- **Scanprobleme**. Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Scanproblemen.
- **Kopierprobleme**. Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Kopierproblemen.
- **Faxprobleme**. Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Faxproblemen.
- **Speicherkartenprobleme**. Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Speicherkartenproblemen.
- **Verbindungsprobleme**. Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Netzwerkproblemen.
- **Tools zur Fehlerbehebung**. Hier können Sie auf verschiedene Tools zur Fehlerbehebung und zur Wartung des Geräts (z. B. Drucken einer Reinigungsseite) zugreifen.
- **Animierte Demonstrationen**. Über diese Seite können Sie animierte Grafiken zu verschiedenen Maßnahmen anzeigen.

Hinweis

Die anderen Registerkarten von HP Toolbox sind ebenfalls für die Fehlerbehebung hilfreich. Weitere Informationen zu diesen Registerkarten in HP Toolbox finden Sie unter [HP Toolbox](#).

Menü "Service"

Verwenden Sie die Optionen des Menüs **Service** zur Behebung von Geräteproblemen.

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

Durch das Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden alle Einstellungen auf die im Werk konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt. Außerdem werden der Name und die Telefonnummer in der Faxkopfzeile gelöscht.

VORSICHT

Bei dieser Operation werden die Faxnummern und Namen, die Direktwahltasten und Kurzwahlcodes zugeordnet wurden, sowie die im Speicher abgelegten Seiten gelöscht. Anschließend wird das Gerät automatisch neu gestartet.

So stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Service** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Rücksetzen** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Reinigen des Papierpfads

Das Gerät verfügt über einen speziellen Reinigungsmodus für den Papierpfad.

Hinweis

Wenn Sie auf HP Toolbox zugreifen können, ist zu empfehlen, dass Sie den Papierpfad über HP Toolbox reinigen (siehe [Reinigen des Papierpfads](#)).

So reinigen Sie den Papierpfad

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Service** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Reinigungsmodus** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Eine Seite wird nun langsam durch das Druckwerk geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

4. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
5. Drücken Sie zum Bestätigen erneut **EINGABE**, und starten Sie den Reinigungsvorgang.

Eine Seite wird nun langsam durch das Druckwerk geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

T.30-Protokollüberwachung

Drucken Sie einen T.30-Protokollüberwachungsbericht, wenn bei der Faxübertragung Probleme auftreten.

So drucken Sie einen T.30-Protokollüberwachungsbericht

Senden oder empfangen Sie ein Fax über das Gerät, und drucken Sie den T.30-Protokollüberwachungsbericht, nachdem das Fax gedruckt wurde.

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **MENÜ**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Service** aus, und drücken Sie **EINGABE**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Menüoption **Drucken T.30** aus, und drücken Sie **EINGABE**.

Die Menüeinstellungen des Geräts werden beendet, und die Berichte werden gedruckt.

Nachfolgend sind einige der Spalten des Berichts beschrieben:

- **Datum** und **Zeit** geben an, wann das Fax gesendet oder empfangen wurde.
- **Art** gibt die Art der Faxaktivität an: Senden oder Empfangen.
- **Identifikation** gibt die Telefonnummer des Empfängers der Faxnachricht an.
- **Ergebnis** gibt den Status der Faxnachricht an:
 - "OK" bedeutet, dass der Fauxauftrag erfolgreich abgeschlossen wurde.
 - "Anstehend" bedeutet, dass sich das Fax im Speicher befindet oder aktuell gedruckt wird.
 - Ein Fehlercode bedeutet, dass das Gerät gewartet werden muss. Wenden Sie sich dann an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [Kundendienst und Unterstützung](#) oder in den Hinweisen zur Unterstützung, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.

Auf dem Bedienfeld werden schwarze Streifen oder Punkte angezeigt, oder die Anzeige bleibt leer

VORSICHT

Unerwünschte schwarze Streifen oder Punkte auf dem Bedienfeld können durch statische Elektrizität verursacht werden. Berühren Sie die Anzeige des Bedienfelds nicht, wenn die Möglichkeit besteht, dass Sie mit statischer Elektrizität aufgeladen sind (z.B. durch Gehen auf einem Teppich in einer Umgebung mit geringer Luftfeuchtigkeit).

Wurde das Gerät einem elektromagnetischen Feld ausgesetzt?

Wenn das Gerät einem elektromagnetischen Feld ausgesetzt ist, werden auf dem Bedienfeld u.U. unerwünschte Streifen oder Punkte angezeigt oder die Anzeige bleibt leer. Gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Stellen Sie das Gerät an einem anderen Standort außer Reichweite des elektromagnetischen Feldes auf.
3. Schalten Sie das Gerät wieder ein.

A

Zubehör und Bestellinformationen

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen war die folgende Zubehörliste aktuell. Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit von Zubehör können sich während der Gebrauchsdauer des Geräts ändern. Aktuelle Bestellinformationen finden Sie auf der entsprechenden Website für Ihr Land/Ihre Region:

- Nordamerika: <http://www.hp.com/go/ordersupplies-na>
- Europa und Naher Osten: <http://www.hp.com/go/ordersupplies-emea>
- Asien/Pazifik: <http://www.hp.com/go/ordersupplies-ap>
- Lateinamerika: <http://www.hp.com/go/ordersupplies-la>

Verbrauchsmaterial

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
Druckpatrone Schwarz	Gebrauchsdauer von 5.000 Seiten bei 5 % Deckung	Q3960A
Druckpatrone Zyan	Gebrauchsdauer von 4.000 Seiten bei 5 % Deckung	Q3961A
Druckpatrone Gelb	Gebrauchsdauer von 4.000 Seiten bei 5 % Deckung	Q3962A
Druckpatrone Magenta	Gebrauchsdauer von 4.000 Seiten bei 5 % Deckung	Q3963A
Druckpatrone Zyan	Gebrauchsdauer von 2.000 Seiten bei 5 % Deckung	Q3971A
Druckpatrone Gelb	Gebrauchsdauer von 2.000 Seiten bei 5 % Deckung	Q3972A
Druckpatrone Magenta	Gebrauchsdauer von 2.000 Seiten bei 5 % Deckung	Q3973A
Bildtrommel	Die Gebrauchsdauer der Bildtrommel beträgt 20.000 Seiten bei ausschließlichem Schwarzweißdruck oder 5.000 Seiten bei Farbdruck. Die durchschnittliche Gebrauchsdauer beträgt 6.000 bis 8.000 Seiten.	Q3964A

Speicher

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
Speicher-Upgrades (DIMMs)	Der Standardspeicher des Druckers von 96 MB kann über den zusätzlichen DIMM-Sockel auf bis zu 224 MB erweitert werden. 32 MB	C7845A
Speicher-Upgrades (DIMMs)	64 MB	C9680A
Speicher-Upgrades (DIMMs)	128 MB	C9121A
Schriftart-DIMM (100-polig)	Im DIMM-Sockel kann ein 8-MB-Schriftart-ROM für eine Druckersprache installiert werden.	Informationen über die Verfügbarkeit von DIMMs und eine Bestellmöglichkeit finden Sie unter http://www.hp.com .

Kabel und Schnittstellenzubehör

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
USB-Kabel	USB-kompatible Standardgeräteverbindung, 2 m	C6518A

Zubehör für die Papierzufuhr

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
Optionales Fach 2	250-Blatt-Zufuhrfach für Standardformate. Es kann nur ein 250-Blatt-Fach installiert werden.	Q3952A

Papier und andere Druckmedien

Hinweis

Papier für Tintenstrahldrucker wird für dieses Gerät nicht empfohlen.

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
HP LaserJet Papier	HP Premium-Markenpapier für HP LaserJet-Drucker.	HPJ1124 (Letter)
HP Premium LaserJet Papier	HP Briefpapier mit einem Gewicht von 120,32 g/m ² (32 lb.).	HPU1132 (Letter)
HP Deckblattpapier	HP Schreibmaschinenpapier mit einem Gewicht von 200 g/m ² (75 lb). Zum Drucken von Postkarten und Deckblättern.	Q2413A (Letter), 100 Blatt
HP Druckerpapier	HP Markenpapier für HP LaserJet-Drucker.	HPP1122 (Letter)
HP Mehrzweckpapier	HP Markenpapier für verschiedenste Verwendungszwecke.	HPM1120 (Letter)
HP LaserJet Papier, strapazierfähig	Stabiles Papier mit seidenmatter Beschichtung. Das Papier ist reißfest und wetterbeständig. Für haltbare und langlebige Dokumente.	Q1298A (Letter)
HP Laser-Hochglanzpapier	Hochglanzbeschichtung auf beiden Seiten. Zu verwenden für Broschüren, Kataloge, Fotos und sonstige Zwecke, für die eine Hochglanzoberfläche benötigt wird.	Q24139A (Letter), 200 Blatt
HP Laser-Glanzpapier, satiniert	Seidenmatte Beschichtung auf beiden Seiten. 105 g/m ² (28 lb).	Q2415A (Letter), 500 Blatt
HP Color LaserJet Transparentfolien	Verwenden Sie Farbtransparentfolien für Vollfarbdruck.	C2934A (Letter), 50 Blatt
HP Laser-Broschürenpapier, matt	Hohe Opazität für den beidseitigen Druck	Q6543A (Letter), 150 Blatt
HP Laser-Fotopapier, glänzend	Glänzende Oberfläche für hohen Kontrast	Q6545A (Letter), 200 Blatt
HP Laser-Fotopapier, matt	Seidenmatte Oberfläche für hohen Kontrast	Q6549A (Letter), 100 Blatt
HP Laser-Präsentationspapier, glänzend, satiniert	Helles Weiß für hohen Kontrast	Q6541A (Letter), 200 Blatt

Durch den Benutzer austauschbare Teile

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
Fixiereinheit	Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn nach dem Reinigen des Druckwerks und Durchführen aller Maßnahmen zur Fehlerbehebung weiterhin Probleme mit der Druckqualität bestehen. (Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Geräts und Druckprobleme.)	Wenden Sie sich zum Bestellen von Ersatzteilen an den HP Kundenservice.
Trennsteg und Papiereinzugsrollen	Tauschen Sie den Trennsteg und die Papiereinzugsrollen aus, wenn mehrere Seiten zugleich oder keine Seiten eingezogen werden und das Problem nicht durch Verwenden anderen Papiers behoben werden konnte.	Wenden Sie sich zum Bestellen von Ersatzteilen an den HP Kundenservice.
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Tauschen Sie den automatischen Vorlageneinzug aus, wenn er beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert.	Wenden Sie sich zum Bestellen von Ersatzteilen an den HP Kundenservice.

Zusätzliche Dokumentation

Ein gedrucktes Exemplar dieses Benutzerhandbuchs ist in den folgenden Sprachen verfügbar.

Benutzerhandbücher

Sprache	Teilenummer
Englisch	Q3948-90901
Chinesisch (vereinfacht)	Q3948-90915
Tschechisch	Q3948-90902
Dänisch	Q3948-90903
Niederländisch	Q3948-90904
Finnisch	Q3948-90905
Französisch	Q3948-90906
Deutsch	Q3948-90907
Ungarisch	Q3948-90908
Italienisch	Q3948-90909
Koreanisch	Q3948-90910
Norwegisch	Q3948-90911
Polnisch	Q3948-90912
Portugiesisch	Q3948-90913
Russisch	Q3948-90914
Spanisch (Spanien)	Q3948-90916
Schwedisch	Q3948-90917
Thai	Q3948-90919
Chinesisch (traditionell)	Q3948-90918
Türkisch	Q3948-90920



Kundendienst und Unterstützung

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT

HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One

GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM

Eingeschränkte Einjahresgewährleistung

HP gewährleistet Ihnen, dem Endkunden, gegenüber, dass HP Hardware und Zubehör für den oben genannten Zeitraum ab Kaufdatum frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Ersatzprodukte sind entweder neu oder neuwertig bezüglich der Leistung.

Hewlett-Packard gewährleistet Ihnen gegenüber, dass HP Software bei ordnungsgemäßer Installation und Verwendung für den oben genannten Zeitraum ab dem Kaufdatum die Programmanweisungen ohne Fehler aufgrund von Material- und Verarbeitungsmängeln ausführt. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP den Ersatz der Software, die aufgrund dieser Fehler die Programmieranweisungen nicht ausführt.

HP erteilt keine Gewährleistung für ununterbrochenen oder fehlerlosen Betrieb von HP Produkten. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, sodass es sich im gewährleisteten Zustand befindet, hat der Nutzer bei unverzüglicher Rückgabe des Produkts Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises.

HP Produkte können überholte Teile enthalten, die in ihrer Leistung mit neuen vergleichbar sind oder unter Umständen bereits gelegentlich verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG ERTEILT HEWLETT-PACKARD IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, EXPLIZIT ODER IMPLIZIT. INSBESONDERE ERTEILT HEWLETT-PACKARD KEINERLEI IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die Einschränkung der Dauer impliziter Gewährleistungen nicht zulässig. Von den oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüssen sind Sie daher unter Umständen nicht betroffen. Diese Gewährleistung räumt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte ein; möglicherweise haben Sie noch weitere Rechte, die je nach Land/Region, Staat oder Provinz unterschiedlich sind. Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Neben- und Folgeschäden nicht zulässig. Von den oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüssen sind Sie daher unter Umständen nicht betroffen.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatronen und Bildtrommeln

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, (a) die nachgefüllt, überholt, aufgearbeitet oder in irgendeiner Weise verändert wurden, (b) bei denen Probleme durch Missbrauch oder Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Anzeichen von Verschleiß durch gewöhnlichen Gebrauch zeigen.

Um den Garantieservice zu erhalten, geben Sie das Produkt (mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Beispielausdrucken) an Ihren Händler zurück, oder wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützung. HP übernimmt nach eigenem Ermessen die Reparatur von Produkten, die sich als fehlerhaft erweisen, oder erstattet den Kaufpreis zurück.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE GIBT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Eingeschränkte Gewährleistung für Color LaserJet Image Fuser Kit und Image Transfer Kit

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt für seine Gebrauchsdauer (deren Ende durch eine entsprechende Meldung auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird) frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, (a) die überholt, aufgearbeitet oder in irgendeiner Weise verändert wurden, (b) bei denen Probleme durch Missbrauch oder Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Anzeichen von Verschleiß durch gewöhnlichen Gebrauch zeigen.

Um den Garantieservice zu erhalten, geben Sie das Produkt (mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems) an Ihren Händler zurück, oder wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützung. HP übernimmt nach eigenem Ermessen die Reparatur von Produkten, die sich als fehlerhaft erweisen, oder erstattet den Kaufpreis zurück.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE GIBT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN SCHLIESSEN HP UND SEINE LIEFERANTEN JEGLICHE VERTRAGLICHE, STRAFRECHTLICHE ODER SONSTIGE HAFTUNG FÜR UNMITTELBARE, BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, FOLGE- ODER SONSTIGE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENEN GEWINNS ODER DES VERLUSTS VON DATEN) AUS.

DIE GESETZLICHEN RECHTE, DIE MIT DEM VERKAUF DES PRODUKTS AN DEN KUNDEN VERBUNDEN SIND, WERDEN DURCH DIE HIERIN ENTHALTENEN GARANTIEBESTIMMUNGEN AUSSER IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN MASSE WEDER AUSGESCHLOSSEN NOCH EINGESCHRÄNKT ODER VERÄNDERT. DIESE BESTIMMUNGEN SIND VIELMEHR ALS ERGÄNZUNG ZU DEN GESETZLICHEN RECHTEN ZU BETRACHTEN.

Verfügbarkeit von Service und Support

Hewlett-Packard bietet weltweit eine Vielzahl von Service- und Supportleistungen für den Verkauf an. Die Verfügbarkeit dieses Angebots hängt vom Standort des Kunden ab.

HP Wartungsverträge

Hewlett-Packard bietet mehrere Arten von Wartungsverträgen an, die eine breite Palette von Unterstützungsanforderungen abdecken. Wartungsverträge sind nicht Bestandteil der Standardgewährleistung. Die Supportleistungen sind je nach Standort verschieden. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst, um weitere Informationen zu Wartungsverträgen zu erhalten. Im Allgemeinen bestehen bei Geräten die folgenden Wartungsverträge:

Vor-Ort-Serviceverträge

Zur optimalen Abstimmung des Supportangebots auf Ihren individuellen Bedarf bietet Hewlett-Packard Vor-Ort-Serviceverträge mit zwei verschiedenen Reaktionszeiten an:

Vor-Ort-Service mit Priorität

Bei diesem Vertrag erhalten Sie innerhalb von 4 Stunden eine Reaktion auf Ihre Kundendienstanfrage, wenn diese während der regulären HP Geschäftszeiten eingeht.

Vor-Ort-Service am nächsten Tag

Bei diesem Vertrag erhalten Sie am folgenden Werktag eine Reaktion auf Ihre Kundendienstanfrage. Für die meisten dieser Vor-Ort-Verträge besteht die Möglichkeit, Gebiete und Zeiten, für die der Kundendienst angefordert werden kann, gegen eine zusätzliche Gebühr zu erweitern.



Gerätespezifikationen

Maße und Gewicht

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
HP Color LaserJet 2820 All-in-One und HP Color LaserJet 2830 All-in-One	523 mm	518 mm	497 mm	26,7 kg
HP Color LaserJet 2840 All-in-One mit Fach 2 (250-Blatt-Fach)	570 mm	518 mm	497 mm	29,3 kg

Spezifikationen für Verbrauchsmaterial

Gebrauchsdauer der Bildtrommel (bei 5 % Deckung)	20.000 Blatt bei ausschließlichem Schwarzweißdruck 5.000 Blatt bei Farbdruck 6.000 bis 8.000 Blatt durchschnittliche Gebrauchsdauer
Gebrauchsdauer der Druckpatronen (bei 5 % Deckung)	Schwarz: 5.000 Seiten Gelb, Zyan und Magenta: 2000 Seiten pro Patrone (HP Color LaserJet 2820 All-in-One) Gelb, Zyan und Magenta: 4000 Seiten pro Patrone (HP Color LaserJet 2830 All-in-One und HP Color LaserJet 2840 All-in-One)

Elektrische Spezifikationen

Option	110-Volt-Modelle	220-Volt-Modelle
Netzspannung	110-127 V (+/- 10%)	220-240 V (+/- 10%)
	50/60 Hz (+/- 2 Hz)	50/60 Hz (+/- 2 Hz)
Stromverbrauch (typisch)		
Beim Drucken (farbig)	224 W (Durchschnitt)	217 W (Durchschnitt)

Elektrische Spezifikationen (Fortsetzung)

Option	110-Volt-Modelle	220-Volt-Modelle
Beim Drucken (schwarzweiß) 400 W (Durchschnitt) 400 W (Durchschnitt)	400 W (Durchschnitt)	400 W (Durchschnitt)
Im Bereitschaftsmodus	20 W (Durchschnitt)	20 W (Durchschnitt)
Im ausgeschalteten Zustand	0 W (Durchschnitt)	0 W (Durchschnitt)
Wärmeabgabe		
Nicht aktiv	64 BTU/Std.	64 BTU/Std.

VORSICHT

Die für den Betrieb erforderliche Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das Gerät verkauft wird. Ändern Sie die Einstellung für die Betriebsspannung nicht. Dies kann zu einer Beschädigung des Geräts und zum Erlöschen der Produktgarantie führen.

Umgebungsbedingungen

	Empfohlen ¹	In Betrieb ¹	Lagerung ¹
(Gerät und Druckpatronen) Temperatur	20 bis 27 °C (68 bis 81 °F)	15 bis 32,5 °C (59 bis 90,5 °F)	0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 70 Prozent	10 bis 80 Prozent	Höchstens 95 Prozent

¹Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/clj2800series>.

Geräuschemission (HP Color LaserJet 2820/2830/2840 All-in-One)

Schalleistungspegel	Nach ISO 9296 ¹
Druck (20 Seiten/Min.)	$L_{WA,d} = 6.6 \text{ Bel (A)}$ [66 dB (A)]
Schalleistungspegel in der Umgebung	Nach ISO 9296 ¹
Druck (20 Seiten/Min.)	$L_{pA,m} = 52 \text{ dB (A)}$

¹Geräuschwerte können geändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/clj2800series>.

D

Behördliche Bestimmungen

Einleitung

Dieser Abschnitt enthält die folgenden behördlichen Bestimmungen:

- [Telephone Consumer Protection Act \(USA\)](#)
- [Anforderungen gemäß IC CS03](#)
- [EU-Erklärung für den Betrieb von Telekommunikationsgeräten](#)
- [Erklärungen der New Zealand Telecom \(Neuseeland\)](#)
- [Umweltschutz-Förderprogramm](#)
- [Konformitätserklärung](#) (HP Color LaserJet 2820 All-in-One)
- [Konformitätserklärung](#) (HP Color LaserJet 2830 All-in-One und HP Color LaserJet 2840 All-in-One)
- [Länder-/regionsspezifische Sicherheitserklärungen](#)

Telephone Consumer Protection Act (USA)

Dem Telephone Consumer Protection Act (US-Telefonkundenschutzgesetz) von 1991 zufolge ist es Personen nicht gestattet, einen Computer oder ein anderes elektronisches Gerät, einschließlich Faxgeräten, für das Versenden von Nachrichten zu benutzen, wenn eine solche Nachricht nicht deutlich am oberen oder unteren Rand auf jeder gesendeten Seite oder auf der ersten Seite der Übertragung das Datum und die Uhrzeit der Übertragung, eine Identifikation des Unternehmens, der Körperschaft oder der Person, die die Nachricht sendet, und die Telefonnummer des sendenden Gerätes oder eines solchen Unternehmens, einer solchen Körperschaft oder Person enthält. (Die angegebene Telefonnummer darf keine 900er Nummer oder eine andere Nummer sein, für die die Gebühren die Orts- bzw. Ferngesprächsgebühren überschreiten.) Anweisungen zum Programmieren dieser Informationen in Ihrem Faxgerät finden Sie unter [Festlegen der FaxEinstellungen](#).

Anforderungen gemäß IC CS03

Hinweis: Das Industry Canada (IC)-Etikett kennzeichnet zertifizierte Geräte. Diese Zulassung bedeutet, dass das Gerät bestimmte Schutz-, Betriebs- und Sicherheitsanforderungen für Telekommunikationsnetze erfüllt - wie in den entsprechenden technischen Richtlinien für Endgeräte vorgeschrieben. Das Ministerium garantiert jedoch nicht, dass das Gerät zur Zufriedenheit des Benutzers funktioniert. Vor der Installation dieses Gerätes sollten Benutzer sicherstellen, dass der Anschluss des Gerätes an die Einrichtungen des lokalen Telekommunikationsunternehmens zulässig ist. Das Gerät muss ferner über eine akzeptable Anschlussmethode installiert werden. Der Kunde sollte beachten, dass selbst bei Erfüllung der obigen Bedingungen der Betrieb in einigen Situationen beeinträchtigt werden kann. Reparaturen an zertifizierten Geräte sollten von einem vom Lieferanten benannten Vertreter koordiniert werden. Reparaturen oder Veränderungen, die vom Benutzer an diesem Gerät vorgenommen werden, oder Gerätefehlfunktionen können dazu führen, dass das Telekommunikationsunternehmen die Trennung des Gerätes vom Netz verlangt. Benutzer sollten zu ihrem eigenen Schutz sicherstellen, dass die Erdungsanschlüsse der Energieversorgung, der Telefonleitungen und der internen Metallleitungen der Wasserversorgung, sofern vorhanden, miteinander verbunden sind. Diese Vorsichtsmaßnahme ist in ländlichen Gebieten unter Umständen besonders wichtig.

VORSICHT

Benutzer sollten diese Verbindungen nicht selbst herstellen, sondern sich - je nach Fall - an die zuständige Prüfbehörde oder einen Elektriker wenden. Der Anschlusswert (Ringer Equivalence Number, REN) dieses Gerätes beträgt 0,7.

Hinweis: Der einem Endgerät zugewiesene Anschlusswert gibt an, wie viele Endgeräte maximal mit einem Telefonanschluss verbunden werden dürfen. An einen Anschluss darf eine beliebige Kombination von Endgeräten angeschlossen werden, vorausgesetzt, dass die Summe der Anschlusswerte aller Geräte nicht mehr als 5.0 (fünf) beträgt. Der Standardanschlusscode (Telefonbuchsentyp) für Geräte, die direkt mit dem Telefonnetz verbunden sind, lautet CA11A.

EU-Erklärung für den Betrieb von Telekommunikationsgeräten

Dieses Produkt ist für den Anschluss an das analoge Telefonnetz in Ländern/Regionen des Europäischen Wirtschaftsraums (EEA, European Economic Area) vorgesehen. Es erfüllt die Anforderungen der EU R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) und trägt das entsprechende CE-Konformitätszeichen. Nähere Informationen finden Sie in der Konformitätserklärung des Herstellers in einem anderen Abschnitt dieses Handbuchs. Aufgrund von Unterschieden zwischen den einzelnen nationalen Telefonnetzen kann jedoch nicht garantiert werden, dass das Produkt an jedem Telefonnetzanschluss erfolgreich betrieben werden kann. Die Netzkompatibilität hängt von der korrekten Einstellung ab, die der Kunde zur Vorbereitung des Anschlusses an das öffentliche Telefonnetz vornimmt. Befolgen Sie bitte die entsprechenden Anweisungen im Benutzerhandbuch. Wenden Sie sich im Falle von Netzkompatibilitätsproblemen an Ihren Lieferanten oder an das Help Desk von Hewlett-Packard in Ihrem Land/Ihrer Region. Der Anschluss an das betreffende Telefonnetz unterliegt möglicherweise zusätzlichen Anforderungen, die von dem lokalen Netzbetreiber festgelegt wurden.

Erklärungen der New Zealand Telecom (Neuseeland)

Die Erteilung einer Genehmigung für den Betrieb im Netz der Telecom ("Telepermit") für jede Art von Endgerät besagt nur, dass dieses Gerät die Mindestanforderungen für den Anschluss an das Telecom-Netz erfüllt. Dies stellt weder eine Produktempfehlung seitens Telecom noch irgendeine Form von Garantie dar. Darüber hinaus wird dadurch nicht zugesichert, dass das Produkt mit allen anderen durch Telepermit zugelassenen Geräten eines anderen Herstellers oder Modells einwandfrei funktionieren wird. Dies besagt auch nicht, dass das Produkt mit allen Diensten des Telecom-Netzes kompatibel ist.

Mit diesem Gerät kann evtl. ein Anruf nicht einwandfrei an ein anderes Gerät, das an derselben Leitung angeschlossen ist, weitergegeben werden.

Dieses Gerät darf nicht für den automatischen Anruf des Telecom-Notrufdienstes (111) eingerichtet werden.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt erzeugt keine nennenswerten Mengen an Ozongas (O₃).

Energieverbrauch

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien von ENERGY STAR®. Dabei handelt es sich um ein freiwilliges Programm, das zur Förderung der Entwicklung energiesparender Bürogeräte ins Leben gerufen wurde.



ENERGY STAR ist eine in den USA eingetragene Dienstleistungsmarke der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency). Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat die Hewlett-Packard Company dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht. Weitere Informationen finden Sie auf der Website <http://www.energystar.gov>.

Papierverbrauch

Mit der manuellen Duplexfunktion [beidseitiges Drucken, siehe [Beidseitiger Druck \(manueller Duplexdruck\)](#)] und der Möglichkeit, mehrere Seiten auf einem Blatt zu drucken [siehe [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt \(n-Seiten-Druck\)](#)] können Sie den Papierverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung natürlicher Ressourcen leisten.

Kunststoffe

Alle Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, damit das verwendete Material nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller identifiziert werden kann.

HP LaserJet Druckverbrauchsmaterial

In vielen Ländern/Regionen kann das Druckverbrauchsmaterial für dieses Produkt (z.B. Druckpatronen, Bildtrommel) im Rahmen des HP Rückgabe- und Recyclingprogramms für Druckverbrauchsmaterial an Hewlett-Packard zurückgegeben werden. Ein benutzerfreundliches und kostenloses Rücknahmeprogramm steht Ihnen in mehr als 48 Ländern/Regionen zur Verfügung. Im Lieferumfang jeder neuen Druckpatrone und jedes neuen Verbrauchsmaterials für den HP LaserJet sind mehrsprachige Informationen und Anleitungen zum Rücknahmeprogramm enthalten.

Informationen zum HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckverbrauchsmaterial

Seit 1990 wurden im Rahmen des HP Rückgabe- und Recyclingprogramms für Druckverbrauchsmaterial Millionen gebrauchter HP LaserJet Druckpatronen gesammelt, die ansonsten möglicherweise achtlos weggeworfen worden wären. Die HP LaserJet Druckpatronen und das Verbrauchsmaterial werden gesammelt, an Recyclingpartner übergeben und dort zerlegt. Nach einer gründlichen Qualitätsprüfung werden bestimmte Teile zur Wiederverwendung in neuen Patronen regeneriert. Wiederverwertbare Teile werden recycelt und in Rohstoffe rückgeführt, aus denen eine Reihe nützlicher Produkte für andere Industriebereiche hergestellt werden kann.

Rückgabe in den USA

Zum verantwortungsbewussteren Umgang mit der Umwelt bei der Rückgabe von gebrauchten Patronen und Verbrauchsmaterial empfiehlt Hewlett-Packard den Einsatz von Sammelrückgaben. Packen Sie einfach zwei oder mehr Patronen zusammen, und verwenden Sie das frankierte und adressierte UPS-Etikett, das der Verpackung beiliegt. Weitere Informationen über die Vorgehensweise in den USA erhalten Sie unter der Rufnummer 800-340-2445 oder auf der Website zum HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckverbrauchsmaterial unter: <http://www.hp.com/go/recycle>.

Rückgabe außerhalb der USA

Kunden außerhalb der USA sollten sich an die örtliche Vertriebs- und Kundendienststelle von HP wenden oder die Website <http://www.hp.com/go/recycle> besuchen, um weitere Informationen zur Verfügbarkeit des HP Rückgabe- und Recyclingprogramms für Druckverbrauchsmaterial zu erhalten.

Papier

Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recyclingpapier geeignet, sofern das Papier den Richtlinien des *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht. Unter <http://www.hp.com/support/ljpaperguide> können Sie dieses Handbuch im PDF-Format herunterladen. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19309.

Materialhinweise

Dieses HP Produkt ist mit einer Leuchtstofflampe für den Scanner ausgestattet, die Quecksilber enthält und daher abgelaufener Gebrauchsdauer möglicherweise auf besondere Weise entsorgt werden muss.

Für dieses HP Produkt wurden bleihaltige Lötmittel verwendet, die nach abgelaufener Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden müssen.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach abgelaufener Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss.

Typ:	Lithium-Carbon-Monofluorid (Knopfzelle)
Gewicht:	ca. 1 g
Einbauort:	auf der Formatierungsplatine (eine Batterie je Produkt)
Durch Benutzer austauschbar:	Nein

Informationen zum Recycling finden Sie auf der Website <http://www.hp.com/go/recycle>. Außerdem können Sie sich an die örtlichen Behörden oder an die Electronics Industry Alliance wenden: <http://www.eiae.org>.

Nederlands

Toepassing: De batterij wordt gebruikt als reserve-energiebron voor de tijd klok (die wordt gebruikt voor het faxgedeelte van het apparaat).

Locatie van de batterij: De batterij wordt bij de fabricage/distributie van het product op de formatter gesoldeerd.

Voorschriften:

- Richtlijn van de Europese Unie met betrekking tot batterijen: Deze batterij komt niet in aanmerking voor de richtlijnen.
- Bijzondere bepaling A45 voor UN-standaard: Deze batterij is een niet-gevaarlijk artikel.

Levensduur: De batterij is ontworpen om minstens even lang mee te gaan als het product.

Batterijfabrikanten: Rayovac, Madison, WI, USA; and Panasonic, Secaucus, NJ, USA.

Het ontwerp en de specificaties kunnen zonder kennisgeving worden gewijzigd.



Taiwan



廢電池請回收

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

nach ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard,
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktname: HP Color LaserJet 2820 All-in-One
Modellzulassungsnummer³⁾: BOISB-0408-00
Produktoptionen: ALLE

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

Sicherheit: IEC 60950:1999/EN60950: 2000
IEC 60825-1:1993 + A1:1996 +A2:2001/EN 60825-1:1994 + A11:1996 + A2:2001 (Laser-/LED-Produkt der Klasse 1)
GB4943-1995

EMC: CISPR 22:1998/EN 55022:1998 - Klasse B¹⁾
EN 61000-3-2:2000
EN 61000-3-3:1995\A1:2001
EN 55024:1998\A1:2001
FCC Titel 47 CFR, Teil 15 Klasse B²⁾/ICES-003, Ausgabe 3 GB9254-1998

Zusatzinformationen:

Das Produkt erfüllt damit die Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und trägt entsprechend das CE-Zeichen.

1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet. Bei der Konformitätsprüfung des Produktes wurde Klausel 9.5 nicht berücksichtigt, die noch nicht in Kraft getreten ist.

2) Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

3) Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine Modellzulassungsnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Handelsnamen oder der Produktnummer zu verwechseln.

Boise, Idaho , USA

1. Dezember 2004

Nur für behördliche Belange:

Ansprechpartner in Australien: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia, Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien

Ansprechpartner in Europa: Ihre örtliche Vertriebs- und Kundendienststelle von Hewlett-Packard oder die Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/Standards Europe, Herrenberger Strasse 140, , D-71034, Böblingen (FAX: +49-7031-14-3143)

Ansprechpartner in den USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015, (Telefon: 208-396-6000)

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC Guide 22 und EN 45014

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard,
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktname: HP Color LaserJet 2830 und 2840 All-in-One
Modellzulassungsnummer³⁾: BOISB0408-01
Produktoptionen: ALLE

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

Sicherheit: IEC 60950:1999/EN60950: 2000
IEC 60825-1:1993 + A1:1996 +A2:2001/EN 60825-1:1994 + A11:1996 + A2:2001 (Laser-/LED-Produkt der Klasse 1)
GB4943-1995

EMV: CISPR 22:1998/EN 55022:1998 - Klasse B¹⁾
EN 61000-3-2:2000
EN 61000-3-3:1995\A1:2001
EN 55024:1998\A1:2001
FCC Titel 47 CFR, Teil 15 Klasse B²⁾/ICES-003, Ausgabe 3 GB9254-1998
TELEKOMMUNIKATION: TBR-21:1998; EG 201 121:1998

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt entspricht den Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG, der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG sowie der R & TTE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) und trägt entsprechend das CE-Zeichen.

- 1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet. Bei der Konformitätsprüfung des Produktes wurde Klausel 9.5 nicht berücksichtigt, die noch nicht in Kraft getreten ist.
- 2) Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.
- 3) Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine Modellzulassungsnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Handelsnamen oder der Produktnummer zu verwechseln.

Boise, Idaho , USA

1. Dezember 2004

Nur für Informationen über Sicherheitsbestimmungen und Zulassungen:

Ansprechpartner in Australien: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia, Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien

Ansprechpartner in Europa: Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstzentrale vor Ort oder Hewlett-Packard GmbH, Abteilung HQ-TRE/Standards Europa, Herrenberger Strasse 140, , D-71034, Böblingen (FAX: +49-7031-14-3143)

Ansprechpartner in den USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015, (Telefon: 208-396-6000)

Länder-/regionsspezifische Sicherheitserklärungen

Laser safety statement

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der US-amerikanischen Food and Drug Administration hat Vorschriften für Laserprodukte erlassen, die nach dem 1. August 1976 hergestellt wurden. Diese Vorschriften sind für alle in den USA vertriebenen Produkte verbindlich. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft.

Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

ACHTUNG!

Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Widerspruch zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Canadian DOC statement

Complies with Canadian EMC Class B requirements.

«Conforme à la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques (CEM).»

Korean EMI statement

사용자 안내문 (B 급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장해검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Finnish laser statement

LASERTURVALLISUUS LUOKAN 1 LASERLAITE KLASS 1 LASER APPARAT

HP Color LaserJet 2820/2830/2840 -laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteiden pääsyn laitteen ulkopuolelle.

Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN60825-1 (1994) mukaisesti.

VAROITUS!

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

WARNING!

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP Color LaserJet 2820/2830/2840 -kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO!

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

WARNING!

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista:

Aallonpituus 770-800 nm

Teho 5 mW

Luokan 3B laser

Glossar

All-In-One

Eine Bezeichnung für Geräte von HP, mit denen mehrere Funktionen ausgeführt werden können, wie z. B. Drucken, Faxen, Kopieren und Scannen.

Auflösung

Die Schärfe eines Bildes in dpi (dots per inch). Je höher der dpi-Wert, desto höher ist die Auflösung.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

Automatische Dokumentzufuhr. Über den automatischen Vorlageneinzug werden Vorlagen zum Kopieren, Scannen oder Faxen in das Gerät eingezogen.

Browser

Abkürzung für Webbrowser, eine Anwendung, die zum Suchen und Aufrufen von Webseiten verwendet wird.

Dateiformat

Die durch ein Programm oder eine Programmgruppe vorgenommene Art der Strukturierung des Inhalts einer Datei.

Dedizierter Anschluss

Ein einzelner Telefonanschluss, der ausschließlich für Telefonverbindungen oder für Faxverbindungen genutzt wird.

DIMM

Eine kleine Leiterplatte mit Arbeitsspeicher. Ein Single Inline Memory Module (SIMM) hat einen 32-Bit-Pfad zum Arbeitsspeicher, während ein DIMM einen 64-Bit-Pfad hat.

dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll)

Eine beim Drucken verwendete Maßeinheit für die Auflösung. Generell führen mehr Punkte pro Zoll zu einer höheren Auflösung, zu mehr sichtbaren Details im Druckbild und zu einer größeren Datei.

Druckertreiber

Ein Druckertreiber wird von Anwendungen zum Aufrufen von Gerätefunktionen verwendet. Ein Druckertreiber übersetzt die Formatierungsbefehle einer Anwendung (beispielsweise Seitenumbrüche und Schriftauswahl) in eine Druckersprache (beispielsweise PostScript, PS oder PCL). Anschließend sendet er die zu druckende Datei an das Gerät.

DSL

Digital Subscriber Line, eine Technologie, die eine sehr schnelle und direkte Verbindung mit dem Internet über eine Telefonleitung ermöglicht.

E-Mail

Abkürzung für Electronic Mail (elektronische Post). Software für die elektronische Übermittlung von Daten über ein Kommunikationsnetz.

Fax

Eine Abkürzung für das englische Wort Facsimile. Die elektronische Verschlüsselung einer gedruckten Seite und deren Übertragung über eine Telefonleitung. Die Gerätesoftware kann Dokumente an elektronische Faxprogramme senden. Diese benötigen zum Empfang ein Modem und die entsprechende Faxsoftware.

Faxeinstellungen

Faxbezogene Einstellungen, die nach dem Festlegen oder Ändern so lange verwendet werden, bis sie erneut geändert werden. Ein Beispiel hierfür ist die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche bei einem besetzten Anschluss. Diese Einstellungen befinden sich im betreffenden Abschnitt des Bedienfeldmenüs.

Faxfunktionen

Faxbezogene Aufgaben, die über das Bedienfeld oder die Software ausgeführt werden können und nur den aktuellen Auftrag betreffen oder nur einmal vor der Rückkehr in den Status "Bereit" ausgeführt werden (z. B. Löschen des Speichers). Diese Funktionen befinden sich im betreffenden Abschnitt des Bedienfeldmenüs.

Gemeinschaftsanschluss

Ein einzelner Telefonanschluss, der für Telefon- und Faxverbindungen genutzt wird.

Graustufen

Grautöne, aus denen sich die hellen und dunklen Bereiche eines Bildes zusammensetzen. Beim Umwandeln von Farbbildern in Graustufen werden die Farben durch verschiedene Abstufungen von Grau wiedergegeben.

Halbton

Ein Bildtyp, der Graustufen durch das Ändern der Anzahl von Bildpunkten simuliert. Bereiche mit starker Farbgebung bestehen aus einer großen Anzahl von Bildpunkten; hellere Bereiche bestehen aus weniger Bildpunkten.

HP Director

Ein Softwarefenster, das beim Arbeiten mit Dokumenten verwendet wird. Wenn der Computer direkt mit dem Gerät verbunden ist, wird nach dem Einlegen eines Dokuments in den automatischen Vorlageneinzug HP Director auf dem Bildschirm angezeigt. Anschließend kann das Dokument gefaxt, kopiert oder gescannt werden.

HP Toolbox

HP Toolbox ist eine Webseite, die in einem Webbrowser geöffnet wird und den Zugriff auf die Geräteverwaltung, Tools zur Fehlerbehebung, den embedded Webserver und die Gerätedokumentation ermöglicht. Die Betriebssysteme Windows 98, Windows ME und Mac OS werden von HP Toolbox nicht unterstützt.

ISDN

Integrated Services Digital Network (ISDN) ist eine Reihe internationaler Standards für die direkte digitale Kommunikation über das öffentliche Telefonnetz.

Komma (,)

Wenn sich in einer Faxnummer ein Komma befindet, hält das Gerät beim Wählen an dieser Stelle an.

Kontrast

Der Unterschied zwischen den dunklen und hellen Bereichen eines Bildes. Je niedriger der Kontrastwert ist, desto stärker werden die einzelnen Schattierungen aneinander angeglichen. Je höher der Wert ist, desto stärker heben sich die Schattierungen voneinander ab.

Nebenstellenanlage

Eine kleine Vermittlungsanlage, die in der Regel innerhalb von großen Unternehmen oder Hochschulen zur Verbindung aller Telefonanschlüsse untereinander verwendet wird. Nebenstellenanlagen sind darüber hinaus an das öffentliche Fernsprechnetzt angeschlossen. Die Verbindung kann entweder manuell oder automatisch hergestellt werden, je nachdem, wie ankommende und abgehende Anrufe durch die Nebenstelle verarbeitet werden. Die Nebenstellenanlage befindet sich in der Regel im Besitz des Kunden und wird nicht von der Telefongesellschaft vermietet.

OCR-Software (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

Mit OCR-Software werden elektronische Abbildungen von Text, wie beispielsweise gescannte Dokumente, in eine Form umgewandelt, die von einem Textverarbeitungsprogramm, einem Tabellenkalkulationsprogramm oder einem Datenbankprogramm verwendet werden kann.

Öffentliches Fernsprechnetzt

Das weltweite Fernsprechwählnetz oder ein Teil davon. Benutzern werden eindeutige Telefonnummern zugewiesen, mit denen sie sich über lokale Telefongesellschaften in das Netz einwählen können. Meist wird diese Bezeichnung verwendet, wenn Daten oder andere nicht telefonische Dienste über Leitungen übermittelt werden, die ursprünglich für die herkömmlichen Telefonsignale und für einfache Fernsprechvermittlungen eingerichtet wurden.

ppi (Pixels per Inch = Bildpunkte pro Zoll)

Eine beim Scannen verwendete Maßeinheit für die Auflösung. Generell bedeuten mehr Bildpunkte pro Zoll eine höhere Auflösung, mehr sichtbare Details im Scan und eine größere Datei.

Readiris

Ein in der Gerätesoftware enthaltenes Programm zur optischen Zeichenerkennung, das von I.R.I.S. (Image Recognition Integrated Systems) entwickelt wurde.

Sortieren

Der Vorgang des Druckens von Aufträgen mit mehreren Exemplaren in sortierten Gruppen. Wenn die Option zum Sortieren ausgewählt ist, druckt das Gerät einen gesamten Satz, bevor weitere Exemplare gedruckt werden. Andernfalls wird die gewünschte Anzahl der einzelnen Seiten nacheinander gedruckt.

Spezialtonfolge

Ein Dienst, der von manchen Telefongesellschaften in einigen Ländern/Regionen angeboten wird und das Einrichten von zwei oder drei Telefonnummern für eine Telefonleitung ermöglicht. Jede Nummer hat ein anderes Rufnummernmuster, und das Faxgerät kann so konfiguriert werden, dass es den jeweiligen Rufnummern der Faxnummer erkennt.

TWAIN

Ein Industriestandard für Scanner und Software. Bei der Verwendung eines TWAIN-kompatiblen Scanners und eines TWAIN-kompatiblen Programms kann ein Scanvorgang von dem betreffenden Programm aus gestartet werden.

Überspannungsschutz

Ein Gerät, das ein Netzteil und Kommunikationsleitungen vor Überspannungen schützt.

URL

Abkürzung für Uniform Resource Locator, die globale Adresse von Dokumenten und Ressourcen im Internet. Der erste Teil der Adresse gibt an, welches Protokoll verwendet wird, der zweite Teil gibt die IP-Adresse oder den Namen der Domäne an, in der die Ressource sich befindet.

USB

Der Universal Serial Bus (USB) ist ein Standard, der vom USB Implementers Forum Inc. entwickelt wurde, um Computer und Peripheriegeräte miteinander zu verbinden. USB ermöglicht den Anschluss mehrerer Peripheriegeräte an einen einzigen USB-Anschluss des Computers.

Verknüpfung

Eine Verbindung zu einem Programm oder Gerät, über die Daten wie E-Mails, elektronische Faxe und OCR-Verknüpfungen von der Gerätesoftware in andere Programme gesendet werden können.

Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen fügt auf dem gedruckten Dokument Hintergrundtext ein. Beispielsweise kann „Vertraulich“ als Hintergrundtext in einem Dokument gedruckt werden, das vertraulich behandelt werden soll. Bei der Auswahl eines Wasserzeichens können die Schriftart, die Größe, der Winkel und das Format geändert werden. Das Wasserzeichen kann wahlweise nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten eines Dokuments gedruckt werden.

WIA

Die Windows Imaging Architecture (WIA) ist ein in Windows Me und Windows XP verfügbares Bildbearbeitungsverfahren. Aus diesen Betriebssystemen heraus kann bei Verwendung eines WIA-kompatiblen Scanners ein Scanvorgang gestartet werden.

Index

Symbole/Zahlen

- 250-Blatt-Fach. *Siehe* Fach 2
- 4-farbig, Option 59
- 600 dpi, Druckqualitätseinstellung 257

A

- Abbrechen
 - Druckaufträge 53
 - Faxe 82
 - Kopieraufträge 63
 - Scanaufträge 123
- Abdeckung, reinigen 201
- Abrechnungs_codes, Fax
 - Bericht, drucken 198
 - Verwenden 109
- Abrufen von Faxen 114
- ADF
 - Einlegen von Vorlagen 31
 - Einzugswalzeneinheit, auswechseln 206
 - Einzugswalzeneinheit reinigen 209
 - Medienstaus 253
 - Papierspezifikationen 24
 - unterstützte Seitenformate 285
- Ad-hoc-Gruppen, Senden von Faxen an 79
- Aktivitätsprotokoll, Fax
 - Drucken 196
 - Fehlerbehebung 291
- Amtsleitungen
 - Pausen, einfügen 105
 - Vorwahl 106
- Ändern der Dokumentgröße
 - Drucken 42
 - Kopieren 66
- Anhalten des Druckvorgangs 53
- Anpassen von Farben 60
- Anrufbeantworter
 - Faxeinstellungen 96
 - Fehlerbehebung 289
- Anruferbericht, Fax
 - Drucken 196
 - Fehlerbehebung 291
- Anschlüsse
 - Kabel, bestellen 306
 - Position 9, 10
 - vorhandene Typen 7

- An Seite anpassen, Einstellung
 - Drucken 42
 - Faxen 98
- Anwendungen, Einstellungen 15
- Anzahl der Kopien, ändern 70
- Apple LaserWriter 8-Treiber 17
- Apple Macintosh. *Siehe* Macintosh
- Auffüllen von Papier 28
- Aufheben der Blockierung von Faxnummern 99
- Auflösung
 - Druckeinstellungen 257
 - Fax 77, 88
 - Scannen 132
 - Spezifikationen 6
- Ausgabefach (Druckseite unten). *Siehe* Oberes Ausgabefach
- Ausgabefächer
 - auswählen 44
 - Position 9
- Ausgabeklappe (Druckseite oben). *Siehe* Hintere Ausgabeklappe
- Ausgabequalität
 - Drucken, Fehlerbehebung 257, 258
 - Kopie, Fehlerbehebung 276
 - Reinigungsseite drucken 202
 - Scans, Fehlerbehebung 272, 274
 - Spezifikationen 6
- Austauschen
 - Bildtrommel 175
 - Druckpatronen 219
- Auswechseln
 - Bildtrommel 221
 - Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) 206
- Automatischer Vorlageneinzug
 - unterstützte Seitenformate 285
- Automatischer Vorlageneinzug, bestellen 309
- Automatischer Vorlageneinzug (ADF)
 - Einlegen von Vorlagen 31
 - Einzugswalzeneinheit, auswechseln 206
 - Einzugswalzeneinheit reinigen 209
 - Medienstaus 253
 - Papierspezifikationen 24
 - Position 9

B

- Batterie-Spezifikationen 325

- Bedienfeld
 - Einstellen der Tastendrucklautstärke 36
 - Erläuterung 11
 - Meldungen, Fehlerbehebung 233
 - Position 9
 - Scannen (Macintosh) 125
 - Scannen (Windows) 121
 - Sprache, Auswahl 33
 - Text, eingeben 75, 105
 - Bedingungen
 - Umgebung 318
 - Begriffsglossar 331
 - Behördliche Bestimmungen
 - Konformitätserklärung 327
 - Beidseitig, drucken 50
 - Beidseitiges Drucken 50
 - Benachrichtigungen
 - einrichten 189
 - Benutzerdefinierte Papierformate 45
 - Benutzerhandbuch
 - öffnen 2
 - Teilenummern 310
 - Berichte, Fax
 - Abrechnungscode 198
 - Aktivitätsprotokoll 196
 - Anruf (letztes gesendetes oder empfangenes Fax) 196
 - Drucken aller Berichte 199
 - Fehlerbehebung 291
 - Liste der blockierten Faxnummern 199
 - Telefonbuch 198
 - Berichte, Gerät
 - Konfigurationsseite 184
 - Sprache, Auswahl 33
 - Testseite 184
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 186
 - Besetzzeichen, Wahlwiederholungsoptionen 91
 - Bestellen von Verbrauchsmaterial und Zubehör v, 304
 - Betriebsumgebung, Spezifikationen 318
 - Bilder. *Siehe* Fotos
 - Bildqualität
 - Kopie, Fehlerbehebung 276
 - Reinigungsseite drucken 202
 - Scans, Fehlerbehebung 272, 274
 - Spezifikationen 6
 - Bildqualität, Fehlerbehebung
 - helle oder dunkle Druckausgabe 277
 - Bildschirm, Farbanpassung 60
 - Bildtrommel
 - austauschen 175
 - Bildtrommeln
 - Auswechseln 221
 - Gewährleistung 313
 - HP Hotline für Betrugsfälle 218
 - Lagern 215
 - nicht von HP hergestellt 217
 - Recyceln 216
 - Spezifikationen 317
 - Status, überprüfen 214
 - Blasse Druckausgabe 259
 - Blinkende LED-Anzeigen 233
 - Blockieren von Faxnummern 99
 - Briefkopfpapier
 - Ausgabepfad 44
 - Spezifikationen 46
 - Briefumschläge
 - Ausgabepfad 44
 - Spezifikationen 23, 47
 - Bücher
 - Kopieren 72
 - Scannen 129
 - Buchstaben, über Bedienfeld eingeben 75, 105
- D**
- Datei, Scannen in
 - Macintosh 126
 - Datum, Einstellung 76
 - Deckblätter, Dokument
 - Drucken auf Karton 44
 - Papierspezifikationen 23
 - Verwenden von anderem Papier 49
 - Deinstallieren der Software 20
 - Detail, Halbtonoption 59
 - Digitalkameras, Farbanpassung 60
 - DIMM-Module
 - Teilenummern 305
 - DIMMs
 - Erweiterungssteckplätze 4
 - Klappe, Position 9
 - Konfigurationsseite 185
 - Direktwahltasten, Fax
 - Liste, drucken 198
 - Löschen aller Einträge 104
 - Programmieren 100, 101
 - Dokumentation 2, 310
 - Dokumentation (Registerkarte), HP Toolbox 191
 - Doppelseitiges Drucken 50
 - dpi (Dots per Inch, Punkte pro Zoll)
 - Fax 77, 88
 - Spezifikationen 6
 - dpi (Punkte pro Zoll)
 - Druckeinstellungen 257
 - Druckaufträge, abrechnen 53
 - Druckbildqualität
 - Drucken, Fehlerbehebung 257, 258
 - Druckeinstellungen (Registerkarte), HP Toolbox 192
 - Drucken
 - Abrechnen 53
 - beidseitig 50
 - Broschüren 51
 - Fehlerbehebung 270
 - Fotos, Fotoindex 140
 - Fotos, Index 141

- Fotos, von Speicherkarte 139
 - Macintosh 39
 - Windows 38
 - Drucken von Broschüren 51
 - Druckersprachen, im Lieferumfang enthalten 6
 - Druckertreiber
 - Deinstallieren 20
 - Einstellungen 15
 - Herunterladen v, 16
 - Hilfe 17
 - im Lieferumfang enthalten 4
 - Macintosh 17
 - Schnelleinstellungen 42
 - unterstützte Betriebssysteme 14
 - Windows, Funktionen 16
 - Druckgeschwindigkeit
 - Spezifikationen 4
 - Druckmedien
 - Ausgabeoptionen 44
 - Falten 264
 - Fehlerbehebung 266
 - gewellt, Fehlerbehebung 263
 - Druckpatronen
 - Austauschen 219
 - Funktionsmerkmale 4
 - Gewährleistung 313
 - HP Hotline für Betrugsfälle 218
 - Lagern 215
 - Lagerungsbedingungen 318
 - nicht von HP hergestellt 217
 - Recyceln 216
 - Recycling 324
 - Status, anzeigen mit HP Toolbox 189
 - Status, überprüfen 214
 - Statusseite, drucken 186
 - Teilenummern 304
 - Druckqualität
 - Einstellungen 257
 - Fehlerbehebung 257, 258
 - Reinigungsseite drucken 202
 - Spezifikationen 6
 - Dunkelheit, Kontrasteinstellungen
 - Fax 87
 - Kopieren 65
 - Dunkle Kopien 277
 - Duplexdruck 50
 - Durch den Benutzer austauschbare Teile 309
- E**
- Eigenschaften. *Siehe* Einstellungen
 - Ein/Aus-Schalter, Position 9
 - Einfügen von Pausen 105
 - Einlegen
 - Einlegen von Vorlagen in ADF 31
 - Vorlagen in Flachbettscanner 30
 - Einlegen von Medien
 - Fach 1 28
 - Fach 2 29
 - Einlegen von Vorlagen
 - ADF 31
 - Flachbettscanner 30
 - Einstellen der Lautstärke 35
 - Einstellen der Tastendrucklautstärke 36
 - Einstellen von Alarmlautstärke 35
 - Einstellungen
 - Ändern 15
 - Konfigurationsseite 184
 - Speichern 42
 - speichern in Datei 191
 - Einstellungen für automatische Verkleinerung, Fax 98
 - Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens 108
 - Einzugsprobleme, Fehlerbehebung 268
 - Einzugswalzeneinheit, ADF 209
 - Einzugswalzeneinheit, automatischer Vorlageneinzug (ADF) 206
 - elektrische Daten 317
 - Elektronische Faxe
 - empfangen 93
 - Senden 83
 - E-Mail, Scannen in
 - Auflösungseinstellungen 132
 - Macintosh 125
 - Windows 121
 - E-Mail-Benachrichtigungen
 - HP Toolbox, einrichten 189
 - Embedded Webserver 195
 - Empfangen von Faxen
 - Abrufen 114
 - Aktivitätsprotokoll, drucken 196
 - am Gerät 85
 - Anrufbericht, drucken 196
 - automatische Verkleinerung, Einstellungen 98
 - Blockieren 99
 - Einstellungen für die Ruftöne bis zur Rufannahme 96
 - Erneutes Drucken 110
 - mit dem Computer 93
 - mit Zeitstempel versehen 116
 - Rufannahmemodus, Einstellung 94
 - Ruf-aus-Erkennungsmodus 115
 - Ruftonmuster, Einstellungen 95
 - vom Telefonanschluss 113
 - Energieverbrauch 317, 324
 - Energy Star-Konformität 7
 - Entfernen der Software 20
 - Erneutes Drucken von Faxen 110
 - Erste Seite, anders 49
 - Erste Seite anders 49
 - Etiketten
 - Ausgabepfad 44
 - Einlegen 28
 - Spezifikationen 23, 48

- F**
- Fach 1
 - Einlegen von Medien 28
 - Maximieren der Druckgeschwindigkeit 43
 - Papierspezifikationen 23
 - Position 9
 - Siehe auch* Fächer
 - Fach 2
 - Einlegen von Medien 29
 - Größenangaben 317
 - Modelle mit 5
 - Papierlängenverstellung 9
 - Papierspezifikationen 24
 - Position 9
 - Siehe auch* Fächer
 - Fächer
 - Auswählen 40
 - Einlegen von Medien 28
 - Einzugsprobleme, Fehlerbehebung 268
 - im Lieferumfang enthalten 4
 - Konfigurationsseite 185
 - Papierspezifikationen 23
 - Position 9
 - Teilenummern 307
 - Fächer, Ausgabe
 - auswählen 44
 - Position 9
 - Falten, Fehlerbehebung 264
 - Farbdruck
 - Fehlerbehebung 264
 - Farbe
 - Automatische Anpassung 58
 - Einstellungen 56, 58
 - Graustufen, Drucken in 41
 - HP ImageREt 2400 57
 - Neutrale Graustufen, Einstellung 59
 - RGB-Einstellungen 59
 - Scaneinstellungen 132
 - Farben
 - anpassen 60
 - manuelle Anpassungsoptionen 58
 - Farbiges Papier, Spezifikationen 46
 - Fassungsvermögen
 - Ausgabefächer 44
 - Fächer 23
 - Fax
 - Abrechnungscodebericht, drucken 198
 - Abrechnungscode 109
 - Abrufen 114
 - Aktivitätsprotokoll 196
 - Anruferbericht, drucken 196
 - Auflösung 77, 88
 - automatische Verkleinerung 98
 - Berichte, alle drucken 199
 - Berichte, Fehlerbehebung 291
 - Blockieren 99
 - Datum/Uhrzeit 76
 - Direktwahltasten 100, 101
 - Einstellen der Lautstärke 35
 - Einstellen von Lautstärke 35
 - Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens 108
 - Empfangen am Gerät 85
 - Empfangen mit dem Computer 93
 - Empfangen von Faxen über Nebenstellen 113
 - Erneutes Drucken aus dem Speicher 110
 - Fehlerbehebung, Empfang 282
 - Fehlerkorrektur 117
 - Glasgrößeneinstellung 89
 - Gruppenwahleinträge 102
 - Kontrasteinstellung 87
 - Kopfzeile, Einstellung 76
 - Kurzwahleinträge 100, 101
 - Liste der blockierten Faxnummern, drucken 199
 - Löschen aus dem Speicher 111
 - Medienstaus, Fehlerbehebung 289
 - mit Zeitstempel versehen 116
 - Modem, Modelle mit 5
 - Pausen, einfügen 105
 - Rufannahmemodus 94
 - Ruf-aus-Erkennungsmodus 115
 - Ruftöne bis zur Rufannahme 96
 - Ruftonmuster 95
 - Senden an einen Empfänger 77
 - Senden an mehrere Empfänger 78
 - Senden über die Software 83
 - Senden von einem Telefon 86
 - Telefonbuch, drucken 198
 - V.34-Einstellung 118
 - Vorwahl 106
 - Wählen, Ton- oder Impulswahl 90
 - Wahlwiederholungseinstellungen 91
 - Weiterleiten 112
 - Zeitversetztes Senden 107
 - Fax (Registerkarte), HP Toolbox 189
 - Faxe
 - Fehlerbehebung, Senden 285
 - Faxeinstellungen (Registerkarte), HP Toolbox 192
 - Faxempfang
 - Fehlerbehebung 282
 - Faxen
 - Abbrechen 82
 - Gruppenwahleinträge 78
 - Kopfzeile, Einstellung 75
 - Manuelles Wählen 80
 - manuelle Wahlwiederholung 81
 - Faxe senden
 - Fehlerbehebung 285
 - Fehlerbehebung
 - ADF-Einzugschwälzeneinheit reinigen 209
 - Bedienfeldmeldungen 233
 - blasse Druckausgabe 259
 - Druckqualität 257
 - Einzugsprobleme 268

- Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF), auswechseln 206
- Falten 264
- Farbdruck 264
- Faxberichte 291
- Faxempfang 282
- Faxe senden 285
- Faxstaus 289
- Fehlerkorrektureinstellung, Fax 117
- Fotos drucken 294
- Geschwindigkeit, Faxen 291
- gewellte Druckmedien 263
- Indexseite 292
- Konfigurationsseite, drucken 184
- Kopiengröße 281
- kopieren 280
- Kopierqualität 276
- leere Seiten 269, 275
- Linien, gedruckte Seiten 260
- Linien, Kopien 277
- Linien, Scans 275
- loser Toner 262
- Medienstaus 250
- Papier 266
- Reinigungsseite 202
- Scanqualität 272, 274
- schief gedruckte Seiten 263, 268
- Seiten werden langsam gedruckt 270
- Seiten werden nicht gedruckt 270
- Speicherkarten 292
- Staus im ADF 253
- Testseite, drucken 184
- Text 263
- Tonerflecken 259
- USB-Kabel 270
- verschmierter Toner 261
- Verstreute Tonerpunkte 264
- Wählen 287
- wiederholte Ausgaben 264
- Fehlerbehebung (Registerkarte), HP Toolbox 190
- Fehlerkorrektureinstellung, Fax 117
- Fehlermeldungen
 - Bedienfeld 233
 - schwerwiegend 245
- Feuchtigkeitsbedingungen
 - Papier lagern 25
- Fixiereinheit, bestellen 309
- Flachbettscanner
 - Einlegen 30
 - Reinigen 200
 - Standardglasgröße, Einstellung 89
- Flecken, Fehlerbehebung 259
- Formate, Medien
 - An Seite anpassen, Einstellung, Drucken 42
 - An Seite anpassen, Einstellung für Faxe 98
 - benutzerdefiniert 45
 - unterstützte 23
- Fotoindex
 - Fotos drucken 140
- Fotos
 - direkt von Speicherkarte drucken 139
 - Drucken, Fehlerbehebung 294
 - Fehlerbehebung 292
 - Fotoindex, Drucken von 140
 - Index drucken 141
 - Indexseite, Fehlerbehebung 292
 - Kopieren 71
 - Scannen, Fehlerbehebung 272
 - Speicherkarten, einsetzen 136
- Funktionen 4, 6
- Graustufen
 - Neutrale Graustufen, Einstellung 59
- G**
 - Gerader Papierpfad 44
 - Geräteinstellungen, HP Toolbox 191
 - Geräteinstellungen (Registerkarte), HP Toolbox 191
 - Geräuschangaben 318
 - Geräuschemission 318
 - Geschwindigkeit
 - Fax, Fehlerbehebung 291
 - Maximieren der Druckgeschwindigkeit 43
 - Scannen, Fehlerbehebung 274
 - Spezifikationen 6
 - Gewährleistung
 - Bildtrommel 313
 - Druckpatrone 313
 - Gerät 311
 - verlängert 315
 - Verlängert vi
 - Gewellte Druckmedien 263
 - Gewelltes Papier, Fehlerbehebung 263
 - Gewicht
 - Gerät 317
 - Papierspezifikationen 23
 - Glasgrößeneinstellung 89
 - Glatt, Halbtonoption 59
 - Grauer Hintergrund, Fehlerbehebung 260
 - Graustufen
 - Drucken in 41
 - Fehlerbehebung 265
 - Scannen 133
 - Größe, Gerät 317
 - Größe, Kopie
 - Fehlerbehebung 281
 - Verkleinern oder Vergrößern 66
 - Gruppenwahleinträge
 - Hinzufügen 102
 - Liste, drucken 198
 - Löschen 103
 - Senden von Faxen an 78
- H**
 - Halbtonoptionen 59

- Handbücher 2, 310
- Handbücher, Dokumentation 2
- Helle Druckausgabe, Fehlerbehebung 259
- Helle Kopien 277
- Helligkeit
 - blasse Druckausgabe, Fehlerbehebung 259
 - Faxkontrast 87
 - Kopierkontrast 65
- Herunterladen von Treibern v, 16
- Hilfe
 - Dokumentation 2
 - Treiber 17
- Hintere Ausgabeklappe
 - Drucken 44
 - Position 9
- Hintergrund, grau 260
- Hinzufügen von Papier 28
- Hochglanzpapier 46
- Hotline für Betrugsfälle 218
- HP Hotline für Betrugsfälle 218
- HP ImageREt 2400 57
- HP Instant Support Professional Edition (ISPE) v
- HP LaserJet Tough-Papier 48
- HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckverbrauchsmaterial 324
- HP SupportPack 315
- HP Toolbox
 - Dokumentation (Registerkarte) 191
 - Druckeinstellungen (Registerkarte) 192
 - Fax (Registerkarte) 189
 - Faxeinstellungen (Registerkarte) 192
 - Fehlerbehebung (Registerkarte) 190
 - Geräteeinstellungen 191
 - Geräteeinstellungen (Registerkarte) 191
 - Netzwerkeinstellungen (Registerkarte) 193
 - öffnen 188
 - Status (Registerkarte) 189
 - Tonerstand, überprüfen 214
 - unterstützte Betriebssysteme 14
 - Verknüpfungen in HP Toolbox 193
 - Weitere Verknüpfungen 193
- HP-Vertragshändler vi

I

- IBM OS/2-Unterstützung 14
- Impulswahl 90
- Index, Fotos 141
- Indexseite, Fehlerbehebung 292
- Informationsseiten
 - Konfigurationsseite 184
 - Sprache, Auswahl 33
 - Testseite 184
 - Verbrauchsmaterial-Status 186
- Installationshandbücher, Zubehör und Verbrauchsmaterial 2
- Instant Support Professional Edition (ISPE) v

K

- Kabel
 - USB, Fehlerbehebung 270
- Karton
 - Drucken auf 44
 - Spezifikationen 23, 47
- Klebeetiketten
 - Ausgabepfad 44
 - Einlegen 28
 - Spezifikationen 23, 48
- Knitterstellen, Fehlerbehebung 264
- Konfigurationen, Gerät 4
- Konfigurationsseite 184
- Konformitätserklärung 327
- Kontrasteinstellungen
 - Fax 87
 - Kopieren 65
- Kopfzeile, Fax 75, 76
- Kopien
 - Größe, Fehlerbehebung 281
- Kopieren
 - Abbrechen 63
 - ADF, Einlegen von Vorlagen 31
 - Anzahl der Kopien 70
 - beidseitig bedruckte Vorlagen 71
 - Bücher 72
 - Einlegen von Vorlagen in den Flachbettscanner 31
 - Fehlerbehebung 280
 - Fotos 71
 - Kontrast, ändern 65
 - Qualität, anpassen 64
 - Qualität, Fehlerbehebung 276
 - Sortieren 69
 - Starten von Aufträgen 62
 - Vergrößern 66
 - Verkleinern 66
- Kundendienst
 - Verträge 315
- Kundenservice
 - Teilenummern 304
- Kundenunterstützung
 - Instant Support Professional Edition (ISPE) v
 - Telefonnummern v
 - Wartungsverträge 315
 - Websites v
- Kurzwahleinträge
 - Liste, drucken 198
 - Löschen aller Einträge 104
 - Programmieren 100, 101

L

- Lagern
 - Druckpatronen 215
 - Papier 25

- Lagerung
 - Gerät 318
- Langsame Geschwindigkeit, Fehlerbehebung
 - Faxen 291
 - Scannen 274
- LaserJet Tough-Papier 48
- laser safety statements 329
- LaserWriter 8-Treiber 17
- LED-Anzeigen, Bedienfeld
 - Fehlermeldungen 233
- Leere Kopien, Fehlerbehebung 280
- Leere Scans, Fehlerbehebung 275
- Leere Seiten, Fehlerbehebung 269
- Leerzeichen, über Bedienfeld eingeben 75, 105
- Leitfaden zur Inbetriebnahme 2
- Linien, Fehlerbehebung
 - gedruckte Seiten 260
 - Kopien 277
 - Scans 275
- LINUX-Unterstützung 14
- Liste der blockierten Faxnummern, drucken 199
- Lokalisierte Benutzerhandbücher 310
- Löschen von Faxen aus dem Speicher 111
- Loser Toner, Fehlerbehebung 262
- Luftfeuchtigkeit
 - Geräteumgebung 318

M

- Macintosh
 - Deinstallieren der Software 20
 - Drucken unter 39
 - Scannen in eine Datei 126
 - Scannen in E-Mail 125
 - Scannen mit TWAIN-kompatibler Software 128
 - Scannen über das Bedienfeld des Geräts 125
 - Seite für Seite scannen 127
 - Softwarefunktionen 17
 - unterstützte Versionen 14
- Manuelle Farboptionen 58
- Manueller Duplexdruck 50
- Manuelles Wählen 80
- Manuelle Wahlwiederholung 81
- Maße, Gerät 317
- Maße und Gewicht 317
- Medien
 - Ändern des Standardformats 33
 - Auswählen 22
 - automatischer Vorlageneinzug, unterstützte Formate 285
 - benutzerdefiniertes Format 45
 - Briefkopfpapier 46
 - Briefumschläge 47
 - Einlegen in Fächer 28
 - Einstellungen für automatische Verkleinerung, Faxe 98
 - Erste Seite, anders 49
 - Etiketten 48

- Fachauswahl 40
- farbiges Papier 46
- Hochglanzpapier 46
- HP, Teilenummern 308
- HP LaserJet Tough-Papier 48
- lang 28
- mehrere Seiten pro Blatt 41
- schweres Papier 47
- Spezifikationen 23
- Staus 250
- Transparentfolien 48
- Vordrucke 46
- Medienstaus
 - beseitigen 251
 - Fax 289
 - lokalisieren 250
 - Ursachen 250
 - vermeiden 250
- Mehrere Seiten pro Blatt 41
- Mehrzweckfach. *Siehe* Fach 1
- Meldungen
 - Bedienfeld 233
- Meldungen, Fehler 233
- Memory Enhancement technology (MEt) 7
- Microsoft Windows. *Siehe* Windows
- Microsoft Word, faxen von 84
- Modelle 4
- Monitore, Farbanpassung 60

N

- Nachgefüllte Druckpatronen 217
- Nebenstellen, Empfangen von Faxen 113
- Netzanschluss, Position 9
- Netzschalter, Position 9
- Netzspannung, Anforderungen 317
- Netzwerkeinstellungen (Registerkarte), HP Toolbox 193
- Neutrale Graustufen, Optionen 59
- Nicht von HP hergestellte Druckpatronen 217
- n-Seiten-Druck 41
- Nur Schwarz, Option 59

O

- Oberes Ausgabefach
 - Drucken 44
 - Position 9
- OCR-Software
 - Installieren 131
- Online-Hilfe
 - Dokumentation 2
 - Treiber 17
- Online-Kundenunterstützung v
- Optical Character Recognition, Software
 - Installieren 131
- Optionales Fach 2. *Siehe* Fach 2
- Optionen. *Siehe* Einstellungen

- Ordner, Scannen in
 - Windows 122
- OS/2-Unterstützung 14
- Overheadfolien
 - Spezifikationen 23, 48
- Ozonspezifikationen 324

- P**
- Papier
 - Ändern des Standardformats 33
 - Ausgabeoptionen 44
 - Auswählen 22
 - Automatischer Vorlageneinzug, unterstützte Formate 285
 - benutzerdefiniertes Format 45
 - Einlegen in Fächer 28
 - Einstellungen für automatische Verkleinerung, Fax 98
 - Erste Seite, anders 49
 - Fachauswahl 40
 - Falten 264
 - farbig 46
 - Fehlerbehebung 266
 - gewellt, Fehlerbehebung 263
 - Hochglanz 46
 - HP, Teilenummern 308
 - lang 28
 - mehrere Seiten pro Blatt 41
 - schwer 47
 - Spezifikationen 23
 - Staus 250
 - Tough, HP LaserJet 48
 - Vordrucke 46
- Papierausgabefächer
 - auswählen 44
 - Position 9
- Papiereinzugswalzen, bestellen 309
- Papierzufuhrfächer
 - Auswählen 40
 - Einlegen von Medien 28
 - Einzugsprobleme, Fehlerbehebung 268
 - im Lieferumfang enthalten 4
 - Konfigurationsseite 185
 - Papierspezifikationen 23
 - Position 9
 - Teilenummern 307
- Patronen
 - Austauschen 219
 - Funktionsmerkmale 4
 - Gewährleistung 313
 - HP Hotline für Betrugsfälle 218
 - Lagern 215
 - Lagerungsbedingungen 318
 - nicht von HP hergestellt 217
 - Recyceln 216
 - Recycling 324
 - Status, anzeigen mit HP Toolbox 189
 - Status, überprüfen 214
 - Statusseite, drucken 186
 - Teilenummern 304
- PCL-Treiber
 - Funktionsmerkmale 6
 - unterstützte Betriebssysteme 14
- PDEs, Macintosh 17
- Pixels per Inch (ppi, Bildpunkte pro Zoll)
 - Scannen 132
- PostScript-Treiber 14
- PPDs, Macintosh 17
- ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll)
 - Scannen 132
- Problemlösung. *Siehe* Fehlerbehebung
- Programme, Einstellungen 15
- Protokolle, Fax
 - Abrechnungs_codes 198
 - Aktivität 196
 - Anruf (letztes gesendetes oder empfangenes Fax) 196
 - Drucken aller Protokolle 199
 - Fehlerbehebung 291
 - Liste der blockierten Faxnummern 199
 - Telefonbuch 198
- Protokolleinstellungen, Fax 118
- PS-Treiber 14
- Punkte, Fehlerbehebung 259
- Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi)
 - Fax 77, 88
 - Spezifikationen 6
- Punkte pro Zoll (dpi)
 - Druckeinstellungen 257

- Q**
- Qualität
 - Druckeinstellungen 257
 - Drucken, Fehlerbehebung 257, 258
 - Kopieren, Fehlerbehebung 276
 - Reinigungsseite drucken 202
 - Scans, Fehlerbehebung 272, 274
 - Spezifikationen 6
- Quecksilber-Spezifikationen 325
- Quelle, Drucken nach 40

- R**
- Readiris OCR-Software
 - Installieren 131
- Recyceln von Verbrauchsmaterial 216, 324
- regulatory statements
 - laser safety 329
- Reinigen
 - Abdeckungsunterseite 201
 - ADF-Einzugswalzeneinheit 209
 - Gehäuse 200
 - Vorlagenglas 200
- Reinigungsseite drucken 202
- Reparatur. *Siehe* Kundenservice

- RGB-Farben, Einstellungen 59
- Rufannahmemodus, Einstellung 94
- Ruf-aus-Erkennungsmodus 115
- Rufnummern
 - HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckverbrauchsmaterial 325
- Ruftöne
 - Einstellen von Lautstärke 36
 - Spezialtonfolge 95
- Ruftöne bis zur Rufannahme, Einstellung 96
- Ruftonmuster 95

- S**
- Satzzeichen, über Bedienfeld eingeben 75, 105
- Scannen
 - abbrechen 123
 - ADF, Einlegen von Vorlagen 31
 - Auflösung 132
 - Bücher 129
 - Einlegen von Vorlagen in den Flachbettscanner 30
 - Farbe 132
 - Fotoindex, Fehlerbehebung 293
 - Fotos 129
 - Geschwindigkeit, Fehlerbehebung 274
 - Graustufen 133
 - HP Director (Windows) 124
 - in Datei (Macintosh) 126
 - in E-Mail (Macintosh) 125
 - in E-Mail (Windows) 121
 - in Ordner (Windows) 122
 - leere Seiten, Fehlerbehebung 275
 - Methoden 120
 - Qualität, Fehlerbehebung 272, 274
 - Schwarzweiß 133
 - Seite für Seite (Macintosh) 127
 - TWAIN-kompatible Software 128
 - über das Bedienfeld des Geräts (Macintosh) 125
 - über das Bedienfeld des Geräts (Windows) 121
 - WIA-kompatible Software 128
- Scannen in Schwarzweiß 133
- Scanner, Farbanpassung 60
- Scanner-Entriegelungstaste, Position 9
- Schief gedruckte Seiten 263, 268
- Schnelleinstellungen 42
- Schnittstellenanschlüsse
 - Kabel, bestellen 306
 - Position 9, 10
 - vorhandene Typen 7
- Schräg gedruckte Seiten 263, 268
- Schriftart-DIMMs, Teilenummern 305
- Schriftarten 6
- Schwarzweißdruck
 - Auswählen 41
 - Fehlerbehebung 265
- Schweres Papier
 - Drucken auf 44
 - Spezifikationen 23, 47
- Seite für Seite scannen (Macintosh) 127
- Seiten
 - langsames Drucken 270
 - leer 269
 - nicht gedruckt 270
 - schiefes Druckbild 263, 268
- Seiten pro Blatt 41
- Seiten pro Minute 4, 6
- Senden von Faxen
 - Abbrechen 82
 - Abrechnungs_codes 109
 - Aktivitätsprotokoll, drucken 196
 - an einen Empfänger 77
 - an mehrere Empfänger 78
 - Anruferbericht, drucken 196
 - Gruppenwahleinträge 78
 - Manuelles Wählen 80
 - über die Software 83
 - von einem Telefon 86
 - Weiterleiten 112
 - Zeitversetztes Senden 107
- Seriennummer, Produkt 185
- Service
 - HP-Vertragshändler vi
- Skalieren von Dokumenten
 - Drucken 42
 - Kopieren 66
- software
 - Scannen über TWAIN oder WIA 128
- Software
 - Deinstallieren 20
 - Empfangen von Faxen 93
 - Herunterladen v, 16
 - HP Toolbox 188
 - Macintosh, Funktionen 17
 - Readiris OCR, installieren 131
 - Senden von Faxen 83
 - unterstützte Betriebssysteme 14
 - Windows, Funktionen 16
- Sortieren von Kopien 69
- Speicher
 - Erneutes Drucken von Faxen 110
 - Erweiterungssteckplätze 4
 - Konfigurationsseite 185
 - Löschen von Faxen 111
 - Teilenummern 305
- Speicherkarten
 - Fehlerbehebung 292
 - Fotos drucken, Fehlerbehebung 294
- Speicherkarten, Fotos
 - einsetzen 136
- Speichern
 - Einstellungen 42
 - Faxspeicher 5
- Spezialtonfolge 95

- Spezifikationen
 - elektrische 317
 - Funktionen 6
 - Geräuschemission 318
 - Maße und Gewicht 317
 - Papier 23
 - Verbrauchsmaterial 317
- Sprachen
 - Bedienfeldanzeige, Einstellung 33
 - Benutzerhandbücher 310
- Sprenkel, Fehlerbehebung 259
- sRGB 60
- Status
 - anzeigen mit HP Toolbox 189
 - Benachrichtigungen, HP Toolbox 189
 - Verbrauchsmaterial, überprüfen 214
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite, drucken 186
- Status (Registerkarte), HP Toolbox 189
- Streifen, Fehlerbehebung 260
- Striche, Fehlerbehebung 260
- Stromversorgung
 - Anforderungen 317
 - Verbrauch 324
- SupportPack, HP 315

- T**
- Taste "Scannen in", programmieren 121
- Technische Unterstützung
 - Instant Support Professional Edition (ISPE) v
 - Telefonnummern v
 - Wartungsverträge 315
 - Websites v
- Teile, durch den Benutzer austauschbar 309
- Teilenummern
 - Benutzerhandbücher 310
 - durch den Benutzer austauschbare Teile 309
 - Fach 2 307
 - Kabel 306
 - Medien 308
 - Speicher 305
 - Verbrauchsmaterial 304
- Telefonbuch, Fax
 - Drucken 198
 - Hinzufügen von Einträgen 100
 - Löschen aller Einträge 104
- Telefone
 - Empfangen von Faxen über 113
 - Senden von Faxen von 86
- Telefonkarten 80

- Telefonleitungen
 - Einstellen von Faxtonlautstärke 36
- Telefonnummern
 - Bestellen von Verbrauchsmaterial v
 - HP Hotline für Betrugsfälle 218
 - HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckverbrauchsmaterial 325
 - Service vi
 - Unterstützung v
- Temperaturbedingungen
 - Geräteumgebung 318
 - Papier lagern 25
- Terminologie 331
- Testseite, drucken 184
- Text, Fehlerbehebung
 - verformte Zeichen 263
- Text, über Bedienfeld eingeben 75, 105
- Tintenpatronen. *Siehe* Druckpatronen
- Toner
 - Flecken, Fehlerbehebung 259
 - lose, Fehlerbehebung 262
 - verschmiert, Fehlerbehebung 261
 - verstreute Punkte, Fehlerbehebung 264
- Tonerpatronen. *Siehe* Druckpatronen
- Tonwahl 90
- Toolbox. *Siehe* HP Toolbox
- Tough-Papier, HP LaserJet 48
- Transparentfolien
 - Einlegen 28
 - Spezifikationen 23, 48
- tray 2
 - Teilenummer 307
- Treiber
 - Deinstallieren 20
 - Einstellungen 15
 - Herunterladen v, 16
 - Hilfe 17
 - im Lieferumfang enthalten 4
 - Macintosh 17
 - Schnelleinstellungen 42
 - unterstützte Betriebssysteme 14
 - Windows, Funktionen 16
- Trennsteg, bestellen 309
- Trommel
 - Teilenummern 304
- Trommeln. *Siehe* Bildtrommeln
- TrueType-Schriftarten 6
- TWAIN-kompatibler Software, Scannen mit 128
- Typen, Medien
 - Fächer auswählen nach 40
 - Spezifikationen 23

- U**
- Uhr, Einstellung 76
- Uhrzeit, Einstellung 76

- Umgebungsbedingungen
 - Gerät 318
 - Papier 25
- UNIX-Unterstützung 14
- Unterstützte Betriebssysteme 14
- Unterstützte Plattformen 14
- Unterstützung
 - Instant Support Professional Edition (ISPE) v
 - Telefonnummern v
 - Wartungsverträge 315
 - Websites v
- USB-Anschluss
 - Fehlerbehebung 270
 - Position 9, 10
 - vorhandener Typ 7

V

- V.34-Einstellung 118
- Verbrauchsmaterial
 - Austauschen 219
 - Bestellen v
 - HP Hotline für Betrugsfälle 218
 - Installationshandbücher 2
 - Lagern 215
 - nicht von HP hergestellt 217
 - Recyclen 216
 - Recycling 324
 - Spezifikationen 317
 - Status, anzeigen mit HP Toolbox 189
 - Status, überprüfen 214
 - Statusseite 186
- Verbrauchsmaterialien. *Siehe* Verbrauchsmaterial
- Vergrößern
 - gedruckte Dokumente 42
 - Kopien 66
- Verkleinern
 - gedruckte Dokumente 42
 - Kopien 66
- Verknüpfungen, HP Toolbox 193
- Verlängerte Gewährleistung vi, 315
- Versandetiketten
 - Ausgabepfad 44
 - Einlegen 28
 - Spezifikationen 23, 48
- verschmierter Toner, Fehlerbehebung 261
- Verstreute Tonerpunkte, Fehlerbehebung 264
- Vertikale Linien, Fehlerbehebung 260
- Vertikale weiße oder blasse Streifen 277
- Verträge, Wartung vi, 315
- Vordrucke
 - Ausgabepfad 44
 - Spezifikationen 46
- Vorlagenglas, reinigen 200
- Vor-Ort-Serviceverträge 315
- Vorwahl, wählen 106

W

- Wählen
 - Automatische Wahlwiederholung, Einstellungen 91
 - Fehlerbehebung 287
 - international 105
 - manuell 80
 - manuelle Wahlwiederholung 81
 - Pausen, einfügen 105
 - Ton- oder Impulswahleinstellung 90
 - von einem Telefon 86
 - Vorwahl, einfügen 106
- Wählen ins Ausland 80, 105
- Wahlwiederholung
 - automatisch, Einstellungen 91
 - manuell 81
- Walzen, bestellen 309
- Walzeinheit, ADF 209
- Walzeinheit, automatischer Vorlageneinzug (ADF) 206
- Wartungsverträge vi, 315
- Wasserzeichen 41
- Website
 - Electronics Industry Alliance 325
 - Energy Star 324
- Websites
 - Bestellen von Verbrauchsmaterial v
 - HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckverbrauchsmaterial 325
 - Kundenunterstützung v
 - Verbrauchsmaterial bestellen 303
- Weißer oder blauer Streifen 277
- Weiterleiten von Faxen 112
- WIA-kompatibler Software, Scannen mit 128
- Wiederholte Ausgaben, Fehlerbehebung 264
- Windows
 - Deinstallieren der Software 20
 - Drucken unter 38
 - Scannen in einen Ordner 122
 - Scannen in E-Mail 121
 - Scannen mit HP Director 124
 - Scannen mit TWAIN- oder WIA-kompatibler Software 128
 - Scannen über das Bedienfeld des Geräts 121
 - Treiber 16
 - unterstützte Versionen 14
- Word, faxen von 84

Z

- Zeichen, Fehlerbehebung 263
- Zeitversetztes Senden von Faxen 107
- Zubehör
 - Bestellen v
 - Installationshandbücher 2
 - Teilenummern 304

Zufuhrfächer
Auswählen 40
Einlegen von Medien 28
Einzugsprobleme, Fehlerbehebung 268
im Lieferumfang enthalten 4

Konfigurationsseite 185
Papierspezifikationen 23
Position 9
Teilenummern 307
Zugangsfunktionen 8

© 2004 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com



Q3948-90907